



Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2019

Textteil Band 2: UNTERGLIEDERUNGEN
Segmentberichterstattung





IMPRESSUM

Herausgeber:

Rechnungshof Österreich

1031 Wien, Dampfschiffstraße 2

www.rechnungshof.gv.at

Redaktion und Grafik: Rechnungshof Österreich

Herausgegeben: Wien, im Juni 2020

AUSKÜNFTE

Rechnungshof

Telefon (+43 1) 711 71 – 8965

E-Mail info@rechnungshof.gv.at

[facebook/RechnungshofAT](https://www.facebook.com/RechnungshofAT)

Twitter: @RHSprecher

FOTOS

Cover: [istock.com/MarianVejcik](https://www.istock.com/MarianVejcik)

Wegweiser

Der vorliegende **Textteil Band 2: Untergliederungen – Segmentberichterstattung** stellt die einzelnen Untergliederungen dar. Die jeweils gleich aufgebauten Kapitel umfassen folgende Inhalte:

- Nicht konsolidierte Aufwendungen der jeweiligen Untergliederung

Der innere Kreis der Grafik zeigt die Aufwendungen nach den Aufwandskategorien des BHG 2013 (Personalaufwand, Transferaufwand, betrieblicher Sachaufwand und Finanzaufwand), der äußere Kreis unterteilt diese Kategorien in die betraglich größten Positionen. Die Beträge sind in Mio. EUR ausgewiesen.

- Beschreibung der Gebarung der jeweiligen Untergliederung

Die höchsten in einer Untergliederung verrechneten Aufwendungen werden jeweils kurz erläutert. Weist eine Untergliederung Erträge in einer bedeutenden Höhe auf, beispielsweise die UG 16 Öffentliche Abgaben, die UG 20 Arbeit, die UG 25 Familien und Jugend oder die UG 51 Kassenverwaltung, werden diese ebenso angeführt. Ferner werden Eckdaten zum Personal (ohne Beamtinnen und Beamte in ausgegliederten Unternehmen (Personalämter)) dargestellt.

- Konsolidierte Abschlussrechnungen (Vermögens-, Ergebnis-, Finanzierungsrechnung)

Die Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen der drei Haushalte erfolgt auf zweiter Ebene der jeweiligen Abschlussposition.

Gemäß § 32 RLV 2013 haben die haushaltsleitenden Organe Veränderungen einzelner Positionen der Abschlussrechnungen gegenüber dem Vorjahr von mehr als 20 Mio. EUR auf Globalbudgetebene zu begründen. Weiters war die Zusammensetzung wesentlicher Positionen der konsolidierten Abschlussrechnungen ab einer Betragsgrenze von 50 Mio. EUR auf Globalbudgetebene darzustellen. Diese verbalen Erläuterungen der haushaltsleitenden Organe sowie Details der Abschlussrechnungen finden sich im elektronisch verfügbaren Zahlenteil der jeweiligen Untergliederung: www.rechnungshof.gv.at.

- Voranschlagsvergleichsrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, nicht konsolidiert)

Die Darstellung der Voranschlagsvergleichsrechnungen erfolgt auf Ebene der Untergliederungen nach Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen. Die ausgewiesenen Zahlenwerte sind nicht konsolidiert, weshalb diese auf Einzelpositionsebene von den konsolidierten Werten abweichen können, der jeweilige Saldo bleibt davon



aber unberührt. Die Auswahl der erläuterten Positionen erfolgte nach der Höhe der Voranschlagsabweichung bzw. betraf Themen von allgemeinem Interesse für den Bundeshaushalt.

Gemäß § 4 Abs. 6 RLV 2013 sind Abweichungen von mehr als 20 Mio. EUR zwischen den Voranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen im Ergebnishaushalt sowie zwischen den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt auf Globalbudgetebene zu begründen. Die Begründungen der haushaltsleitenden Organe zu den Voranschlagsabweichungen im Wortlaut finden sich im elektronisch verfügbaren Zahlenteil der jeweiligen Untergliederung: www.rechnungshof.gv.at.

- Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der Untergliederung

Ausgehend von der Vollständigkeitserklärung des haushaltsleitenden Organs, die entweder uneingeschränkt oder eingeschränkt erteilt wurde, wird auf Basis der Feststellungen aus den Abschlussprüfungen die Beurteilung abgegeben, ob aus Sicht des RH die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

Inhaltsverzeichnis

Wegweiser	1
Untergliederungen – Segmentberichterstattung	
Einleitung	19
1 UG 01 Präsidentschaftskanzlei	23
1.1 Überblick	23
1.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	25
1.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	26
1.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 01 Präsidentschaftskanzlei	27
2 UG 02 Bundesgesetzgebung	29
2.1 Überblick	29
2.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	31
2.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	33
2.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 02 Bundesgesetzgebung	34
3 UG 03 Verfassungsgerichtshof	35
3.1 Überblick	35
3.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	37
3.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	38
3.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 03 Verfassungsgerichtshof	40
4 UG 04 Verwaltungsgerichtshof	41
4.1 Überblick	41
4.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	43
4.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	44
4.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 04 Verwaltungsgerichtshof	46
5 UG 05 Volksanwaltschaft	47
5.1 Überblick	47
5.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	49
5.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	50
5.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 05 Volksanwaltschaft	52



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

6	UG 06 Rechnungshof _____	53
6.1	Überblick _____	53
6.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	55
6.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	56
6.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 06 Rechnungshof _____	58
7	UG 10 Bundeskanzleramt _____	59
7.1	Überblick _____	59
7.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	61
7.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	63
7.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 10 Bundeskanzleramt _____	64
8	UG 11 Inneres _____	65
8.1	Überblick _____	65
8.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	67
8.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	69
8.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 11 Inneres _____	71
9	UG 12 Äußeres _____	73
9.1	Überblick _____	73
9.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	75
9.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	77
9.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 12 Äußeres _____	78
10	UG 13 Justiz und Reformen _____	79
10.1	Überblick _____	79
10.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	81
10.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	83
10.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 13 Justiz und Reformen _____	85
11	UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	87
11.1	Überblick _____	87
11.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	89
11.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	90
11.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	92



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

12	UG 15 Finanzverwaltung _____	93
12.1	Überblick _____	93
12.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	96
12.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	97
12.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 15 Finanzverwaltung _____	100
13	UG 16 Öffentliche Abgaben _____	101
13.1	Überblick _____	101
13.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	105
13.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	106
13.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 16 Öffentliche Abgaben _____	108
14	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport _____	109
14.1	Überblick _____	109
14.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	111
14.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	112
14.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport _____	114
15	UG 18 Asyl/Migration _____	115
15.1	Überblick _____	115
15.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	117
15.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	119
15.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 18 Asyl/Migration _____	121
16	UG 20 Arbeit _____	123
16.1	Überblick _____	123
16.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	128
16.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	129
16.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 20 Arbeit _____	133
17	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	135
17.1	Überblick _____	135
17.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	138
17.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	140
17.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	142



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

18	UG 22 Pensionsversicherung _____	143
18.1	Überblick _____	143
18.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	145
18.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	146
18.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 22 Pensionsversicherung _____	147
19	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	149
19.1	Überblick _____	149
19.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	151
19.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	152
19.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	154
20	UG 24 Gesundheit _____	155
20.1	Überblick _____	155
20.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	157
20.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	159
20.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 24 Gesundheit _____	160
21	UG 25 Familien und Jugend _____	161
21.1	Überblick _____	161
21.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	163
21.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	165
21.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 25 Familien und Jugend _____	167
22	UG 30 Bildung _____	169
22.1	Überblick _____	169
22.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	172
22.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	174
22.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 30 Bildung _____	176
23	UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	177
23.1	Überblick _____	177
23.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	180
23.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	181
23.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	183



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

24	UG 32 Kunst und Kultur _____	185
24.1	Überblick _____	185
24.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	187
24.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	189
24.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 32 Kunst und Kultur _____	190
25	UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	191
25.1	Überblick _____	191
25.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	193
25.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	194
25.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	196
26	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) _____	197
26.1	Überblick _____	197
26.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	199
26.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	200
26.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) _____	202
27	UG 40 Wirtschaft _____	203
27.1	Überblick _____	203
27.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	205
27.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	207
27.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 40 Wirtschaft _____	209
28	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie _____	211
28.1	Überblick _____	211
28.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	215
28.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	217
28.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie _____	219
29	UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus _____	221
29.1	Überblick _____	221
29.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	224
29.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	225
29.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus _____	227



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

30	UG 43 Umwelt, Energie und Klima _____	229
30.1	Überblick _____	229
30.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	232
30.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	233
30.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 43 Umwelt, Energie und Klima _____	235
31	UG 44 Finanzausgleich _____	237
31.1	Überblick _____	237
31.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	239
31.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	241
31.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 44 Finanzausgleich _____	243
32	UG 45 Bundesvermögen _____	245
32.1	Überblick _____	245
32.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	249
32.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	250
32.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 45 Bundesvermögen _____	253
33	UG 46 Finanzmarktstabilität _____	255
33.1	Überblick _____	255
33.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	258
33.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	259
33.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 46 Finanzmarktstabilität _____	262
34	UG 51 Kassenverwaltung _____	263
34.1	Überblick _____	263
34.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	265
34.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	267
34.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 51 Kassenverwaltung _____	268
35	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	269
35.1	Überblick _____	269
35.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	271
35.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	273
35.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	276
	Abkürzungsverzeichnis _____	278



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1–1:	Überblick UG 01 Präsidentschaftskanzlei _____	24
Tabelle 1.2–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Vermögensrechnung 2019 ____	25
Tabelle 1.2–2:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnisrechnung 2019 _____	25
Tabelle 1.2–3:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungsrechnung 2019 _	25
Tabelle 1.3–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnishaushalt 2019 _____	26
Tabelle 1.3–2:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungshaushalt 2019 __	26
Tabelle 1.3–3:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	27
Tabelle 2.1–1:	Überblick UG 02 Bundesgesetzgebung _____	30
Tabelle 2.2–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Vermögensrechnung 2019 _____	31
Tabelle 2.2–2:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnisrechnung 2019 _____	32
Tabelle 2.2–3:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungsrechnung 2019 ____	32
Tabelle 2.3–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnishaushalt 2019 _____	33
Tabelle 2.3–2:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungshaushalt 2019 ____	33
Tabelle 2.3–3:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	34
Tabelle 3.1–1:	Überblick UG 03 Verfassungsgerichtshof _____	36
Tabelle 3.2–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2019 ____	37
Tabelle 3.2–2:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2019 _____	37
Tabelle 3.2–3:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2019 _	38
Tabelle 3.3–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2019 _____	38
Tabelle 3.3–2:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2019 __	39
Tabelle 3.3–3:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	39
Tabelle 4.1–1:	Überblick UG 04 Verwaltungsgerichtshof _____	42
Tabelle 4.2–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2019 ____	43
Tabelle 4.2–2:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2019 _____	43
Tabelle 4.2–3:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2019 _	44
Tabelle 4.3–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2019 _____	44
Tabelle 4.3–2:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2019 _	45
Tabelle 4.3–3:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	45
Tabelle 5.1–1:	Überblick UG 05 Volksanwaltschaft _____	48
Tabelle 5.2–1:	UG 05 Volksanwaltschaft – Vermögensrechnung 2019 _____	49
Tabelle 5.2–2:	UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnisrechnung 2019 _____	49
Tabelle 5.2–3:	UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungsrechnung 2019 _____	50
Tabelle 5.3–1:	UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnishaushalt 2019 _____	50
Tabelle 5.3–2:	UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungshaushalt 2019 _____	51
Tabelle 5.3–3:	UG 05 Volksanwaltschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	51
Tabelle 6.1–1:	Überblick UG 06 Rechnungshof _____	54

Tabelle 6.2–1:	UG 06 Rechnungshof – Vermögensrechnung 2019 _____	55
Tabelle 6.2–2:	UG 06 Rechnungshof – Ergebnisrechnung 2019 _____	55
Tabelle 6.2–3:	UG 06 Rechnungshof – Finanzierungsrechnung 2019 _____	56
Tabelle 6.3–1:	UG 06 Rechnungshof – Ergebnishaushalt 2019 _____	56
Tabelle 6.3–2:	UG 06 Rechnungshof – Finanzierungshaushalt 2019 _____	57
Tabelle 6.3–3:	UG 06 Rechnungshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	57
Tabelle 7.1–1:	Überblick UG 10 Bundeskanzleramt _____	60
Tabelle 7.2–1:	UG 10 Bundeskanzleramt – Vermögensrechnung 2019 _____	61
Tabelle 7.2–2:	UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnisrechnung 2019 _____	62
Tabelle 7.2–3:	UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungsrechnung 2019 _____	62
Tabelle 7.3–1:	UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnishaushalt 2019 _____	63
Tabelle 7.3–2:	UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungshaushalt 2019 _____	63
Tabelle 7.3–3:	UG 10 Bundeskanzleramt – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	64
Tabelle 8.1–1:	Überblick UG 11 Inneres _____	66
Tabelle 8.2–1:	UG 11 Inneres – Vermögensrechnung 2019 _____	67
Tabelle 8.2–2:	UG 11 Inneres – Ergebnisrechnung 2019 _____	68
Tabelle 8.2–3:	UG 11 Inneres – Finanzierungsrechnung 2019 _____	68
Tabelle 8.3–1:	UG 11 Inneres – Ergebnishaushalt 2019 _____	69
Tabelle 8.3–2:	UG 11 Inneres – Finanzierungshaushalt 2019 _____	69
Tabelle 8.3–3:	UG 11 Inneres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	70
Tabelle 9.1–1:	Überblick UG 12 Äußeres _____	74
Tabelle 9.2–1:	UG 12 Äußeres – Vermögensrechnung 2019 _____	75
Tabelle 9.2–2:	UG 12 Äußeres – Ergebnisrechnung 2019 _____	76
Tabelle 9.2–3:	UG 12 Äußeres – Finanzierungsrechnung 2019 _____	76
Tabelle 9.3–1:	UG 12 Äußeres – Ergebnishaushalt 2019 _____	77
Tabelle 9.3–2:	UG 12 Äußeres – Finanzierungshaushalt 2019 _____	77
Tabelle 9.3–3:	UG 12 Äußeres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	78
Tabelle 10.1–1:	Überblick UG 13 Justiz und Reformen _____	80
Tabelle 10.2–1:	UG 13 Justiz und Reformen – Vermögensrechnung 2019 _____	81
Tabelle 10.2–2:	UG 13 Justiz und Reformen – Ergebnisrechnung 2019 _____	82
Tabelle 10.2–3:	UG 13 Justiz und Reformen – Finanzierungsrechnung 2019 _____	82
Tabelle 10.3–1:	UG 13 Justiz und Reformen – Ergebnishaushalt 2019 _____	83
Tabelle 10.3–2:	UG 13 Justiz und Reformen – Finanzierungshaushalt 2019 _____	83
Tabelle 10.3–3:	UG 13 Justiz und Reformen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	85
Tabelle 11.1–1:	Überblick UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	88
Tabelle 11.2–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Vermögensrechnung 2019 _____	89
Tabelle 11.2–2:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnisrechnung 2019 _____	89
Tabelle 11.2–3:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungsrechnung 2019 _____	90



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 11.3–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnishaushalt 2019	90
Tabelle 11.3–2:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungshaushalt 2019	91
Tabelle 11.3–3:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	92
Tabelle 12.1–1:	Überblick UG 15 Finanzverwaltung	94
Tabelle 12.2–1:	UG 15 Finanzverwaltung – Vermögensrechnung 2019	96
Tabelle 12.2–2:	UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnisrechnung 2019	96
Tabelle 12.2–3:	UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungsrechnung 2019	97
Tabelle 12.3–1:	UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnishaushalt 2019	97
Tabelle 12.3–2:	UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungshaushalt 2019	98
Tabelle 12.3–3:	UG 15 Finanzverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	99
Tabelle 13.1–1:	Überblick UG 16 Öffentliche Abgaben	102
Tabelle 13.1–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Erträge aus Abgaben – brutto 2019	102
Tabelle 13.2–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Vermögensrechnung 2019	105
Tabelle 13.2–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnisrechnung 2019	105
Tabelle 13.2–3:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungsrechnung 2019	106
Tabelle 13.3–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnishaushalt 2019	106
Tabelle 13.3–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungshaushalt 2019	106
Tabelle 13.3–3:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	108
Tabelle 14.1–1:	Überblick UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	110
Tabelle 14.2–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Vermögensrechnung 2019	111
Tabelle 14.2–2:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnisrechnung 2019	111
Tabelle 14.2–3:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungsrechnung 2019	112
Tabelle 14.3–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnishaushalt 2019	112
Tabelle 14.3–2:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungshaushalt 2019	113
Tabelle 14.3–3:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	113
Tabelle 15.1–1:	Überblick UG 18 Asyl/Migration	116
Tabelle 15.2–1:	UG 18 Asyl/Migration – Vermögensrechnung 2019	117
Tabelle 15.2–2:	UG 18 Asyl/Migration – Ergebnisrechnung 2019	118
Tabelle 15.2–3:	UG 18 Asyl/Migration – Finanzierungsrechnung 2019	118
Tabelle 15.3–1:	UG 18 Asyl/Migration – Ergebnishaushalt 2019	119
Tabelle 15.3–2:	UG 18 Asyl/Migration – Finanzierungshaushalt 2019	119
Tabelle 15.3–3:	UG 18 Asyl/Migration – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	120
Tabelle 16.1–1:	Überblick UG 20 Arbeit	124

Tabelle 16.2–1:	UG 20 Arbeit – Vermögensrechnung 2019 _____	128
Tabelle 16.2–2:	UG 20 Arbeit – Ergebnisrechnung 2019 _____	128
Tabelle 16.2–3:	UG 20 Arbeit – Finanzierungsrechnung 2019 _____	129
Tabelle 16.3–1:	UG 20 Arbeit – Ergebnishaushalt 2019 _____	129
Tabelle 16.3–2:	UG 20 Arbeit – Finanzierungshaushalt 2019 _____	130
Tabelle 16.3–3:	UG 20 Arbeit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	132
Tabelle 17.1–1:	Überblick UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	136
Tabelle 17.2–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Vermögensrechnung 2019 _____	138
Tabelle 17.2–2:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnisrechnung 2019 _____	139
Tabelle 17.2–3:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungsrechnung 2019 _____	139
Tabelle 17.3–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnishaushalt 2019 _____	140
Tabelle 17.3–2:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungshaushalt 2019 _____	140
Tabelle 17.3–3:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	141
Tabelle 18.1–1:	Überblick UG 22 Pensionsversicherung _____	144
Tabelle 18.2–1:	UG 22 Pensionsversicherung – Vermögensrechnung 2019 _____	145
Tabelle 18.2–2:	UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnisrechnung 2019 _____	145
Tabelle 18.2–3:	UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungsrechnung 2019 _____	145
Tabelle 18.3–1:	UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnishaushalt 2019 _____	146
Tabelle 18.3–2:	UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungshaushalt 2019 _____	146
Tabelle 19.1–1:	Überblick UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	150
Tabelle 19.2–1:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Vermögensrechnung 2019 _____	151
Tabelle 19.2–2:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnisrechnung 2019 _____	151
Tabelle 19.2–3:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungsrechnung 2019 _____	152
Tabelle 19.3–1:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnishaushalt 2019 _____	152
Tabelle 19.3–2:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungshaushalt 2019 _____	153
Tabelle 19.3–3:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	154
Tabelle 20.1–1:	Überblick UG 24 Gesundheit _____	156
Tabelle 20.2–1:	UG 24 Gesundheit – Vermögensrechnung 2019 _____	157
Tabelle 20.2–2:	UG 24 Gesundheit – Ergebnisrechnung 2019 _____	158
Tabelle 20.2–3:	UG 24 Gesundheit – Finanzierungsrechnung 2019 _____	158
Tabelle 20.3–1:	UG 24 Gesundheit – Ergebnishaushalt 2019 _____	159



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 20.3–2:	UG 24 Gesundheit – Finanzierungshaushalt 2019 _____	159
Tabelle 20.3–3:	UG 24 Gesundheit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019_	160
Tabelle 21.1–1:	Überblick UG 25 Familien und Jugend _____	162
Tabelle 21.2–1:	UG 25 Familien und Jugend – Vermögensrechnung 2019 _____	163
Tabelle 21.2–2:	UG 25 Familien und Jugend – Ergebnisrechnung 2019 _____	164
Tabelle 21.2–3:	UG 25 Familien und Jugend – Finanzierungsrechnung 2019 _____	164
Tabelle 21.3–1:	UG 25 Familien und Jugend – Ergebnishaushalt 2019 _____	165
Tabelle 21.3–2:	UG 25 Familien und Jugend – Finanzierungshaushalt 2019 _____	165
Tabelle 21.3–3:	UG 25 Familien und Jugend – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	167
Tabelle 22.1–1:	Überblick UG 30 Bildung _____	170
Tabelle 22.1–2:	Bildungsstatistik Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 _____	171
Tabelle 22.2–1:	UG 30 Bildung – Vermögensrechnung 2019 _____	172
Tabelle 22.2–2:	UG 30 Bildung – Ergebnisrechnung 2019 _____	173
Tabelle 22.2–3:	UG 30 Bildung – Finanzierungsrechnung 2019 _____	173
Tabelle 22.3–1:	UG 30 Bildung – Ergebnishaushalt 2019 _____	174
Tabelle 22.3–2:	UG 30 Bildung – Finanzierungshaushalt 2019 _____	174
Tabelle 22.3–3:	UG 30 Bildung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	175
Tabelle 23.1–1:	Überblick UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	178
Tabelle 23.2–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Vermögensrechnung 2019 _____	180
Tabelle 23.2–2:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnisrechnung 2019 _____	180
Tabelle 23.2–3:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungsrechnung 2019 _____	181
Tabelle 23.3–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnishaushalt 2019 _____	181
Tabelle 23.3–2:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungshaushalt 2019 _____	182
Tabelle 23.3–3:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	183
Tabelle 24.1–1:	Überblick UG 32 Kunst und Kultur _____	186
Tabelle 24.2–1:	UG 32 Kunst und Kultur – Vermögensrechnung 2019 _____	187
Tabelle 24.2–2:	UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnisrechnung 2019 _____	188
Tabelle 24.2–3:	UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungsrechnung 2019 _____	188
Tabelle 24.3–1:	UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnishaushalt 2019 _____	189
Tabelle 24.3–2:	UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungshaushalt 2019 _____	189
Tabelle 24.3–3:	UG 32 Kunst und Kultur – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	190
Tabelle 25.1–1:	Überblick UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	192
Tabelle 25.2–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Vermögensrechnung 2019 _____	193
Tabelle 25.2–2:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnisrechnung 2019 _____	193
Tabelle 25.2–3:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2019 _____	194
Tabelle 25.3–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnishaushalt 2019 _____	194

Tabelle 25.3–2:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2019	195
Tabelle 25.3–3:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	195
Tabelle 26.1–1:	Überblick UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	198
Tabelle 26.2–1:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Vermögensrechnung 2019	199
Tabelle 26.2–2:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnisrechnung 2019	199
Tabelle 26.2–3:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2019	200
Tabelle 26.3–1:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnishaushalt 2019	200
Tabelle 26.3–2:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2019	201
Tabelle 26.3–3:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	201
Tabelle 27.1–1:	Überblick UG 40 Wirtschaft	204
Tabelle 27.2–1:	UG 40 Wirtschaft – Vermögensrechnung 2019	205
Tabelle 27.2–2:	UG 40 Wirtschaft – Ergebnisrechnung 2019	206
Tabelle 27.2–3:	UG 40 Wirtschaft – Finanzierungsrechnung 2019	206
Tabelle 27.3–1:	UG 40 Wirtschaft – Ergebnishaushalt 2019	207
Tabelle 27.3–2:	UG 40 Wirtschaft – Finanzierungshaushalt 2019	207
Tabelle 27.3–3:	UG 40 Wirtschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	208
Tabelle 28.1–1:	Überblick UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	212
Tabelle 28.2–1:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Vermögensrechnung 2019	215
Tabelle 28.2–2:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Ergebnisrechnung 2019	215
Tabelle 28.2–3:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Finanzierungsrechnung 2019	216
Tabelle 28.3–1:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Ergebnishaushalt 2019	217
Tabelle 28.3–2:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Finanzierungshaushalt 2019	217
Tabelle 28.3–3:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019	218
Tabelle 29.1–1:	Überblick UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	222
Tabelle 29.2–1:	UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Vermögensrechnung 2019	224
Tabelle 29.2–2:	UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Ergebnisrechnung 2019	224



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 29.2–3: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Finanzierungsrechnung 2019 _____	225
Tabelle 29.3–1: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Ergebnishaushalt 2019 _____	225
Tabelle 29.3–2: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Finanzierungshaushalt 2019 _____	226
Tabelle 29.3–3: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	227
Tabelle 30.1–1: Überblick UG 43 Umwelt, Energie und Klima _____	230
Tabelle 30.2–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Vermögensrechnung 2019 _____	232
Tabelle 30.2–2: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Ergebnisrechnung 2019 _____	232
Tabelle 30.2–3: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Finanzierungsrechnung 2019 _____	233
Tabelle 30.3–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Ergebnishaushalt 2019 ____	233
Tabelle 30.3–2: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Finanzierungshaushalt 2019 _____	234
Tabelle 30.3–3: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	235
Tabelle 31.1–1: Überblick UG 44 Finanzausgleich _____	238
Tabelle 31.2–1: UG 44 Finanzausgleich – Vermögensrechnung 2019 _____	239
Tabelle 31.2–2: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnisrechnung 2019 _____	240
Tabelle 31.2–3: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungsrechnung 2019 _____	240
Tabelle 31.3–1: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnishaushalt 2019 _____	241
Tabelle 31.3–2: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungshaushalt 2019 _____	241
Tabelle 31.3–3: UG 44 Finanzausgleich – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	242
Tabelle 32.1–1: Überblick UG 45 Bundesvermögen _____	246
Tabelle 32.1–2: Unmittelbare Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2019 _____	248
Tabelle 32.2–1: UG 45 Bundesvermögen – Vermögensrechnung 2019 _____	249
Tabelle 32.2–2: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnisrechnung 2019 _____	249
Tabelle 32.2–3: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungsrechnung 2019 _____	250
Tabelle 32.3–1: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnishaushalt 2019 _____	250
Tabelle 32.3–2: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungshaushalt 2019 _____	251
Tabelle 32.3–3: UG 45 Bundesvermögen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	252
Tabelle 33.1–1: Überblick UG 46 Finanzmarktstabilität _____	256
Tabelle 33.2–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Vermögensrechnung 2019 _____	258
Tabelle 33.2–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnisrechnung 2019 _____	258
Tabelle 33.2–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungsrechnung 2019 ____	259



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 33.3–1:	UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnishaushalt 2019 _____	259
Tabelle 33.3–2:	UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungshaushalt 2019 _____	260
Tabelle 33.3–3:	UG 46 Finanzmarktstabilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	261
Tabelle 34.1–1:	Überblick UG 51 Kassenverwaltung _____	264
Tabelle 34.2–1:	UG 51 Kassenverwaltung – Vermögensrechnung 2019 _____	265
Tabelle 34.2–2:	UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnisrechnung 2019 _____	265
Tabelle 34.2–3:	UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungsrechnung 2019 _____	266
Tabelle 34.3–1:	UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnishaushalt 2019 _____	267
Tabelle 34.3–2:	UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungshaushalt 2019 _____	267
Tabelle 34.3–3:	UG 51 Kassenverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	268
Tabelle 35.1–1:	Überblick UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	270
Tabelle 35.2–1:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Vermögensrechnung 2019 _____	271
Tabelle 35.2–2:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnisrechnung 2019 _____	272
Tabelle 35.2–3:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungsrechnung 2019 _____	272
Tabelle 35.3–1:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnishaushalt 2019 _____	273
Tabelle 35.3–2:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2019, Allgemeine Gebarung _____	273
Tabelle 35.3–3:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2019, Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit _____	274
Tabelle 35.3–4:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019 _____	275

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht Aufwendungen nach Untergliederung _____	20
Abbildung 2:	Übersicht Erträge nach Untergliederung _____	21
Abbildung 1.1–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei, Aufwendungen 2019 _____	23
Abbildung 2.1–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung, Aufwendungen 2019 _____	29
Abbildung 3.1–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof, Aufwendungen 2019 _____	35
Abbildung 4.1–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof, Aufwendungen 2019 _____	41
Abbildung 5.1–1:	UG 05 Volksanwaltschaft, Aufwendungen 2019 _____	47
Abbildung 6.1–1:	UG 06 Rechnungshof, Aufwendungen 2019 _____	53
Abbildung 7.1–1:	UG 10 Bundeskanzleramt, Aufwendungen 2019 _____	59
Abbildung 8.1–1:	UG 11 Inneres, Aufwendungen 2019 _____	65
Abbildung 9.1–1:	UG 12 Äußeres, Aufwendungen 2019 _____	73
Abbildung 10.1–1:	UG 13 Justiz und Reformen, Aufwendungen 2019 _____	79
Abbildung 11.1–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten, Aufwendungen 2019 _	87
Abbildung 12.1–1:	UG 15 Finanzverwaltung, Aufwendungen 2019 _____	93
Abbildung 13.1–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge 2019 _____	101
Abbildung 13.1–2:	Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2) 1998 bis 2019 _____	104
Abbildung 14.1–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Aufwendungen 2019 _	109
Abbildung 15.1–1:	UG 18 Asyl/Migration, Aufwendungen 2019 _____	115
Abbildung 16.1–1:	UG 20 Arbeit, Aufwendungen 2019 _____	123
Abbildung 16.1–2:	Arbeitslosenquoten 2013 bis 2019 in Prozent _____	126
Abbildung 17.1–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz, Aufwendungen 2019 _____	135
Abbildung 18.1–1:	UG 22 Pensionsversicherung, Aufwendungen 2019 _____	143
Abbildung 19.1–1:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, Aufwendungen 2019 _____	149
Abbildung 20.1–1:	UG 24 Gesundheit, Aufwendungen 2019 _____	155
Abbildung 21.1–1:	UG 25 Familien und Jugend, Aufwendungen 2019 _____	161
Abbildung 22.1–1:	UG 30 Bildung, Aufwendungen 2019 _____	169
Abbildung 23.1–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung, Aufwendungen 2019 _	177
Abbildung 24.1–1:	UG 32 Kunst und Kultur, Aufwendungen 2019 _____	185
Abbildung 25.1–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung), Aufwendungen 2019 _____	191
Abbildung 26.1–1:	UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung), Aufwendungen 2019 _____	197
Abbildung 27.1–1:	UG 40 Wirtschaft, Aufwendungen 2019 _____	203
Abbildung 28.1–1:	UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie, Aufwendungen 2019 _____	211
Abbildung 28.1–2:	Zahlungen des Bundes für Annuitäten aus Infrastrukturinvestitionen ab 2020 _____	214
Abbildung 29.1–1:	UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus, Aufwendungen 2019 _____	221



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Abbildung 30.1–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima, Aufwendungen 2019	229
Abbildung 31.1–1: UG 44 Finanzausgleich, Aufwendungen 2019	237
Abbildung 32.1–1: UG 45 Bundesvermögen, Aufwendungen 2019	245
Abbildung 33.1–1: UG 46 Finanzmarktstabilität, Aufwendungen 2019	255
Abbildung 34.1–1: UG 51 Kassenverwaltung, Erträge 2019	263
Abbildung 35.1–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Aufwendungen 2019	269

Untergliederungen – Segmentberichterstattung

Einleitung

Die nicht konsolidierten **Aufwendungen** des Jahres 2019 betragen **80.247,74 Mio. EUR**, wobei die Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (39.266,20 Mio. EUR, insbesondere für Leistungen an Sozialversicherungsträger und Pensionen, Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds bzw. aus der Arbeitslosenversicherung) und die Rubrik 3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur (14.641,32 Mio. EUR, insbesondere für Personalaufwendungen sowie Transferaufwendungen an die Länder) die höchsten Aufwendungen verzeichneten.

Die nicht konsolidierten **Erträge** des Jahres 2019 betragen **81.066,82 Mio. EUR**, wobei die Rubrik 0,1 Recht und Sicherheit (57.935,26 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Abgabenerträge) und die Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (17.398,69 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Arbeitslosenversicherungsbeiträge und der Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds) die höchsten Erträge verzeichneten.

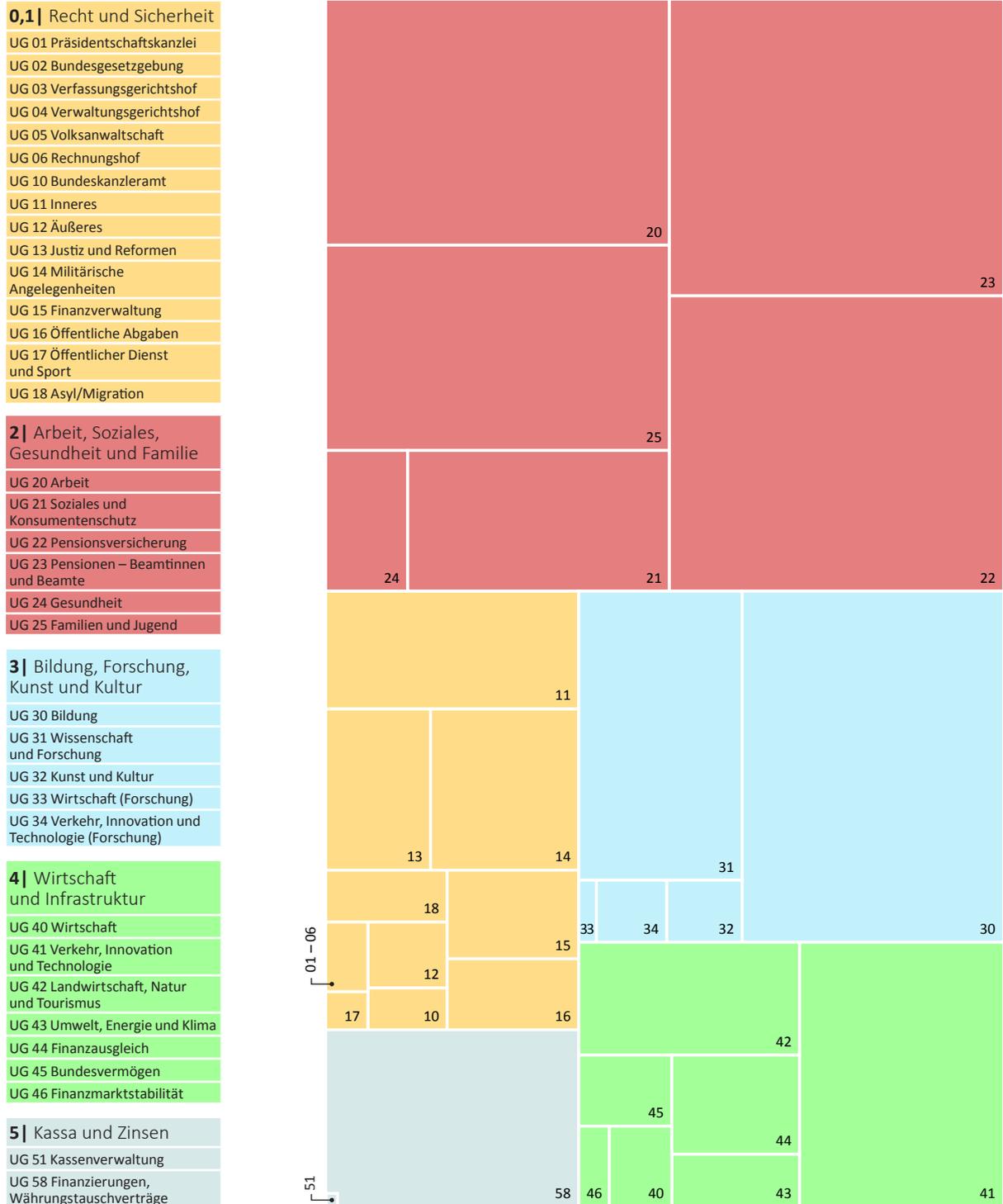
Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Verteilung der Aufwendungen und Erträge des Bundes auf die einzelnen Untergliederungen.

Die grafische Darstellung der Aufwendungen bzw. Erträge aus den Voranschlagsvergleichsrechnungen der Untergliederungen enthalten die nicht konsolidierten Werte des Ergebnishaushalts. Diese Werte spiegeln den Aufwand bzw. Ertrag der Untergliederung ohne Bereinigung von verwaltungsinternen Transaktionen wider.

Die Abschlussrechnungen (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung) auf Untergliederungsebene enthalten die konsolidierten Werte. Die Konsolidierung erfolgt durch Eliminierung der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie der Aufwendungen und Erträge aus Transaktionen zwischen den Ministerien und Obersten Organen.

Abbildung 1: Übersicht Aufwendungen nach Untergliederung

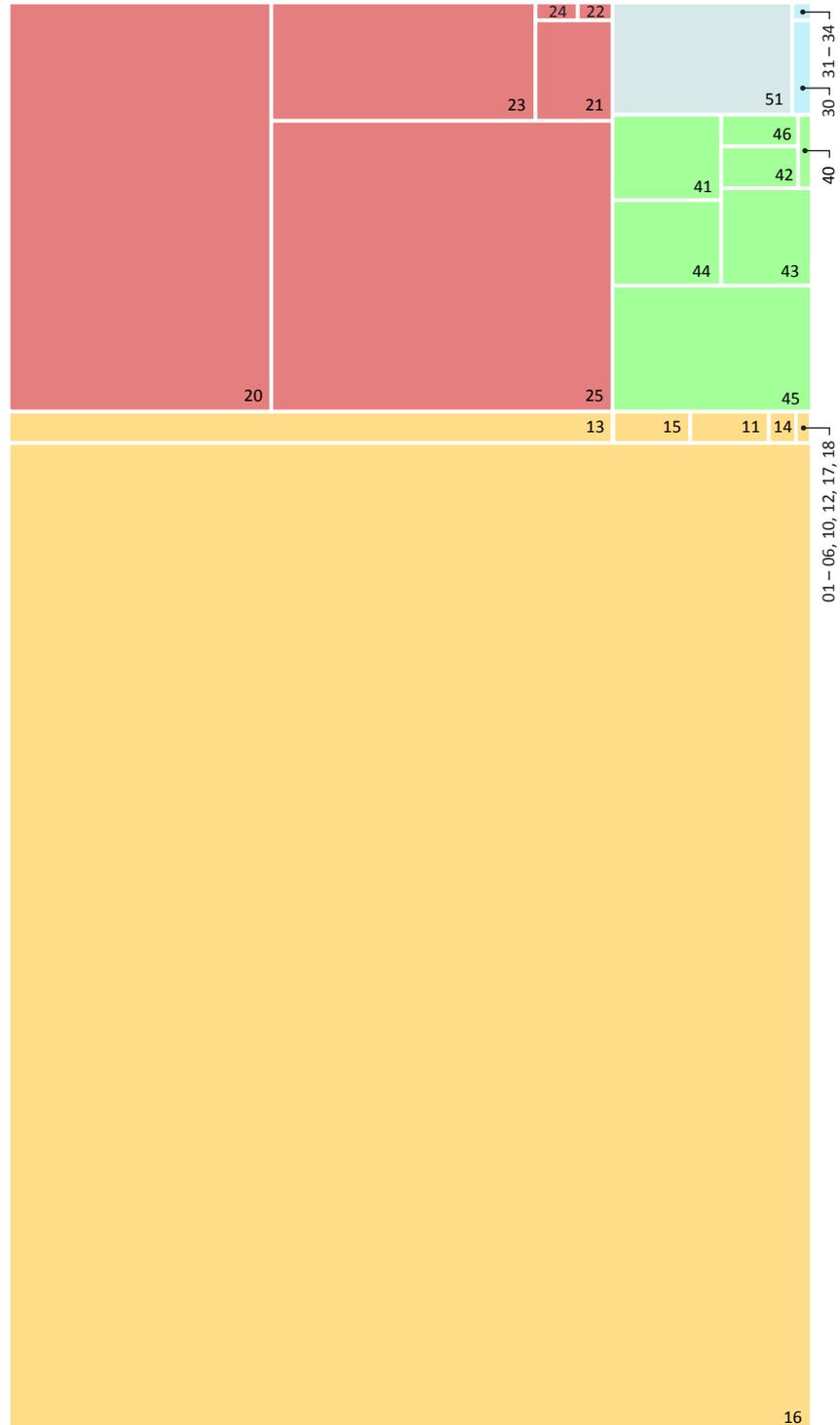
AUFWENDUNGEN | 2019



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Abbildung 2: Übersicht Erträge nach Untergliederung

ERTRÄGE | 2019



Quelle: HIS; Darstellung: RH



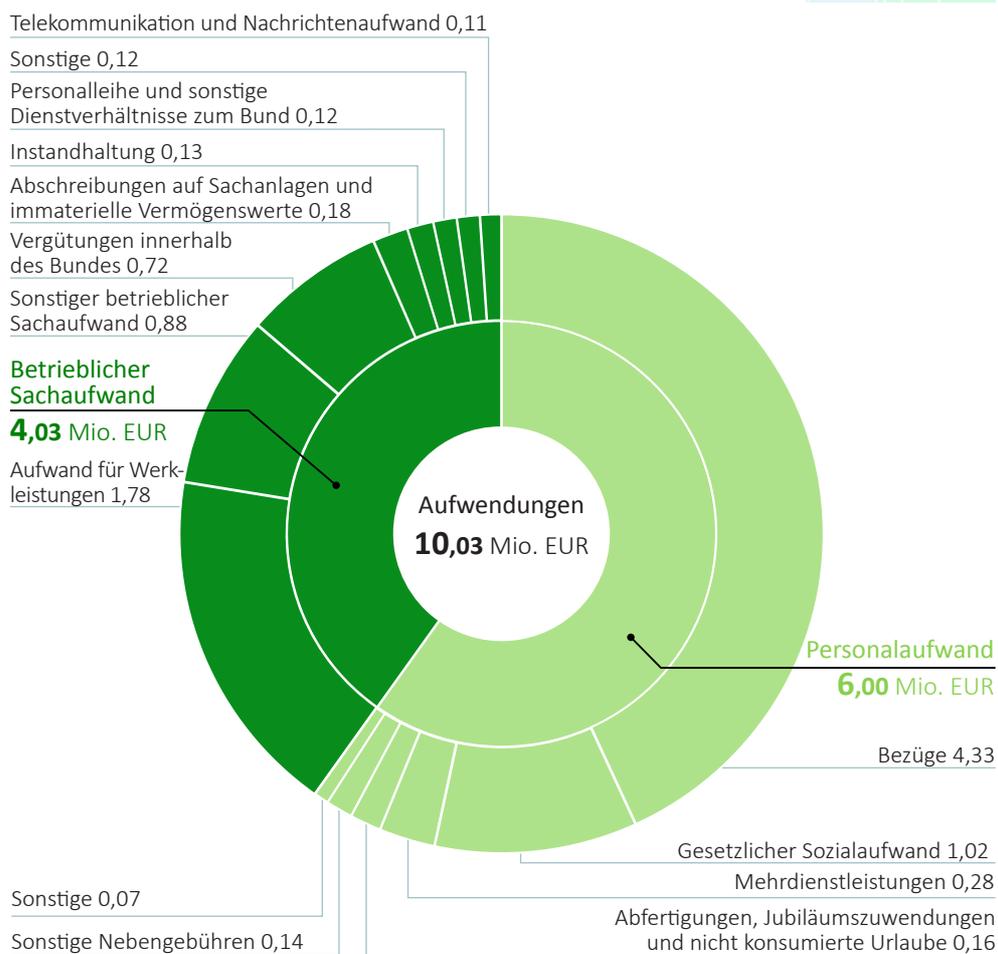
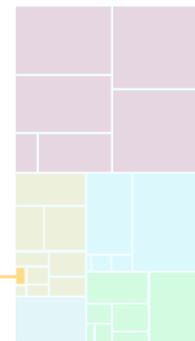
1 UG 01 Präsidentschaftskanzlei

1.1 Überblick

Abbildung 1.1–1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 01

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 1.1–1: Überblick UG 01 Präsidentschaftskanzlei

UG 01 Präsidentschaftskanzlei		
Haushaltsleitendes Organ	Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	01.01 Präsidentschaftskanzlei	10,03 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	83
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	76
	Personalaufwand	6,00 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Präsidentschaftskanzlei unterstützt den Bundespräsidenten bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Diese sind in der Bundesverfassung geregelt und umfassen unter anderem die Vertretung der Republik Österreich nach außen, die Ernennung der Mitglieder der Bundesregierung und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sowie das Begnadigungsrecht.

Aufwendungen

In der UG 01 Präsidentschaftskanzlei waren der Personalaufwand und der betriebliche Sachaufwand (insbesondere für Repräsentation, Staatsbesuche, Miete in Form von Vergütungen an die Burghauptmannschaft sowie Instandhaltungen) die bedeutendsten Aufwandskategorien.

1.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 1.2–1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,77	0,78	+0,02	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-0,98	-1,02	-0,04
A	Langfristiges Vermögen	0,73	0,76	+0,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-1,03	-0,97	+0,06
A.II	Sachanlagen	0,72	0,75	+0,03	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-10,16	-9,94	+0,22
A.V	Langfristige Forderungen	0,01	0,01	-0,00	C.V	Bundesfinanzierung	10,21	9,89	-0,32
B	Kurzfristiges Vermögen	0,03	0,02	-0,01	D + E	Fremdmittel	1,74	1,80	+0,06
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,03	0,02	-0,01	D	Langfristige Fremdmittel	1,12	1,12	+0,00
B.III	Vorräte	0,00	0,00	0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,12	1,12	+0,00
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,00	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,63	0,68	+0,06
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,28	0,22	-0,06
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,35	0,46	+0,11
	Summe Aktiva	0,77	0,78	+0,02		Summe Passiva	0,77	0,78	+0,02

Quelle: HIS

Tabelle 1.2–2: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-10,16	-9,94	+0,22	-2,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,09	0,09	+0,01	+7,7
A.III	Personalaufwand	5,92	6,00	+0,08	+1,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	4,33	4,03	-0,30	-6,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-10,16	-9,94	+0,22	-2,2
E	Nettoergebnis (= C + D)	-10,16	-9,94	+0,22	-2,2

Quelle: HIS

Tabelle 1.2–3: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-9,87	-9,77	+0,10	-1,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,06	0,09	+0,03	+42,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,93	9,86	-0,07	-0,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,00	+0,00	-0,00	-94,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	-0,00	-1,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	+0,00	–
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,34	-0,12	+0,22	-63,6
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,34	0,12	-0,22	-63,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-10,21	-9,89	+0,31	-3,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 01 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 01 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

1.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 1.3–1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnishaushalt 2019

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	0,02	0,09	+0,07	+388,5	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,02	0,09	+0,07	+388,5	
Aufwendungen	9,23	10,03	+0,81	+8,7	
Personalaufwand	5,93	6,00	+0,07	+1,2	
Betrieblicher Sachaufwand	3,29	4,03	+0,74	+22,4	
Nettoergebnis	-9,21	-9,94	-0,73		

Quelle: HIS

Tabelle 1.3–2: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungshaushalt 2019

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	0,03	0,09	+0,07	+278,1	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,02	0,09	+0,07	+377,5	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,00	-36,7	
Auszahlungen	9,44	9,99	+0,55	+5,8	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,23	9,86	+0,63	+6,8	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,20	0,12	-0,07	-36,0	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	-74,3	
Nettofinanzierungssaldo	-9,41	-9,89	-0,48		

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 01 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 01 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 1.3–3: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	1,22	0,00	-0,30	0,00	+0,07	0,99	-0,23	-18,9
Gesamtsumme	1,22	0,00	-0,30	0,00	+0,07	0,99	-0,23	-18,9

Quelle: Rücklagengebarung

1.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 01 Präsidentschaftskanzlei

Vollständigkeitserklärung

Der Bundespräsident als haushaltsleitendes Organ der UG 01 Präsidentschaftskanzlei übermittelte am 24. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 01 Präsidentschaftskanzlei auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 01 Präsidentschaftskanzlei die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

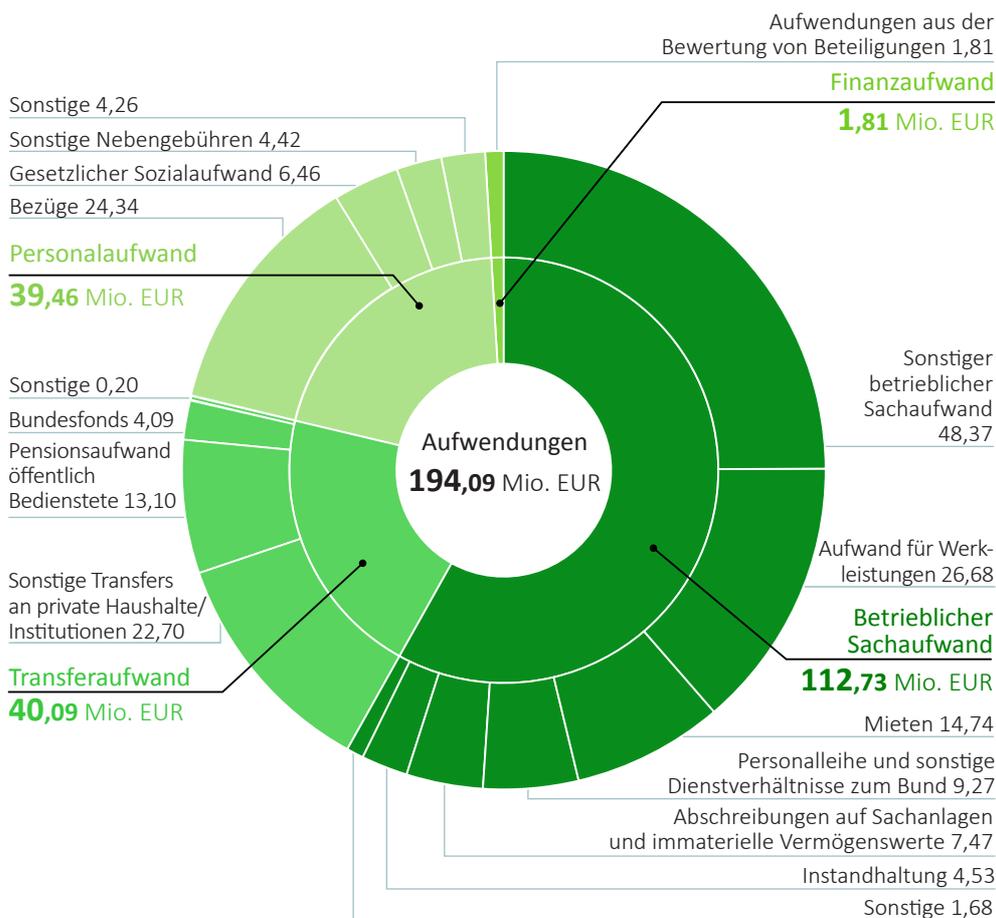
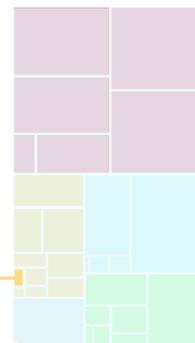
2 UG 02 Bundesgesetzgebung

2.1 Überblick

Abbildung 2.1-1: UG 02 Bundesgesetzgebung, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 02

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 2.1–1: Überblick UG 02 Bundesgesetzgebung

UG 02 Bundesgesetzgebung			
Haushaltsleitendes Organ	I. Präsident des Nationalrates Wolfgang Sobotka, Präsident des Bundesrates Ingo Appé (1. Jänner 2019 bis 30. Juni 2019), Karl Bader (1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	02.01 Bundesgesetzgebung	194,09 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	450
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	419
		Personalaufwand	39,46 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Nationalfonds der Republik Österreich	2,96 Mio. EUR	-0,68 Mio. EUR
	Margaretha Lupac–Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie	1,87 Mio. EUR	–
	Allgemeiner Entschädigungsfonds	0,88 Mio. EUR	-1,12 Mio. EUR
	Parlamentsgebäudesanierungsgesellschaft m.b.H. (Auflösung)	0,00 Mio. EUR	-10,04 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 02 Bundesgesetzgebung werden von der Parlamentsdirektion verwaltet und für die Besorgung der parlamentarischen Aufgaben und der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung (Nationalrat und Bundesrat) eingesetzt.

Aufwendungen

Eine wichtige Aufwandsposition betraf die Sanierung des Parlamentsgebäudes und die Kosten für die interimistische Unterbringung. Während der Personalaufwand die Bezüge der Bediensteten der Parlamentsdirektion beinhaltete, waren die Bezüge der Mandatarinnen und Mandatäre sowie die Vergütungen für die parlamentarischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitglieder des Nationalrates im betrieblichen Sachaufwand enthalten. Transferaufwendungen entstanden für die Klubfinanzierung sowie für den Pensionsaufwand ehemaliger Mandatarinnen und Mandatäre.

Aktuelle Entwicklungen

Die Parlamentsgebäudesanierungsgesellschaft m.b.H. war bis zum 31. Dezember 2018 im Alleineigentum der Republik Österreich (Bund), vertreten durch die Parlamentsdirektion (UG 02 Bundesgesetzgebung). Die Gesellschaft wurde im Jahr 2015 gegründet und war gemäß dem Parlamentsgebäudesanierungsgesetz mit der nachhaltigen Sanierung des historischen Parlamentsgebäudes an der Wiener Ringstraße beauftragt.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 1. April 2019 wurde die Auflösung der Gesellschaft gemäß § 95 Abs. 1 GmbHG beschlossen. Die Parlamentsdirektion in Vertretung der Republik Österreich (Bund) trat damit in sämtliche Rechte und Pflichten der Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge ein, verzichtete auf die Durchführung einer Liquidation und übernahm die Aufgaben bzw. den Betrieb der Gesellschaft. Das Rumpfgeschäftsjahr 2019 endete somit mit der Eintragung der Löschung der Gesellschaft im Firmenbuch am 6. April 2019. Sämtliche Vermögensgegenstände, aber auch sämtliche Verbindlichkeiten und Rückstellungen, wurden in die Verrechnung der UG 02 Bundesgesetzgebung im Detailbudget DB 02.01.06 „Parlamentssanierung und Interimslotation“ übergeleitet.

Somit werden ab dem 7. April 2019 alle verrechnungsrelevanten Sachverhalte aus der Sanierung des Parlamentsgebäudes im DB 02.01.06 „Parlamentssanierung und Interimslotation“ dargestellt.

2.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 2.2–1: UG 02 Bundesgesetzgebung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR						in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	136,23	185,16	+48,93	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	123,64	143,61	+19,97
A	Langfristiges Vermögen	116,55	177,04	+60,48	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	101,50	117,86	+16,36
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-176,18	-192,17	-16,00
A.II	Sachanlagen	91,63	170,75	+79,11	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	10,00	0,12	-9,88
A.IV	Beteiligungen	17,55	5,83	-11,73	C.V	Bundesfinanzierung	188,31	217,80	+29,49
A.V	Langfristige Forderungen	7,36	0,46	-6,90	D + E	Fremdmittel	12,60	41,56	+28,96
B	Kurzfristiges Vermögen	19,68	8,13	-11,56	D	Langfristige Fremdmittel	4,11	6,20	+2,08
B.II	Kurzfristige Forderungen	19,51	7,88	-11,63	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,03	0,03	0,00
B.III	Vorräte	0,13	0,14	+0,01	D.III	Langfristige Rückstellungen	4,08	6,16	+2,08
B.IV	Liquide Mittel	0,04	0,11	+0,06	E	Kurzfristige Fremdmittel	8,48	35,36	+26,88
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	5,44	7,46	+2,02
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	3,04	27,90	+24,86
	Summe Aktiva	136,23	185,16	+48,93		Summe Passiva	136,23	185,16	+48,93

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 2.2–2: UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-139,39	-151,61	-12,23	+8,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,78	0,58	-0,20	-25,4
A.III	Personalaufwand	36,60	39,46	+2,87	+7,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	103,56	112,73	+9,17	+8,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-36,79	-38,75	-1,96	+5,3
B.I	Erträge aus Transfers	1,28	1,34	+0,06	+4,4
B.II	Transferaufwand	38,07	40,09	+2,02	+5,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-176,18	-190,36	-14,19	+8,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	0,00	-1,81	-1,81	–
D.II	Finanzaufwand	0,00	1,81	+1,81	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-176,18	-192,17	-16,00	+9,1

Quelle: HIS

Tabelle 2.2–3: UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-129,68	-135,94	-6,26	+4,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,39	0,41	+0,01	+3,7
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	130,07	136,35	+6,28	+4,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-36,83	-39,06	-2,23	+6,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1,28	1,34	+0,06	+4,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	38,11	40,39	+2,29	+6,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	-0,01	-0,02	-141,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	0,06	-0,00	-5,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,07	+0,02	+29,7
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-22,51	-42,11	-19,60	+87,1
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,17	0,00	-0,17	-100,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,68	42,11	+19,43	+85,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-189,00	-217,11	-28,11	+14,9

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 02 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens– und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

In der Ergebnisrechnung der UG 02 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

2.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 2.3–1: UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnishaushalt 2019

UG 02 Bundesgesetzgebung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	2,22	1,92	-0,31	-13,7	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,22	1,92	-0,31	-13,7	
Aufwendungen	198,28	194,09	-4,18	-2,1	
Personalaufwand	39,41	39,46	+0,06	+0,1	
Transferaufwand	45,58	40,09	-5,49	-12,0	
Betrieblicher Sachaufwand	113,29	112,73	-0,56	-0,5	
Finanzaufwand	0,00	1,81	+1,81	–	
Nettoergebnis	-196,05	-192,17	+3,88		

Quelle: HIS

Tabelle 2.3–2: UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 02 Bundesgesetzgebung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	2,30	1,81	-0,50	-21,5	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,22	1,75	-0,48	-21,5	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,06	-0,02	-21,4	
Auszahlungen	288,82	218,92	-69,90	-24,2	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,86	136,35	-1,51	-1,1	
Auszahlungen aus Transfers	45,68	40,39	-5,28	-11,6	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	105,18	42,11	-63,08	-60,0	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,10	0,07	-0,03	-30,5	
Nettofinanzierungssaldo	-286,52	-217,11	+69,40		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderauszahlungen (-69,90 Mio. EUR)

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit lagen um 62,99 Mio. EUR unter dem veranschlagten Wert. Dies war auf Verschiebungen im Bauablauf bei der Sanierung des Parlamentsgebäudes zurückzuführen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 02 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 2.3–3: UG 02 Bundesgesetzgebung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 02 Bundesgesetzgebung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	82,99	0,00	0,00	0,00	+69,39	152,38	+69,39	+83,6
Gesamtsumme	82,99	0,00	0,00	0,00	+69,39	152,38	+69,39	+83,6

Quelle: Rücklagengebarung

2.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 02 Bundesgesetzgebung

Vollständigkeitserklärung

Der Erste Präsident des Nationalrates als haushaltsleitendes Organ der UG 02 Bundesgesetzgebung übermittelte am 17. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 02 Bundesgesetzgebung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 02 Bundesgesetzgebung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

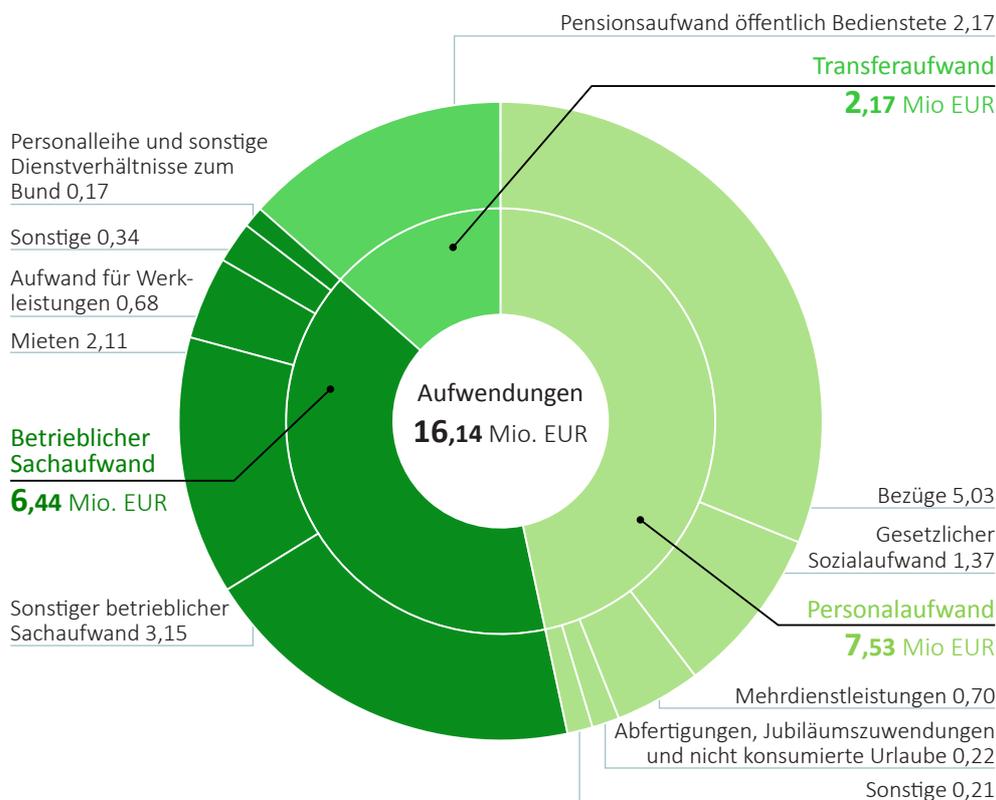
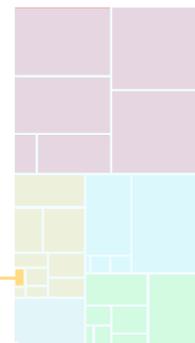
3 UG 03 Verfassungsgerichtshof

3.1 Überblick

Abbildung 3.1–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 03

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 3.1–1: Überblick UG 03 Verfassungsgerichtshof

UG 03 Verfassungsgerichtshof		
Haushaltsleitendes Organ	Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes Dr. Brigitte Bierlein (bis 3. Juni 2019) Vizepräsident DDr. Christoph Grabenwarter (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	03.01 Verfassungsgerichtshof	16,14 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	102
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	95
	Personalaufwand	7,53 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Kompetenzen des Verfassungsgerichtshofes sind in der Bundesverfassung festgelegt. Sie reichen von der Prüfung von Gesetzen und Verordnungen bis zur Entscheidung über Beschwerden gegen Erkenntnisse der Verwaltungsgerichte sowie von der Entscheidung bestimmter Zuständigkeitsstreitigkeiten bis zur Entscheidung über Wahlanfechtungen.

Aufwendungen

In der UG 03 Verfassungsgerichtshof waren der Personalaufwand sowie der Pensionsaufwand für die ehemaligen Mitglieder bedeutende Aufwandskategorien. Während der Personalaufwand die Bezüge des Verwaltungspersonals beinhaltete, waren die Bezüge der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes im betrieblichen Sachaufwand enthalten.

3.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 3.2–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,59	0,57	-0,01	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-1,22	-1,29	-0,07
A	Langfristiges Vermögen	0,28	0,30	+0,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-1,45	-1,21	+0,23
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	+0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-14,84	-15,84	-1,00
A.II	Sachanlagen	0,25	0,27	+0,02	C.V	Bundesfinanzierung	15,07	15,76	+0,69
A.V	Langfristige Forderungen	0,03	0,03	-0,01	D + E	Fremdmittel	1,81	1,87	+0,06
B	Kurzfristiges Vermögen	0,31	0,28	-0,03	D	Langfristige Fremdmittel	0,98	1,03	+0,05
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,30	0,27	-0,03	D.III	Langfristige Rückstellungen	0,98	1,03	+0,05
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	+0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,83	0,84	+0,01
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,19	0,19	-0,00
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,64	0,65	+0,01
	Summe Aktiva	0,59	0,57	-0,01		Summe Passiva	0,59	0,57	-0,01

Quelle: HIS

Tabelle 3.2–2: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-12,97	-13,89	-0,92	+7,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,13	0,09	-0,05	-35,9
A.III	Personalaufwand	6,96	7,53	+0,57	+8,3
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	6,14	6,44	+0,30	+4,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-1,88	-1,95	-0,07	+3,9
B.I	Erträge aus Transfers	0,24	0,22	-0,02	-9,3
B.II	Transferaufwand	2,12	2,17	+0,05	+2,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-14,84	-15,84	-1,00	+6,7
E	Nettoergebnis (= C + D)	-14,84	-15,84	-1,00	+6,7

Quelle: HIS

Tabelle 3.2–3: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-13,09	-13,71	-0,62	+4,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,02	0,02	-0,00	-8,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,12	13,73	+0,62	+4,7
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-1,90	-1,95	-0,04	+2,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,25	0,22	-0,03	-12,3
B.II	Auszahlungen aus Transfers	2,15	2,17	+0,01	+0,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	+0,01	+0,01	-231,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-18,2
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	-100,0
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,06	-0,10	-0,04	+61,9
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	-0,01	-100,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,07	0,10	+0,03	+45,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-15,07	-15,76	-0,69	+4,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 03 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 03 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

3.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 3.3–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2019

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,14	0,30	+0,17	+123,8
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,14	0,30	+0,17	+123,8
Aufwendungen	16,36	16,14	-0,22	-1,3
Personalaufwand	7,54	7,53	-0,00	-0,0
Transferaufwand	2,18	2,17	-0,01	-0,3
Betrieblicher Sachaufwand	6,65	6,44	-0,21	-3,2
Nettoergebnis	-16,23	-15,84	+0,39	

Quelle: HIS

Tabelle 3.3–2: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2019

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,09	0,24	+0,16	+181,1
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,07	0,24	+0,16	+217,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-39,1
Auszahlungen	16,04	16,00	-0,04	-0,2
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,72	13,73	+0,02	+0,1
Auszahlungen aus Transfers	2,18	2,17	-0,01	-0,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,13	0,10	-0,02	-18,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,00	-0,02	-100,0
Nettofinanzierungssaldo	-15,95	-15,76	+0,19	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 03 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 03 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 3.3–3: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	2,48	0,00	-0,40	0,00	+0,14	2,23	-0,26	-10,3
Gesamtsumme	2,48	0,00	-0,40	0,00	+0,14	2,23	-0,26	-10,3

Quelle: Rücklagegebarung

3.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 03 Verfassungsgerichtshof

Vollständigkeitserklärung

Der Präsident des Verfassungsgerichtshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 03 Verfassungsgerichtshof übermittelte am 28. Februar 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 03 Verfassungsgerichtshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 03 Verfassungsgerichtshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

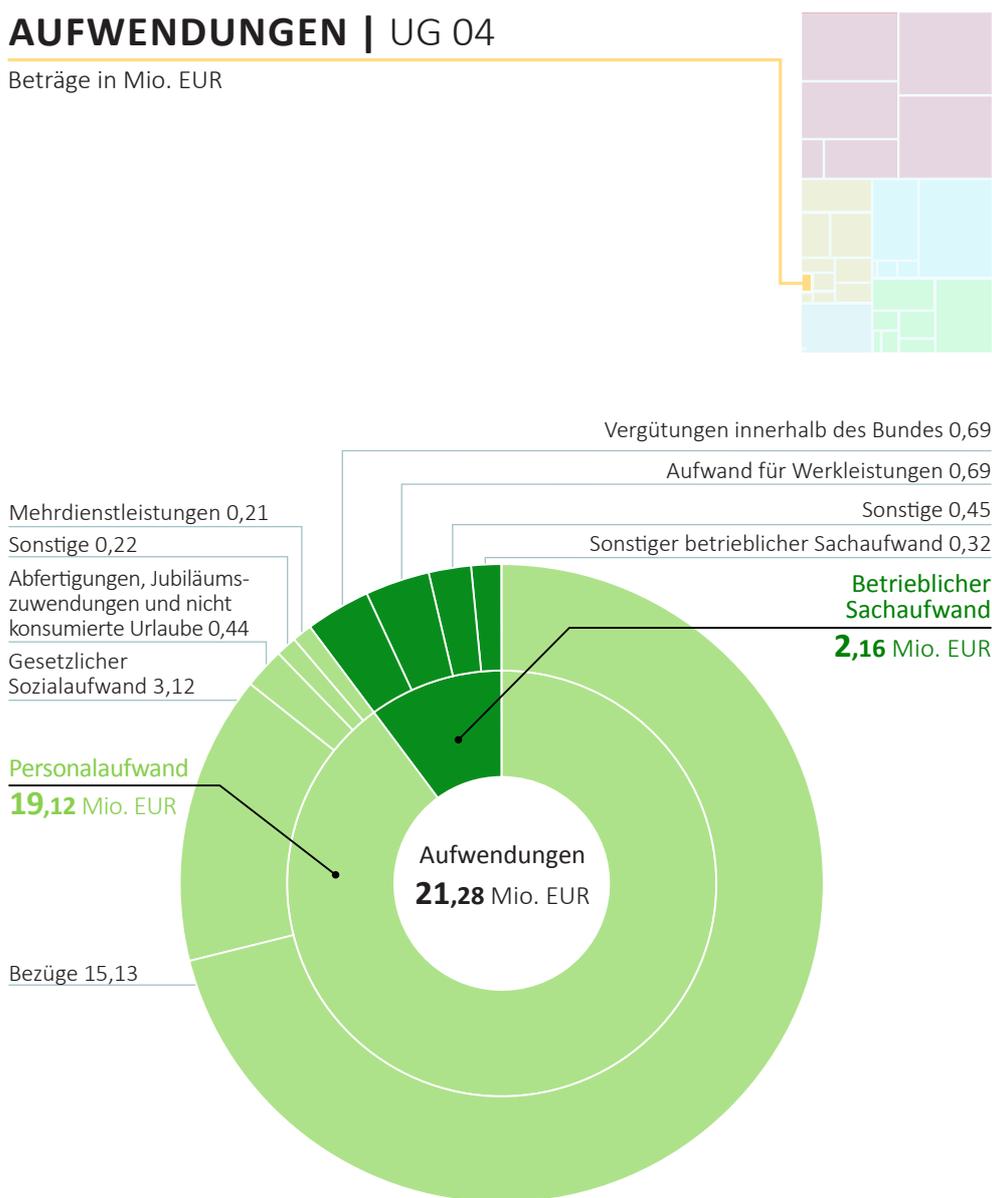
4 UG 04 Verwaltungsgerichtshof

4.1 Überblick

Abbildung 4.1–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 04

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 4.1–1: Überblick UG 04 Verwaltungsgerichtshof

UG 04 Verwaltungsgerichtshof		
Haushaltsleitendes Organ	Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Rudolf Thienel	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	04.01 Verwaltungsgerichtshof	21,28 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	203
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	193
	Personalaufwand	19,12 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Als Höchstgericht ist der Verwaltungsgerichtshof oberste Instanz in Verwaltungsangelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich des Verwaltungsgerichtshofes umfasst insbesondere die Beurteilung von Rechtsmitteln in allen Arten von Verwaltungsverfahren, wie Bauverfahren, Betriebsanlagengenehmigungen und Abgabenrechtssachen.

Aufwendungen

Die weitaus höchsten Aufwendungen in der UG 04 Verwaltungsgerichtshof fielen für Personal an.

4.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 4.2–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,78	0,70	-0,08	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-4,07	-4,26	-0,18
A	Langfristiges Vermögen	0,70	0,67	-0,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-4,09	-4,07	+0,02
A.II	Sachanlagen	0,67	0,65	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-20,47	-21,15	-0,68
A.V	Langfristige Forderungen	0,03	0,03	+0,00	C.V	Bundesfinanzierung	20,49	20,97	+0,48
B	Kurzfristiges Vermögen	0,09	0,03	-0,06	D + E	Fremdmittel	4,86	4,96	+0,10
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,07	0,02	-0,05	D	Langfristige Fremdmittel	2,97	3,09	+0,13
B.III	Vorräte	0,01	0,01	-0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	2,97	3,09	+0,13
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,00	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	1,89	1,86	-0,02
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,16	0,16	+0,00
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,73	1,70	-0,03
	Summe Aktiva	0,78	0,70	-0,08		Summe Passiva	0,78	0,70	-0,08

Quelle: HIS

Tabelle 4.2–2: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-20,47	-21,14	-0,67	+3,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,11	0,13	+0,02	+22,1
A.III	Personalaufwand	18,20	19,12	+0,91	+5,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	2,37	2,16	-0,22	-9,1
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,00	-0,00	-0,00	+20,9
B.II	Transferaufwand	0,00	0,00	+0,00	+20,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-20,47	-21,15	-0,68	+3,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-20,47	-21,15	-0,68	+3,3

Quelle: HIS

Tabelle 4.2–3: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-20,32	-20,86	-0,54	+2,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,03	0,03	-0,00	-9,8
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,35	20,88	+0,54	+2,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,00	-0,00	-0,00	+20,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,00	0,00	+0,00	+20,9
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	-0,00	+0,01	-82,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+36,3
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,01	-50,5
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,16	-0,11	+0,05	-30,7
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,16	0,11	-0,05	-30,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-20,49	-20,97	-0,48	+2,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 04 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 04 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

4.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 4.3–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2019

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,13	0,13	-0,00	-2,1
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,13	0,13	-0,00	-2,1
Aufwendungen	21,23	21,28	+0,05	+0,2
Personalaufwand	18,98	19,12	+0,14	+0,7
Transferaufwand	0,00	0,00	+0,00	+7,5
Betrieblicher Sachaufwand	2,25	2,16	-0,09	-4,0
Nettoergebnis	-21,10	-21,15	-0,05	

Quelle: HIS

Tabelle 4.3–2: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2019

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,05	0,03	-0,02	-33,5
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,04	0,03	-0,02	-40,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+5,9
Auszahlungen	20,93	21,00	+0,07	+0,3
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,89	20,88	-0,01	-0,0
Auszahlungen aus Transfers	0,00	0,00	+0,00	+7,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,11	+0,09	+440,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,01	-50,5
Nettofinanzierungssaldo	-20,88	-20,97	-0,09	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 04 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 04 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 4.3–3: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	1,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1,07	0,00	0,0
Gesamtsumme	1,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1,07	0,00	0,0

Quelle: Rücklagengebarung

4.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 04 Verwaltungsgerichtshof

Vollständigkeitserklärung

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 04 Verwaltungsgerichtshof übermittelte am 24. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 04 Verwaltungsgerichtshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 04 Verwaltungsgerichtshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

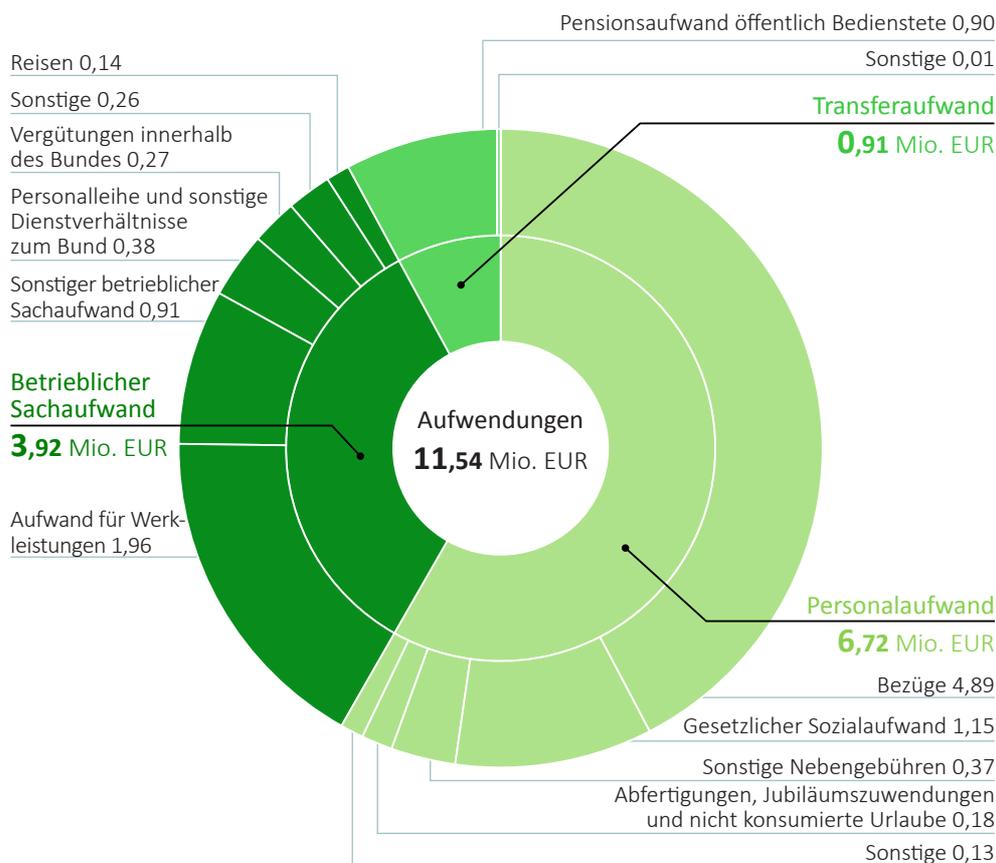
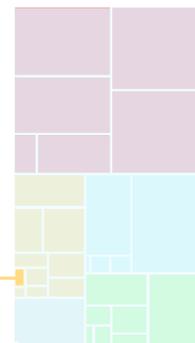
5 UG 05 Volksanwaltschaft

5.1 Überblick

Abbildung 5.1-1: UG 05 Volksanwaltschaft, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 05

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 5.1–1: Überblick UG 05 Volksanwaltschaft

UG 05 Volksanwaltschaft		
Haushaltsleitendes Organ	Vorsitzender der Volksanwaltschaft Dr. Peter Fichtenbauer (bis 30. Juni 2019) Werner Amon, MBA (ab 1. Juli 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	05.01 Volksanwaltschaft	11,54 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	78
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	74
	Personalaufwand	6,72 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Volksanwaltschaft kontrolliert auf Grundlage der Bundesverfassung die öffentliche Verwaltung. Weiters hat die Volksanwaltschaft den verfassungsgesetzlichen Auftrag zum Schutz der Menschenrechte im Sinne eines „Nationalen Präventionsmechanismus“. Dieser Auftrag gründet sich auf dem „Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe“ und auf die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Zudem sind ihr Aufgaben nach dem Heimopferrentengesetz übertragen worden.

Aufwendungen

Die höchsten Aufwendungen in der UG 05 Volksanwaltschaft fielen für Personal an. Die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft, die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und für die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission waren im betrieblichen Sachaufwand verrechnet. Transferaufwand entstand für Pensionen der ehemaligen Mitglieder der Volksanwaltschaft und deren Versorgungsberechtigten.

5.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 5.2–1: UG 05 Volksanwaltschaft – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,26	0,26	+0,00	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-1,51	-1,46	+0,05
A	Langfristiges Vermögen	0,24	0,23	-0,01	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-1,33	-1,57	-0,23
A.I	Immaterielle Vermögens- werte	0,00	0,00	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-11,15	-11,41	-0,27
A.II	Sachanlagen	0,21	0,21	-0,00	C.V	Bundesfinanzierung	10,97	11,52	+0,55
A.V	Langfristige Forderungen	0,02	0,01	-0,01	D + E	Fremdmittel	1,77	1,72	-0,05
B	Kurzfristiges Vermögen	0,02	0,03	+0,01	D	Langfristige Fremdmittel	1,03	1,09	+0,06
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,02	0,03	+0,01	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,03	1,09	+0,06
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,74	0,64	-0,11
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,32	0,18	-0,14
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,43	0,45	+0,03
	Summe Aktiva	0,26	0,26	+0,00		Summe Passiva	0,26	0,26	+0,00

Quelle: HIS

Tabelle 5.2–2: UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-10,35	-10,62	-0,27	+2,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,01	0,01	+0,01	+142,2
A.III	Personalaufwand	6,39	6,72	+0,33	+5,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	3,97	3,92	-0,05	-1,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,80	-0,79	+0,01	-0,7
B.I	Erträge aus Transfers	0,10	0,12	+0,01	+12,8
B.II	Transferaufwand	0,90	0,91	+0,01	+0,8
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-11,15	-11,41	-0,27	+2,4
E	Nettoergebnis (= C + D)	-11,15	-11,41	-0,27	+2,4

Quelle: HIS

Tabelle 5.2–3: UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-10,16	-10,63	-0,47	+4,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,01	0,01	+0,01	+139,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,16	10,64	+0,48	+4,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,80	-0,79	+0,01	-1,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,10	0,12	+0,01	+14,5
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,90	0,91	+0,01	+0,8
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,00	+0,01	+0,01	-892,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-10,1
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	-100,0
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,08	-0,05	+0,03	-39,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,08	0,05	-0,03	-39,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-11,03	-11,45	-0,42	+3,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 05 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 05 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

5.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 5.3–1: UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnishaushalt 2019

UG 05 Volksanwaltschaft	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
			in Mio. EUR	in %
Erträge	0,11	0,13	+0,02	+17,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,11	0,13	+0,02	+17,0
Aufwendungen	11,54	11,54	+0,01	+0,1
Personalaufwand	6,85	6,72	-0,13	-1,8
Transferaufwand	0,92	0,91	-0,01	-1,4
Betrieblicher Sachaufwand	3,77	3,92	+0,15	+3,9
Nettoergebnis	-11,42	-11,41	+0,01	

Quelle: HIS



Tabelle 5.3–2: UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungshaushalt 2019

UG 05 Volksanwaltschaft	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,12	0,14	+0,02	+19,4
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,11	0,13	+0,02	+18,4
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+31,0
Auszahlungen	11,48	11,60	+0,11	+1,0
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,49	10,64	+0,16	+1,5
Auszahlungen aus Transfers	0,92	0,91	-0,01	-1,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,05	-0,01	-10,0
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,00	-0,03	-100,0
Nettofinanzierungssaldo	-11,36	-11,45	-0,09	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 05 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 05 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 5.3–3: UG 05 Volksanwaltschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 05 Volksanwaltschaft	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	3,12	0,00	-0,20	0,00	+0,15	3,07	-0,05	-1,6
Gesamtsumme	3,12	0,00	-0,20	0,00	+0,15	3,07	-0,05	-1,6

Quelle: Rücklagengebarung

5.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 05 Volksanwaltschaft

Vollständigkeitserklärung

Der Vorsitzende der Volksanwaltschaft als haushaltsleitendes Organ der UG 05 Volksanwaltschaft übermittelte am 4. Mai 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 05 Volksanwaltschaft auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 05 Volksanwaltschaft die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

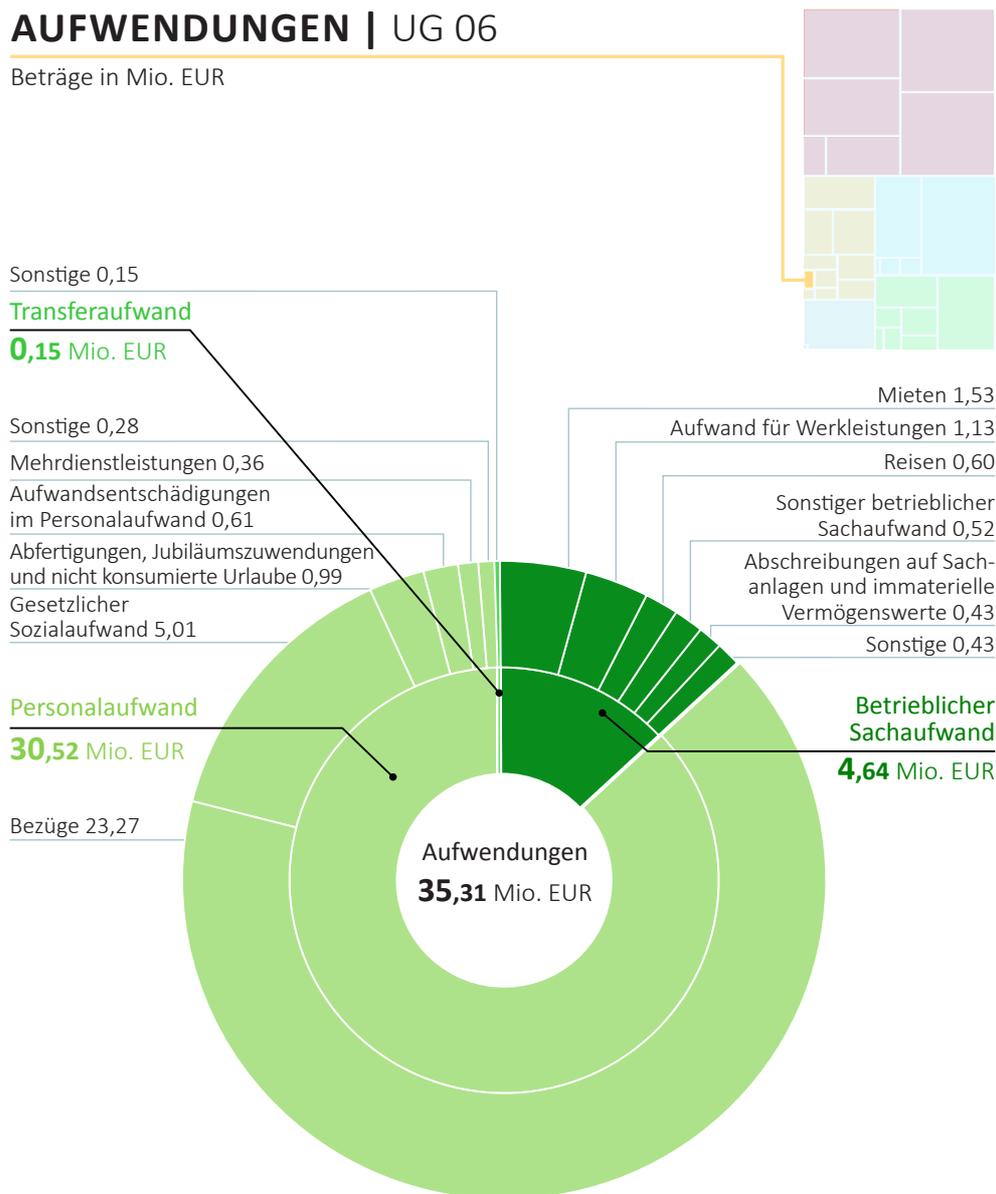
6 UG 06 Rechnungshof

6.1 Überblick

Abbildung 6.1-1: UG 06 Rechnungshof, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 06

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 6.1–1: Überblick UG 06 Rechnungshof

UG 06 Rechnungshof		
Haushaltsleitendes Organ	Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	06.01 Rechnungshof	35,31 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	323
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	280
	Personalaufwand	30,52 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Dem Rechnungshof obliegt die Kontrolle der Gebarung des öffentlichen Sektors. Seine Kernaufgabe ist die Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden und deren Unternehmungen sowie der Sozialversicherungsträger. Zudem sind dem Rechnungshof mit Verfassungsbestimmungen eine Reihe von Sonderaufgaben übertragen worden, wie etwa die Einkommenserhebung, das Verfassen und die Prüfung des Bundesrechnungsabschlusses, die Wahrnehmung der nach dem Parteiengesetz übertragenen Aufgaben und die Mitwirkung an der Begründung von Finanzschulden.

Aufwendungen

Insgesamt fielen in der UG 06 Rechnungshof 86,4 % der Aufwendungen für Personal an. Die verbleibenden Aufwendungen betrafen den betrieblichen Sachaufwand, in dem vor allem die Miete an die Bundesimmobiliengesellschaft und der Bezug der Präsidentin des Rechnungshofes verrechnet waren.

6.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 6.2–1: UG 06 Rechnungshof – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1,36	1,53	+0,17	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-8,04	-7,32	+0,72
A	Langfristiges Vermögen	0,88	1,18	+0,30	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-7,48	-8,07	-0,60
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,11	0,10	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-34,02	-33,82	+0,20
A.II	Sachanlagen	0,74	1,02	+0,28	C.V	Bundesfinanzierung	33,45	34,57	+1,12
A.V	Langfristige Forderungen	0,02	0,07	+0,04	D + E	Fremdmittel	9,40	8,85	-0,55
B	Kurzfristiges Vermögen	0,48	0,35	-0,13	D	Langfristige Fremdmittel	4,92	5,02	+0,10
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,47	0,33	-0,14	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,12	0,14	+0,03
B.III	Vorräte	0,00	0,00	-0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	4,80	4,87	+0,07
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,02	+0,01	E	Kurzfristige Fremdmittel	4,48	3,83	-0,65
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,27	0,38	+0,11
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	4,21	3,45	-0,76
	Summe Aktiva	1,36	1,53	+0,17		Summe Passiva	1,36	1,53	+0,17

Quelle: HIS

Tabelle 6.2–2: UG 06 Rechnungshof – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-33,88	-33,68	+0,20	-0,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,26	1,48	+1,22	+475,9
A.III	Personalaufwand	29,29	30,52	+1,23	+4,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	4,85	4,64	-0,20	-4,2
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,13	-0,13	+0,00	-1,5
B.I	Erträge aus Transfers	0,02	0,02	-0,00	-0,0
B.II	Transferaufwand	0,15	0,15	-0,00	-1,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-34,02	-33,82	+0,20	-0,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-34,02	-33,82	+0,20	-0,6

Quelle: HIS

Tabelle 6.2–3: UG 06 Rechnungshof – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-33,18	-33,87	-0,69	+2,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,06	0,05	-0,01	-15,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	33,24	33,92	+0,68	+2,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,13	-0,14	-0,00	+0,5
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,02	0,02	-0,00	-0,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,15	0,15	+0,00	+0,5
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,00	-0,01	-0,01	-281,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-16,8
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,01	+100,0
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,16	-0,59	-0,42	+260,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,16	0,59	+0,42	+260,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-33,47	-34,59	-1,12	+3,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 06 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 06 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

6.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 6.3–1: UG 06 Rechnungshof – Ergebnishaushalt 2019

UG 06 Rechnungshof	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,34	1,50	+1,15	+335,1
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,34	1,50	+1,15	+335,1
Aufwendungen	36,19	35,31	-0,88	-2,4
Personalaufwand	30,91	30,52	-0,39	-1,3
Transferaufwand	0,16	0,15	-0,01	-5,8
Betrieblicher Sachaufwand	5,12	4,64	-0,48	-9,3
Nettoergebnis	-35,85	-33,82	+2,03	

Quelle: HIS



Tabelle 6.3–2: UG 06 Rechnungshof – Finanzierungshaushalt 2019

UG 06 Rechnungshof	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,09	0,08	-0,01	-8,6
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,07	0,07	+0,00	+5,8
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,01	-56,3
Auszahlungen	34,94	34,67	-0,27	-0,8
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,57	33,92	-0,65	-1,9
Auszahlungen aus Transfers	0,16	0,15	-0,01	-4,1
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,17	0,59	+0,42	+246,3
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,01	-0,03	-67,6
Nettofinanzierungssaldo	-34,86	-34,59	+0,27	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 06 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gliedert im Detail.

In der UG 06 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 6.3–3: UG 06 Rechnungshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 06 Rechnungshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	2,48	0,00	-2,00	0,00	+0,43	0,91	-1,57	-63,3
Gesamtsumme	2,48	0,00	-2,00	0,00	+0,43	0,91	-1,57	-63,3

Quelle: Rücklagengebarung

6.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 06 Rechnungshof

Vollständigkeitserklärung

Die Präsidentin des Rechnungshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 06 Rechnungshof übermittelte am 28. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 06 Rechnungshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Die Prüfung der Abschlussrechnungen der UG 06 Rechnungshof für das Finanzjahr 2019 erfolgte durch einen Wirtschaftsprüfer¹.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Der mit der Prüfung der Abschlussrechnungen beauftragte Wirtschaftsprüfer stellte zusammenfassend fest, dass in der UG 06 Rechnungshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

¹ Mit der Prüfung wurde die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien, beauftragt.

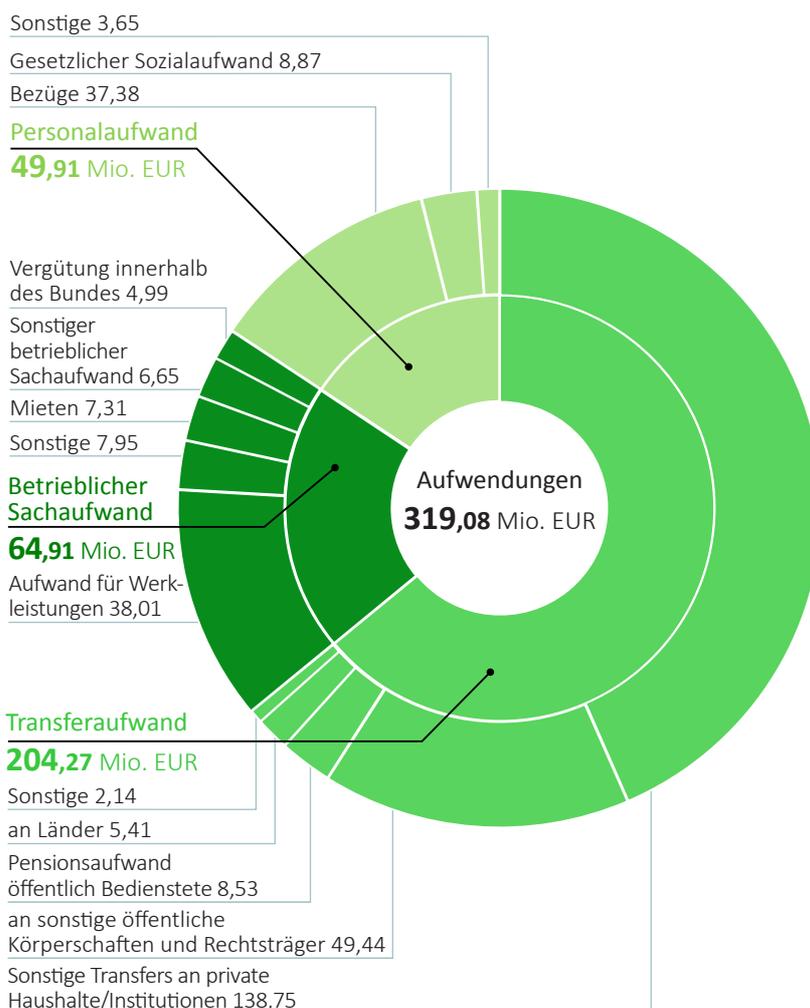
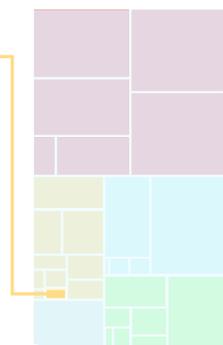
7 UG 10 Bundeskanzleramt

7.1 Überblick

Abbildung 7.1-1: UG 10 Bundeskanzleramt, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 10

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 7.1–1: Überblick UG 10 Bundeskanzleramt

UG 10 Bundeskanzleramt				
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Sebastian Kurz (bis 28. Mai 2019) Hartwig Löger (28. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dr. Brigitte Bierlein (ab 3. Juni 2019)			
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019		
	10.01 Steuerung, Koordination und Services	308,76 Mio. EUR		
	10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,32 Mio. EUR		
Personal und –aufwand		Planstellen	705	
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	648	
		Personalaufwand	49,91 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	
		Wiener Zeitung GmbH	22,11 Mio. EUR	–
		Bundesanstalt Statistik Österreich	13,43 Mio. EUR	–
		Zukunftsfonds der Republik Österreich	2,03 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 10 Bundeskanzleramt wurden die Aufgaben im Zusammenhang mit der Koordination der Regierungs– und Europapolitik sowie die Informations–tätigkeit der Bundesregierung bedeckt. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei Förderungen in den Bereichen Frauenpolitik, Volksgruppen, politische Parteien und deren Akademien sowie Religionsgemeinschaften und Medien. Dem Bundeskanzleramt oblagen darüber hinaus die Bereitstellung und der Ausbau von IT–Verfahren für das Personalmanagement des Bundes.

Aufwendungen

Ein Teil der Aufwendungen fiel im Globalbudget Steuerung, Koordination und Services als Personalaufwand an. Der betriebliche Sachaufwand enthielt vor allem die Infrastrukturaufwendungen, wie etwa Mieten und den IT–Bereich, aber auch die Besoldung der Regierungsmitglieder. Darin enthalten war auch der Aufwand für IT–Projekte zur Besoldung.

Die Transferaufwendungen betrafen etwa die Abgeltungen an die Statistik Austria gemäß Bundesstatistikgesetz, die ständigen Leistungen des Kultusamtes an die Religionsgemeinschaften, Zuwendungen an politische Parteien und an Bildungseinrichtungen der Politischen Parteien sowie Mittel für die Presseförderung. Als Transferaufwendungen wurden in der UG 10 auch die Besoldung und der Pensionsaufwand der Landeshauptleute verrechnet.

Im Globalbudget Frauenangelegenheiten und Gleichstellung standen 2019 rd. 10 Mio. EUR zur Verfügung.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundeskanzleramt in der UG 10 auch weiterer Stellen. Dazu zählten das Österreichische Staatsarchiv, die Anwaltschaft für Gleichbehandlung, die Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) und die Personalvertretungsaufsichtsbehörde².

7.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 7.2–1: UG 10 Bundeskanzleramt – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	56,53	58,68	+2,15	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	35,05	40,25	+5,20
A	Langfristiges Vermögen	52,00	51,41	-0,59	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	42,92	28,36	-14,56
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,75	0,73	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-350,20	-313,20	+37,00
A.II	Sachanlagen	9,10	8,95	-0,15	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	6,94	6,94	0,00
A.IV	Beteiligungen	41,21	41,21	0,00	C.V	Bundesfinanzierung	335,39	318,16	-17,23
A.V	Langfristige Forderungen	0,94	0,51	-0,42	D + E	Fremdmittel	21,48	18,43	-3,06
B	Kurzfristiges Vermögen	4,54	7,27	+2,74	D	Langfristige Fremdmittel	10,27	10,44	+0,16
B.II	Kurzfristige Forderungen	4,42	7,17	+2,75	D.III	Langfristige Rückstellungen	10,27	10,44	+0,16
B.III	Vorräte	0,11	0,10	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	11,21	7,99	-3,22
B.IV	Liquide Mittel	0,01	-0,00	-0,01	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	6,53	3,43	-3,10
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	4,68	4,56	-0,12
	Summe Aktiva	56,53	58,68	+2,15		Summe Passiva	56,53	58,68	+2,15

Quelle: HIS

² nunmehr beim Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 7.2–2: UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-153,96	-116,31	+37,65	-24,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,15	4,50	+0,35	+8,6
A.III	Personalaufwand	61,18	55,90	-5,27	-8,6
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	96,93	64,92	-32,02	-33,0
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-186,03	-196,89	-10,86	+5,8
B.I	Erträge aus Transfers	7,26	7,38	+0,12	+1,7
B.II	Transferaufwand	193,29	204,27	+10,98	+5,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-339,99	-313,20	+26,79	-7,9
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-10,20	+0,00	+10,21	-100,0
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	+0,00	+110,4
D.II	Finanzaufwand	10,21	0,00	-10,21	-100,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-350,20	-313,20	+37,00	-10,6

Quelle: HIS

Tabelle 7.2–3: UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-149,83	-119,03	+30,80	-20,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,34	3,87	+0,53	+15,9
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	153,17	122,90	-30,27	-19,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-184,41	-197,34	-12,93	+7,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	7,47	7,37	-0,09	-1,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	191,88	204,71	+12,84	+6,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,02	+0,03	+0,02	+100,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,06	-0,01	-16,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,03	-0,03	-52,5
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-2,41	-1,48	+0,93	-38,4
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,05	+0,04	+600,4
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,41	1,53	-0,88	-36,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-336,64	-317,82	+18,82	-5,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 10 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

7.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 7.3–1: UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnishaushalt 2019

UG 10 Bundeskanzleramt	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	3,47	5,88	+2,41	+69,6	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,47	5,88	+2,41	+69,5	
Finanzerträge	0,00	0,00	+0,00	+152,9	
Aufwendungen	314,76	319,08	+4,33	+1,4	
Personalaufwand	44,84	49,91	+5,06	+11,3	
Transferaufwand	209,32	204,27	-5,06	-2,4	
Betrieblicher Sachaufwand	60,59	64,91	+4,32	+7,1	
Nettoergebnis	-311,29	-313,20	-1,91		

Quelle: HIS

Tabelle 7.3–2: UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungshaushalt 2019

UG 10 Bundeskanzleramt	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	3,56	5,37	+1,82	+51,1	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,47	5,26	+1,79	+51,7	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,05	+0,05	-	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,09	0,06	-0,03	-31,0	
Auszahlungen	311,40	323,19	+11,79	+3,8	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,75	116,92	+16,17	+16,1	
Auszahlungen aus Transfers	209,32	204,71	-4,61	-2,2	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,24	1,53	+0,29	+23,2	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,09	0,03	-0,06	-70,9	
Nettofinanzierungssaldo	-307,85	-317,82	-9,97		

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 10 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 10 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 7.3–3: UG 10 Bundeskanzleramt – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 10 Bundeskanzleramt	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	42,69	0,00	-12,69	0,00	+1,71	31,71	-10,98	-25,7
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	+0,15	0,15	+0,15	–
Gesamtsumme	42,69	0,00	-12,69	0,00	+1,86	31,85	-10,84	-25,4

Quelle: Rücklagengebarung

7.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 10 Bundeskanzleramt

Vollständigkeitserklärung

Der Bundeskanzler als haushaltsleitendes Organ der UG 10 Bundeskanzleramt übermittelte am 15. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 10 Bundeskanzleramt auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 10 Bundeskanzleramt die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

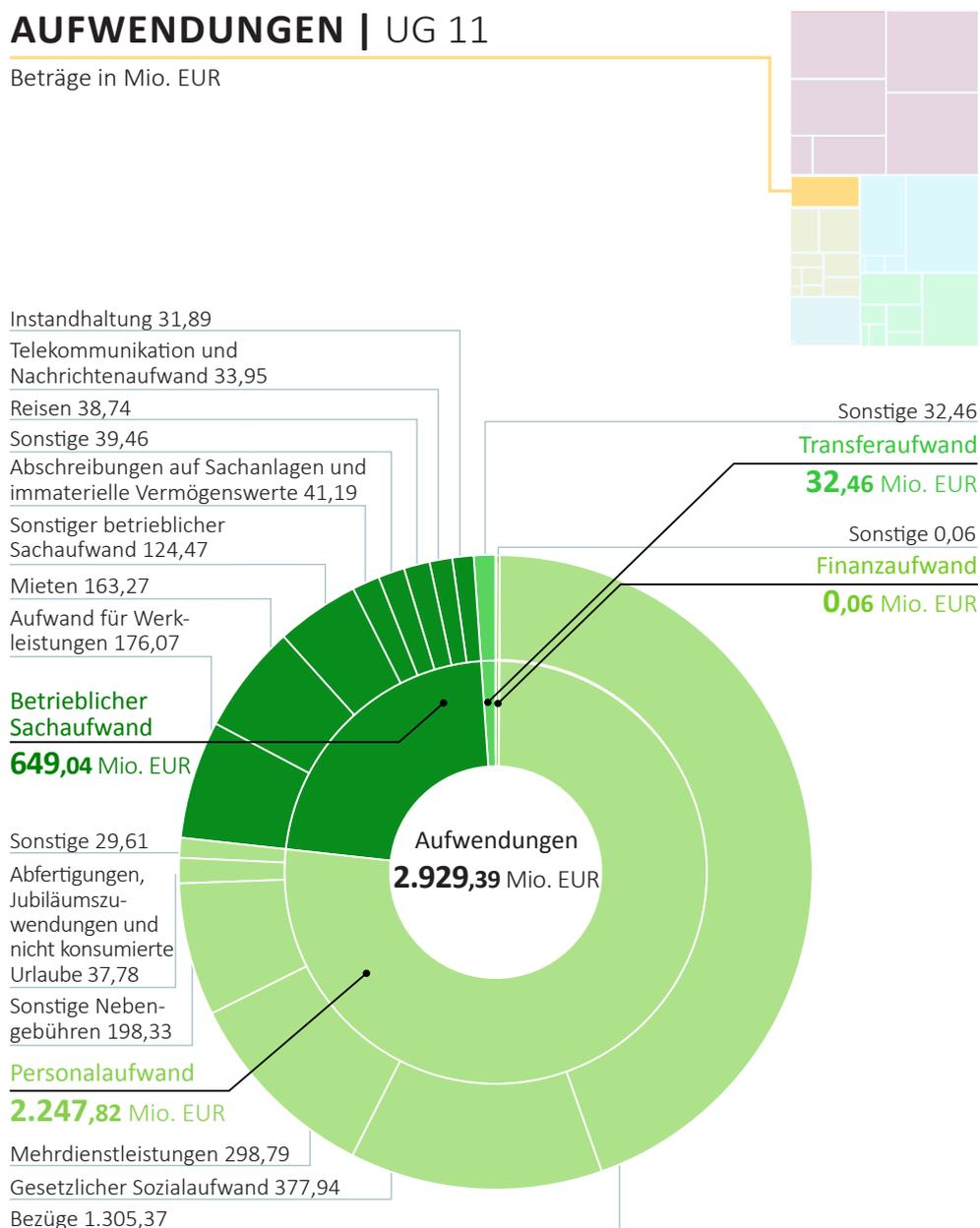
8 UG 11 Inneres

8.1 Überblick

Abbildung 8.1–1: UG 11 Inneres, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 11

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 8.1–1: Überblick UG 11 Inneres

UG 11 Inneres			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Inneres Herbert Kickl (bis 22. Mai 2019) Dr. Eckart Ratz (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dr. Wolfgang Peschorn (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	11.01 Steuerung	92,09 Mio. EUR	
	11.02 Sicherheit	2.458,27 Mio. EUR	
	11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	97,24 Mio. EUR	
	11.04 Services/Kontrolle	281,78 Mio. EUR	
Personal und –aufwand	Planstellen	35.447	
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	34.063	
	Personalaufwand	2.247,82 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Unterstützungsinstitut der Bundespolizei	25,24 Mio. EUR	–
	Bekleidungswirtschaftsfonds der Exekutive	5,90 Mio. EUR	+0,75 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 11 Inneres finanzierte das Bundesministerium für Inneres seine Aufgaben in den Bereichen Sicherheitswesen (Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit), Schutz der Staatsgrenzen, Organisation des Dienstbetriebs der Bundespolizei und Personenstandsangelegenheiten. Ebenso fielen Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, Volksbefragungen und Volksabstimmungen, für den Katastrophenschutz und den Zivildienst an.

Aufwendungen und Erträge

Mehr als drei Viertel der Aufwendungen entstanden für Personal. Von den Beschäftigten waren rd. 85 % im Exekutivdienst tätig. Der betriebliche Sachaufwand enthielt darüber hinaus vor allem Werkleistungen (bspw. Entgelt Digitalfunk, IT–Leistungen und Lizenzgebühren für Software, Übersetzungen, Sachverständige, Reinigungskosten, IKT–Projekte, Lizenzgebühren) und Mieten.

Bedeutende Erträge erwuchsen in der UG 11 Inneres aus Geldstrafen (bspw. Straf-gelder gemäß § 100 Abs. 10 Straßenverkehrsordnung 1960³, Straf-gelder gemäß § 37 Abs. 8 Führerscheingesetz⁴).

³ BGBl. 159/1960 i.d.g.F.

⁴ BGBl. I 120/1997 i.d.g.F.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Inneres in der UG 11 auch der neun Landespolizeidirektionen als nachgeordnete Dienststellen.

Darüber hinaus waren im Bundesministerium für Inneres (UG 11) das Bundeskriminalamt, das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung, das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, die Sondereinheit Einsatzkommando Cobra, die Sondereinheit für Observation, die Sicherheitsakademie mit ihren elf Bildungszentren sowie die Zivildienstserviceagentur⁵ angesiedelt.

8.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 8.2–1: UG 11 Inneres – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	299,14	310,72	+11,58	C	Nettvermögen (Ausgleichsposten)	-242,06	-243,29	-1,23
A	Langfristiges Vermögen	252,34	256,97	+4,63	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-280,46	-258,71	+21,75
A.I	Immaterielle Vermögens- werte	0,11	0,12	+0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.685,20	-2.755,38	-70,18
A.II	Sachanlagen	210,30	215,75	+5,45	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	12,50	13,17	+0,67
A.IV	Beteiligungen	36,93	37,54	+0,61	C.V	Bundesfinanzierung	2.711,10	2.757,63	+46,53
A.V	Langfristige Forderungen	5,00	3,56	-1,44	D + E	Fremdmittel	541,20	554,01	+12,81
B	Kurzfristiges Vermögen	46,80	53,75	+6,95	D	Langfristige Fremdmittel	241,77	243,68	+1,91
B.II	Kurzfristige Forderungen	31,87	38,89	+7,02	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	12,93	8,82	-4,11
B.III	Vorräte	13,90	13,67	-0,23	D.III	Langfristige Rückstellungen	228,84	234,87	+6,03
B.IV	Liquide Mittel	1,03	1,19	+0,16	E	Kurzfristige Fremdmittel	299,43	310,33	+10,90
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	125,13	115,82	-9,31
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	174,31	194,51	+20,21
	Summe Aktiva	299,14	310,72	+11,58		Summe Passiva	299,14	310,72	+11,58

Quelle: HIS

⁵ nunmehr beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 8.2–2: UG 11 Inneres – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-2.672,73	-2.747,07	-74,34	+2,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	122,11	149,83	+27,72	+22,7
A.III	Personalaufwand	2.181,97	2.247,96	+65,99	+3,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	612,88	648,94	+36,07	+5,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-12,44	-8,43	+4,02	-32,3
B.I	Erträge aus Transfers	25,96	23,88	-2,09	-8,0
B.II	Transferaufwand	38,41	32,31	-6,10	-15,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.685,17	-2.755,50	-70,32	+2,6
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-0,03	+0,11	+0,14	-521,5
D.I	Finanzerträge	0,01	0,18	+0,17	–
D.II	Finanzaufwand	0,03	0,06	+0,03	+94,2
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.685,20	-2.755,38	-70,18	+2,6

Quelle: HIS

Tabelle 8.2–3: UG 11 Inneres – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-2.607,34	-2.684,05	-76,71	+2,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,20	140,70	+20,49	+17,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.727,54	2.824,75	+97,21	+3,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-14,14	-13,57	+0,58	-4,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	25,38	24,61	-0,77	-3,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	39,52	38,17	-1,35	-3,4
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,64	-0,49	+0,15	-23,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,97	0,91	-0,06	-6,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,61	1,40	-0,21	-13,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-87,47	-54,41	+33,06	-37,8
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,83	0,85	+0,02	+2,6
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	88,30	55,26	-33,03	-37,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.709,59	-2.752,52	-42,93	+1,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 11 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

8.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 8.3–1: UG 11 Inneres – Ergebnishaushalt 2019

UG 11 Inneres	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	143,69	174,00	+30,32	+21,1	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,69	173,83	+30,14	+21,0	
Finanzerträge	0,00	0,18	+0,18	–	
Aufwendungen	2.828,51	2.929,39	+100,88	+3,6	
Personalaufwand	2.175,73	2.247,82	+72,09	+3,3	
Transferaufwand	31,44	32,46	+1,01	+3,2	
Betrieblicher Sachaufwand	621,33	649,04	+27,71	+4,5	
Finanzaufwand	0,00	0,06	+0,06	–	
Nettoergebnis	-2.684,82	-2.755,38	-70,57		

Quelle: HIS

Tabelle 8.3–2: UG 11 Inneres – Finanzierungshaushalt 2019

UG 11 Inneres	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	133,76	167,19	+33,43	+25,0	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	132,52	165,43	+32,91	+24,8	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,12	0,85	+0,73	+622,8	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,13	0,91	-0,21	-19,0	
Auszahlungen	2.850,00	2.919,71	+69,71	+2,4	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.743,80	2.824,72	+80,91	+2,9	
Auszahlungen aus Transfers	31,43	38,33	+6,90	+21,9	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	73,14	55,26	-17,87	-24,4	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,63	1,40	-0,23	-14,0	
Nettofinanzierungssaldo	-2.716,24	-2.752,52	-36,28		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+30,32 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+33,43 Mio. EUR)

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten vorwiegend aus höheren Strafge-
ldern, die unter anderem aufgrund einer verstärkten Verkehrsüberwachung erzielt
wurden, sowie aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen für von der Europäischen
Union geförderte Projekte.

Mehraufwendungen	(+100,88 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+69,71 Mio. EUR)

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen waren vor allem darauf zurückzuführen,
dass zum Zeitpunkt der Budgeterstellung das Ausmaß der Gehaltserhöhung im
Öffentlichen Dienst noch nicht bekannt war; ein weiterer Grund war eine umfang-
reiche Aufnahmeoffensive.

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen resultierten zudem aus der Verlängerung
der Grenzkontrollen sowie aus verstärkten allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 11 (Tabellen I.2.8.1
und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den
Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 8.3–3: UG 11 Inneres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 11 Inneres	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	25,92	0,00	-25,92	0,00	+9,09	9,09	-16,82	-64,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	13,73	0,00	-2,76	0,00	+14,26	25,22	+11,49	+83,7
Gesamtsumme	39,65	0,00	-28,68	0,00	+23,35	34,32	-5,33	-13,4

Quelle: Rücklagengebarung

8.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 11 Inneres

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Inneres als haushaltsleitendes Organ der UG 11 Inneres übermittelte am 21. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 11 Inneres auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 11 Inneres die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

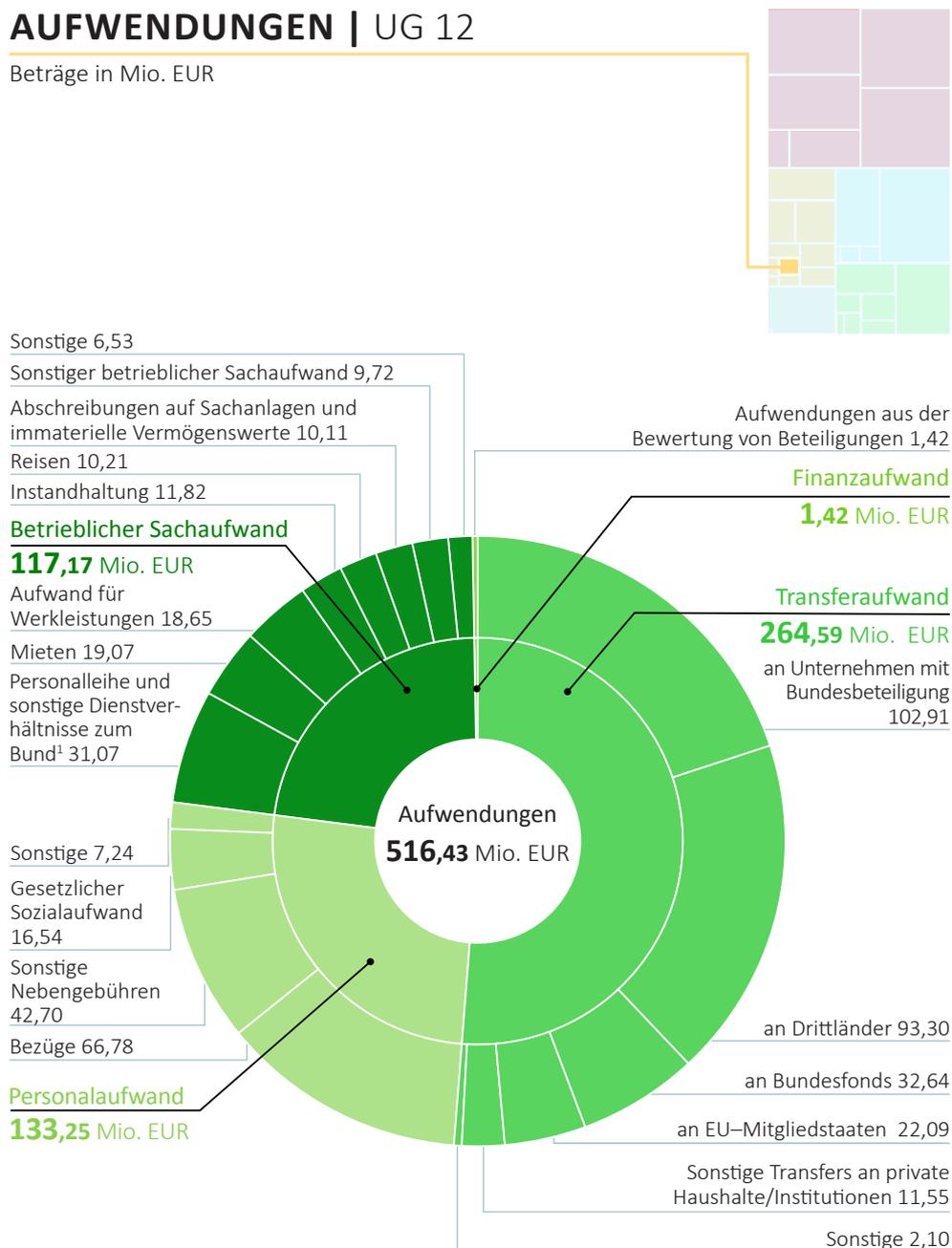
9 UG 12 Äußeres

9.1 Überblick

Abbildung 9.1-1: UG 12 Äußeres, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 12

Beträge in Mio. EUR



¹ Darin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für Lokalarbeitskräfte an den Vertretungsbehörden im Ausland und Ausbildungszuschüsse für Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten.

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 9.1–1: Überblick UG 12 Äußeres

UG 12 Äußeres			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Dr. Karin Kneissl (bis 3. Juni 2019) Mag. Alexander Schallenberg, LL.M. (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur und Koordination		257,63 Mio. EUR
	12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen		258,80 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		1.298
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		1.112
	Personalaufwand		133,25 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Österreichischer Integrationsfonds		10,83 Mio. EUR
	Austrian Development Agency GmbH		5,54 Mio. EUR
			Veränderung gegenüber 31.12.2018
			+0,18 Mio. EUR
			-1,30 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 12 Äußeres wurden die Mittel für die Vertretungen der Republik Österreich im Ausland und für die Zentralstelle, für die Finanzierung (inter–)nationaler Organisationen und friedenserhaltender Missionen sowie für die Integration von Migrantinnen und Migranten zur Verfügung gestellt. Die Mittel dienten auch der Entwicklungszusammenarbeit sowie zur Optimierung der Hilfestellung für in Not geratene Österreicherinnen und Österreicher im Ausland sowie der Betreuung der ständig im Ausland lebenden Österreicherinnen und Österreicher.

Aufwendungen

Im Auslandsvertretungsbereich fielen vor allem Personalaufwand und betrieblicher Sachaufwand an. Der betriebliche Sachaufwand enthielt insbesondere die Aufwendungen für Mieten und für die Instandhaltung der Botschaftsgebäude.

Im Transferaufwand war der Beitrag an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit m.b.H. (Austrian Development Agency) enthalten, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Ebenso wurden Mittel für die Leistungen des „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ eingesetzt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienten. Weiters waren im Transferaufwand die (Mitglieds–)Beiträge an (inter–)nationale Organisationen, wie etwa den Österreichischen Integrationsfonds, die Vereinten Nationen, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung (OECD) oder die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), aber auch der Aufwand für friedenserhaltende Missionen enthalten.

Über den Österreichischen Integrationsfonds stellte diese Untergliederung auch Mittel für die Integration Asylberechtigter, subsidiär Schutzberechtigter und Menschen mit Migrationshintergrund zur Verfügung, insbesondere für Sprachkurse.

9.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 9.2–1: UG 12 Äußeres – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	584,85	576,90	-7,95	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	550,50	541,88	-8,63
A	Langfristiges Vermögen	543,09	533,38	-9,71	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	553,30	548,85	-4,45
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,36	0,01	-0,35	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-506,49	-504,10	+2,39
A.II	Sachanlagen	516,19	509,51	-6,68	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1,50	1,48	-0,02
A.IV	Beteiligungen	20,22	18,77	-1,45	C.IV	Fremdwährungs- umrechnungsrücklagen	0,04	0,02	-0,01
A.V	Langfristige Forderungen	6,32	5,09	-1,23	C.V	Bundesfinanzierung	502,16	495,62	-6,53
B	Kurzfristiges Vermögen	41,77	43,53	+1,76	D + E	Fremdmittel	34,35	35,03	+0,68
B.II	Kurzfristige Forderungen	22,85	25,37	+2,52	D	Langfristige Fremdmittel	19,01	19,72	+0,71
B.IV	Liquide Mittel	18,92	18,16	-0,76	D.III	Langfristige Rückstellungen	19,01	19,72	+0,71
					E	Kurzfristige Fremdmittel	15,34	15,31	-0,03
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	9,07	9,28	+0,21
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	6,27	6,04	-0,24
	Summe Aktiva	584,85	576,90	-7,95		Summe Passiva	584,85	576,90	-7,95

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 9.2–2: UG 12 Äußeres – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-233,62	-238,49	-4,87	+2,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	11,69	11,93	+0,24	+2,1
A.III	Personalaufwand	131,64	133,25	+1,61	+1,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	113,67	117,17	+3,50	+3,1
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-272,89	-264,22	+8,68	-3,2
B.I	Erträge aus Transfers	0,38	0,37	-0,00	-0,9
B.II	Transferaufwand	273,27	264,59	-8,68	-3,2
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-506,52	-502,71	+3,81	-0,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,03	-1,39	-1,42	–
D.I	Finanzerträge	0,03	0,03	+0,00	+3,4
D.II	Finanzaufwand	0,00	1,42	+1,42	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-506,49	-504,10	+2,39	-0,5

Quelle: HIS

Tabelle 9.2–3: UG 12 Äußeres – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-222,32	-229,69	-7,37	+3,3
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,28	10,18	-0,11	-1,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	232,61	239,87	+7,26	+3,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-272,79	-264,70	+8,09	-3,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,38	0,38	-0,00	-0,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	273,16	265,08	-8,09	-3,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,13	+0,14	+0,01	+8,3
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,16	0,18	+0,02	+13,8
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,03	+0,01	+44,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-4,54	-3,09	+1,45	-31,9
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,10	0,19	+0,09	+82,6
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,65	3,29	-1,36	-29,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-499,52	-497,35	+2,17	-0,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 12 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

9.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 9.3–1: UG 12 Äußeres – Ergebnishaushalt 2019

UG 12 Äußeres	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	9,34	12,33	+2,99	+32,1
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9,31	12,30	+2,99	+32,2
Finanzerträge	0,03	0,03	-0,00	-3,4
Aufwendungen	515,47	516,43	+0,96	+0,2
Personalaufwand	134,25	133,25	-1,00	-0,7
Transferaufwand	263,86	264,59	+0,73	+0,3
Betrieblicher Sachaufwand	117,36	117,17	-0,19	-0,2
Finanzaufwand	0,00	1,42	+1,42	–
Nettoergebnis	-506,14	-504,10	+2,04	

Quelle: HIS

Tabelle 9.3–2: UG 12 Äußeres – Finanzierungshaushalt 2019

UG 12 Äußeres	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	8,81	10,92	+2,11	+24,0
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8,66	10,55	+1,90	+21,9
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,10	0,19	+0,09	+84,3
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,18	+0,13	+253,5
Auszahlungen	508,42	508,27	-0,15	-0,0
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	240,11	239,87	-0,24	-0,1
Auszahlungen aus Transfers	263,86	265,08	+1,21	+0,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,40	3,29	-1,11	-25,3
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,03	-0,02	-35,3
Nettofinanzierungssaldo	-499,61	-497,35	+2,26	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 12 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gliedert im Detail.

In der UG 12 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 9.3–3: UG 12 Äußeres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 12 Äußeres	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	20,85	0,00	-11,60	0,00	+10,23	19,48	-1,37	-6,6
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	1,23	0,00	-0,32	0,00	+0,44	1,36	+0,12	+10,0
Gesamtsumme	22,09	0,00	-11,92	0,00	+10,67	20,84	-1,25	-5,6

Quelle: Rücklagengebarung

9.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 12 Äußeres

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten⁶ als haushaltsleitendes Organ der UG 12 Äußeres übermittelte am 30. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 12 Äußeres auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

In der Prüfung gemäß § 9 RHG verwies der RH auf die im Bundesrechnungsabschluss 2018 getroffenen, weiterhin gültigen Empfehlungen an das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend das Interne Kontrollsystem bei den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland (siehe Bundesrechnungsabschluss 2018, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 4; Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 31).

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Feststellungen im Rahmen der Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung 2019 stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 12 Äußeres – mit Ausnahme der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland – die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁶ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

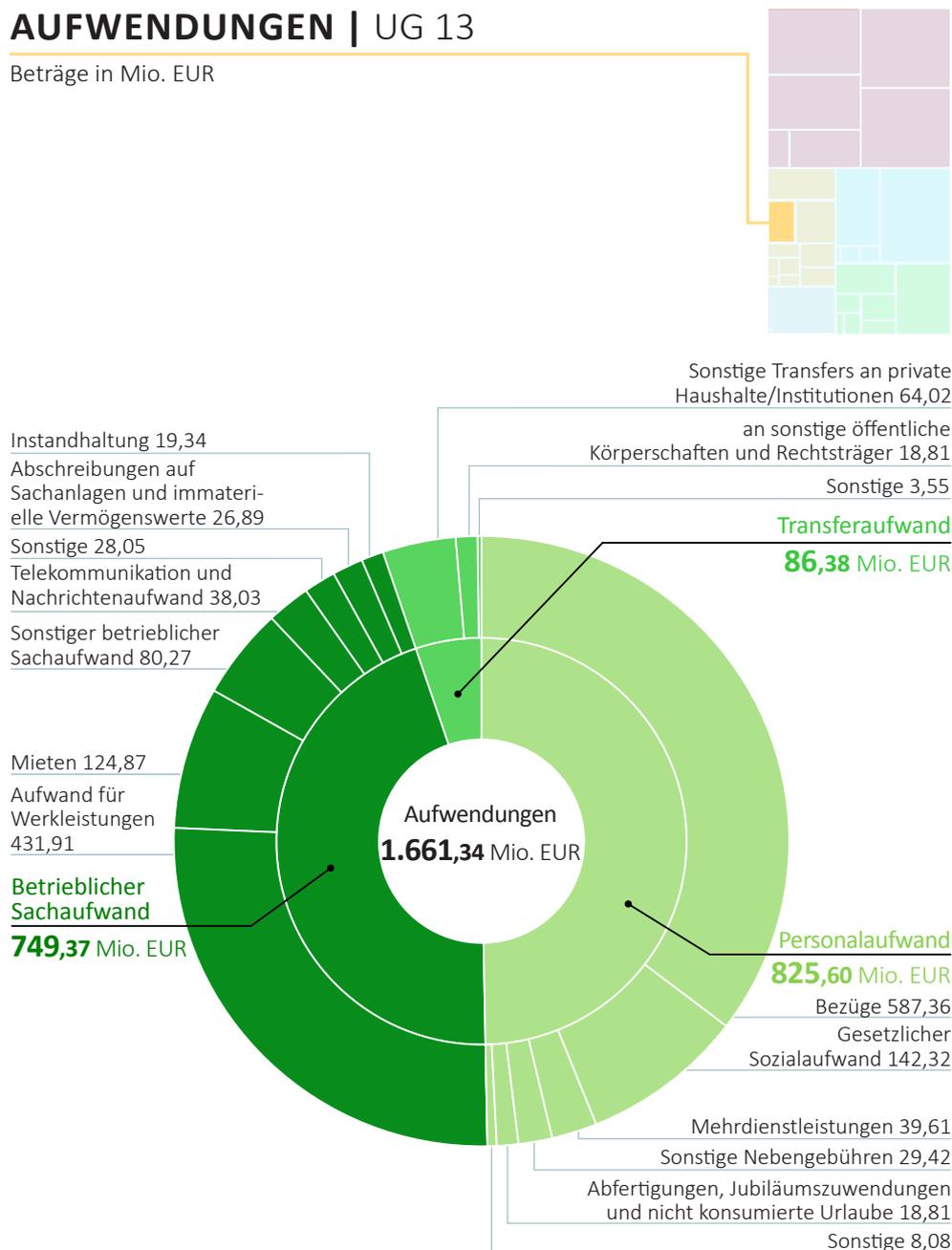
10 UG 13 Justiz und Reformen

10.1 Überblick

Abbildung 10.1–1: UG 13 Justiz und Reformen, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 13

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 10.1–1: Überblick UG 13 Justiz und Reformen

UG 13 Justiz und Reformen			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz Dr. Josef Moser (bis 3. Juni 2019) Dr. Dr. h.c. Clemens Jabloner (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	13.01 Steuerung und Services		117,83 Mio. EUR
	13.02 Rechtsprechung		987,67 Mio. EUR
	13.03 Strafvollzug		555,84 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		11.899
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		11.634
	Personalaufwand		825,60 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Justizbetreuungsagentur		4,04 Mio. EUR
			Veränderung gegenüber 31.12.2018
			-1,63 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 13 Justiz und Reformen stellte die Mittel für die Zivil– und Strafrechtspflege sowie für den Vollzug der von den Gerichten verhängten Untersuchungs– und Strafhafte zur Verfügung. Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz⁷ war darüber hinaus für Gesetzesentwürfe zum Verfassungs–, Zivil– und Strafrecht zuständig und übernahm die Agenden der Reformen und Deregulierung. Ebenso wurden das Bundesverwaltungsgericht und die Datenschutzbehörde aus Mitteln dieser Untergliederung finanziert.

Aufwendungen und Erträge

Der Großteil der Aufwendungen fiel für Personal und für den laufenden Betrieb (bspw. Mieten, Betriebskosten, Energie, Kosten der unabhängigen Rechtsprechung) an. Für das Leistungsangebot, das nicht von justizeigenem Personal erbracht werden konnte, waren Transfers, etwa an Erwachsenenschutzvereine oder Opferhilfeeinrichtungen, und Entgelte an Bewährungshilfe–Einrichtungen sowie an die Justizbetreuungsagentur erforderlich.

Die UG 13 Justiz und Reformen vereinnahmte Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren im Bereich der Rechtsprechung und im Strafvollzug. Im Bereich der Rechtsprechung waren Erträge insbesondere in Außerstreit– und Justizverwaltungssachen (z.B. für Grundbuchsangelegenheiten und –verfahren) zu verzeichnen. Im Bereich des Strafvollzugs handelte es sich vor allem um Vollzugskostenbeiträge und

⁷ Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern (Ersätze von Ländern und Sozialversicherungsträgern).

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Im Bereich des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz fanden sich die Justizanstalten, die Datenschutzbehörde und das Bundesverwaltungsgericht. Der Oberste Gerichtshof ist das österreichische Höchstgericht in zivil- und strafrechtlichen Angelegenheiten. Die Oberlandesgerichte (Gerichtshöfe zweiter Instanz) entscheiden in Zivil- und Strafsachen als Rechtsmittelgerichte über Entscheidungen der Landesgerichte (Gerichtshöfe erster Instanz). Das Oberlandesgericht Wien ist auch Kartellgericht für ganz Österreich und Rechtsmittelinstanz für Entscheidungen des Patentamts.

10.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 10.2–1: UG 13 Justiz und Reformen – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.228,18	1.256,24	+28,06	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	660,85	665,33	+4,49
A	Langfristiges Vermögen	724,59	717,41	-7,18	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	466,31	652,91	+186,61
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,14	0,11	-0,03	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-114,30	-277,86	-163,56
A.II	Sachanlagen	719,95	718,85	-1,10	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	5,45	3,82	-1,63
A.IV	Beteiligungen	5,68	4,05	-1,63	C.V	Bundesfinanzierung	303,39	286,46	-16,93
A.V	Langfristige Forderungen	-1,18	-5,59	-4,42	D + E	Fremdmittel	567,33	590,90	+23,57
B	Kurzfristiges Vermögen	503,59	538,83	+35,24	D	Langfristige Fremdmittel	136,96	139,98	+3,02
B.II	Kurzfristige Forderungen	279,24	301,72	+22,48	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,23	0,61	+0,38
B.III	Vorräte	4,87	4,71	-0,16	D.III	Langfristige Rückstellungen	136,73	139,36	+2,64
B.IV	Liquide Mittel	219,48	232,40	+12,92	E	Kurzfristige Fremdmittel	430,38	450,93	+20,55
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	364,96	382,66	+17,69
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	65,42	68,27	+2,86
	Summe Aktiva	1.228,18	1.256,24	+28,06		Summe Passiva	1.228,18	1.256,24	+28,06

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 10.2–2: UG 13 Justiz und Reformen – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-84,59	-243,53	-158,94	+187,9
A.I	Erträge aus Abgaben netto	0,00	0,00	+0,00	–
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.469,50	1.332,28	-137,22	-9,3
A.III	Personalaufwand	802,29	827,18	+24,89	+3,1
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	751,81	748,63	-3,17	-0,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-29,71	-34,32	-4,62	+15,5
B.I	Erträge aus Transfers	52,57	52,06	-0,52	-1,0
B.II	Transferaufwand	82,28	86,38	+4,10	+5,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-114,30	-277,86	-163,56	+143,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	+0,00	-0,00	-80,1
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-80,1
E	Nettoergebnis (= C + D)	-114,30	-277,86	-163,56	+143,1

Quelle: HIS

Tabelle 10.2–3: UG 13 Justiz und Reformen – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-232,01	-235,77	-3,77	+1,6
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	0,00	0,00	+0,00	–
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.285,69	1.308,77	+23,08	+1,8
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.517,69	1.544,55	+26,85	+1,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-28,55	-36,67	-8,12	+28,5
B.I	Einzahlungen aus Transfers	54,10	52,12	-1,99	-3,7
B.II	Auszahlungen aus Transfers	82,65	88,79	+6,14	+7,4
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,04	+0,02	+0,06	-162,4
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,09	+0,01	+16,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,11	0,06	-0,05	-42,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-42,67	-25,06	+17,61	-41,3
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,04	0,02	-0,02	-52,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42,71	25,08	-17,64	-41,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-303,26	-297,48	+5,78	-1,9

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 13 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

10.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 10.3–1: UG 13 Justiz und Reformen – Ergebnishaushalt 2019

UG 13 Justiz und Reformen	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	1.330,73	1.383,49	+52,76	+4,0	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.330,72	1.383,48	+52,76	+4,0	
Finanzerträge	0,01	0,00	-0,01	-86,1	
Aufwendungen	1.720,99	1.661,34	-59,65	-3,5	
Personalaufwand	834,62	825,60	-9,02	-1,1	
Transferaufwand	87,94	86,38	-1,56	-1,8	
Betrieblicher Sachaufwand	798,43	749,37	-49,06	-6,1	
Nettoergebnis	-390,26	-277,86	+112,41		

Quelle: HIS

Tabelle 10.3–2: UG 13 Justiz und Reformen – Finanzierungshaushalt 2019

UG 13 Justiz und Reformen	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	1.312,88	1.360,13	+47,25	+3,6	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.312,81	1.360,02	+47,21	+3,6	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,02	+0,00	+5,0	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,09	+0,04	+69,7	
Auszahlungen	1.599,70	1.657,61	+57,91	+3,6	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.495,09	1.543,68	+48,59	+3,3	
Auszahlungen aus Transfers	87,94	88,79	+0,85	+1,0	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,44	25,08	+8,63	+52,5	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,22	0,06	-0,16	-71,7	
Nettofinanzierungssaldo	-286,82	-297,48	-10,66		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+52,76 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+47,25 Mio. EUR)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen ergaben sich bei den Grundbuchsgebühren und bei den Geldstrafen sowie aufgrund höherer Einziehungen zum Bundesschatz (bspw. Abschöpfung der Bereicherung, verfallene Vermögenswerte). Mehrerträge entstanden außerdem aus einer von der Datenschutzbehörde verhängten noch nicht rechtskräftigen Geldstrafe.

Minderaufwendungen	(-59,65 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+57,91 Mio. EUR)

Im Jahr 2017 wurden aufgrund fehlender Abgrenzungen Berichtigungsbuchungen in Höhe von 75,79 Mio. EUR auf dem Konto „Aufwand aus Vorperioden“ vorgenommen. Für das Doppelbudget der Jahre 2018 und 2019 wurde dieser Betrag auf dem entsprechenden Konto budgetiert. Ab 2018 wurde jedoch die Verbuchungslogik für Aufwendungen aus Vorperioden umgestellt. Die Abgrenzung für Aufwendungen erfolgt direkt auf den jeweiligen Aufwandskonten und nicht mehr gesammelt auf einem Konto. Das Konto „Aufwand aus Vorperioden“ durfte daher nicht mehr verwendet werden, der budgetierte Betrag blieb aber unverändert. Aus diesem buchungstechnischen Grund entstanden auf diesem Konto „Minderaufwendungen“ in der vollen budgetierten Höhe.

Diesen „Minderaufwendungen“ standen Mehraufwendungen sowie Mehrauszahlungen für Krankenhaus- und Unterbringungskosten, für einen gestiegenen Bedarf an ärztlicher Nachbetreuung und für Gebäudeadaptierungen im Strafvollzug gegenüber.

Weitere Mehrauszahlungen/Mehraufwendungen betrafen die vermehrte Inanspruchnahme von Sachverständigen und Dolmetschleistungen sowie höhere Aufwendungen/Auszahlungen für die IT-Sicherheit. Weiters führte die Neuanstellung von Justizwache-Bediensteten, die unterbliebene Verkürzung der Gerichtspraxis auf fünf Monate und eine höhere Anzahl an Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 13 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 10.3–3: UG 13 Justiz und Reformen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 13 Justiz und Reformen	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	161,15	0,00	-68,55	0,00	+35,13	127,73	-33,42	-20,7
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,09	0,00	-0,01	0,00	+0,00	0,08	-0,01	-13,9
Gesamtsumme	161,24	0,00	-68,56	0,00	+35,14	127,81	-33,43	-20,7

Quelle: Rücklagengebarung

10.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 13 Justiz und Reformen

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Justiz⁸ als haushaltsleitendes Organ der UG 13 Justiz und Reformen übermittelte am 15. Mai 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 13 Justiz und Reformen auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 13 Justiz und Reformen die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

Zur Verbuchung der Forderungen im Bereich der Rechtsprechung konnte der RH keine abschließende Aussage treffen (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 15).

⁸ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

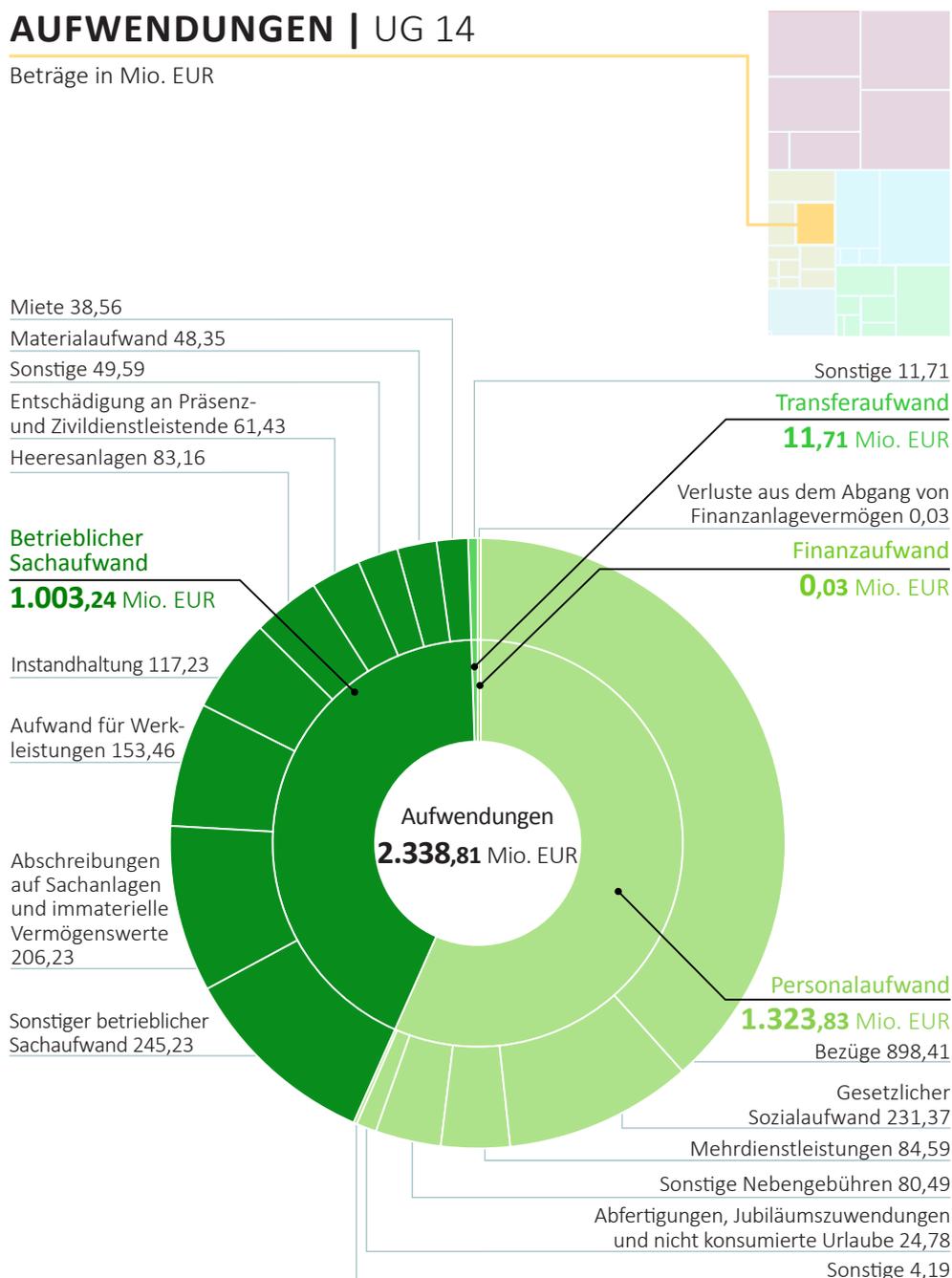
11 UG 14 Militärische Angelegenheiten

11.1 Überblick

Abbildung 11.1-1: UG 14 Militärische Angelegenheiten, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 14

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 11.1–1: Überblick UG 14 Militärische Angelegenheiten

UG 14 Militärische Angelegenheiten			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek (bis 22. Mai 2019) Mag. Johann Luif (22. Mai bis 3. Juni 2019) Mag. Thomas Starlinger (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	14.04 Präsidiale, Personal und Support		90,60 Mio. EUR
	14.05 Landesverteidigung		2.248,21 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		21.880
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		21.079
	Personalaufwand		1.323,83 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen	Buchwert zum 31.12.2019		Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Vereinigte Altösterreichische Militärstiftungen		3,61 Mio. EUR –

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 14 Militärische Angelegenheiten stellte die Mittel für die militärische Landesverteidigung durch das österreichische Bundesheer zur Verfügung. Das österreichische Bundesheer nahm außerdem Aufgaben in der Katastrophenhilfe im In- und Ausland wahr und beteiligte sich im Rahmen internationaler Organisationen an friedensunterstützenden oder friedenserhaltenden Missionen, bspw. in Bosnien–Herzegowina, im Kosovo oder im Libanon.

Aufwendungen

Der Personalaufwand war für mehr als die Hälfte der gesamten Aufwendungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten verantwortlich; das Bundesministerium für Landesverteidigung beschäftigte rd. 22.000 Personen. Ebenfalls einen großen Anteil an den Gesamtaufwendungen nahm der betriebliche Sachaufwand ein, der unter anderem die Abschreibungen auf Sachanlagen (Grundstückseinrichtungen, Fahrzeuge und Luftfahrzeuge) und den Instandhaltungsaufwand enthielt. Der betriebliche Sachaufwand umfasste auch die Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende sowie Aufwendungen für Heeresbedienstete, die nicht der Planstellenbewirtschaftung unterlagen (bspw. Militärpersonen auf Zeit).

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung nachgeordnet waren neben den vier Kommanden der oberen Führung (Kommando Logistik, Kommando Führungsunterstützung und Cyber Defence, Kommando Landstreitkräfte und Kommando Luftstreitkräfte) Ämter, Akademien und Schulen, die aus den Mitteln der UG 14 Militärische Angelegenheiten finanziert wurden.

11.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 11.2–1: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	6.332,15	6.335,17	+3,02	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	5.912,63	5.895,57	-17,06
A	Langfristiges Vermögen	5.571,28	5.565,46	-5,82	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	5.957,31	5.904,03	-53,28
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	9,64	9,65	+0,01	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.262,93	-2.279,32	-16,39
A.II	Sachanlagen	5.552,38	5.545,70	-6,69	C.V	Bundesfinanzierung	2.218,25	2.270,86	+52,61
A.IV	Beteiligungen	3,65	3,61	-0,03	D + E	Fremdmittel	419,52	439,60	+20,08
A.V	Langfristige Forderungen	5,61	6,51	+0,89	D	Langfristige Fremdmittel	210,74	222,49	+11,75
B	Kurzfristiges Vermögen	760,87	769,71	+8,83	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	17,60	26,56	+8,96
B.II	Kurzfristige Forderungen	109,60	162,94	+53,35	D.III	Langfristige Rückstellungen	193,14	195,93	+2,79
B.III	Vorräte	647,58	602,70	-44,88	E	Kurzfristige Fremdmittel	208,78	217,11	+8,33
B.IV	Liquide Mittel	3,69	4,06	+0,37	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	81,67	85,05	+3,38
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	127,11	132,06	+4,95
	Summe Aktiva	6.332,15	6.335,17	+3,02		Summe Passiva	6.332,15	6.335,17	+3,02

Quelle: HIS

Tabelle 11.2–2: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-2.256,76	-2.272,81	-16,04	+0,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	54,01	54,24	+0,24	+0,4
A.III	Personalaufwand	1.299,84	1.323,83	+24,00	+1,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1.010,93	1.003,22	-7,71	-0,8
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-6,16	-7,08	-0,92	+14,9
B.I	Erträge aus Transfers	3,16	4,63	+1,47	+46,6
B.II	Transferaufwand	9,32	11,71	+2,39	+25,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.262,93	-2.279,89	-16,96	+0,7
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	0,00	+0,57	+0,57	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,60	+0,60	–
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,03	+0,03	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.262,93	-2.279,32	-16,39	+0,7

Quelle: HIS

Tabelle 11.2–3: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-2.026,98	-2.052,29	-25,31	+1,2
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	46,59	44,36	-2,23	-4,8
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.073,57	2.096,65	+23,08	+1,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-6,12	-4,81	+1,31	-21,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	3,14	4,66	+1,52	+48,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9,26	9,47	+0,21	+2,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,12	-0,01	-0,13	-107,2
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,12	2,11	-0,01	-0,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,00	2,12	+0,12	+5,9
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-187,11	-207,90	-20,80	+11,1
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,95	0,01	-3,94	-99,7
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	191,06	207,92	+16,86	+8,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.220,08	-2.265,01	-44,93	+2,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 14 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

11.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 11.3–1: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnishaushalt 2019

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	51,80	59,49	+7,70	+14,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	50,18	58,89	+8,71	+17,4
Finanzerträge	1,61	0,60	-1,01	-62,8
Aufwendungen	2.400,41	2.338,81	-61,60	-2,6
Personalaufwand	1.313,66	1.323,83	+10,18	+0,8
Transferaufwand	13,49	11,71	-1,78	-13,2
Betrieblicher Sachaufwand	1.073,27	1.003,24	-70,03	-6,5
Finanzaufwand	0,00	0,03	+0,03	–
Nettoergebnis	-2.348,62	-2.279,32	+69,30	

Quelle: HIS

Tabelle 11.3–2: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungshaushalt 2019

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	50,04	51,16	+1,13	+2,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	46,44	49,04	+2,60	+5,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,10	0,01	-1,09	-98,8
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,50	2,11	-0,39	-15,7
Auszahlungen	2.288,00	2.316,17	+28,17	+1,2
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.090,41	2.096,67	+6,26	+0,3
Auszahlungen aus Transfers	13,49	9,47	-4,02	-29,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	180,53	207,92	+27,39	+15,2
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,57	2,12	-1,45	-40,7
Nettofinanzierungssaldo	-2.237,96	-2.265,01	-27,04	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen (-61,60 Mio. EUR)

Für die Minderaufwendungen waren mehrere Faktoren ausschlaggebend: Aufgrund eines rückläufigen Anlagenwertes bei Grundstückseinrichtungen waren die Abschreibungen niedriger als budgetiert, die Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten war zu hoch budgetiert und für die Instandhaltung von Gebäuden wurden geringere Mittel als veranschlagt aufgewendet.

Mehrauszahlungen (+28,17 Mio. EUR)

Die Mehrauszahlungen betrafen die Anschaffung von militärischen Berge- und Transportfahrzeugen zur Verbesserung der Mobilität, Investitionen in ein Kommunikationssystem sowie Auszahlungen für Baumaßnahmen auf Liegenschaften in diversen Bundesländern.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 14 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 11.3–3: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	18,98	0,00	0,00	0,00	+2,84	21,82	+2,84	+14,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	6,72	0,00	-0,39	0,00	+0,81	7,14	+0,42	+6,2
Gesamtsumme	25,70	0,00	-0,39	0,00	+3,64	28,96	+3,25	+12,7

Quelle: Rücklagengebarung

11.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 14 Militärische Angelegenheiten

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Landesverteidigung als haushaltsleitendes Organ der UG 14 Militärische Angelegenheiten übermittelte am 24. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlen- teil, UG 14 Militärische Angelegenheiten auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 14 Militärische Angelegenheiten die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

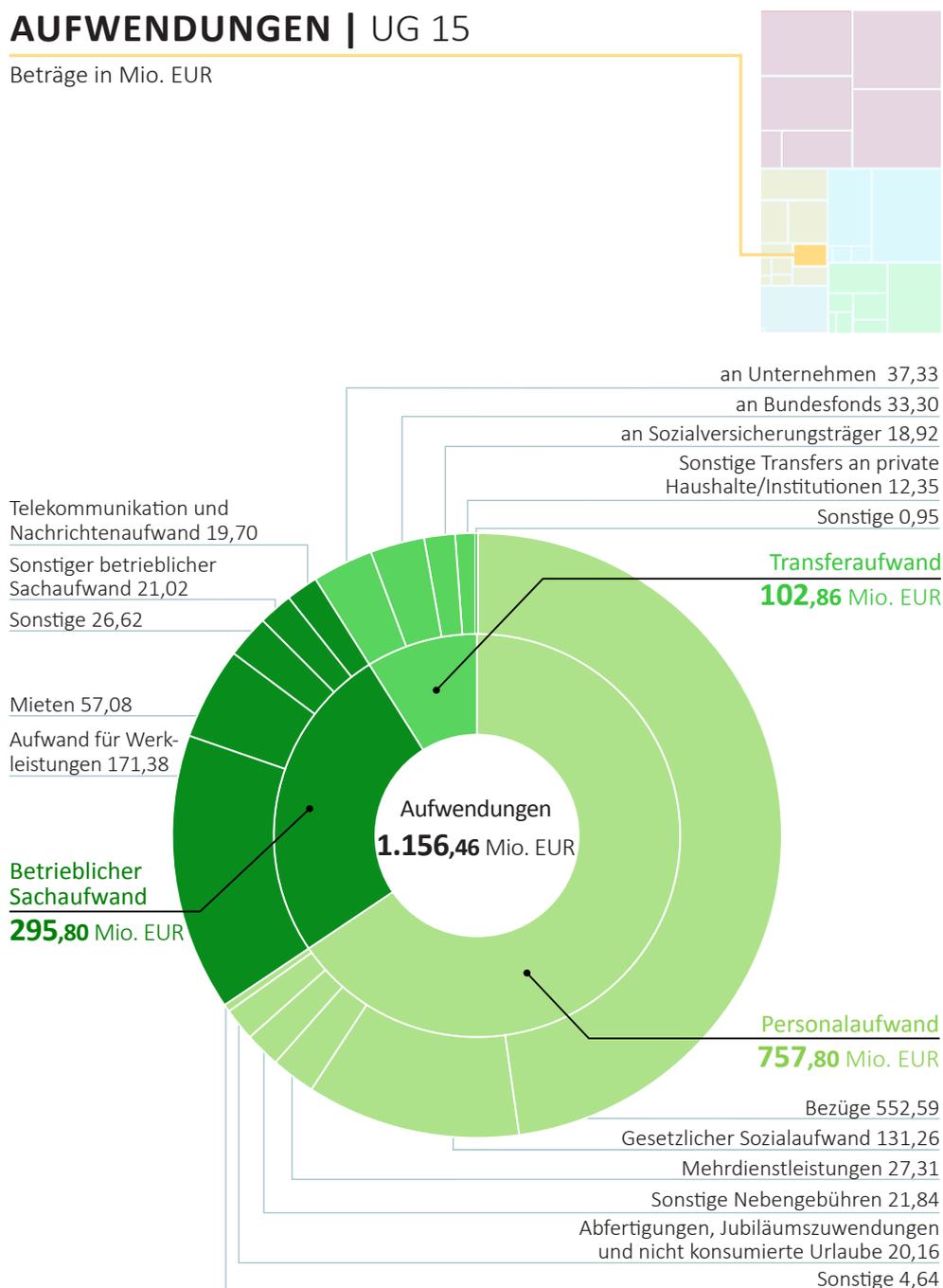
12 UG 15 Finanzverwaltung

12.1 Überblick

Abbildung 12.1–1: UG 15 Finanzverwaltung, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 15

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 12.1–1: Überblick UG 15 Finanzverwaltung

UG 15 Finanzverwaltung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	15.01 Steuerung und Services	355,04 Mio. EUR
	15.02 Steuer– & Zollverwaltung	755,54 Mio. EUR
	15.03 Rechtsvertretung und Rechtsinstanz	45,88 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	11.993
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	10.630
	Personalaufwand	757,80 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 15 Finanzverwaltung wurden insbesondere die Mittel zur Erhebung und Einbringung der Öffentlichen Abgaben bereitgestellt. Darunter fiel auch die Betrugsbekämpfung im Steuer– und Zollbereich.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 15 Finanzverwaltung erfasste das Bundesministerium für Finanzen die Personalaufwendungen der Zentralstelle und der nachgeordneten Dienststellen. Bedeutende Sachaufwendungen fielen für die Finanz– und Zollämter (bspw. für Mieten) und für den IT–Bereich (insbesondere für die IT–Dienstleistungen der Bundesrechenzentrum GmbH) an.

Weitere Aufwendungen betrafen das Bundesfinanzgericht, das zur Entscheidung über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer–, Beihilfen– und Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll– und Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide über Wiener Landes– und Gemeindeabgaben eingerichtet war.

Transferaufwendungen fielen für Förderungen an das Joint Vienna Institute, das Institut für Höhere Studien sowie den Städte– und den Gemeindebund an.

Weitere Transferaufwendungen entstanden für Zahlungen an die Rundfunk und Telekom Regulierungs–GmbH gemäß KommAustria–Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse). Die Mittel stammten aus dem Bundesanteil an den Rundfunk– und Fernsehgebühren, die von der Gebühren Info Service GmbH eingehoben wurden; die UG 15 Finanzverwaltung fungierte hier lediglich als Zahlungsdrehscheibe.

Aus Einhebungsvergütungen für an die Europäische Kommission abgeführte Zölle und Zuckerabgaben erzielte das Bundesministerium für Finanzen weitere Erträge, die in der UG 15 verrechnet wurden.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen befand sich 2019 eine Vielzahl an Dienststellen, dabei handelte es sich um

- die Finanz- und Zollämter sowie die Steuer- und Zollkoordination,
- die Finanzprokurator als Rechtsvertretung und -beratung der Republik Österreich,
- die Bundesfinanzakademie als Bildungseinrichtung des Bundesministeriums für Finanzen,
- die Steuerfahndung zur Bekämpfung des systematischen und organisierten Abgabenbetrugs sowie zur Aufdeckung gewerbsmäßiger Steuerhinterziehung,
- die Finanzpolizei als Betrugsbekämpfungseinheit gegen Steuerhinterziehung, Sozialbetrug und organisierte Schattenwirtschaft und
- die Großbetriebsprüfung für die steuerliche Außenprüfung von Großbetrieben.

Aktuelle Entwicklungen

Im September 2019 beschloss der Nationalrat das Finanz-Organisationsreformgesetz⁹. An die Stelle der 39 Finanzämter mit allgemeinem Aufgabenkreis und des Finanzamtes für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel sollten ab 1. Juli 2020 zwei Abgabenbehörden mit bundesweiter Zuständigkeit, nämlich das Finanzamt Österreich und das Finanzamt für Großbetriebe wirken.

Die neun bestehenden Zollämter sollen zu einem „Zollamt Österreich“ zusammengefasst werden. Darüber hinaus sollen die Aufgaben der Finanzpolizei, der Steuerfahndung sowie der Finanzstrafbehörde künftig im „Amt für Betrugsbekämpfung“ gebündelt werden. Weiters war ein Prüfdienst für lohnabhängige Abgaben und Beiträge vorgesehen. Mit dem 3. COVID-19-Gesetz vom 4. April 2020, BGBl. I 23/2020 wurde die Umsetzung des Reformprojekts von 1. Juli 2020 auf 1. Jänner 2021 verschoben.

⁹ BGBl. I 104/2019

12.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 12.2–1: UG 15 Finanzverwaltung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.465,32	1.259,04	-206,28	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	812,27	708,63	-103,64
A	Langfristiges Vermögen	22,03	19,90	-2,13	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	1.435,08	913,26	-521,82
A.II	Sachanlagen	15,96	14,61	-1,35	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-959,45	-981,35	-21,90
A.V	Langfristige Forderungen	6,07	5,29	-0,78	C.V	Bundesfinanzierung	336,64	776,72	+440,08
B	Kurzfristiges Vermögen	1.443,30	1.239,14	-204,15	D + E	Fremdmittel	653,05	550,41	-102,64
B.II	Kurzfristige Forderungen	91,39	76,12	-15,27	D	Langfristige Fremdmittel	142,69	142,99	+0,30
B.III	Vorräte	0,12	0,10	-0,02	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	1,34	1,36	+0,03
B.IV	Liquide Mittel	1.351,79	1.162,92	-188,86	D.III	Langfristige Rückstellungen	141,35	141,62	+0,27
					E	Kurzfristige Fremdmittel	510,36	407,42	-102,94
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	342,69	236,69	-106,01
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	167,67	170,74	+3,07
	Summe Aktiva	1.465,32	1.259,04	-206,28		Summe Passiva	1.465,32	1.259,04	-206,28

Quelle: HIS

Tabelle 12.2–2: UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-1.622,76	-1.589,73	+33,03	-2,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	139,75	110,37	-29,38	-21,0
A.III	Personalaufwand	1.435,69	1.401,16	-34,52	-2,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	326,83	298,94	-27,89	-8,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	+662,76	+607,94	-54,81	-8,3
B.I	Erträge aus Transfers	762,01	710,80	-51,21	-6,7
B.II	Transferaufwand	99,25	102,86	+3,60	+3,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-960,00	-981,79	-21,78	+2,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,56	+0,44	-0,12	-21,5
D.I	Finanzerträge	0,56	0,44	-0,12	-21,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-959,45	-981,35	-21,90	+2,3

Quelle: HIS



Tabelle 12.2–3: UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-1.654,79	-1.574,71	+80,07	-4,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	99,39	100,40	+1,01	+1,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.754,18	1.675,12	-79,06	-4,5
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	+660,97	+603,86	-57,11	-8,6
B.I	Einzahlungen aus Transfers	760,10	705,96	-54,14	-7,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	99,13	102,10	+2,96	+3,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,18	+0,19	+0,02	+10,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,03	0,96	-0,07	-6,8
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,85	0,76	-0,09	-10,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-1,99	+0,95	+2,94	-147,9
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,06	3,27	+3,21	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,05	2,32	+0,27	+13,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-995,63	-969,70	+25,93	-2,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 15 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

12.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 12.3–1: UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnishaushalt 2019

UG 15 Finanzverwaltung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	165,67	175,11	+9,44	+5,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	165,07	174,67	+9,61	+5,8
Finanzerträge	0,61	0,44	-0,17	-27,9
Aufwendungen	1.203,42	1.156,46	-46,96	-3,9
Personalaufwand	794,45	757,80	-36,64	-4,6
Transferaufwand	101,06	102,86	+1,79	+1,8
Betrieblicher Sachaufwand	307,91	295,80	-12,11	-3,9
Nettoergebnis	-1.037,74	-981,35	+56,39	

Quelle: HIS

Tabelle 12.3–2: UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 15 Finanzverwaltung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Einzahlungen	163,69	169,17	+5,48	+3,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	162,66	165,08	+2,42	+1,5
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,04	3,27	+3,23	–
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,98	0,82	-0,16	-16,8
Auszahlungen	1.177,87	1.138,87	-39,00	-3,3
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.074,06	1.033,76	-40,30	-3,8
Auszahlungen aus Transfers	100,92	102,10	+1,17	+1,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,74	2,32	+0,58	+33,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,16	0,70	-0,46	-39,4
Nettofinanzierungssaldo	-1.014,18	-969,70	+44,48	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-46,96 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-39,00 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen entstanden vorwiegend in der Finanzverwaltung durch einen gegenüber der Budgetplanung geringeren Personalaufwand. Durch nicht oder später erfolgte Nachbesetzungen von Pensionierungen sowie durch ungeplante zusätzliche Personalabgänge kam es zu Unterschreitungen der Planwerte.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 15 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 12.3–3: UG 15 Finanzverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 15 Finanzverwaltung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	617,87	0,00	-336,00	0,00	+39,83	321,71	-296,16	-47,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	4,74	0,00	-0,06	0,00	+0,61	5,29	+0,55	+11,6
Gesamtsumme	622,61	0,00	-336,05	0,00	+40,44	326,99	-295,61	-47,5

Quelle: Rücklagengebarung

Von den entnommenen Haushaltsrücklagen der UG 15 Finanzverwaltung in Höhe von 336,00 Mio. EUR wurden 278,92 Mio. EUR für die Bedeckung von Mittelverwendungsüberschreitungen des Bundesministeriums für Inneres (UG 18 Asyl/Migration) verwendet. Die Überschreitungen waren durch Nachzahlungen an die Bundesländer für sogenannte „Deckelungsfälle“ in der Grundversorgung für die Jahre 2017 und 2018 sowie für die regulären Quartalszahlungen veranlasst¹⁰.

Weitere 32,10 Mio. EUR wurden für Mittelverwendungsüberschreitungen im Zusammenhang mit einer Aufnahmeoffensive im Sicherheitsbereich des Bundesministeriums für Inneres (UG 11 Inneres) verwendet.

Aus den Haushaltsrücklagen der UG 15 Finanzverwaltung wurden überdies 24,97 Mio. EUR zur Bedeckung von Mittelverwendungsüberschreitungen in der UG 14 Militärische Angelegenheiten für ein Mobilitätspaket zur Sicherstellung des Katastrophenschutzes entnommen.

¹⁰ siehe dazu TZ 15 und Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 1: Bund, TZ 4.1

12.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 15 Finanzverwaltung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 15 Finanzverwaltung übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 15 Finanzverwaltung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 15 Finanzverwaltung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

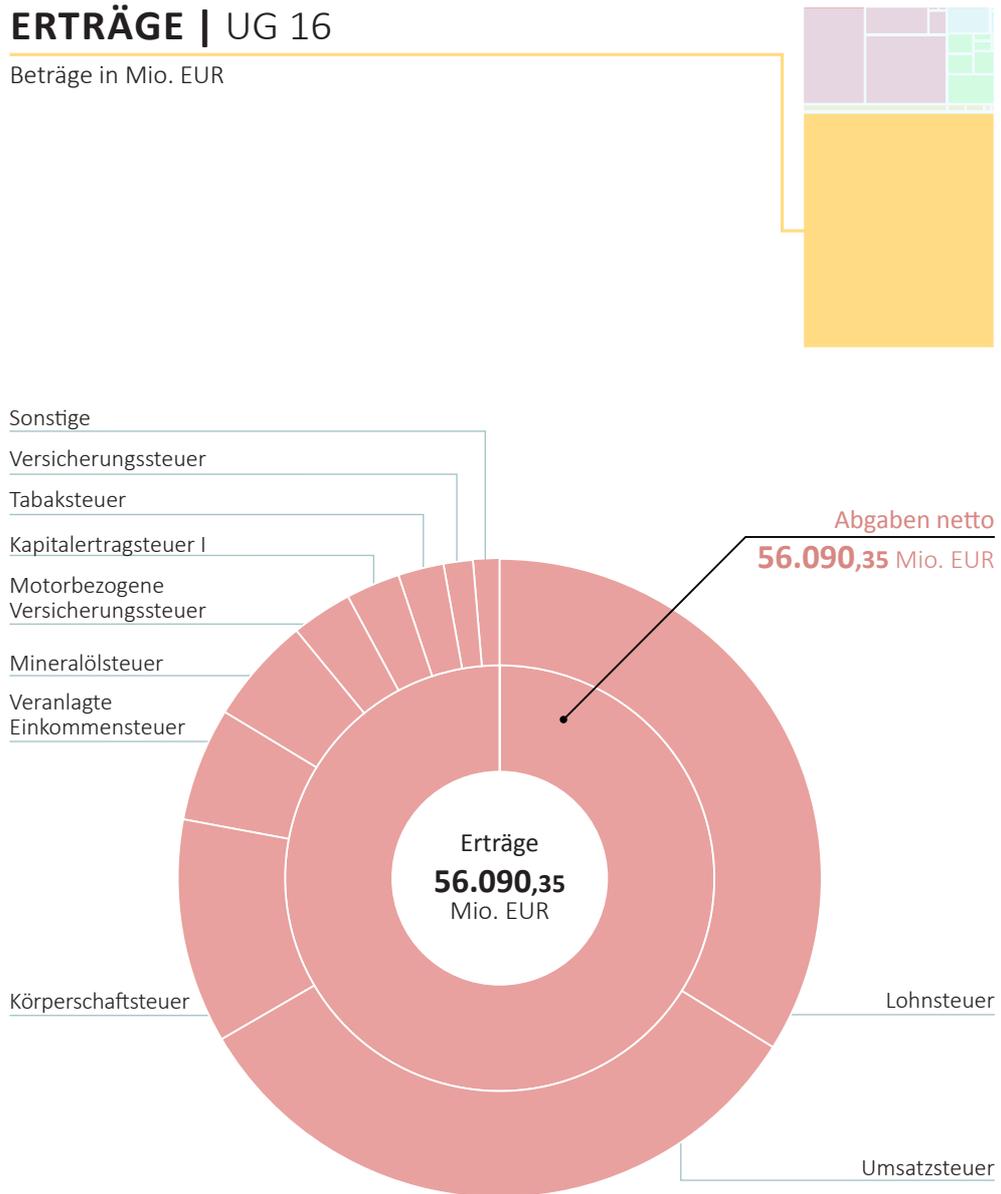
13 UG 16 Öffentliche Abgaben

13.1 Überblick

Abbildung 13.1–1: UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge 2019

ERTRÄGE | UG 16

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 13.1–1: Überblick UG 16 Öffentliche Abgaben

UG 16 Öffentliche Abgaben		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Erträge 2019
	16.01 Öffentliche Abgaben	56.090,35 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 16 finden sich die Erträge des Bundes aus öffentlichen Abgaben, die von den Abgabenbehörden des Bundes eingehoben werden. Die Abgabenerträge werden netto dargestellt (56,090 Mrd. EUR) und errechnen sich aus den Bruttoabgaben (91,969 Mrd. EUR) abzüglich der „Ab–Überweisungen“ (35,879 Mrd. EUR). Die „Ab–Überweisungen“ enthalten vor allem die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden sowie den Beitrag Österreichs zur Europäischen Union.

Aufwendungen und Erträge

Die höchsten Abgabenerträge ergaben sich aus der Umsatzsteuer (30,540 Mrd. EUR) gefolgt von der Lohnsteuer (28,609 Mrd. EUR), beide zusammen machten rd. 64 % der Bruttoabgabenerträge aus. Die folgende Tabelle stellt die jeweils vier aufkommenstärksten Abgaben der Kategorien Einkommen– und Vermögensteuern sowie Verbrauchs– und Verkehrssteuern sowie die Veränderung gegenüber dem Jahr 2018 dar.

Tabelle 13.1–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Erträge aus Abgaben – brutto 2019

UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge aus Abgaben – brutto		2019	Veränderung gegenüber 2018
		in Mrd. EUR	
A.I.01	Abgaben – brutto	91,969	+3,519
A.I.01.01	Einkommen– und Vermögensteuern	46,412	+2,196
	davon Lohnsteuer	28,609	+1,296
	davon Körperschaftsteuer	9,413	+0,277
	davon Veranlagte Einkommensteuer	5,025	+0,715
	davon Kapitalertragsteuer	3,063	-0,030
A.I.01.02	Verbrauchs– und Verkehrssteuern	44,862	+1,309
	davon Umsatzsteuer	30,540	+0,966
	davon Mineralölsteuer	4,516	+0,224
	davon Motorbezogene Versicherungssteuer	2,532	+0,086
	davon Tabaksteuer	1,895	-0,024

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Bei den Aufwendungen der UG 16 Öffentliche Abgaben handelte es sich um Wertberichtigungen und Abschreibungen von Abgaben- und Zollforderungen durch die zuständigen Finanz- und Zollämter. Im Vergleich zum Vorjahr fielen keine Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen an. Im Jahr 2019 waren Wertberichtigungen zu Abgaben- und Zollforderungen in Höhe von 251,09 Mio. EUR und Abschreibungen von Abgabenforderungen in Höhe von 610,18 Mio. EUR sowie von Zollforderungen in Höhe von 56,57 Mio. EUR erforderlich. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Abgaben- und Zollforderungen von 481,17 Mio. EUR auf 917,85 Mio. EUR. Im Jahr 2019 fielen Wertberichtigungen in Höhe von rund 350,00 Mio. EUR im Bereich der Glücksspielabgaben aufgrund von Konkursen an.

Aktuelle Entwicklungen

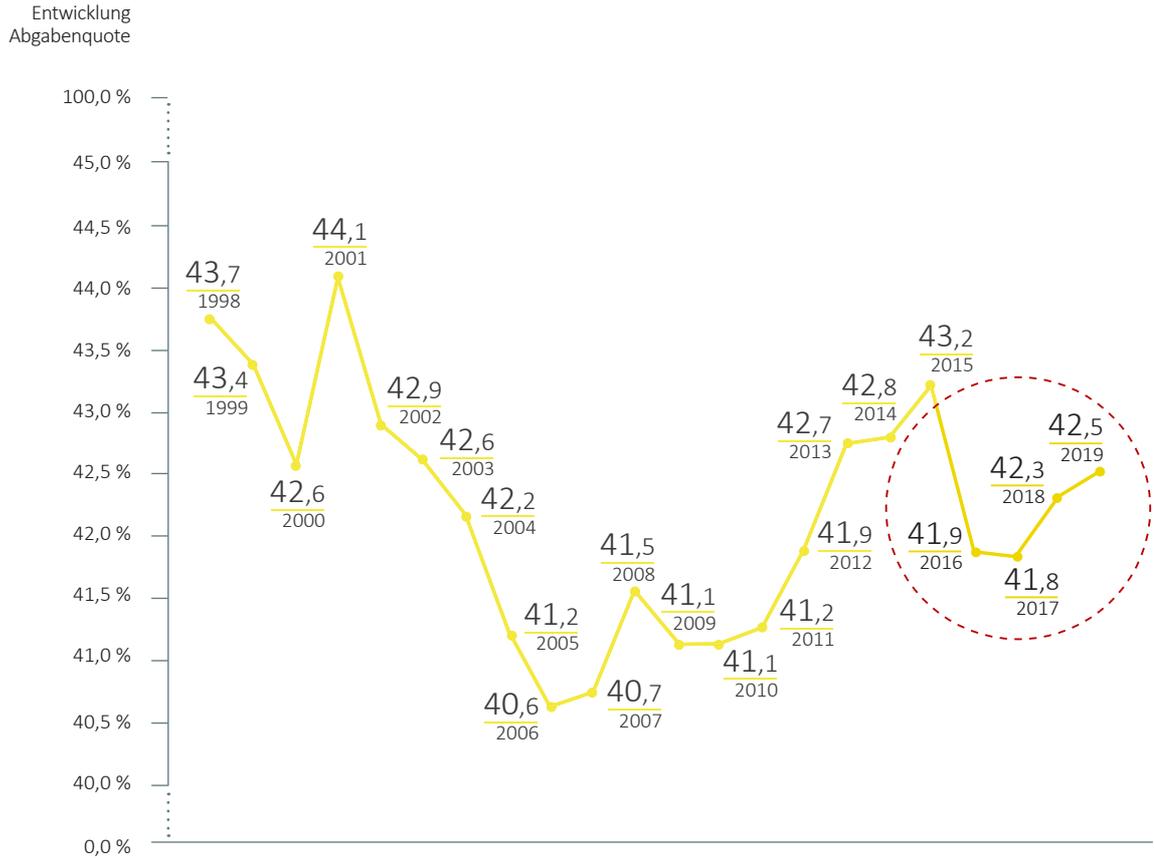
Die gesamtstaatliche Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2) belief sich im Finanzjahr 2019 auf 42,5% des BIP und stieg im Vergleich zum Jahr 2018 (42,3% des BIP) um 0,2 Prozentpunkte. Das nominelle BIP stieg im selben Zeitraum um 3,3%, die Steuereinnahmen und Sozialbeiträge um 3,8% (+6,351 Mrd. EUR). Während das Steueraufkommen aus den Produktions- und Importabgaben um 3,3% (+1,799 Mrd. EUR) wuchs, erhöhte sich das Aufkommen aus den Einkommen- und Vermögensteuern um 4,3% (+2,225 Mrd. EUR). Die Tatsächlichen Sozialbeiträge stiegen im Jahr 2019 um 4,3% (+2,462 Mrd. EUR).

Die sinkende Arbeitslosigkeit bei immer noch guter Konjunkturlage 2019¹¹ bewirkte hohe Zuwächse bei der Lohnsteuer (+1,287 Mrd. EUR), der Mehrwertsteuer (+1,120 Mrd. EUR) und bei den Tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber und privaten Haushalte (+2,462 Mrd. EUR).

¹¹ siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 1: Bund, TZ 1.1

Folgende Abbildung zeigt die langfristige Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2):

Abbildung 13.1–2: Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2) 1998 bis 2019



Quelle: Statistik Austria (Stand März 2020); Darstellung: RH

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 16

Im Jahr 2019 stellte das Bundesministerium für Finanzen die Verrechnung des österreichischen Beitrags zur Europäischen Union in der UG 16 Öffentliche Abgaben um. Die Europäische Kommission ist berechtigt, die von Österreich bereitzustellenden Mittel jederzeit mit drei Tagen Vorlaufzeit abzurufen. Dies führte in der Vergangenheit zu einem kurzfristig erforderlichen Finanzierungsbedarf und dem Risiko, schlechtere Finanzierungsbedingungen in Kauf nehmen zu müssen.

Zukünftig werden die von der Europäischen Kommission angeforderten Eigenmittel mit der monatlichen Eigenmittelanforderung bereitgestellt und auf ein eigenes Subkonto des Bundesministeriums für Finanzen bei der Oesterreichischen Nationalbank eingezahlt. Bis zum tatsächlichen Mittelabruf werden die Eigenmittel auf einem Verrechnungskonto verwahrt. Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur kann im Rahmen ihres Liquiditätsmanagements über die bereitgestellten Mittel bis zum Abruf der Europäischen Kommission verfügen. Das Risiko schlechterer Finanzierungsbedingungen für kurzfristig erforderliche Finanzierungen wird dadurch beseitigt.

13.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 13.2–1: UG 16 Öffentliche Abgaben – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	12.663,81	12.821,89	+158,08	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	9.767,84	9.213,43	-554,41
A	Langfristiges Vermögen	0,19	0,18	-0,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	9.491,77	9.767,84	+276,07
A.V	Langfristige Forderungen	0,19	0,18	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	53.556,68	55.172,50	+1.615,82
B	Kurzfristiges Vermögen	12.663,61	12.821,71	+158,10	C.V	Bundesfinanzierung	-53.280,62	-55.726,91	-2.446,29
B.II	Kurzfristige Forderungen	12.663,36	12.821,59	+158,23	D + E	Fremdmittel	2.895,97	3.608,45	+712,49
B.IV	Liquide Mittel	0,25	0,12	-0,13	D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	2.895,97	3.608,45	+712,49
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.895,97	3.608,45	+712,49
	Summe Aktiva	12.663,81	12.821,89	+158,08		Summe Passiva	12.663,81	12.821,89	+158,08

Quelle: HIS

Tabelle 13.2–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+53.556,68	+55.172,50	+1.615,82	+3,0
A.I	Erträge aus Abgaben netto	53.844,87	56.090,35	+2.245,48	+4,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	192,99	0,00	-192,99	-100,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	481,17	917,85	+436,67	+90,8
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+53.556,68	+55.172,50	+1.615,82	+3,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	+53.556,68	+55.172,50	+1.615,82	+3,0

Quelle: HIS

Tabelle 13.2–3: UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+53.239,70	+55.014,75	+1.775,04	+3,3
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	53.239,70	55.014,75	+1.775,04	+3,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+53.239,70	+55.014,75	+1.775,04	+3,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 16 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

13.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 13.3–1: UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnishaushalt 2019

UG 16 Öffentliche Abgaben	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	54.521,53	56.090,35	+1.568,82	+2,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	54.521,53	56.090,35	+1.568,82	+2,9
Aufwendungen	750,00	917,85	+167,85	+22,4
Betrieblicher Sachaufwand	750,00	917,85	+167,85	+22,4
Nettoergebnis	+53.771,53	+55.172,50	+1.400,97	

Quelle: HIS

Tabelle 13.3–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungshaushalt 2019

UG 16 Öffentliche Abgaben	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	54.521,53	55.014,75	+493,22	+0,9
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	54.521,53	55.014,75	+493,22	+0,9
Nettofinanzierungssaldo	+54.521,53	+55.014,75	+493,22	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+1.568,82 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+493,22 Mio. EUR)

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen fielen insbesondere bei der veranlagten Einkommensteuer (+825,02 Mio. EUR/+725,48 Mio. EUR), der Lohnsteuer (+709,38 Mio. EUR/+580,83 Mio. EUR) und der Körperschaftsteuer (+412,95 Mio. EUR/+384,66 Mio. EUR) an. Bei der Umsatzsteuer kam es im Ergebnishaushalt zu Mehrerträgen von +240,06 Mio. EUR, im Finanzierungshaushalt aber zu Mindererträgen von -253,77 Mio. EUR. Bei Gesamterträgen an Umsatzsteuer von 30,540 Mrd. EUR bzw. Gesamteinzahlungen von 30,046 Mrd. EUR lag die Abweichung damit unter 1 %; Abweichungen in dieser Größenordnung sind im Rahmen der Budgetierung kaum zu vermeiden.

Die Abweichungen im Detailbudget Bruttosteuern waren vor allem durch die „Time Adjustments“ (Periodenbereinigung bestimmter Abgabenerträge) bedingt, die nur im Ergebnishaushalt verbucht werden, sowie durch die Erfassung von fälligen und nichtfälligen Abgabensforderungen wie sie bei der Abgabeneinhebung durch Vorschreibungen bzw. Vorauszahlungen entstehen können.

Aufgrund eines höheren Aufkommens an gemeinschaftlichen Bundesabgaben kam es bei den „Ab-Überweisungen“ zum Finanzausgleich zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen an Länder und Gemeinden.

Die höheren Ab-Überweisungen für den Pflegefonds resultierten aus dem Zweckzuschuss des Bundes an die Länder im Zusammenhang mit der Aufhebung des Pflegeregresses.

Die Zahlungen aus Ab-Überweisungen an die Europäische Union waren im Jahr 2019 höher als im Voranschlag vorgesehen. Die Gründe hierfür lagen vor allem an den Berichtigungen zum EU-Haushalt 2019, die durch die Gutschrift für Österreich aus den Eigenmittelberichtigungen aus Vorjahren nicht zur Gänze kompensiert wurde.

Mehraufwendungen	(+167,85 Mio. EUR)
------------------	--------------------

Die Abweichung ist insbesondere auf die höhere Dotierung für Wertberichtigungen zu Abgabensforderungen zurückzuführen. Die Wertberichtigungen schwanken stark von Jahr zu Jahr aufgrund unterschiedlicher Faktoren. Im Jahr 2019 fielen Wertberichtigungen in Höhe von rd. 350,00 Mio. EUR im Bereich der Glücksspielabgaben aufgrund von Konkursen an.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 16 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 13.3–3: UG 16 Öffentliche Abgaben – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 16 Öffentliche Abgaben	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	3,44	0,00	0,00	0,00	+0,02	3,47	+0,02	+0,7
Gesamtsumme	3,44	0,00	0,00	0,00	+0,02	3,47	+0,02	+0,7

Quelle: Rücklagengebarung

13.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 16 Öffentliche Abgaben

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 16 Öffentliche Abgaben übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 16 Öffentliche Abgaben auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 16 Öffentliche Abgaben wurde keine Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die UG 16 Öffentliche Abgaben stellt eine „Einzahlungsuntergliederung“ dar und wurde im Rahmen der Funktionsprüfung „Abgabeneinhebung des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2014, Textteil: Band 3) überprüft. Folglich wurde in dieser Untergliederung keine Stichprobenprüfung durchgeführt.

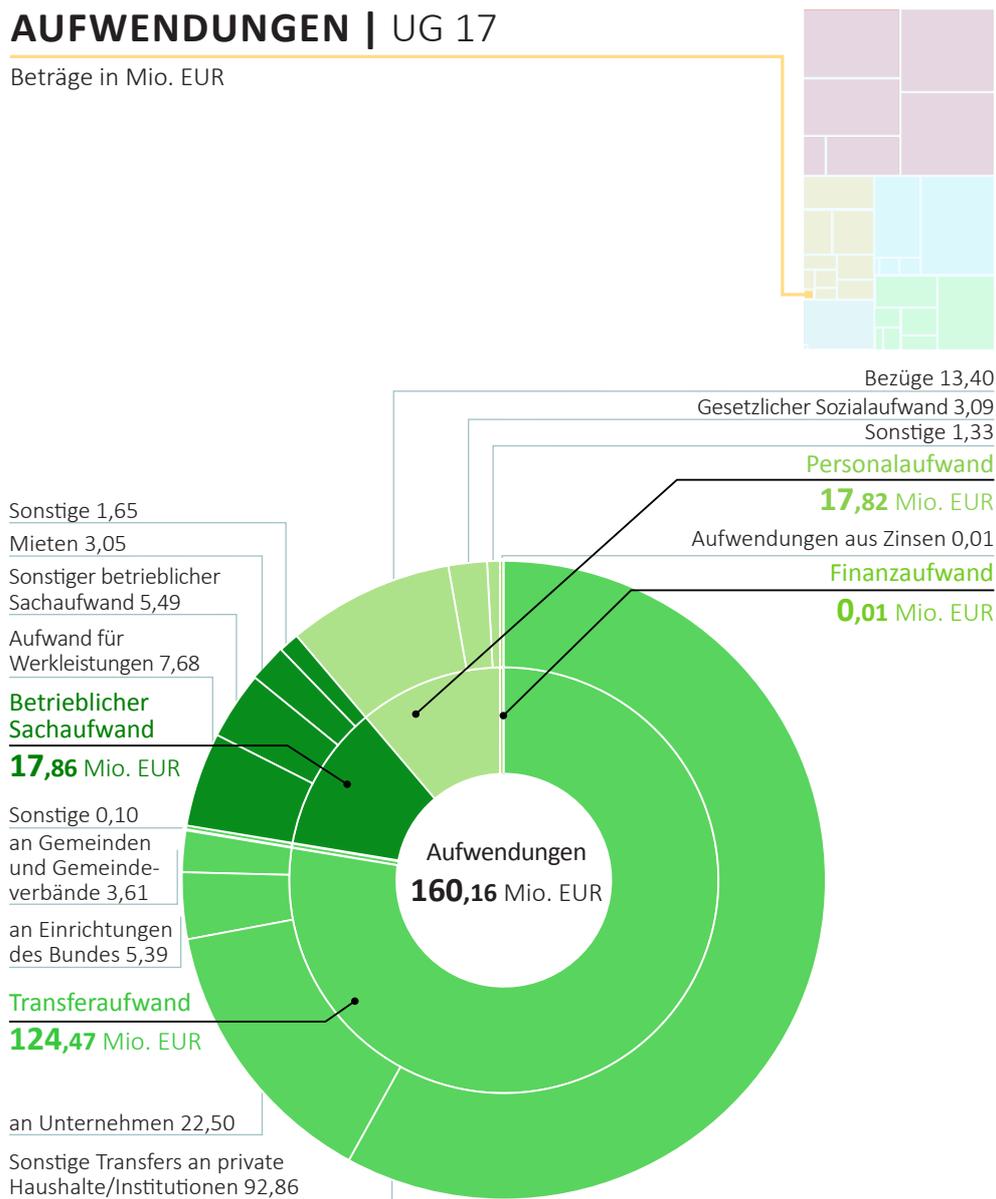
14 UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

14.1 Überblick

Abbildung 14.1–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 17

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 14.1–1: Überblick UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport Heinz-Christian Strache (bis 22. Mai 2019) Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	17.01 Steuerung und Services	27,83 Mio. EUR	
	17.02 Sport	132,34 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	233
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	213
		Personalaufwand	17,82 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		Bundes-Sport GmbH	27,19 Mio. EUR –

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport¹² nahm Aufgaben im Bereich des Personal-, Organisations- und Verwaltungsmanagements des Bundes wahr. Es war für die Gestaltung des Dienstrechts des Bundes sowie für die Aus- und Weiterbildung von Bundesbediensteten zuständig. Die Verwaltungsakademie des Bundes war ebenfalls dieser Untergliederung zugeordnet. Zudem finanzierte das Ministerium aus Mitteln der UG 17 die Sportförderung.

Aufwendungen

Mehr als drei Viertel der Aufwendungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport waren Transfers im Bereich des Sports. Davon umfasst waren etwa der Transfer an die Bundes-Sport GmbH (zur Förderung des Breitensports), die Förderung des Spitzensports und die Förderung von Sportgroßveranstaltungen. Die übrigen Aufwendungen entstanden für das Personal und die Infrastruktur.

¹² Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle BGBl. I 8/2020

14.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 14.2–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	31,30	36,84	+5,54	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	24,80	31,06	+6,26
A	Langfristiges Vermögen	28,15	28,33	+0,18	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	28,65	24,75	-3,90
A.I	Immaterielle Vermögens- werte	0,01	0,01	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-168,42	-159,21	+9,21
A.II	Sachanlagen	0,72	0,88	+0,16	C.V	Bundesfinanzierung	164,56	165,52	+0,96
A.IV	Beteiligungen	27,41	27,41	0,00	D + E	Fremdmittel	6,50	5,78	-0,72
A.V	Langfristige Forderungen	0,02	0,04	+0,02	D	Langfristige Fremdmittel	3,28	3,36	+0,08
B	Kurzfristiges Vermögen	3,15	8,51	+5,36	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,02	+0,02
B.II	Kurzfristige Forderungen	2,99	8,37	+5,38	D.III	Langfristige Rückstellungen	3,28	3,34	+0,06
B.III	Vorräte	0,16	0,14	-0,02	E	Kurzfristige Fremdmittel	3,22	2,42	-0,80
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	+0,00	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,76	1,08	-0,69
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,46	1,35	-0,11
	Summe Aktiva	31,30	36,84	+5,54		Summe Passiva	31,30	36,84	+5,54

Quelle: HIS

Tabelle 14.2–2: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-31,22	-34,97	-3,75	+12,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,47	0,90	-0,58	-39,1
A.III	Personalaufwand	18,99	18,00	-0,98	-5,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	13,71	17,86	+4,16	+30,3
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-130,79	-124,27	+6,52	-5,0
B.I	Erträge aus Transfers	0,30	0,20	-0,09	-31,4
B.II	Transferaufwand	131,09	124,47	-6,62	-5,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-162,02	-159,24	+2,78	-1,7
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-6,40	+0,02	+6,43	-100,4
D.I	Finanzerträge	0,00	0,03	+0,03	–
D.II	Finanzaufwand	6,40	0,01	-6,40	-99,9
E	Nettoergebnis (= C + D)	-168,42	-159,21	+9,21	-5,5

Quelle: HIS

Tabelle 14.2–3: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-30,00	-34,72	-4,72	+15,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,49	0,76	+0,27	+55,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30,48	35,48	+4,99	+16,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-131,20	-130,20	+1,00	-0,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,29	0,21	-0,09	-29,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	131,49	130,40	-1,09	-0,8
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	-0,01	-0,01	+111,2
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+86,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	+0,01	+99,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,43	-0,38	+0,05	-12,0
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,43	0,39	-0,04	-10,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-161,63	-165,31	-3,68	+2,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 17 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

14.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 14.3–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnishaushalt 2019

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	1,35	0,95	-0,40	-29,8
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,35	0,92	-0,43	-32,0
Finanzerträge	0,00	0,03	+0,03	–
Aufwendungen	166,14	160,16	-5,98	-3,6
Personalaufwand	20,22	17,82	-2,40	-11,9
Transferaufwand	123,89	124,47	+0,59	+0,5
Betrieblicher Sachaufwand	22,03	17,86	-4,17	-18,9
Finanzaufwand	0,00	0,01	+0,01	–
Nettoergebnis	-164,79	-159,21	+5,57	

Quelle: HIS

Tabelle 14.3–2: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungshaushalt 2019

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	0,56	0,79	+0,23	+40,9
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,51	0,78	+0,26	+51,2
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,01	-0,04	-79,5
Auszahlungen	165,22	166,10	+0,89	+0,5
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,70	35,29	-5,41	-13,3
Auszahlungen aus Transfers	123,89	130,40	+6,52	+5,3
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,59	0,39	-0,20	-33,7
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,02	-0,03	-53,8
Nettofinanzierungssaldo	-164,65	-165,31	-0,66	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 17 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 17 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 14.3–3: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	81,77	0,00	-4,56	0,00	+3,85	81,06	-0,71	-0,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Gesamtsumme	81,77	0,00	-4,56	0,00	+3,85	81,06	-0,71	-0,9

Quelle: Rücklagengebarung

14.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Vollständigkeitserklärung

Der Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport¹³ als haushaltsleitendes Organ der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport übermittelte am 28. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

¹³ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

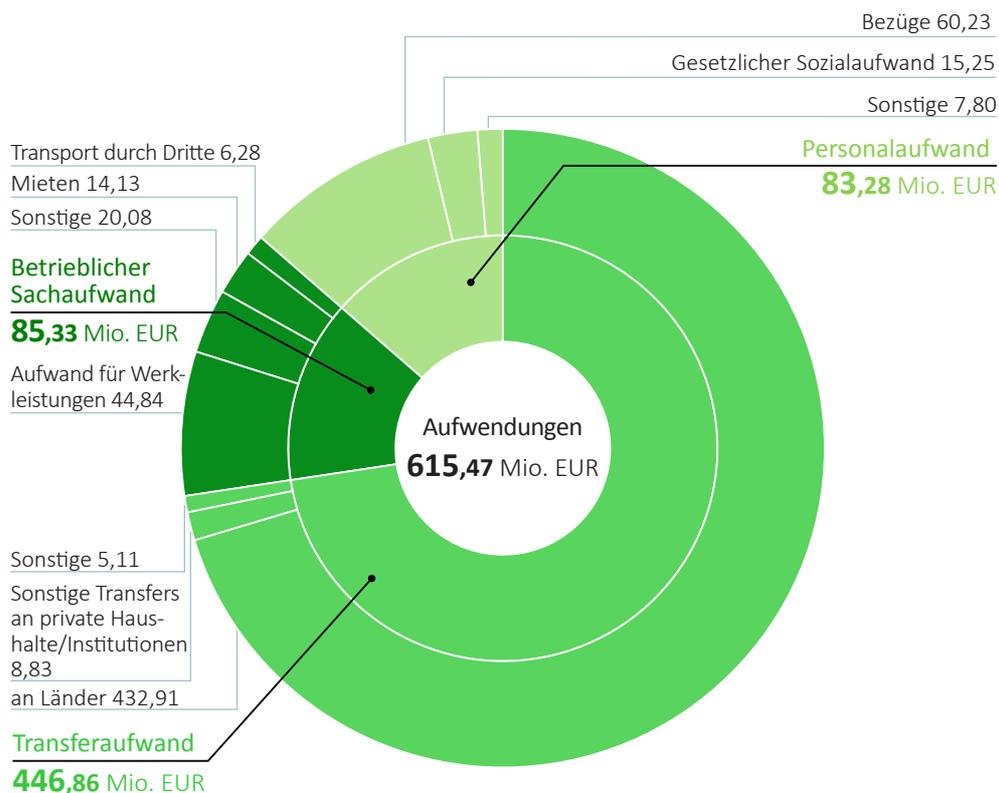
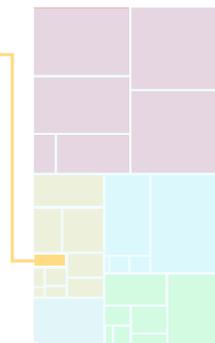
15 UG 18 Asyl/Migration

15.1 Überblick

Abbildung 15.1–1: UG 18 Asyl/Migration, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 18

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 15.1–1: Überblick UG 18 Asyl/Migration

UG 18 Asyl/Migration			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Inneres Herbert Kickl (bis 22. Mai 2019) Dr. Eckart Ratz (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dr. Wolfgang Peschorn (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	18.01 Asyl/Migration	615,47 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	1.750
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.400
		Personalaufwand	83,28 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (neu ab 2019)	1,00 Mio. EUR +1,00 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 18 Asyl/Migration finanzierte das Bundesministerium für Inneres seine Aufgaben in den Bereichen Aufenthalts- und Staatsbürgerschaftswesen, Asyl und Fremdenwesen, Grundversorgung und Bundesbetreuung sowie nationale, europäische und internationale Migrationsstrategien. Zudem entfiel auf diese Untergliederung auch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.

Aufwendungen und Erträge

Für die Grundversorgung von Flüchtlingen leistete die UG 18 Asyl/Migration Transfers an die Länder. Der betriebliche Sachaufwand enthielt die Abgeltung der durch private Betreiber erbrachten Bundesbetreuungsleistungen für Asylwerberinnen und Asylwerber sowie für Flüchtlinge und Mieten. Weitere Aufwendungen entfielen auf das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl und auf die aus dem Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds finanzierten Maßnahmen.

Die Erträge der Untergliederung stammten im Wesentlichen aus Kostenersätzen der Bundesländer im Rahmen der Grundversorgung¹⁴ und aus Zahlungen der Europäischen Union im Zusammenhang mit dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.

¹⁴ Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B–VG, BGBl. I 80/2004

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Für die Erfüllung der Aufgaben im Bereich Asyl und Fremdenwesen war das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl eingerichtet.

Besondere Entwicklung im Finanzjahr 2019

Nach der „Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B–VG“ waren die Betreuungs- und Grundversorgungskosten im Flüchtlingsbereich zwischen Bund und Ländern zu teilen. Dauerte das Asylverfahren (1. und 2. Instanz) länger als zwölf Monate, trug der Bund die Kosten alleine; diese Fälle wurden als „Deckelungsfälle“ bezeichnet.

Erst im Jahr 2019 war es möglich die Nachzahlungen an die Länder für „Deckelungsfälle“ aus den Jahren 2017 und 2018 in Höhe von 200,45 Mio. EUR zu ermitteln. Diese Nachzahlungen sowie darüber hinaus ein Teil der regulären Quartalszahlungen (insgesamt 278,92 Mio. EUR) wurden aus Rücklagen der UG 15 Finanzverwaltung finanziert.

15.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 15.2–1: UG 18 Asyl/Migration – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	31,45	21,59	-9,86	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-129,21	-94,73	+34,48
A	Langfristiges Vermögen	18,80	17,68	-1,12	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-153,26	-128,74	+24,52
A.II	Sachanlagen	18,73	16,37	-2,36	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-429,79	-585,88	-156,09
A.IV	Beteiligungen	0,00	1,00	+1,00	C.V	Bundesfinanzierung	453,84	619,89	+166,05
A.V	Langfristige Forderungen	0,07	0,31	+0,24	D + E	Fremdmittel	160,66	116,32	-44,34
B	Kurzfristiges Vermögen	12,65	3,91	-8,73	D	Langfristige Fremdmittel	11,31	11,62	+0,31
B.II	Kurzfristige Forderungen	12,61	3,87	-8,74	D.III	Langfristige Rückstellungen	11,31	11,62	+0,31
B.IV	Liquide Mittel	0,04	0,04	+0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	149,35	104,70	-44,65
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	140,40	40,18	-100,22
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	8,95	64,52	+55,58
	Summe Aktiva	31,45	21,59	-9,86		Summe Passiva	31,45	21,59	-9,86

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 15.2–2: UG 18 Asyl/Migration – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-187,34	-162,48	+24,87	-13,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,05	6,13	+2,09	+51,6
A.III	Personalaufwand	79,81	83,28	+3,47	+4,3
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	111,58	85,33	-26,25	-23,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-242,45	-423,41	-180,96	+74,6
B.I	Erträge aus Transfers	21,74	23,45	+1,71	+7,9
B.II	Transferaufwand	264,19	446,86	+182,67	+69,1
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-429,79	-585,88	-156,09	+36,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	+0,00	-0,00	-80,3
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-80,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-429,79	-585,88	-156,09	+36,3

Quelle: HIS

Tabelle 15.2–3: UG 18 Asyl/Migration – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-187,11	-161,19	+25,92	-13,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,85	0,89	+0,04	+5,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	187,96	162,08	-25,88	-13,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-272,94	-458,47	-185,53	+68,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	23,30	25,16	+1,86	+8,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	296,25	483,63	+187,38	+63,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,00	-0,04	-0,04	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,04	+0,01	+26,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,08	+0,05	+149,7
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,52	-0,56	-0,04	+7,8
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,02	+0,01	+276,1
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,53	0,58	+0,05	+9,9
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-460,58	-620,26	-159,69	+34,7

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 18 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

15.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 15.3–1: UG 18 Asyl/Migration – Ergebnishaushalt 2019

UG 18 Asyl/Migration	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	27,64	29,59	+1,94	+7,0	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	27,64	29,59	+1,94	+7,0	
Finanzerträge	0,00	0,00	+0,00	–	
Aufwendungen	406,85	615,47	+208,62	+51,3	
Personalaufwand	85,03	83,28	-1,75	-2,1	
Transferaufwand	166,00	446,86	+280,86	+169,2	
Betrieblicher Sachaufwand	155,82	85,33	-70,49	-45,2	
Nettoergebnis	-379,21	-585,88	-206,67		

Quelle: HIS

Tabelle 15.3–2: UG 18 Asyl/Migration – Finanzierungshaushalt 2019

UG 18 Asyl/Migration	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	24,59	26,10	+1,51	+6,1	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	24,59	26,05	+1,46	+6,0	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,02	+0,01	+671,0	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,04	+0,03	+463,6	
Auszahlungen	370,00	646,37	+276,37	+74,7	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	201,08	162,08	-39,00	-19,4	
Auszahlungen aus Transfers	166,00	483,63	+317,63	+191,3	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,90	0,58	-2,32	-80,1	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,08	+0,06	+251,5	
Nettofinanzierungssaldo	-345,41	-620,26	-274,86		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen	(+208,62 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+276,37 Mio. EUR)

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden im Bereich der Grundversorgung und Migration. Nach den Vorgaben der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art. 15a B-VG hat der Bund den Ländern die Betreuungskosten für Asylwerberinnen und Asylwerber zu ersetzen, wenn das Asylverfahren länger als ein Jahr dauert (sogenannte „Deckelungsfälle“). Die Endabrechnungen für die Deckelungsfälle der Jahre 2017 und 2018 führten zu hohen Nachzahlungen, die im Voranschlag nicht berücksichtigt waren.

Diesen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen standen Minderaufwendungen und –auszahlungen durch eine nunmehr rückläufige Anzahl an zu betreuenden Personen gegenüber. Minderaufwendungen resultierten zudem durch eine geänderte Verbuchung des Aufwands aus Vorperioden.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 18 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 15.3–3: UG 18 Asyl/Migration – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 18 Asyl/Migration	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	0,74	0,00	-0,74	0,00	+4,49	4,49	+3,76	+509,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	17,57	0,00	0,00	0,00	+1,05	18,63	+1,05	+6,0
Gesamtsumme	18,31	0,00	-0,74	0,00	+5,55	23,12	+4,81	+26,3

Quelle: Rücklagengebarung

15.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 18 Asyl/Migration

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Inneres als haushaltsleitendes Organ der UG 18 Asyl/Migration übermittelte am 21. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 18 Asyl/Migration auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 18 Asyl/Migration die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

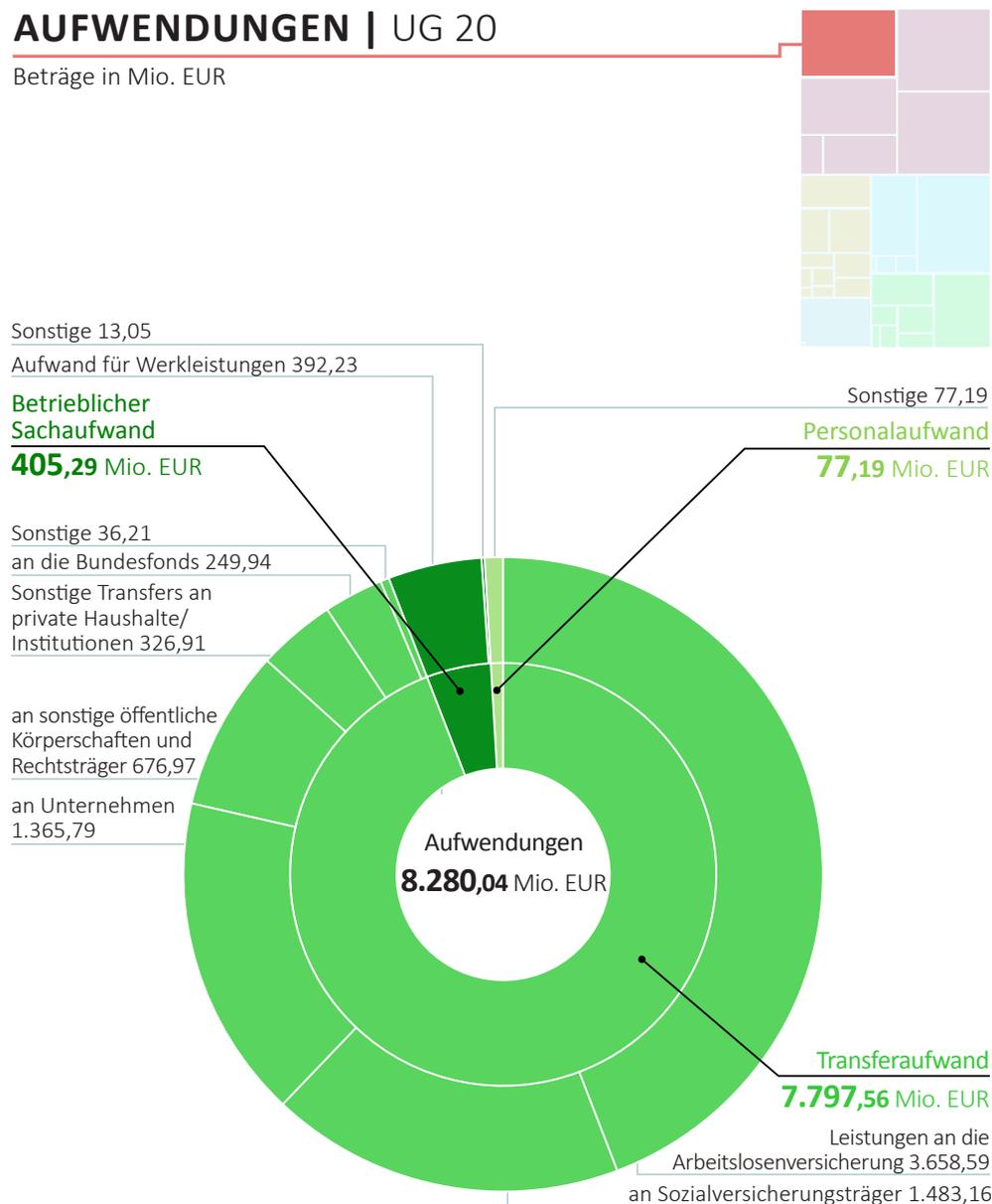
16 UG 20 Arbeit

16.1 Überblick

Abbildung 16.1–1: UG 20 Arbeit, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 20

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 2

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 16.1–1: Überblick UG 20 Arbeit

UG 20 Arbeit			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate Hartinger–Klein (bis 22. Mai 2019) Dr. Walter Pöltner (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Brigitte Zarfl (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	20.01 Arbeitsmarkt		8.246,10 Mio. EUR
	20.02 Arbeitsinspektion		33,93 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		401
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		368
	Personalaufwand		77,19 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Insolvenz–Entgelt–Fonds		763,09 Mio. EUR
	Arbeitsmarktservice Österreich		478,68 Mio. EUR
			Veränderung gegenüber 31.12.2018
			+164,02 Mio. EUR
			-31,40 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 20 Arbeit wurden die Mittel für die Arbeitsmarktpolitik verrechnet. Die Arbeitsinspektorate waren hier ebenfalls angesiedelt, spielten budgetär aber eine untergeordnete Rolle.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwandsseite dieser Untergliederung war bestimmt von den Transferleistungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik. Den weitaus größten Teil machten das Arbeitslosengeld, die Notstandshilfe und die Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe aus. Weitere Transfers der UG 20 Arbeit betrafen etwa das Weiterbildungsgeld in der Bildungskarenz, das Altersteilzeitgeld oder die Lehrlingsbeihilfe gemäß § 13e Insolvenz–Entgeltversicherungsgesetz¹⁵.

¹⁵ BGBl. 324/1977 i.d.g.F.

Auf der Ertragsseite fanden sich im Wesentlichen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung sowie die Erträge aus der Auflösungsabgabe. Letztere fiel an, wenn der Dienstgeber ein echtes oder freies Dienstverhältnis beendete, das der Arbeitslosenversicherungspflicht unterlag. Weitere Erträge entstanden durch die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage (§ 51 Arbeitsmarktservicegesetz¹⁶) und durch Beiträge des Insolvenz–Entgelt–Fonds zum Zweck der besonderen Förderung der Ausbildung und Beschäftigung Jugendlicher (§ 13e Insolvenz–Entgeltsicherungsgesetz).

Für den eigenen Wirkungsbereich erhielt das Arbeitsmarktservice einen Verwaltungskostenersatz zur Abdeckung der Personal– und Sachausgaben. Operative Leistungen im Bereich Arbeitsmarkt wurden zugekauft und waren als Werkleistungen (bspw. für aktive Arbeitsmarktpolitik) im betrieblichen Sachaufwand verrechnet.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

In der UG 20 Arbeit waren die Aufwendungen für die Arbeitsinspektion enthalten. Diese Behörde hat die Aufgabe, die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzbestimmungen zu überwachen. Das Arbeitsmarktservice Österreich (**AMS**) ist als Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Arbeitssuchendenvermittlung tätig, es ist verantwortlich für die Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik und wird in der UG 20 als Beteiligung geführt.

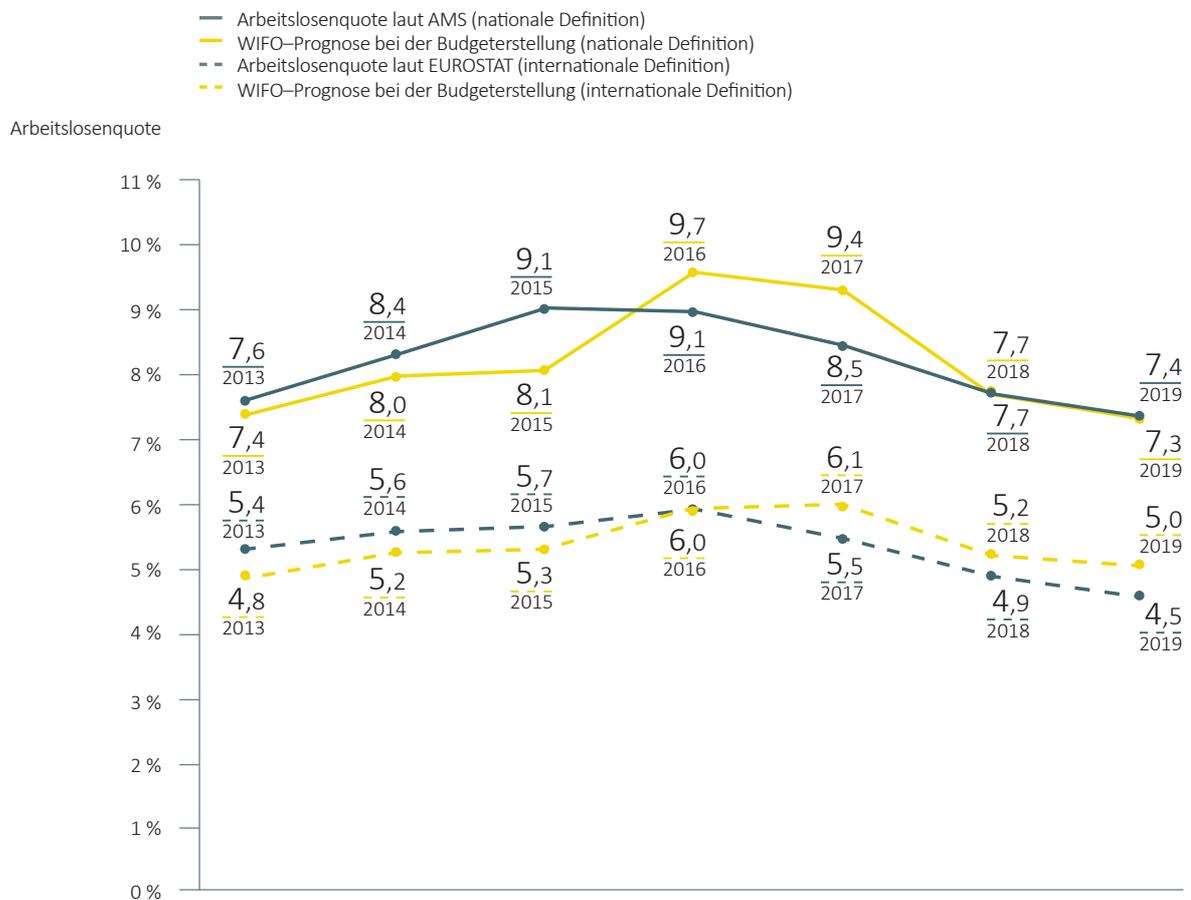
Aktuelle Entwicklungen

(1) Im Jahr 2019 erhöhte sich die Anzahl der unselbstständig aktiv Beschäftigten um 1,6 % (2018: +2,5 %). Die Bundesregierung ging bei der Budgeterstellung im April 2018 – basierend auf der Prognose des WIFO vom März 2018 – noch von einem Anstieg der unselbstständig aktiv Beschäftigten von +1,1 % aus. Die Brutto–Lohn– und Gehaltssumme erhöhte sich um +4,3 % (2018: +5,0 %).

¹⁶ BGBl. 313/1994 i.d.g.F

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Arbeitslosenquoten¹⁷ (nach nationaler Definition in Prozent der unselbstständig Beschäftigten und nach internationaler Definition in Prozent der Erwerbspersonen) im Zeitraum 2013 bis 2019 und die jeweils korrespondierenden Prognosewerte des WIFO bei der Erstellung des Bundesvoranschlags.

Abbildung 16.1–2: Arbeitslosenquoten 2013 bis 2019 in Prozent



Quellen: Statistik Austria (Stand März 2020); WIFO-Prognosen; Darstellung: RH

Die Arbeitslosenquote für das Jahr 2019 lag nach nationaler Definition bei 7,4 %, nach internationaler Definition bei 4,5 %. Der Budgeterstellung im April 2018 lag eine auf der Prognose des WIFO vom März 2018 basierende Arbeitslosenquote für 2019 nach nationaler Definition von 7,3 % zugrunde, die damit geringfügig besser war als der tatsächlich erreichte Wert.

¹⁷ Aufgrund eines für den Mikrozensus erstmals 2014 angewandten Hochrechnungsverfahrens wurden die Ergebnisse der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung rückwirkend bis 2004 revidiert, weshalb es zu Abweichungen zu früher vom RH veröffentlichten Werten kommen kann.

(2) Die UG 20 Arbeit war wiederholt von gesetzlichen Maßnahmen betroffen:

Im Jahr 2018 wurde die „Beschäftigungsaktion 20.000“ eingestellt, wobei bereits teilnehmende Personen bis 30. Juni 2019 im Rahmen der Beschäftigungsaktion gefördert werden konnten. Dieses Förderprogramm sollte älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (50+), die mehr als ein Jahr ohne Beschäftigung waren, den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Im Herbst 2019 beschloss der Nationalrat Beihilfen für Maßnahmen und Beschäftigungsprojekte zur Schaffung und Förderung von Arbeitsplätzen für über 50-jährige Arbeitslose, insbesondere für Langzeitbeschäftigungslose (§ 13 Abs. 5 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz¹⁸).

Mit 31. Dezember 2019 wurde § 2b Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz außer Kraft gesetzt. Dies bedeutet, dass ab 2020 Dienstgeberinnen und Dienstgeber keine Auflösungsabgabe mehr leisten müssen.

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 20

Im Jahr 2019 waren für diverse Projekte des AMS (wie überbetriebliche Berufsausbildung, Berufsorientierung für lehrstellensuchende Jugendliche, Lernwerkstatt EDV usw.) zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich. Diese wurden durch eine Entnahme aus der Arbeitsmarktrücklage in Höhe von 171,00 Mio. EUR bedeckt. Im Bundesvoranschlag 2019 war dies nicht berücksichtigt.

Bis Ende 2019 wurden in der UG 20 Arbeit auch die Erträge aus der Auflösungsabgabe verrechnet. Die Auflösungsabgabe war vom Dienstgeber zum Ende eines arbeitslosenversicherungspflichtigen Dienstverhältnisses bzw. freien Dienstverhältnisses zu entrichten. Auch diese Erträge waren nicht budgetiert und führten zu einer Abweichung im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt in Höhe von 79,09 Mio. EUR.

Der RH wies bereits in den Bundesrechnungsabschlüssen 2015¹⁹ und 2018²⁰ darauf hin, dass die fehlende Budgetierung von Aufwendungen und Erträgen in der UG 20 Arbeit in bedeutender Höhe den Grundsätzen der Budgetwahrheit und der Transparenz widerspricht.

¹⁸ BGBl. 315/1994 i.d.g.F.

¹⁹ siehe Bundesrechnungsabschluss 2015, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, Überprüfung des Prozesses Förderungen im Arbeitsmarkt, TZ 8

²⁰ siehe Bundesrechnungsabschluss 2018, Textteil Band 2: Untergliederungen, UG 20

16.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 16.2–1: UG 20 Arbeit – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.267,68	1.360,15	+92,47	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.148,79	1.287,90	+139,12
A	Langfristiges Vermögen	1.110,69	1.243,28	+132,60	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	330,73	364,82	+34,09
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,11	0,11	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-1.015,02	-699,49	+315,54
A.II	Sachanlagen	1,26	1,24	-0,02	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	803,77	936,40	+132,63
A.IV	Beteiligungen	1.109,25	1.241,87	+132,63	C.V	Bundesfinanzierung	1.029,31	686,18	-343,14
A.V	Langfristige Forderungen	0,07	0,06	-0,01	D + E	Fremdmittel	118,89	72,24	-46,65
B	Kurzfristiges Vermögen	157,00	116,87	-40,13	D	Langfristige Fremdmittel	13,27	12,72	-0,55
B.II	Kurzfristige Forderungen	90,41	70,15	-20,25	D.III	Langfristige Rückstellungen	13,27	12,72	-0,55
B.IV	Liquide Mittel	66,59	46,71	-19,88	E	Kurzfristige Fremdmittel	105,62	59,52	-46,10
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	99,37	53,21	-46,17
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	6,25	6,31	+0,07
	Summe Aktiva	1.267,68	1.360,15	+92,47		Summe Passiva	1.267,68	1.360,15	+92,47

Quelle: HIS

Tabelle 16.2–2: UG 20 Arbeit – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+6.377,45	+6.648,16	+270,71	+4,2
A.I	Erträge aus Abgaben netto	6.905,78	7.133,61	+227,84	+3,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,58	0,38	-0,20	-34,3
A.III	Personalaufwand	81,31	80,54	-0,77	-0,9
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	447,60	405,29	-42,30	-9,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-7.392,47	-7.347,64	+44,83	-0,6
B.I	Erträge aus Transfers	394,01	449,91	+55,91	+14,2
B.II	Transferaufwand	7.786,48	7.797,56	+11,08	+0,1
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-1.015,02	-699,49	+315,54	-31,1
E	Nettoergebnis (= C + D)	-1.015,02	-699,49	+315,54	-31,1

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 16.2–3: UG 20 Arbeit – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+6.382,95	+6.660,82	+277,87	+4,4
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	6.905,78	7.133,61	+227,84	+3,3
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-0,32	-0,77	-0,45	+138,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	522,51	472,03	-50,48	-9,7
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-7.396,91	-7.359,84	+37,07	-0,5
B.I	Einzahlungen aus Transfers	399,20	440,22	+41,02	+10,3
B.II	Auszahlungen aus Transfers	7.796,12	7.800,07	+3,95	+0,1
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,04	+0,01	-0,02	-62,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,06	-0,02	-21,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,04	0,05	+0,01	+16,3
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,46	-0,29	+0,17	-37,3
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+0,00	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,46	0,29	-0,17	-36,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-1.014,39	-699,30	+315,09	-31,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 20 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

16.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 16.3–1: UG 20 Arbeit – Ergebnishaushalt 2019

UG 20 Arbeit	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	7.602,01	7.580,55	-21,46	-0,3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.602,01	7.580,55	-21,46	-0,3
Aufwendungen	8.167,51	8.280,04	+112,52	+1,4
Personalaufwand	80,94	77,19	-3,75	-4,6
Transferaufwand	7.750,66	7.797,56	+46,89	+0,6
Betrieblicher Sachaufwand	335,91	405,29	+69,38	+20,7
Nettoergebnis	-565,51	-699,49	-133,98	

Quelle: HIS

Tabelle 16.3–2: UG 20 Arbeit – Finanzierungshaushalt 2019

UG 20 Arbeit	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	7.597,96	7.569,75	-28,20	-0,4
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.597,84	7.569,69	-28,15	-0,4
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+0,00	–
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,12	0,06	-0,05	-47,3
Auszahlungen	8.156,04	8.269,05	+113,01	+1,4
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	405,15	468,65	+63,50	+15,7
Auszahlungen aus Transfers	7.750,66	7.800,07	+49,40	+0,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,12	0,29	+0,17	+148,5
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,12	0,05	-0,07	-59,5
Nettofinanzierungssaldo	-558,08	-699,30	-141,22	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge	(-21,46 Mio. EUR)
Mindereinzahlungen	(-28,20 Mio. EUR)

Für die Mindererträge/Mindereinzahlungen in der UG 20 waren mehrere Faktoren ausschlaggebend, die sich gegenseitig aufhoben:

Die Beitragsgrundlagen der Arbeitslosenversicherungsbeiträge²¹ blieben hinter den bei der Budgeterstellung getroffenen Annahmen zurück, weshalb die Erträge bzw. Einzahlungen aus Arbeitslosenversicherungsbeiträgen um -206,38 Mio. EUR unter dem Voranschlag zu liegen kamen.

Gemäß § 16 Arbeitsmarktpolitik–Finanzierungsgesetz waren Beiträge der Pensionsversicherung zur Finanzierung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation und von sonstigen der Arbeitsmarktintegration dienenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des AMS für Personen, die Umschulungsgeld oder Rehabilitationsgeld beziehen oder bezogen haben, der Arbeitsmarktrücklage zuzuführen. Diese Ersatzleistung blieb infolge geringerer Inanspruchnahme der Maßnahmen unter dem veranschlagten Wert (-80,47 Mio. EUR).

²¹ Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung beträgt 6 % des monatlichen Bruttoverdienstes (Dienstgeberanteil: 3 %, Dienstnehmeranteil: 3 %).

Die Erträge/Einzahlungen aus der Auflösungsabgabe wurden nicht budgetiert, daher kam es zu Mehrerträgen/Mehreinzahlungen gegenüber dem Voranschlag von 79,09 Mio. EUR. Die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage gemäß § 51 Arbeitsmarktservicegesetz zur Ausfinanzierung des vom Verwaltungsrat des AMS beschlossenen Förderbudgets 2019 führte zu Mehrerträgen/Mehreinzahlungen in Höhe von 171,00 Mio. EUR. Weiters kam es zu Mehrerträgen (16,03 Mio. EUR)/Mehreinzahlungen (8,32 Mio. EUR) im Zuge der Grenzgängerverrechnung aufgrund der steigenden Mobilität der Beschäftigten.

Mehraufwendungen	(+112,52 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+113,01 Mio. EUR)

Für Projekte des AMS (wie überbetriebliche Berufsausbildung, Berufsorientierung für lehrstellensuchende Jugendliche, Lernwerkstatt EDV usw.) fielen im Jahr 2019 zusätzliche finanzielle Mittel an, wofür 171,00 Mio. EUR aus der Auflösung der Arbeitsmarktrücklage herangezogen wurden. Diese zusätzlichen Mittel fanden sich in höheren Aufwendungen für/Auszahlungen aus Transfers (+111,23 Mio. EUR/+112,91 Mio. EUR) und für betrieblichen Sachaufwand der Arbeitsmarktförderung (+59,20 Mio. EUR/+56,09 Mio. EUR) wieder.

Die einzelnen Komponenten des Transferaufwands/der Auszahlungen aus Transfers waren von vielfältigen, oftmals gegenläufigen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag geprägt.

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen ergaben sich insbesondere aus

- höheren Erträgen/Einzahlungen aus Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für beitragspflichtige Personen (57– bis 59–Jährige)²², die zu je 41 % dem Insolvenz–Entgelt–Fonds (+69,43 Mio. EUR) und der Arbeitsmarktrücklage (+19,43 Mio. EUR²³) zugeführt wurden,
- höheren Erträgen/Einzahlungen aus der Auflösungsabgabe, die zu 50 % der Arbeitsmarktrücklage zuzuführen waren (+43,34 Mio. EUR) und
- höheren Aufwendungen/Auszahlungen für die Altersteilzeit und Teilpension wegen des Anstiegs der Beschäftigung in den relevanten Alterskohorten und wegen stärkerer Inanspruchnahme (+221,54 Mio. EUR/+221,80 Mio. EUR).

²² Die höheren Erträge aus Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für beitragspflichtige Personen (57– bis 59–Jährige) ergaben sich durch den Entfall des § 2 Abs. 8 Arbeitsmarktpolitik–Finanzierungsgesetzes, nach dem Versicherte dieser Altersgruppen beitragsbefreit gewesen wären.

²³ unter Berücksichtigung der Bestimmung gemäß § 15 Abs. 4 Arbeitsmarktpolitik–Finanzierungsgesetz um 50,00 Mio. EUR vermindert

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich aus

- einem geringeren Verwaltungskostenersatz zugunsten des Arbeitsmarktservice (-14,00 Mio. EUR),
- der verminderten Ersatzleistung der Pensionsversicherung zur Finanzierung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation und von sonstigen der Arbeitsmarktintegration dienenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des AMS für Personen, die Umschulungsgeld oder Rehabilitationsgeld beziehen oder bezogen haben, infolge geringerer Inanspruchnahme der Maßnahmen (-80,47 Mio. EUR),
- einem geringeren Leistungsaufwand für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe (-227,99 Mio. EUR/-222,71 Mio. EUR),
- geringeren Überweisungen für Pensionsversicherungsbeiträge (-41,36 Mio. EUR),
- geringeren Aufwendungen/Auszahlungen für Beihilfen und Maßnahmen für die Zielgruppen 50+ und Langzeitbeschäftigungslose (-25,51 Mio. EUR),
- geringeren Aufwendungen/Auszahlungen für die Beschäftigungsaktion 20.000 (-11,94 Mio. EUR) und
- geringeren Aufwendungen/Auszahlungen für Kurzarbeit (-17,84 Mio. EUR/-17,78 Mio. EUR).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 20 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 16.3–3: UG 20 Arbeit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 20 Arbeit	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	14,61	0,00	0,00	0,00	+0,53	15,14	+0,53	+3,6
Variable Auszahlungsrücklagen	195,46	0,00	-11,90	0,00	0,00	183,56	-11,90	-6,1
Gesamtsumme	210,07	0,00	-11,90	0,00	+0,53	198,70	-11,37	-5,4

Quelle: Rücklagengebarung

Die gemäß Arbeitsmarktpolitik–Finanzierungsgesetz sowie Arbeitsmarktservicegesetz zur Sicherstellung der Finanzierung besonderer arbeitsmarktpolitischer Projekte gebildete Arbeitsmarktrücklage wurde beim AMS geführt und schien somit nicht in den Haushaltsrücklagen der UG 20 Arbeit auf.

16.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 20 Arbeit

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend²⁴ als haushaltsleitendes Organ der UG 20 Arbeit übermittelte am 27. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 20 Arbeit auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 20 Arbeit die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

²⁴ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



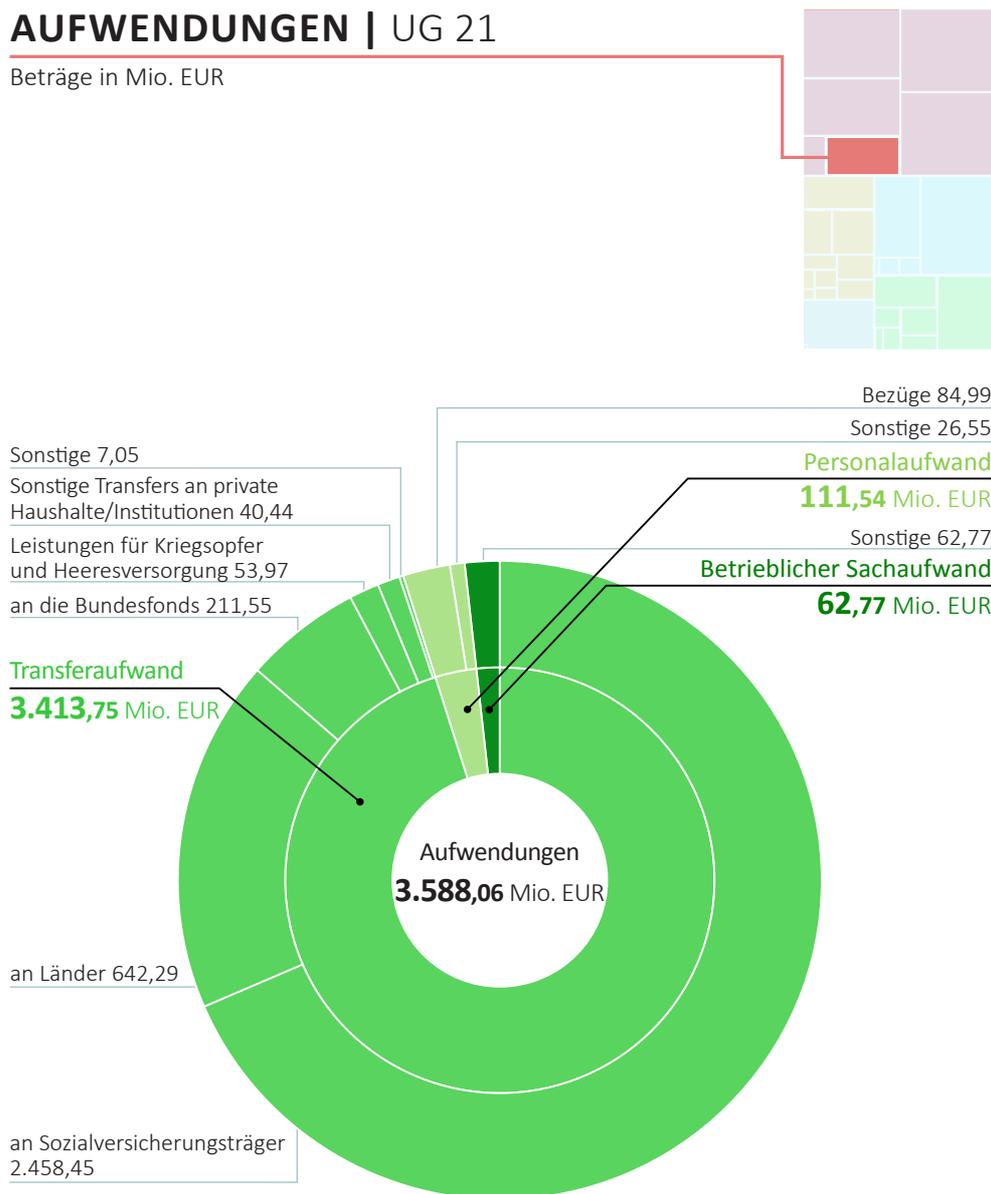
17 UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

17.1 Überblick

Abbildung 17.1-1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 21

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 17.1–1: Überblick UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate Hartinger-Klein (bis 22. Mai 2019) Dr. Walter Pöltner (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Brigitte Zarfl (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	21.01 Steuerung und Services		184,74 Mio. EUR
	21.02 Pflege		3.205,76 Mio. EUR
	21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze		105,91 Mio. EUR
	21.04 Maßnahmen für Behinderte		91,65 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		1.457
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		1.373
	Personalaufwand		111,54 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Ausgleichstaxfonds		140,72 Mio. EUR
	Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung		21,67 Mio. EUR
		Veränderung gegenüber 31.12.2018	
			+40,61 Mio. EUR
			–

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Der Themenkomplex Pflege bestimmte die Gebarung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz. Aus Mitteln dieser Untergliederung leistete das im Jahr 2019 zuständige Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz²⁵ auch Sozialentschädigungen und erfüllte seine Aufgaben in den Bereichen Konsumentenschutz und Behindertenwesen.

Aufwendungen und Erträge

Im Transferaufwand waren insbesondere die Kostenersatz des Bundes für das Pflegegeld an die Pensionsversicherungsträger enthalten²⁶, die in weiterer Folge das Pflegegeld an die Bezieherinnen und Bezieher auszahlten. Weitere Transfers leistete der Bund aus Mitteln des Pflegefonds (Verwaltungsfonds) an die Länder und Gemeinden in Form von Zweckzuschüssen für den Bereich der Langzeitpflege sowie für die Ausgleichszahlungen aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses durch die Länder. Finanziert wurde dieser Fonds durch Vorwegabzüge aus der Umsatzsteuer. Neben dem Pflegefonds war in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz der Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung eingerichtet, über den die Unterstützung für pflegende Angehörige und die Unterstützung für die 24–Stunden–

²⁵ Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

²⁶ Nicht enthalten war der Pflegegeldtransfer für Beamtinnen und Beamte, der in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte ausgewiesen wurde.

Betreuung abgewickelt wurde. Entsprechend der Art. 15a B-VG Vereinbarung²⁷ wurden die Kosten zwischen Bund (60 %) und Ländern (40 %) geteilt. Organisatorisch war das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen – Sozialministeriumservice für die Verwaltung dieser Pflegeunterstützungen zuständig.

Weiters stellte die UG 21 Soziales und Konsumentenschutz Mittel für Sozialentschädigungen zur Verfügung (bspw. für Kriegs- und Verbrechenopfer oder Impfgeschädigte), deren Abwicklung ebenfalls über das Sozialministeriumservice erfolgte.

Auch im Behindertenwesen war das Sozialministeriumservice für die Abwicklung der Förderungen bzw. Integrationsmaßnahmen für begünstigt behinderte Personen zuständig. Hier ist der Ausgleichstaxfonds zu nennen, der sich vorrangig über die Ausgleichstaxe finanzierte. Diese Abgabe wurde fällig, wenn Unternehmen Pflichtstellen (eine Pflichtstelle je 25 Beschäftigte) nicht mit Personen mit Behinderung besetzten. Mit diesen zweckgebundenen Mitteln finanzierte der Ausgleichstaxfonds Projekte und Unternehmensförderungen, wie bspw. Lohnkostenzuschüsse.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

In der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz war das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen – Sozialministeriumservice angesiedelt, das für die Abwicklung diverser Aufgaben im Sozialbereich zuständig war.

Aktuelle Entwicklungen

Der Abschaffung des Pflegeregresses im Sommer 2017 folgten Verhandlungen des Bundes mit den Ländern und den Gemeinden, um den daraus entstandenen höheren Aufwand auszugleichen. Im Jahr 2018 einigten sich die Verhandlungspartner auf eine Ausgleichszahlung des Bundes an die Länder von maximal 340,00 Mio. EUR²⁸, davon waren nur 100,00 Mio. EUR budgetiert. Der darüberhinausgehende Betrag von 240,00 Mio. EUR stammte von den Ertragsanteilen des Bundes an der Umsatzsteuer.²⁹ Diese Mittel wurden in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz einerseits als Erträge und andererseits als Aufwendungen verbucht. Dies erklärt auch die hohen Abweichungen von den budgetierten Beträgen im Finanzierungs- bzw. Ergebnishaushalt 2018.

Im Jahr 2018 wurde der Gesamtbetrag an die Länder ausgeschüttet, allerdings hatten diese bis 31. März 2019 die Abrechnungen an die Prüfstelle (Buchhaltungsagentur des Bundes) zu übermitteln. Der Endbericht der Buchhaltungsagentur vom 10. Oktober 2019 kam zu dem Ergebnis, dass über alle Länder hinweg eine Differenz von 44,47 Mio. EUR zwischen der geleisteten Ausgleichszahlung und dem anerkannten

²⁷ Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I 59/2009 i.d.g.F.

²⁸ BGBl. I 85/2018

²⁹ Änderung des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I 106/2018

Betrag bestand. Damit wurden den Ländern ein Betrag von 295,53 Mio. EUR anerkannt, der den im Jahr 2018 ausgezahlten Betrag von 340,00 Mio. EUR unterschritt.

Für die Jahre 2019 und 2020 stellte der Bund den Ländern als Ersatz für die Abschaffung des Pflegeregresses (Abdeckung des Einnahmenausfalls) einen Fixbetrag von jeweils 300,00 Mio. EUR zur Verfügung.³⁰ Im Voranschlag des Jahres 2019 waren wie bereits 2018 nur 100,00 Mio. EUR berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der budgetierten 100,00 Mio. EUR und der oben angeführten Differenz aus der Abrechnung der Ausgleichszahlungen von 44,47 Mio. EUR, ergaben sich Mehreinzahlungen/Mehrerträge sowie Mehrauszahlungen/Mehraufwendungen von 155,53 Mio. EUR im Finanzierungs- bzw. Ergebnishaushalt 2019.

17.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 17.2–1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	286,92	380,88	+93,96	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	241,86	334,72	+92,86
A	Langfristiges Vermögen	132,53	174,77	+42,24	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	163,63	215,64	+52,01
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,02	+0,01	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-3.008,55	-3.039,21	-30,66
A.II	Sachanlagen	4,03	5,05	+1,02	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	27,04	67,49	+40,46
A.IV	Beteiligungen	129,14	169,59	+40,46	C.V	Bundesfinanzierung	3.059,74	3.090,79	+31,05
A.V	Langfristige Forderungen	-0,64	0,11	+0,75	D + E	Fremdmittel	45,06	46,16	+1,10
B	Kurzfristiges Vermögen	154,39	206,11	+51,72	D	Langfristige Fremdmittel	22,50	22,88	+0,38
B.II	Kurzfristige Forderungen	145,73	194,74	+49,01	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,09	0,18	+0,10
B.IV	Liquide Mittel	8,66	11,37	+2,71	D.III	Langfristige Rückstellungen	22,41	22,69	+0,28
					E	Kurzfristige Fremdmittel	22,56	23,28	+0,72
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	10,11	11,15	+1,04
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	12,46	12,13	-0,32
	Summe Aktiva	286,92	380,88	+93,96		Summe Passiva	286,92	380,88	+93,96

Quelle: HIS

³⁰ BGBl. I 95/2019



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 17.2–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-175,54	-171,31	+4,23	-2,4
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,09	3,00	-0,09	-2,9
A.III	Personalaufwand	112,87	111,54	-1,33	-1,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	65,76	62,77	-2,99	-4,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-2.833,05	-2.867,91	-34,86	+1,2
B.I	Erträge aus Transfers	614,66	545,85	-68,81	-11,2
B.II	Transferaufwand	3.447,71	3.413,75	-33,95	-1,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-3.008,59	-3.039,22	-30,63	+1,0
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,03	+0,01	-0,03	-80,5
D.I	Finanzerträge	0,03	0,01	-0,03	-80,6
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,00	-0,00	-97,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-3.008,55	-3.039,21	-30,66	+1,0

Quelle: HIS

Tabelle 17.2–3: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-173,18	-168,69	+4,49	-2,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,71	1,46	-0,25	-14,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	174,88	170,15	-4,74	-2,7
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-2.879,19	-2.913,76	-34,57	+1,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	614,67	545,78	-68,89	-11,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	3.493,86	3.459,54	-34,32	-1,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-3,17	-3,31	-0,14	+4,4
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,33	0,34	+0,02	+4,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,50	3,65	+0,15	+4,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-1,84	-2,28	-0,44	+24,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,84	2,28	+0,44	+24,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-3.057,38	-3.088,04	-30,66	+1,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 21 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

17.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 17.3–1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnishaushalt 2019

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	395,02	548,86	+153,83	+38,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	395,01	548,85	+153,84	+38,9
Finanzerträge	0,01	0,01	-0,01	-53,0
Aufwendungen	3.519,79	3.588,06	+68,28	+1,9
Personalaufwand	116,21	111,54	-4,67	-4,0
Transferaufwand	3.332,50	3.413,75	+81,25	+2,4
Betrieblicher Sachaufwand	71,08	62,77	-8,31	-11,7
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	–
Nettoergebnis	-3.124,77	-3.039,21	+85,56	

Quelle: HIS

Tabelle 17.3–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungshaushalt 2019

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	390,72	547,58	+156,86	+40,1
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	390,54	547,24	+156,70	+40,1
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,18	0,34	+0,16	+91,5
Auszahlungen	3.487,78	3.635,62	+147,84	+4,2
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	176,86	170,15	-6,72	-3,8
Auszahlungen aus Transfers	3.307,49	3.459,54	+152,04	+4,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,34	2,28	+1,95	+577,7
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,09	3,65	+0,56	+18,2
Nettofinanzierungssaldo	-3.097,07	-3.088,04	+9,03	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+153,83 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+156,86 Mio. EUR)

Anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses stellte der Bund (Bundesministerium für Finanzen) Mittel bereit, um den Ländern die Einnahmehausfälle abzugelten. Diese Mittel stammten aus den Ertragsanteilen des Bundes an der Umsatzsteuer und wurden in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz als Erträge/Einzahlungen verbucht. Die rechtliche Grundlage dafür ist das „Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen“, BGBl. I Nr. 95/2019 vom 22. Oktober 2019.

Mehraufwendungen	(+68,28 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+147,84 Mio. EUR)

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz aufgrund des Zweckzuschusses an die Länder im Rahmen der Abschaffung des Pflegeregresses in Höhe von 155,53 Mio. EUR. Hingegen entstanden auch Minderaufwendungen in Höhe von -74,07 Mio. EUR im Ergebnishaushalt durch die periodengerechte Zuordnung von Leistungen im Bereich des Pflegegelds. Die Vorschüsse auf das Pflegegeld wurden im Finanzierungshaushalt im Dezember 2019 ausbezahlt und im Ergebnishaushalt im Jänner 2020 erfasst.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 21 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 17.3–3: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	20,24	0,00	0,00	0,00	+9,12	29,37	+9,12	+45,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,0
Gesamtsumme	20,30	0,00	0,00	0,00	+9,12	29,42	+9,12	+44,9

Quelle: Rücklagengebarung

17.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz³¹ als haushaltsleitendes Organ der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz übermittelte am 21. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 21 Soziales und Konsumentenschutz auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

³¹ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

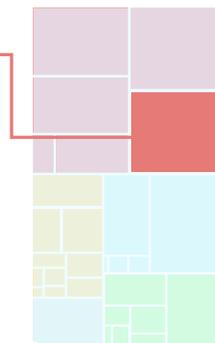
18 UG 22 Pensionsversicherung

18.1 Überblick

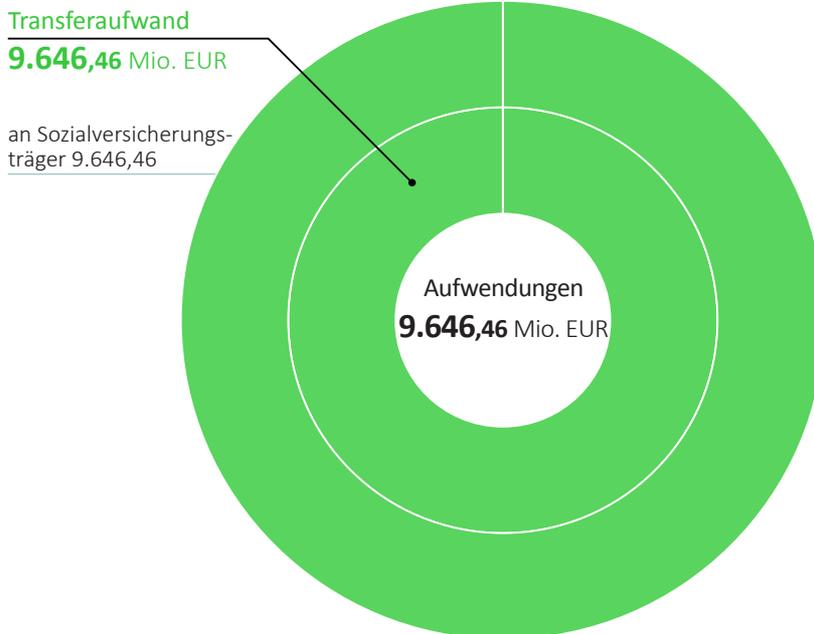
Abbildung 18.1–1: UG 22 Pensionsversicherung, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 22

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 2



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 18.1–1: Überblick UG 22 Pensionsversicherung

UG 22 Pensionsversicherung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate Hartinger-Klein (bis 22. Mai 2019) Dr. Walter Pöltner (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Brigitte Zarfl (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	22.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung, Ausgleichszulagen, NSchG variabel	9.646,46 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Im Jahr 2019 leistete das damals zuständige Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz³² im Wege der Untergliederung 22 Pensionsversicherung die Zahlungen des Bundes an die Pensionsversicherungsträger.

Aufwendungen und Erträge

In dieser Untergliederung wurde ausschließlich Transferaufwand verrechnet. Den größten Anteil am Transferaufwand betraf die Ausfallhaftung des Bundes für die Pensionsversicherungsträger. Mit diesem sogenannten Bundesbeitrag wurde der Abgang bedeckt, der aus der Differenz zwischen Pensionsversicherungsbeiträgen und Pensionsleistungen entstand. Er enthielt auch die Beiträge für Teilversicherte und die Partnerleistungen des Bundes. Bei Teilversicherten handelt es sich um Personengruppen, die zwar nicht erwerbstätig sind, für die der Gesetzgeber aber eine Pensionsversicherung vorgesehen hat, bspw. Bezieher von Wochengeld, Krankengeld oder Rehabilitationsgeld (medizinische Rehabilitation). Die Partnerleistung des Bundes diente dazu, die von den Selbstständigen (Bauern und Gewerbetreibenden) geleisteten Beiträge auf das in der Pensionsversicherung übliche Niveau von 22,8 % anzuheben. Zudem wurde aus der UG 22 Pensionsversicherung den Pensionsversicherungsträgern der Aufwand für Ausgleichszulagen sowie für das Sonderruhegeld im Rahmen des Nachtschwerarbeitsgesetzes ersetzt.

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 22

Am 18. Dezember 2019 ersuchte die Pensionsversicherungsanstalt (**PVA**) in einem Schreiben an das damals zuständige Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz um eine zusätzliche Vorschussleistung von 400,00 Mio. EUR für den Monat Dezember an. Die PVA begründete dies damit, dass sie Refinanzierungskosten, die durch Pensionsauszahlungen des Monats Dezember 2019 ausgelöst würden, einsparen könne. Diesem Ansuchen gab das Ministerium in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Finanzen statt und überwies den angeforderten Betrag mit Buchungsdatum 19. Dezember 2019. Diese Vorgangsweise hatte entsprechende Mehrauszahlungen und einen schlechteren Nettofinanzierungssaldo der

³² Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle BGBl. I 8/2020



UG 22 zur Folge. Die Vorschussleistung wird voraussichtlich im Juni 2020 abgerechnet und mit den laufenden Vorschusszahlungen des Bundes gegengerechnet.

18.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 18.2–1: UG 22 Pensionsversicherung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,00	718,67	+718,67	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	373,40	701,38	+327,98
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	601,84	373,40	-228,44
B	Kurzfristiges Vermögen	0,00	718,67	+718,67	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-9.418,82	-9.602,50	-183,68
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,00	718,67	+718,67	C.V	Bundesfinanzierung	9.190,39	9.930,48	+740,09
					D + E	Fremdmittel	-373,40	17,29	+390,69
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	-373,40	17,29	+390,69
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	-373,40	17,29	+390,69
	Summe Aktiva	0,00	718,67	+718,67		Summe Passiva	0,00	718,67	+718,67

Quelle: HIS

Tabelle 18.2–2: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+42,37	+43,96	+1,58	+3,7
A.I	Erträge aus Abgaben netto	42,37	43,96	+1,58	+3,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-9.461,20	-9.646,46	-185,26	+2,0
B.II	Transferaufwand	9.461,20	9.646,46	+185,26	+2,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-9.418,82	-9.602,50	-183,68	+2,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-9.418,82	-9.602,50	-183,68	+2,0

Quelle: HIS

Tabelle 18.2–3: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+42,37	+43,96	+1,58	+3,7
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	42,37	43,96	+1,58	+3,7
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-9.233,53	-9.974,43	-740,90	+8,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9.233,53	9.974,43	+740,90	+8,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-9.191,15	-9.930,47	-739,32	+8,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 22 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

18.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 18.3–1: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnishaushalt 2019

UG 22 Pensionsversicherung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	40,89	43,96	+3,07	+7,5
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	40,89	43,96	+3,07	+7,5
Aufwendungen	10.604,51	9.646,46	-958,05	-9,0
Transferaufwand	10.604,51	9.646,46	-958,05	-9,0
Nettoergebnis	-10.563,62	-9.602,50	+961,12	

Quelle: HIS

Tabelle 18.3–2: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 22 Pensionsversicherung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	40,89	43,96	+3,07	+7,5
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	40,89	43,96	+3,07	+7,5
Auszahlungen	10.604,51	9.974,43	-630,08	-5,9
Auszahlungen aus Transfers	10.604,51	9.974,43	-630,08	-5,9
Nettofinanzierungssaldo	-10.563,62	-9.930,47	+633,15	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-958,05 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-630,08 Mio. EUR)

Die Minderaufwendungen/Minderauszahlungen für Transfers an die Pensionsversicherungsträger (-958,05 Mio. EUR/-630,08 Mio. EUR) waren insbesondere auf den niedrigeren Bundesbeitrag zur Pensionsversicherungsanstalt (-763,60 Mio. EUR/-367,43 Mio. EUR) zurückzuführen. Diese Abweichung war einerseits durch höhere Pflichtbeiträge an die Pensionsversicherungsanstalten (+628,21 Mio. EUR/+582,55 Mio. EUR) und andererseits durch gesunkene Pensionsleistungen (-114,49 Mio. EUR/-67,50 Mio. EUR) veranlasst.

Der Bundesbeitrag und die Partnerleistung des Bundes zur Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft war ebenfalls niedriger als budgetiert (-125,67 Mio. EUR/-164,02 Mio. EUR).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 22 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Keine Rücklagen vorhanden.

18.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 22 Pensionsversicherung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz³³ als haushaltsleitendes Organ der UG 22 Pensionsversicherung übermittelte am 21. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 22 Pensionsversicherung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 22 Pensionsversicherung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

³³ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



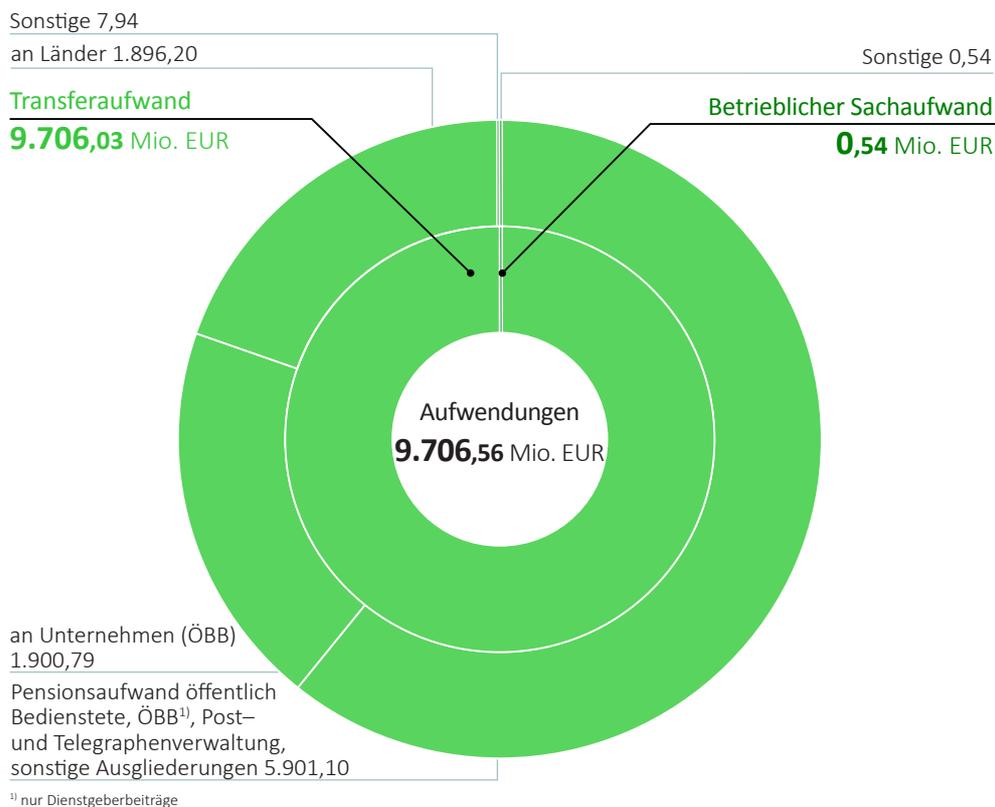
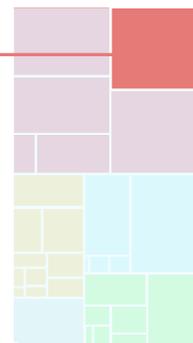
19 UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

19.1 Überblick

Abbildung 19.1–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 23

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 19.1–1: Überblick UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	23.01 Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	9.487,23 Mio. EUR
	23.02 Pflegegeld	219,33 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Finanzen leistete aus den Mitteln der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte die Zahlungen im Pensions- und Pflegebereich für Beamtinnen und Beamten.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte wurden nahezu ausschließlich Transfers verrechnet. Bei den Transfers handelte es sich um Pensionen und Pflegegeldzahlungen an Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung, der ausgegliederten Institutionen, der Unternehmen der Österreichischen Post AG und der Österreichischen Bundesbahnen. Ebenfalls in dieser Untergliederung verrechnet wurden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder für die Pensionsausgaben und das Pflegegeld des Bundes für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer sowie das Pflegegeld für die Landes- und Gemeindebediensteten.

Das Bundesministerium für Finanzen überwies außerdem Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung, der ausgegliederten Institutionen, der Unternehmen der Österreichischen Post AG und der Österreichischen Bundesbahnen.

Transfererträge erhielt die UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte aus Dienstgeber- und Dienstnehmerbeiträgen der Hoheitsverwaltung und der ausgegliederten Institutionen sowie aus Dienstgeberbeiträgen für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer. Die Unternehmen der Österreichischen Post AG und die Österreichischen Bundesbahnen leisteten Deckungsbeiträge. Zusätzliche Transfererträge stammten aus Pensionssicherungsbeiträgen.



19.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 19.2–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	239,41	224,24	-15,17	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	121,11	106,54	-14,57
A	Langfristiges Vermögen	1,56	1,06	-0,50	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	112,13	106,60	-5,53
A.V	Langfristige Forderungen	1,56	1,06	-0,50	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-7.171,61	-7.498,53	-326,92
B	Kurzfristiges Vermögen	237,85	223,18	-14,67	C.V	Bundesfinanzierung	7.180,59	7.498,47	+317,88
B.II	Kurzfristige Forderungen	237,85	223,18	-14,67	D + E	Fremdmittel	118,30	117,69	-0,60
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	118,30	117,69	-0,60
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	117,34	117,59	+0,26
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,96	0,10	-0,86
	Summe Aktiva	239,41	224,24	-15,17		Summe Passiva	239,41	224,24	-15,17

Quelle: HIS

Tabelle 19.2–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+0,39	+1,60	+1,21	+311,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,79	2,13	+0,34	+19,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1,40	0,54	-0,87	-61,8
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-7.172,00	-7.500,12	-328,13	+4,6
B.I	Erträge aus Transfers	2.209,53	2.205,90	-3,62	-0,2
B.II	Transferaufwand	9.381,52	9.706,03	+324,50	+3,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-7.171,61	-7.498,53	-326,92	+4,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-7.171,61	-7.498,53	-326,92	+4,6

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 19.2–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+1,54	+0,99	-0,55	-35,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,79	1,27	-0,52	-29,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,25	0,28	+0,03	+10,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-7.182,76	-7.500,27	-317,50	+4,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	2.213,09	2.201,40	-11,69	-0,5
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9.395,85	9.701,67	+305,82	+3,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,00	-0,01	-79,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,00	-27,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+92,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-7.181,21	-7.499,27	-318,06	+4,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 23 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

19.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 19.3–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnishaushalt 2019

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	2.232,46	2.208,04	-24,43	-1,1
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.232,46	2.208,04	-24,43	-1,1
Aufwendungen	9.474,51	9.706,56	+232,05	+2,4
Transferaufwand	9.473,81	9.706,03	+232,21	+2,5
Betrieblicher Sachaufwand	0,70	0,54	-0,16	-23,2
Nettoergebnis	-7.242,05	-7.498,53	-256,48	

Quelle: HIS



Tabelle 19.3–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungshaushalt 2019

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	2.232,49	2.202,68	-29,80	-1,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.232,47	2.202,67	-29,80	-1,3
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,01	-37,5
Auszahlungen	9.469,21	9.701,96	+232,74	+2,5
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,27	0,28	+0,01	+1,9
Auszahlungen aus Transfers	9.468,91	9.701,67	+232,76	+2,5
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,04	0,01	-0,03	-71,4
Nettofinanzierungssaldo	-7.236,73	-7.499,27	-262,55	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge	(-24,43 Mio. EUR)
Mindereinzahlungen	(-29,80 Mio. EUR)

Der Rückgang an Pensionsbeiträgen war höher als erwartet aufgrund der rückläufigen Anzahl an aktiven Beamtinnen und Beamten. Dies führte zu Mindererträgen/Mindereinzahlungen.

Mehraufwendungen	(+232,05 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+232,74 Mio. EUR)

Durch eine gestiegene Anzahl an Pensionsbezieherinnen und Pensionsbeziehern sowie durch höhere Pensionsleistungen in allen Beamtengruppen überschritten die Aufwendungen/Auszahlungen in der UG 23 deutlich den Voranschlag.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 23 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 19.3–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Entwicklung der Haushaltsrücklagen
2019

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	238,37	0,00	-238,37	0,00	+27,05	27,05	-211,33	-88,7
Gesamtsumme	238,37	0,00	-238,37	0,00	+27,05	27,05	-211,33	-88,7

Quelle: Rücklagengebarung

Die entnommenen Haushaltsrücklagen wurden für Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung verwendet.

19.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

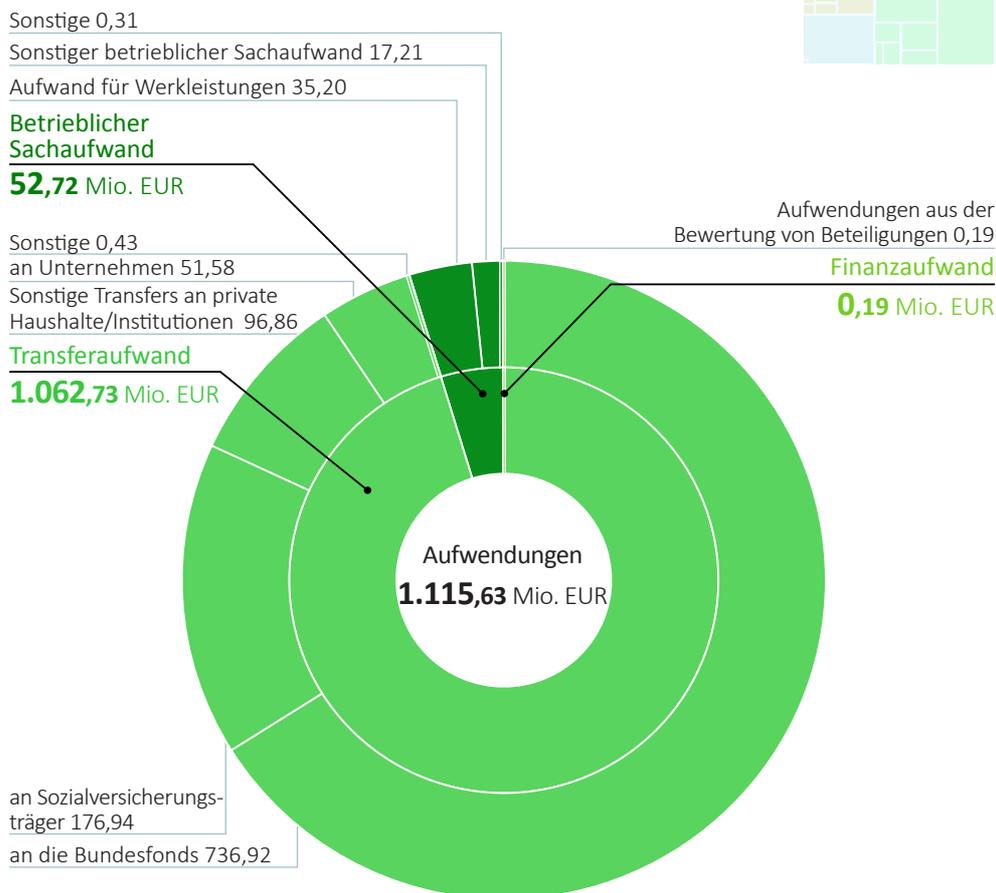
20 UG 24 Gesundheit

20.1 Überblick

Abbildung 20.1–1: UG 24 Gesundheit, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 24

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 2

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 20.1–1: Überblick UG 24 Gesundheit

UG 24 Gesundheit			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate Hartinger–Klein (bis 22. Mai 2019) Dr. Walter Pöltner (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Brigitte Zarfl (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	24.01 Steuerung Gesundheitssystem		83,41 Mio. EUR
	24.02 Gesundheitssystemfinanzierung		956,12 Mio. EUR
	24.03 Gesundheitsvorsorge und Verbrauchergesundheit		76,10 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (50 %-Anteil der UG 24)		21,32 Mio. EUR
	Gesundheit Österreich GmbH		3,14 Mio. EUR
	ELGA GmbH		1,09 Mio. EUR
		Veränderung gegenüber 31.12.2018	
		+4,39 Mio. EUR	
		–	
		-0,27 Mio. EUR	

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 24 Gesundheit wurden vor allem für die Gestaltung der Rahmenbedingungen und die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung eingesetzt. Zu den Gesundheitsagenden zählten auch die Lebensmittelsicherheit und der Verbraucherschutz sowie die Gewährleistung der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwendungen bestanden vor allem aus Transfers, wobei diese zum Großteil den finanziellen Beitrag des Bundes zur Bundesgesundheitsagentur nach dem Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten umfassten. Die Bundesgesundheitsagentur war mit der Fortführung und Weiterentwicklung der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verträge im Bereich des Gesundheitswesens betraut (Art. 15a B–VG Vereinbarung Zielsteuerung–Gesundheit, BGBl. I 97/2017; Art. 15a B–VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens BGBl. I 98/2017; Vereinbarungsumsetzungsgesetz 2017, BGBl. I 26/2017).

Die UG 24 Gesundheit leistete einen Kostenersatz für Mutter–Kind–Pass Untersuchungen an die Krankenversicherungsträger. Dieser Teilersatz wurde wiederum vom Familienlastenausgleichsfonds (UG 25 Familien und Jugend) ersetzt und stellte den Großteil der Erträge der UG 24 dar. Überstiegen die Leistungsaufwendungen der Krankenversicherungsträger für Bezieherinnen und Bezieher der Mindestsicherung die von den Ländern geleisteten Beiträge, leistete die UG 24 Gesundheit entsprechende Transferzahlungen an die Krankenversicherungsträger. Einen weiteren

Schwerpunkt bildeten die Ausgleichszahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten aufgrund des Familienlastenausgleichsgesetzes sowie die Dotierung des Zahngesundheitsfonds.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH war in den Bereichen der Öffentlichen Gesundheit, Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelsicherheit, Ernährungssicherung und des Verbraucherschutzes tätig und erhielt aus den Mitteln dieser Untergliederung monatliche Basiszuwendungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

Der Personalaufwand für die UG 24 Gesundheit wurde über die UG 21 Soziales und Konsumentenschutz verrechnet.

20.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 20.2–1: UG 24 Gesundheit – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	25,34	74,49	+49,15	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-69,51	-60,42	+9,08
A	Langfristiges Vermögen	21,50	25,60	+4,10	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-66,56	-81,22	-14,65
A.IV	Beteiligungen	21,44	25,56	+4,12	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-1.037,70	-1.064,15	-26,45
A.V	Langfristige Forderungen	0,06	0,04	-0,02	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	11,69	16,00	+4,30
B	Kurzfristiges Vermögen	3,84	48,88	+45,04	C.V	Bundesfinanzierung	1.023,07	1.068,94	+45,88
B.II	Kurzfristige Forderungen	3,84	48,88	+45,04	D + E	Fremdmittel	94,84	134,91	+40,06
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,11	+0,11
					D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,11	+0,11
					E	Kurzfristige Fremdmittel	94,84	134,80	+39,95
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	94,84	134,80	+39,95
	Summe Aktiva	25,34	74,49	+49,15		Summe Passiva	25,34	74,49	+49,15

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 20.2–2: UG 24 Gesundheit – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-46,51	-52,39	-5,88	+12,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,53	9,82	-0,70	-6,7
A.III	Personalaufwand	10,14	9,46	-0,68	-6,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	46,89	52,75	+5,86	+12,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-991,19	-1.011,57	-20,38	+2,1
B.I	Erträge aus Transfers	48,72	51,16	+2,43	+5,0
B.II	Transferaufwand	1.039,92	1.062,73	+22,81	+2,2
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-1.037,70	-1.063,96	-26,26	+2,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	0,00	-0,19	-0,19	–
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,19	+0,19	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-1.037,70	-1.064,15	-26,45	+2,6

Quelle: HIS

Tabelle 20.2–3: UG 24 Gesundheit – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-46,66	-52,19	-5,52	+11,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,48	9,64	-0,83	-8,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57,14	61,83	+4,69	+8,2
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-977,61	-1.015,25	-37,64	+3,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	48,72	50,19	+1,47	+3,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	1.026,33	1.065,44	+39,11	+3,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	0,00	-0,01	-0,01	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	–
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-1.024,27	-1.067,45	-43,17	+4,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 24 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



20.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 20.3–1: UG 24 Gesundheit – Ergebnishaushalt 2019

UG 24 Gesundheit	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	49,43	51,49	+2,06	+4,2
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	49,43	51,49	+2,06	+4,2
Aufwendungen	1.103,75	1.115,63	+11,88	+1,1
Transferaufwand	1.045,46	1.062,73	+17,27	+1,7
Betrieblicher Sachaufwand	58,29	52,72	-5,57	-9,6
Finanzaufwand	0,00	0,19	+0,19	–
Nettoergebnis	-1.054,32	-1.064,15	-9,83	

Quelle: HIS

Tabelle 20.3–2: UG 24 Gesundheit – Finanzierungshaushalt 2019

UG 24 Gesundheit	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	49,43	50,52	+1,09	+2,2
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	49,43	50,52	+1,09	+2,2
Auszahlungen	1.097,15	1.117,97	+20,82	+1,9
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	51,69	52,52	+0,83	+1,6
Auszahlungen aus Transfers	1.045,46	1.065,44	+19,98	+1,9
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	–
Nettofinanzierungssaldo	-1.047,72	-1.067,45	-19,73	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 24 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 24 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 20.3–3: UG 24 Gesundheit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 24 Gesundheit	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	82,05	0,00	-5,75	0,00	+4,86	81,16	-0,89	-1,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	7,98	0,00	0,00	0,00	0,00	7,98	0,00	0,0
Gesamtsumme	90,03	0,00	-5,75	0,00	+4,86	89,14	-0,89	-1,0

Quelle: Rücklagengebarung

20.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 24 Gesundheit

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz³⁴ als haushaltsleitendes Organ der UG 24 Gesundheit übermittelte am 21. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 24 Gesundheit auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 24 Gesundheit die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

³⁴ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

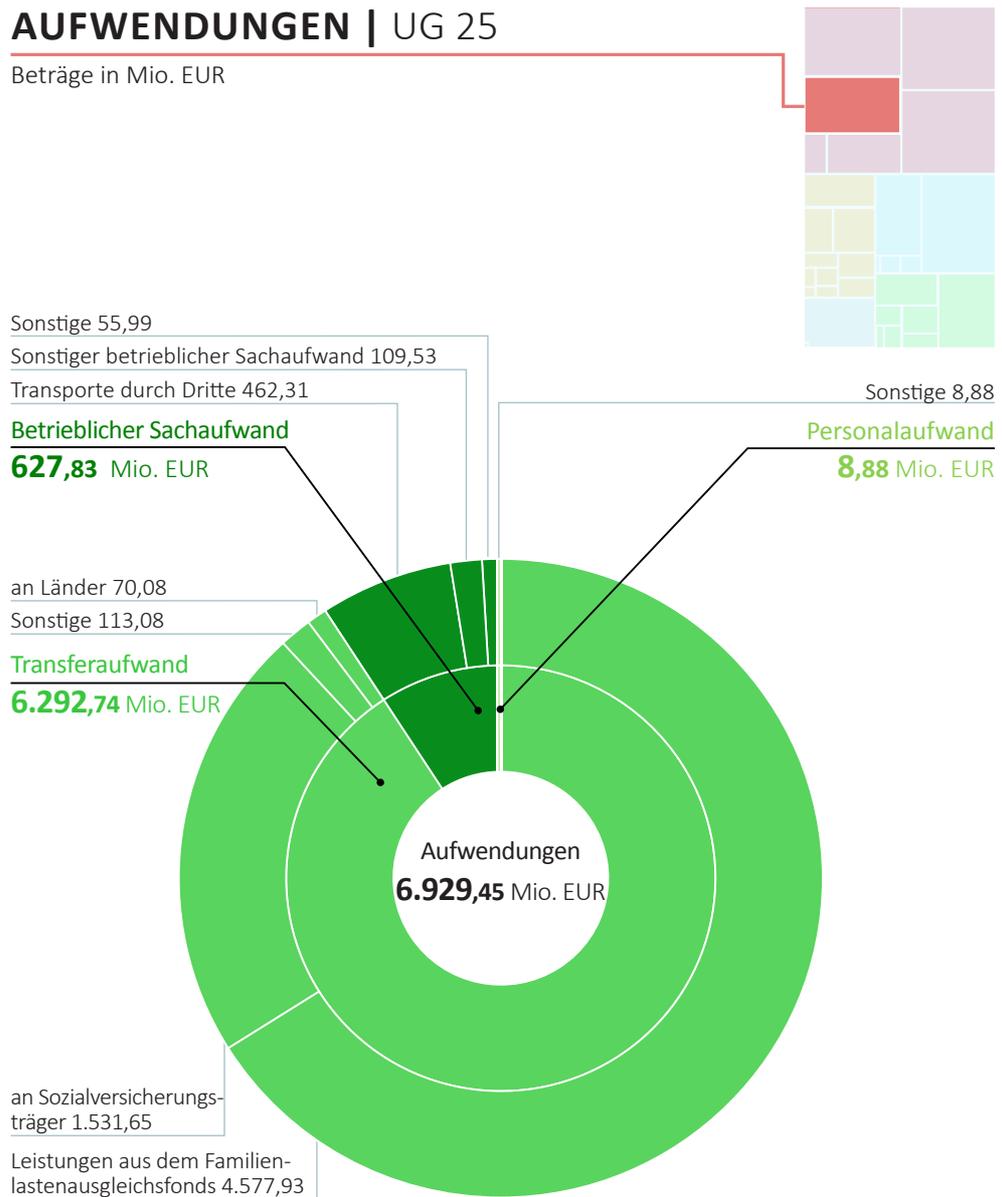
21 UG 25 Familien und Jugend

21.1 Überblick

Abbildung 21.1–1: UG 25 Familien und Jugend, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 25

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 21.1–1: Überblick UG 25 Familien und Jugend

UG 25 Familien und Jugend			
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Sebastian Kurz (bis 28. Mai 2019) Hartwig Löger (28. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dr. Brigitte Bierlein (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen		6.836,95 Mio. EUR
	25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend		92,50 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		117
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		103
	Personalaufwand		8,88 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019
	Familie & Beruf Management GmbH		0,38 Mio. EUR
			Veränderung gegenüber 31.12.2018
			–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 25 Familien und Jugend war 2019 dem Bundeskanzleramt zugeordnet und dominiert von der Gebarung des Familienlastenausgleichsfonds. Dabei handelt es sich um einen Verwaltungsfonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit, der die Mittel für familienpolitische Maßnahmen bereitstellt. Aus dieser Untergliederung wurden auch familien- und jugendpolitische Projekte, wie beitragsfreie Pflichtkindergartenplätze und administrative Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH sowie die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes finanziert.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwandseite der UG 25 Familien und Jugend war von drei großen Transferleistungen des Familienlastenausgleichsfonds geprägt: die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld und die Transfers an Sozialversicherungsträger. An die Sozialversicherungsträger flossen im Wesentlichen Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten sowie der Teilersatz für Aufwendungen für das Wochengeld. Der betriebliche Sachaufwand enthielt vor allem die Fahrpreisersätze im Linien- und Gelegenheitsverkehr für Schüler- und Lehrlingsfreifahrten sowie die Abrechnung der Schulbücher.

Der Familienlastenausgleichsfonds verfügte über hohe Erträge. Diese setzten sich im Wesentlichen aus drei Komponenten zusammen, den Dienstgeberbeiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds, dem Anteil an der Einkommen- und Körperschaft-

steuer und der Abgeltung von der Einkommensteuer³⁵. Neben dem Familienlastenausgleichfonds ist auch der Reservefonds für Familienbeihilfen als ausgegliederter Rechtsträger eingerichtet, der nicht im Bundesrechnungsabschluss abgebildet ist, sondern einen eigenen Abschluss erstellt³⁶. Überschüsse im Familienlastenausgleichfonds werden an den Reservefonds überwiesen, Abgänge des Familienlastenausgleichfonds vom Reservefonds ersetzt. Verfügt der Reservefonds nicht über ausreichende Mittel, um den Abgang des Familienlastenausgleichfonds zu decken, hat der Bund die Abgänge vorläufig aus allgemeinen Bundesmitteln zu tragen.

Die UG 25 Familien und Jugend überwies zudem an die UG 24 Gesundheit den Teilersatz für den Aufwand der Mutter–Kind–Pass Untersuchungen.

21.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 21.2–1: UG 25 Familien und Jugend – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	4.078,36	4.253,90	+175,54	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	3.938,34	4.097,73	+159,39
A	Langfristiges Vermögen	494,16	325,39	-168,77	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	3.525,84	3.933,47	+407,63
A.II	Sachanlagen	0,43	0,31	-0,12	C.II	Jährliches Nettoergebnis	30,79	36,35	+5,57
A.IV	Beteiligungen	0,43	0,43	0,00	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,21	0,21	0,00
A.V	Langfristige Forderungen	493,30	324,65	-168,65	C.V	Bundesfinanzierung	381,50	127,69	-253,80
B	Kurzfristiges Vermögen	3.584,20	3.928,51	+344,31	D + E	Fremdmittel	140,02	156,17	+16,15
B.II	Kurzfristige Forderungen	3.584,19	3.928,51	+344,31	D	Langfristige Fremdmittel	1,91	1,97	+0,06
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	-0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,91	1,97	+0,06
					E	Kurzfristige Fremdmittel	138,11	154,21	+16,09
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	137,39	153,53	+16,15
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,72	0,67	-0,05
	Summe Aktiva	4.078,36	4.253,90	+175,54		Summe Passiva	4.078,36	4.253,90	+175,54

Quelle: HIS

³⁵ § 39 (2) Familienlastenausgleichsgesetz 1967

³⁶ siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, Vom Bund verwaltete Rechtsträger sowie Bundesrechnungsabschluss 2015, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 21.2–2: UG 25 Familien und Jugend – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+6.212,15	+6.279,89	+67,74	+1,1
A.I	Erträge aus Abgaben netto	6.702,02	6.888,82	+186,79	+2,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	108,58	27,78	-80,80	-74,4
A.III	Personalaufwand	8,89	8,88	-0,01	-0,1
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	589,57	627,83	+38,26	+6,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-6.185,16	-6.243,75	-58,59	+1,0
B.I	Erträge aus Transfers	303,92	48,99	-254,92	-83,9
B.II	Transferaufwand	6.489,08	6.292,74	-196,34	-3,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+26,99	+36,14	+9,16	+33,9
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+3,80	+0,21	-3,59	-94,5
D.I	Finanzerträge	3,80	0,21	-3,59	-94,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	+30,79	+36,35	+5,57	+18,1

Quelle: HIS

Tabelle 21.2–3: UG 25 Familien und Jugend – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+6.121,15	+6.269,66	+148,51	+2,4
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	6.700,15	6.886,46	+186,32	+2,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,55	3,12	-0,43	-12,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	582,55	619,93	+37,38	+6,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-6.455,46	-6.351,14	+104,32	-1,6
B.I	Einzahlungen aus Transfers	14,79	13,54	-1,25	-8,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	6.470,25	6.364,68	-105,57	-1,6
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-46,12	-46,14	-0,03	+0,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	86,79	89,07	+2,28	+2,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	132,91	135,21	+2,31	+1,7
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,06	-0,00	+0,05	-94,1
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,06	0,00	-0,05	-94,1
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-380,49	-127,63	+252,86	-66,5

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 25 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



21.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 21.3–1: UG 25 Familien und Jugend – Ergebnishaushalt 2019

UG 25 Familien und Jugend	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	7.110,33	6.965,80	-144,53	-2,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.108,33	6.965,59	-142,73	-2,0
Finanzerträge	2,00	0,21	-1,79	-89,6
Aufwendungen	7.188,30	6.929,45	-258,85	-3,6
Personalaufwand	9,11	8,88	-0,23	-2,5
Transferaufwand	6.555,49	6.292,74	-262,75	-4,0
Betrieblicher Sachaufwand	623,70	627,83	+4,13	+0,7
Nettoergebnis	-77,97	+36,35	+114,32	

Quelle: HIS

Tabelle 21.3–2: UG 25 Familien und Jugend – Finanzierungshaushalt 2019

UG 25 Familien und Jugend	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	7.279,08	6.992,20	-286,88	-3,9
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.195,88	6.903,13	-292,75	-4,1
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	83,21	89,07	+5,87	+7,0
Auszahlungen	7.276,83	7.119,83	-157,00	-2,2
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	606,46	619,93	+13,47	+2,2
Auszahlungen aus Transfers	6.534,49	6.364,68	-169,81	-2,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,06	0,00	-0,06	-94,5
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	135,82	135,21	-0,61	-0,4
Nettofinanzierungssaldo	+2,25	-127,63	-129,88	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge	(-144,53 Mio. EUR)
Mindereinzahlungen	(-286,88 Mio. EUR)

Mindererträge/Mindereinzahlungen waren, wie bereits im Vorjahr vor allem darauf zurückzuführen, dass der Bund Rechtsstreitigkeiten³⁷ im Zusammenhang mit der Selbstträgerschaft verlor und eingehobene Beiträge rückerstatten musste.³⁸ Den Mindererträgen standen Mehrerträge aus den Anteilen an der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer gegenüber. Auch der nicht realisierte Überschuss stellte eine Mindereinzahlung dar (-95,70 Mio. EUR).

Minderaufwendungen	(-258,85 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-157,00 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich in der UG 25 Familien und Jugend insbesondere bei den Transfers. Der Transferaufwand/die Auszahlungen für Transfers waren um 262,75 Mio. EUR bzw. 169,81 Mio. EUR geringer als veranschlagt. Insbesondere die Leistungen des Familienlastenausgleichsfonds bei der Familienbeihilfe³⁹ (-38,26 Mio. EUR/+73,40 Mio. EUR), dem Kinderbetreuungsgeld (-42,84 Mio. EUR) und den Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten (-62,60 Mio. EUR) wichen von den veranschlagten Werten ab. Die Mehrauszahlungen bei der Familienbeihilfe entstanden insbesondere aufgrund der Aufarbeitung von Rückständen. Auch die Tatsache, dass der Familienlastenausgleichsfonds 2019 den geplanten Überschuss nicht erzielte (-95,70 Mio. EUR), trug zur Abweichung bei.

Die Abweichung bei den Transfers für das Kinderbetreuungsgeld war darauf zurückzuführen, dass bei der Budgetierung noch von einer gleichbleibenden Geburtenrate ausgegangen wurde, diese jedoch im Jahr 2019, wie bereits im Vorjahr, sank. Geringere Aufwendungen waren für die Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten erforderlich, weil sich entgegen der Annahme bei der Budgetierung (die auf einer Schätzung des Hauptverbands basierte) insbesondere die Anzahl der Versicherungsmonate verringerte. Damit fielen die Leistungen der UG 25 Familien und Jugend an den Hauptverband der Sozialversicherungsträger niedriger aus. Zusätzlich ergab sich eine Gutschrift für vorangegangene Abrechnungsjahre.

In Folge des oben angeführten Erkenntnisses des Verwaltungsgerichtshofes (**VwGH**) im Zusammenhang mit der Entrichtung von Dienstgeberbeiträgen im Rahmen der

³⁷ Erkenntnis des VwGH vom 29.4.2015, GZ 2012/13/0099, mit der Entscheidung, dass für Zeiten der Selbstträgerschaft im Familienlastenausgleichsfonds für zugewiesene Beamtinnen und Beamte kein Dienstgeberbeitrag zu leisten ist.

³⁸ siehe Bundesrechnungsabschluss 2018, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 27

³⁹ Im Voranschlag berücksichtigt waren geringere Aufwendungen aufgrund der Indexierung der Familienbeihilfen.

Selbstträgerschaft kam es im Jahr 2019 zu Nachforderungen in Höhe von 109,50 Mio. EUR gegenüber der ÖBB Postbus GmbH und der Österreichischen Post AG, da diese im Rahmen der Selbstträgerschaft die Familienbeihilfe selbst hätten tragen müssen. Diese wurden als Absetzbetrag auf der Aufwandseite verbucht.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 25 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 21.3–3: UG 25 Familien und Jugend – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 25 Familien und Jugend	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	14,10	0,00	0,00	0,00	+1,25	15,34	+1,25	+8,8
Gesamtsumme	14,10	0,00	0,00	0,00	+1,25	15,34	+1,25	+8,8

Quelle: Rücklagengebarung

21.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 25 Familien und Jugend

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend⁴⁰ als haushaltsleitendes Organ der UG 25 Familien und Jugend übermittelte am 27. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 25 Familien und Jugend die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁴⁰ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



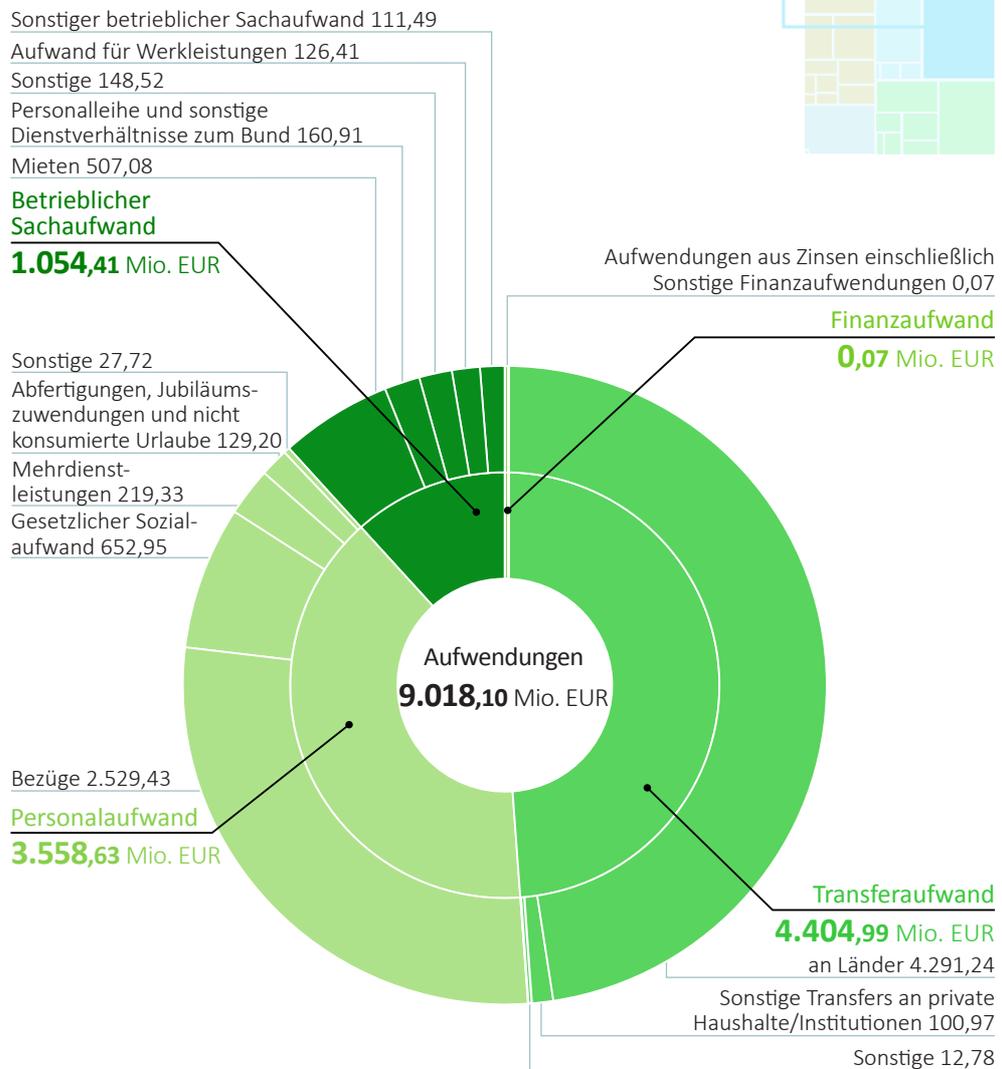
22 UG 30 Bildung

22.1 Überblick

Abbildung 22.1–1: UG 30 Bildung, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 30

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 22.1–1: Überblick UG 30 Bildung

UG 30 Bildung			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Univ.–Prof. Dr. Heinz Faßmann (bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Iris Rauskala (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	30.01 Steuerung und Services		1.160,73 Mio. EUR
	30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal		7.857,38 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		45.267
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		45.118
	Personalaufwand		3.558,63 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen	Buchwert zum 31.12.2019		Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Bundesinstitut für Bildungsforschung		3,17 Mio. EUR +0,53 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 30 Bildung wurde der Schul–, Unterrichts– bzw. Studienbetrieb an über 500 Bundesschulen und acht Pädagogischen Hochschulen des Bundes finanziert. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung stellte dazu auch die Infrastruktur bereit.

Aufwendungen

Die Gebarung der UG 30 Bildung war vor allem von den Aufwendungen zur Bedeckung des Personalaufwands für Bundes– und Landeslehrpersonal geprägt.

Rund die Hälfte der Aufwendungen der UG 30 Bildung bestand aus Transfers. Der Transferaufwand enthielt den Ersatz des Bundes an die Länder für Landeslehrerinnen und –lehrer an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 sowie Zweckzuschüsse an die Länder zur Finanzierung des Ausbaus des Kinderbildungs– und –betreuungsangebotes, der frühen sprachlichen Förderung und des beitragsfreien Besuchs von Bildungseinrichtungen im Ausmaß der Besuchspflicht aufgrund der Novelle BGBl. I Nr. 106/2018 zum Finanzausgleichsgesetz 2017.

Die UG 30 Bildung stellte auch Förderungen für die Erwachsenenbildung, insbesondere im Rahmen des Förderungsprogramms „Lehre mit Matura“, für Bildungsmaßnahmen im Bereich Basisbildung, zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses sowie für Angebote im Rahmen des Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Ebenso enthielt sie die Mittel für den Schulbau und für den Ausbau der ganztägigen Schulformen.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Die Erfüllung der Aufgaben aus Mitteln der UG 30 Bildung war auf mehrere Dienststellen verteilt, dazu zählten unter anderem

- die öffentlichen Pädagogischen Hochschulen,
- die Bundesschullandheime,
- das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung und
- die Bundessportakademien.

Mit 1. Jänner 2019 wurden gemäß Art. 7 Bildungsreformgesetz 2017⁴¹ Bildungsdirektionen anstelle der Landesschulräte bzw. des Stadtschulrats für Wien als gemeinsame Bund–Länder–Behörden eingerichtet.

Ab 1. Juli 2020 soll das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (**BIFIE**) laut Ministerratsvortrag vom 24. April 2019 von einer eigenständigen Einrichtung zu einer nachgeordneten Dienststelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen – IQS) werden. Das 2008 als juristische Person des öffentlichen Rechts eingerichtete BIFIE führte unter anderem internationale Studien wie die PISA–Studie und nationale Erhebungen, etwa die Bildungsstandards, durch und erstellte die Nationalen Bildungsberichte.

Aktuelle Entwicklungen

In der nachfolgenden Tabelle werden Kennzahlen der Bildungsstatistik in einem Fünf–Jahres–Vergleich dargestellt:

Tabelle 22.1–2: Bildungsstatistik Schuljahre 2014/15 bis 2018/19

Bildungsstatistik	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	Veränderung			
						2014/15 auf 2018/19		2017/18 auf 2018/19	
						Anzahl		in %	
Schulen	6.013	6.003	6.030	6.025	6.004	-9	-0,1	-21	-0,3
Klassen	55.299	55.127	55.295	55.466	55.841	+542	+1,0	+375	+0,7
Schülerinnen und Schüler	1.129.046	1.124.633	1.130.523	1.132.367	1.135.143	+6.097	+0,5	+2.776	+0,2
Lehrerinnen und Lehrer	125.632	126.229	127.896	129.458	129.358	+3.726	+3,0	-100	-0,1

Quelle: Statistik Austria; Darstellung: RH

Im Schuljahr 2018/19 waren an Österreichs Schulen insgesamt 1.135.143 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben. Im Vergleich der Schuljahre 2014/15 und 2018/19 stieg die Anzahl der Schülerinnen und Schüler um 6.097 (+0,5 %). Während bis zum Schuljahr 2015/16 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aufgrund des Geburtenrück-

⁴¹ BGBl. I 138/2017 i.d.g.F.

gangs seit Mitte der 1990er Jahre im Sinken war, sind seit dem Schuljahr 2016/17 wieder steigende Zahlen zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist vor allem durch Migrationsbewegungen bedingt. Im Schuljahr 2018/19 waren verglichen mit dem Schuljahr 2014/15 um 3.726 (+3,0 %) mehr Lehrerinnen und Lehrer im Einsatz.

22.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 22.2–1: UG 30 Bildung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	939,26	929,71	-9,55	C	Nettvermögen (Ausgleichsposten)	-149,79	-207,74	-57,95
A	Langfristiges Vermögen	771,00	756,41	-14,59	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-90,92	-146,65	-55,73
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,11	0,10	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-8.795,81	-8.890,10	-94,29
A.II	Sachanlagen	762,67	746,71	-15,96	C.V	Bundesfinanzierung	8.736,94	8.829,00	+92,06
A.IV	Beteiligungen	2,64	3,17	+0,53	D + E	Fremdmittel	1.089,04	1.137,45	+48,41
A.V	Langfristige Forderungen	5,58	6,42	+0,84	D	Langfristige Fremdmittel	983,54	1.032,04	+48,50
B	Kurzfristiges Vermögen	168,26	173,30	+5,04	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,56	0,59	+0,03
B.II	Kurzfristige Forderungen	164,41	169,35	+4,94	D.III	Langfristige Rückstellungen	982,98	1.031,46	+48,48
B.III	Vorräte	3,57	3,64	+0,07	E	Kurzfristige Fremdmittel	105,50	105,41	-0,09
B.IV	Liquide Mittel	0,28	0,31	+0,03	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	87,90	86,60	-1,30
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	17,60	18,81	+1,21
	Summe Aktiva	939,26	929,71	-9,55		Summe Passiva	939,26	929,71	-9,55

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 22.2–2: UG 30 Bildung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-4.433,50	-4.531,87	-98,38	+2,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	72,25	81,22	+8,97	+12,4
A.III	Personalaufwand	3.455,48	3.558,80	+103,31	+3,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1.050,26	1.054,29	+4,04	+0,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-4.361,79	-4.358,69	+3,10	-0,1
B.I	Erträge aus Transfers	27,54	46,30	+18,76	+68,1
B.II	Transferaufwand	4.389,33	4.404,99	+15,66	+0,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-8.795,28	-8.890,56	-95,28	+1,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-0,53	+0,47	+1,00	-188,0
D.I	Finanzerträge	0,03	0,54	+0,51	–
D.II	Finanzaufwand	0,56	0,07	-0,49	-87,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-8.795,81	-8.890,10	-94,29	+1,1

Quelle: HIS

Tabelle 22.2–3: UG 30 Bildung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-4.350,77	-4.454,31	-103,54	+2,4
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,35	54,41	-0,94	-1,7
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.406,13	4.508,72	+102,60	+2,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-4.358,10	-4.349,17	+8,93	-0,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	27,61	46,26	+18,65	+67,6
B.II	Auszahlungen aus Transfers	4.385,71	4.395,43	+9,72	+0,2
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,32	+0,38	+0,07	+21,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,41	1,29	-0,12	-8,5
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,10	0,91	-0,19	-17,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-28,85	-26,04	+2,81	-9,7
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,07	0,05	-0,02	-32,9
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28,92	26,09	-2,83	-9,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-8.737,41	-8.829,14	-91,73	+1,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 30 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

22.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 22.3–1: UG 30 Bildung – Ergebnishaushalt 2019

UG 30 Bildung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	100,99	128,00	+27,01	+26,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	100,99	127,47	+26,47	+26,2
Finanzerträge	0,00	0,54	+0,53	–
Aufwendungen	8.968,49	9.018,10	+49,62	+0,6
Personalaufwand	3.578,00	3.558,63	-19,37	-0,5
Transferaufwand	4.259,33	4.404,99	+145,66	+3,4
Betrieblicher Sachaufwand	1.131,15	1.054,41	-76,74	-6,8
Finanzaufwand	0,01	0,07	+0,06	–
Nettoergebnis	-8.867,49	-8.890,10	-22,61	

Quelle: HIS

Tabelle 22.3–2: UG 30 Bildung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 30 Bildung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	83,98	101,95	+17,97	+21,4
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	82,09	100,61	+18,52	+22,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,05	+0,00	+4,3
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,84	1,29	-0,55	-29,9
Auszahlungen	8.837,98	8.931,09	+93,11	+1,1
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.541,88	4.508,67	-33,21	-0,7
Auszahlungen aus Transfers	4.259,32	4.395,43	+136,11	+3,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	34,73	26,09	-8,64	-24,9
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,05	0,91	-1,14	-55,7
Nettofinanzierungssaldo	-8.754,00	-8.829,14	-75,15	

Quelle: HIS



Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen	(+49,62 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+93,11 Mio. EUR)

Die Abweichungen entstanden durch die in den letzten Jahren initiierten Offensivmaßnahmen im Bildungsbereich, durch die Weiterverfolgung bildungspolitischer Vorhaben sowie aufgrund der höheren Schülerinnen- und Schülerzahlen, was die Aufnahme von Lehrpersonal erforderte.

Zu weiteren Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen führte die Finanzierung des Ausbaus des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes, der frühen sprachlichen Förderung und des beitragsfreien Besuchs von Bildungseinrichtungen („Gratis-Kindergarten“).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 30 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 22.3–3: UG 30 Bildung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 30 Bildung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	33,30	0,00	-31,91	0,00	+20,47	21,87	-11,43	-34,3
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	39,37	0,00	-3,48	0,00	+7,23	43,12	+3,75	+9,5
Gesamtsumme	72,68	0,00	-35,38	0,00	+27,70	64,99	-7,69	-10,6

Quelle: Rücklagengebarung

22.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 30 Bildung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung als haushaltsleitendes Organ der UG 30 Bildung übermittelte am 3. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 30 Bildung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 30 Bildung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

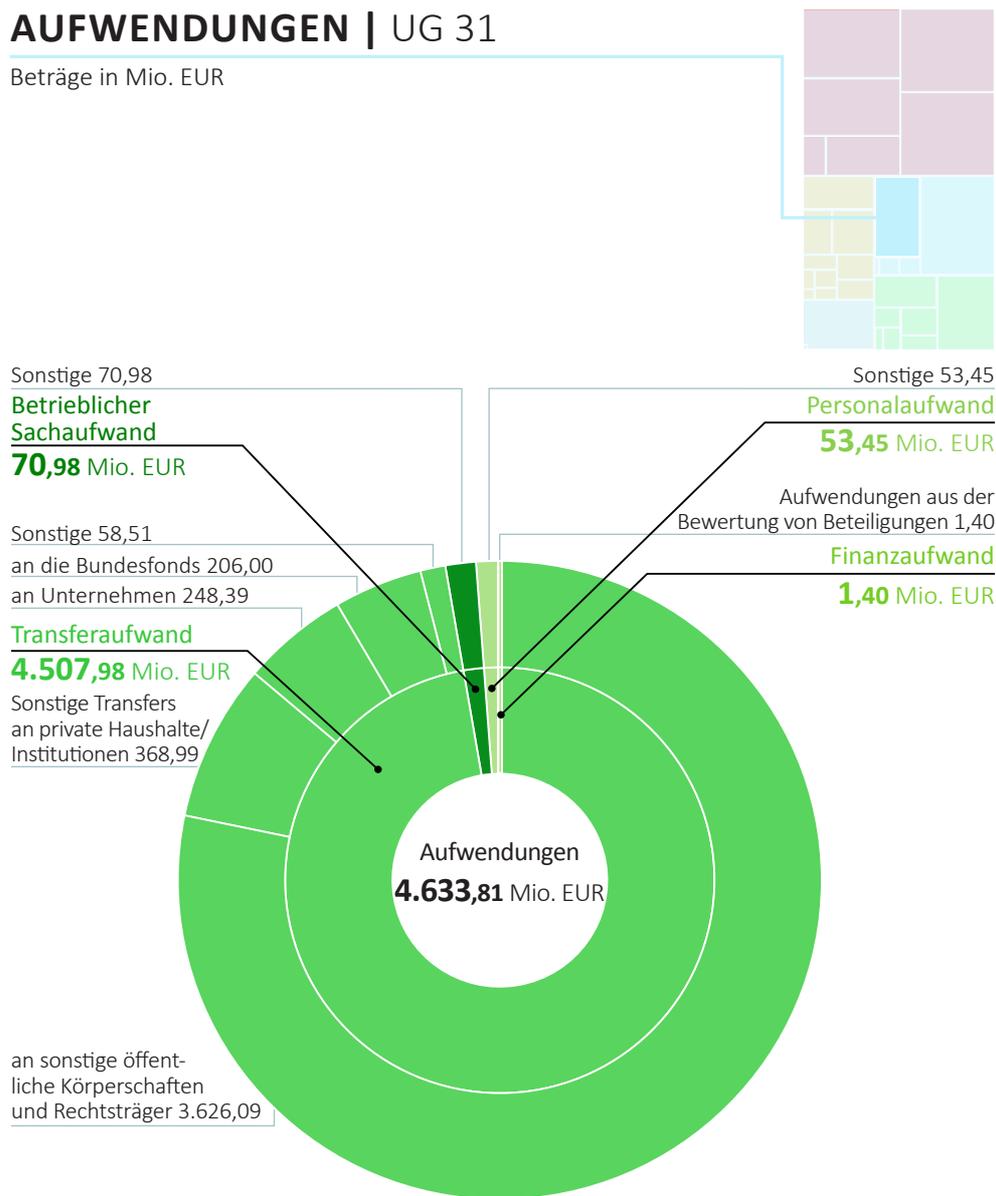
23 UG 31 Wissenschaft und Forschung

23.1 Überblick

Abbildung 23.1–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 31

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 3

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 23.1–1: Überblick UG 31 Wissenschaft und Forschung

UG 31 Wissenschaft und Forschung			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Univ.–Prof. Dr. Heinz Faßmann (bis 3. Juni 2019) Mag. Dr. Iris Rauskala (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	31.01 Steuerung und Services		56,57 Mio. EUR
	31.02 Tertiäre Bildung		4.064,83 Mio. EUR
	31.03 Forschung und Entwicklung		512,41 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		694
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		670
	Personalaufwand		53,45 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen	Buchwert zum 31.12.2019		Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Universitäten		819,32 Mio. EUR +43,96 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 31 Wissenschaft und Forschung wurden überwiegend für die Finanzierung der Universitäten und Fachhochschulen, für die Förderung verschiedener Forschungsinstitute, für Studierende sowie für Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt.

Aufwendungen

Rund 97 % der Aufwendungen der UG 31 Wissenschaft und Forschung waren Transferaufwendungen. Der Großteil davon entfiel auf die Universitäten⁴², Fachhochschulen, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und das Institute of Science and Technology Austria. Die Transferaufwendungen deckten zudem den sogenannten klinischen Mehraufwand ab. Dabei handelte es sich um die Abgeltung des Bundes an die Länder mit Medizinischen Universitäten für den durch Lehre und Forschung entstandenen zusätzlichen Aufwand in Krankenanstalten.

Weiters stellte die UG 31 Wissenschaft und Forschung die Mittel für die Förderungen der Fachhochschulen sowie für die Studienförderung und die Stipendien zur Verfügung.

⁴² Die Finanzierung erfolgt mittels Globalbudgets, die jeweils für eine dreijährige Periode im Rahmen von Leistungsvereinbarungen zwischen den einzelnen Universitäten und dem Bund festgelegt werden.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Die Erfüllung der Aufgaben aus Mitteln der UG 31 Wissenschaft und Forschung war unter anderem auf folgende Dienststellen und Anstalten verteilt:

- die Studienbeihilfenbehörde, die für die Zuerkennung von Studienbeihilfen im tertiären Bildungsbereich zuständig ist,
- die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, deren Aufgabengebiet alle Tätigkeiten eines nationalen meteorologischen und geophysikalischen Dienstes umfasst, wie bspw. die Erstellung von Gutachten, Information, Beratung und Warnung bei Krisen- und Störfällen sowie bei Natur- und Umweltkatastrophen und
- die Geologische Bundesanstalt, die Karten und Berichte über geologische Aspekte erstellt und sich der Erforschung von Rohstoffvorkommen, Grundwasser, Naturgefahren usw. widmet.

Aktuelle Entwicklungen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung schließt gemäß § 13 Universitätsgesetz alle drei Jahre mit jeder der insgesamt 22 öffentlichen Universitäten eine Leistungsvereinbarung ab. Diese beinhalten unter anderem inhaltliche Zielwerte – allen voran für die Prüfungsaktivität, das Betreuungsverhältnis und die Forschungsbasisleistung, die entscheidend für das Ausmaß des zugewiesenen Budgets sind.

Ende des Jahres 2018 schloss das Ministerium mit den Universitäten neue Leistungsvereinbarungen für die Perioden 2019 bis 2021 ab. Diese Leistungsvereinbarungen sehen vor, dass die Universitäten für die Perioden 2019 bis 2021 knapp elf Milliarden Euro erhalten, was im Vergleich zur letzten Leistungsvereinbarungsperiode (2016 bis 2018) einer Steigerung von 13 % entspricht. In der Ergebnisrechnung ergab sich durch den Abschluss der neuen Leistungsvereinbarungen eine Erhöhung der Position „Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger“ um 216,42 Mio. EUR bzw. 6,3 %.

23.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 23.2–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	866,30	907,45	+41,16	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	834,56	876,90	+42,34
A	Langfristiges Vermögen	850,26	893,99	+43,73	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	578,05	581,88	+3,83
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,20	0,18	-0,01	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.407,05	-4.629,40	-222,36
A.II	Sachanlagen	21,96	20,38	-1,59	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	254,94	300,16	+45,22
A.IV	Beteiligungen	827,55	872,00	+44,45	C.V	Bundesfinanzierung	4.408,62	4.624,27	+215,65
A.V	Langfristige Forderungen	0,56	1,43	+0,88	D + E	Fremdmittel	31,74	30,55	-1,18
B	Kurzfristiges Vermögen	16,03	13,46	-2,57	D	Langfristige Fremdmittel	12,59	13,19	+0,60
B.II	Kurzfristige Forderungen	16,02	13,43	-2,59	D.III	Langfristige Rückstellungen	12,59	13,19	+0,60
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,02	+0,01	E	Kurzfristige Fremdmittel	19,15	17,36	-1,79
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	15,00	13,55	-1,45
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	4,15	3,81	-0,33
	Summe Aktiva	866,30	907,45	+41,16		Summe Passiva	866,30	907,45	+41,16

Quelle: HIS

Tabelle 23.2–2: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-543,04	-533,63	+9,41	-1,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,66	2,87	+1,21	+73,0
A.III	Personalaufwand	475,08	460,35	-14,73	-3,1
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	69,62	76,16	+6,54	+9,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-3.864,01	-4.095,01	-231,00	+6,0
B.I	Erträge aus Transfers	430,21	413,02	-17,19	-4,0
B.II	Transferaufwand	4.294,22	4.508,03	+213,81	+5,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-4.407,05	-4.628,64	-221,59	+5,0
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	-0,77	-0,77	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,64	+0,63	–
D.II	Finanzaufwand	0,00	1,40	+1,40	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.407,05	-4.629,40	-222,36	+5,0

Quelle: HIS



Tabelle 23.2–3: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-541,84	-527,16	+14,68	-2,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,70	-0,14	-1,83	-108,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	543,53	527,02	-16,51	-3,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-3.864,56	-4.095,24	-230,69	+6,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	429,49	412,84	-16,66	-3,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	4.294,05	4.508,08	+214,03	+5,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,04	+0,06	+0,02	+52,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,15	0,13	-0,02	-12,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,11	0,07	-0,04	-36,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-2,33	-2,43	-0,11	+4,6
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,00	-0,02	-100,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,34	2,43	+0,09	+4,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-4.408,68	-4.624,77	-216,09	+4,9

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 31 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

23.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 23.3–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnishaushalt 2019

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	1,36	4,41	+3,04	+223,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,36	3,77	+2,41	+177,5
Finanzerträge	0,00	0,64	+0,63	–
Aufwendungen	4.789,90	4.633,81	-156,09	-3,3
Personalaufwand	57,47	53,45	-4,02	-7,0
Transferaufwand	4.658,00	4.507,98	-150,02	-3,2
Betrieblicher Sachaufwand	74,43	70,98	-3,45	-4,6
Finanzaufwand	0,00	1,40	+1,40	–
Nettoergebnis	-4.788,54	-4.629,40	+159,14	

Quelle: HIS

Tabelle 23.3–2: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	1,09	2,85	+1,76	+161,5
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,83	2,72	+1,88	+226,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,26	0,13	-0,13	-49,2
Auszahlungen	4.782,79	4.627,62	-155,17	-3,2
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,18	117,10	-3,08	-2,6
Auszahlungen aus Transfers	4.658,00	4.508,02	-149,99	-3,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,41	2,43	-1,97	-44,7
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,20	0,07	-0,13	-64,2
Nettofinanzierungssaldo	-4.781,70	-4.624,77	+156,93	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-156,09 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-155,17 Mio. EUR)

Die Abweichungen ergaben sich überwiegend im Bereich der Universitäten und bei den Klinikbauten. Bei den Universitäten war der Mittelbedarf geringer als budgetiert, weil sich die Auszahlung eines Teils der im Rahmen der Leistungsvereinbarungen vorgesehenen Mittel an den Projektfortschritten für Maßnahmen im Bereich „Soziale Dimension“ und im Bereich der Digitalisierung orientierte; diese Maßnahmen waren noch nicht entsprechend umgesetzt. Bei den Klinikbauten kam es durch Verzögerungen im Baufortschritt zu einem geringeren Bauvolumen. Im Bereich der Krankenanstaltenträger konnten einzelne Projekte nicht zeitgerecht realisiert werden, was zu Verschiebungen im Zahlungsplan führte.

Weitere Minderaufwendungen/Minderauszahlungen entstanden bei Forschungsprogrammen und –institutionen. Die Anweisung der erforderlichen Mittel erfolgte nach dem tatsächlichen Bedarf sowie nach dem Baufortschritt von diversen Baumaßnahmen (bspw. Projekt Österreichische Akademie der Wissenschaften – Campus).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 31 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.



Haushaltsrücklagen

Tabelle 23.3–3: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	402,47	0,00	-18,00	0,00	+58,77	443,25	+40,77	+10,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	1,01	0,00	-0,54	0,00	+0,08	0,55	-0,46	-45,7
Gesamtsumme	403,48	0,00	-18,54	0,00	+58,85	443,79	+40,31	+10,0

Quelle: Rücklagengebarung

23.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 31 Wissenschaft und Forschung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung als haushaltsleitendes Organ der UG 31 Wissenschaft und Forschung übermittelte am 3. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 31 Wissenschaft und Forschung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 31 Wissenschaft und Forschung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



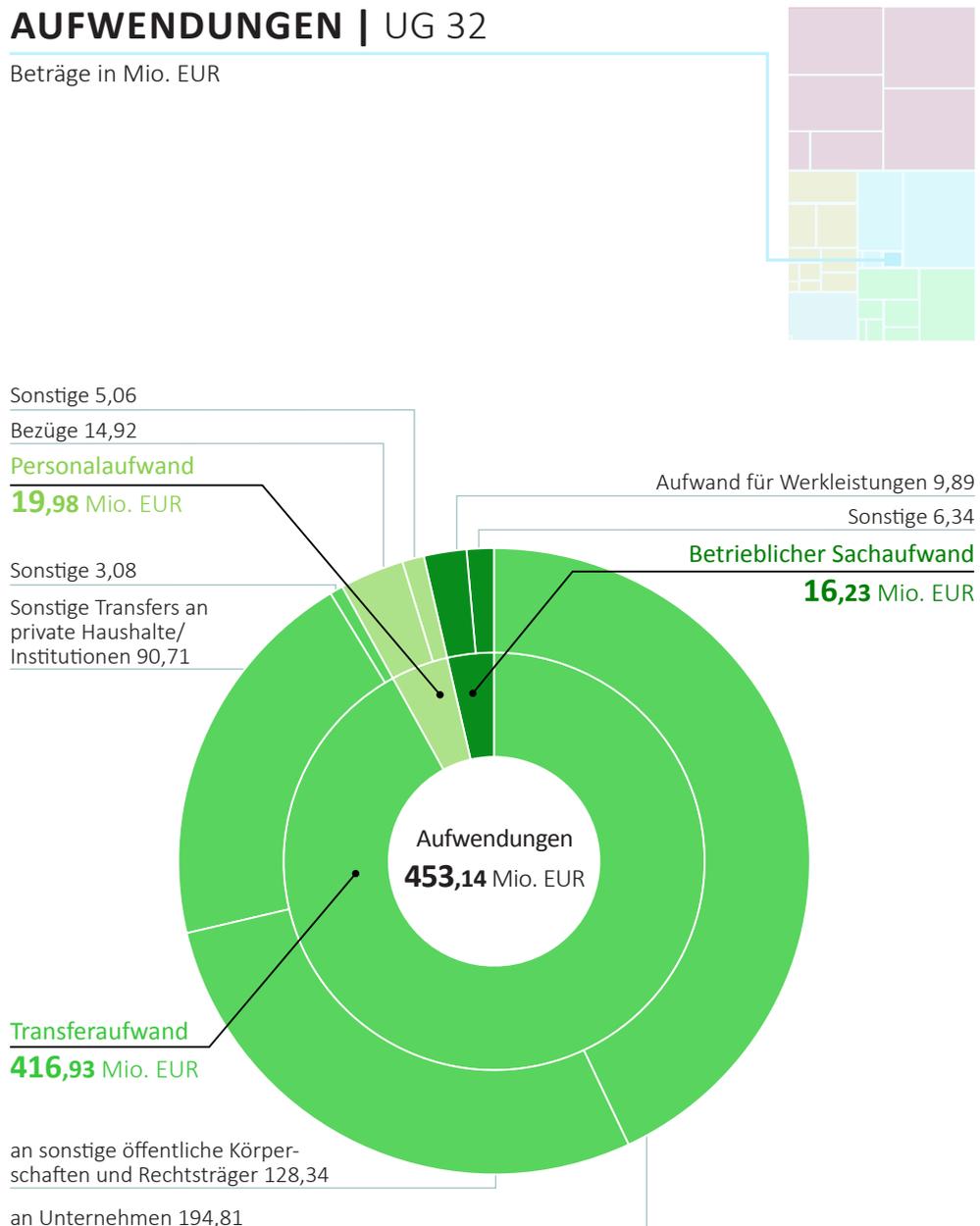
24 UG 32 Kunst und Kultur

24.1 Überblick

Abbildung 24.1–1: UG 32 Kunst und Kultur, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 32

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 24.1–1: Überblick UG 32 Kunst und Kultur

UG 32 Kunst und Kultur				
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Sebastian Kurz (bis 28. Mai 2019) Hartwig Löger (28. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Dr. Brigitte Bierlein (ab 3. Juni 2019)			
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019		
	32.01 Kunst und Kultur	167,17 Mio. EUR		
	32.03 Kultureinrichtungen	285,97 Mio. EUR		
Personal und –aufwand		Planstellen	302	
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	277	
		Personalaufwand	19,98 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	
		Österreichische Galerie Belvedere	86,50 Mio. EUR	+80,77 Mio. EUR
		Albertina	42,24 Mio. EUR	+2,43 Mio. EUR
		Künstler–Sozialversicherungsfonds	23,62 Mio. EUR	–
		Bundestheater–Holding GmbH	12,11 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Schwerpunkte der UG 32 Kunst und Kultur lagen einerseits bei der Förderung zeitgenössischer Kunst, des Denkmalschutzes und internationaler Kulturprogramme und andererseits bei der Finanzierung der Basisabteilung, vor allem für die Bundesmuseen und Bundestheater.

Aufwendungen

Der Großteil der Mittel des Globalbudgets Kunst und Kultur bestand aus Transfers, die bspw. die Volkstheater Ges.m.b.H., das Theater in der Josefstadt – Privatstiftung, das Österreichische Filminstitut, die Stiftung Leopold oder der Salzburger Festspielfonds erhielten. Die übrigen Aufwendungen, wie der Personalaufwand, der betriebliche Sachaufwand und die Mittel für den Denkmalschutz (insbesondere für das Bundesdenkmalamt) waren dementsprechend niedriger.

Aus dem Globalbudget Kultureinrichtungen wurde die Basisabteilung für die Bundestheater, die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek bedeckt.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Aus der UG 32 Kunst und Kultur waren die Aufwendungen und Erträge des Bundesdenkmalamts zu bedecken, das für die Erfassung von Denkmälern und für den Denkmalschutz zuständig ist.



Der UG 32 war auch die Hofmusikkapelle zugeordnet.

Aktuelle Entwicklungen

Die Österreichische Galerie Belvedere war der UG 32 Kunst und Kultur als verbundenes Unternehmen zugeordnet. Der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wies eine Erhöhung des Eigenkapitals (+80,77 Mio. EUR) auf. Diese Erhöhung war auf die Aktivierung von Sammlungsvermögen zurückzuführen. Das neu aktivierte Sammlungsvermögen umfasste alle unentgeltlichen Zugänge an Sammlungsstücken seit der Ausgliederung, die zweifelsfrei der Österreichischen Galerie Belvedere zugeordnet werden konnten.

In der konsolidierten Vermögensrechnung des Bundes werden Beteiligungen mit dem Anteil des Bundes am aktuellen Eigenkapital (Nettovermögen) bewertet. Die Aktivierung von Sammlungsvermögen durch die Österreichische Galerie Belvedere und die damit einhergehende Erhöhung des Eigenkapitals führten daher bei der UG 32 Kunst und Kultur zu einer Aufwertung des Beteiligungsansatzes der UG 32 um 80,77 Mio. EUR.

24.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 24.2–1: UG 32 Kunst und Kultur – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	306,44	401,79	+95,35	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	296,69	389,97	+93,28
A	Langfristiges Vermögen	306,12	401,43	+95,31	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	260,61	258,38	-2,23
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,02	0,01	-0,01	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-452,53	-444,93	+7,60
A.II	Sachanlagen	171,83	177,83	+5,99	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	38,63	124,76	+86,13
A.IV	Beteiligungen	134,16	223,33	+89,17	C.V	Bundesfinanzierung	449,98	451,76	+1,78
A.V	Langfristige Forderungen	0,11	0,26	+0,15	D + E	Fremdmittel	9,76	11,82	+2,06
B	Kurzfristiges Vermögen	0,32	0,36	+0,04	D	Langfristige Fremdmittel	4,96	5,21	+0,26
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,28	0,31	+0,04	D.III	Langfristige Rückstellungen	4,96	5,21	+0,26
B.III	Vorräte	0,04	0,04	+0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	4,80	6,60	+1,81
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,01	-0,00	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3,11	4,77	+1,67
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,69	1,83	+0,14
	Summe Aktiva	306,44	401,79	+95,35		Summe Passiva	306,44	401,79	+95,35

Quelle: HIS

Tabelle 24.2–2: UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-34,37	-35,47	-1,09	+3,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,53	10,98	+0,45	+4,3
A.III	Personalaufwand	28,57	29,02	+0,45	+1,6
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	16,33	17,42	+1,09	+6,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-414,45	-412,52	+1,93	-0,5
B.I	Erträge aus Transfers	4,09	4,41	+0,32	+7,9
B.II	Transferaufwand	418,54	416,93	-1,61	-0,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-448,83	-447,98	+0,84	-0,2
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-3,71	+3,06	+6,76	-182,5
D.I	Finanzerträge	2,88	3,06	+0,17	+6,0
D.II	Finanzaufwand	6,59	0,00	-6,59	-100,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-452,53	-444,93	+7,60	-1,7

Quelle: HIS

Tabelle 24.2–3: UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-33,91	-34,81	-0,90	+2,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,42	9,68	-0,73	-7,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	44,32	44,49	+0,17	+0,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-415,39	-416,04	-0,64	+0,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	4,09	4,41	+0,32	+7,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	419,48	420,45	+0,96	+0,2
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,00	-0,01	-84,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,00	-20,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,01	+0,01	+179,7
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,77	-0,61	+0,16	-20,5
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	-0,00	-25,3
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,78	0,62	-0,16	-20,5
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-450,06	-451,46	-1,40	+0,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 32 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



24.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 24.3–1: UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnishaushalt 2019

UG 32 Kunst und Kultur	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	6,33	8,21	+1,88	+29,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,33	5,15	-1,17	-18,6
Finanzerträge	0,00	3,06	+3,06	–
Aufwendungen	457,06	453,14	-3,92	-0,9
Personalaufwand	21,07	19,98	-1,09	-5,2
Transferaufwand	416,55	416,93	+0,38	+0,1
Betrieblicher Sachaufwand	19,44	16,23	-3,21	-16,5
Nettoergebnis	-450,73	-444,93	+5,80	

Quelle: HIS

Tabelle 24.3–2: UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungshaushalt 2019

UG 32 Kunst und Kultur	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	6,22	4,99	-1,22	-19,7
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,22	4,98	-1,24	-20,0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+0,00	–
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,01	+0,01	–
Auszahlungen	455,06	456,45	+1,39	+0,3
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	38,12	35,38	-2,74	-7,2
Auszahlungen aus Transfers	416,17	420,45	+4,27	+1,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,75	0,62	-0,13	-17,3
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,01	-52,9
Nettofinanzierungssaldo	-448,84	-451,46	-2,62	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 32 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 32 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 24.3–3: UG 32 Kunst und Kultur – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 32 Kunst und Kultur	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	28,47	0,00	-4,00	0,00	+0,34	24,81	-3,66	-12,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	4,76	0,00	0,00	0,00	+0,68	5,43	+0,68	+14,2
Gesamtsumme	33,22	0,00	-4,00	0,00	+1,02	30,24	-2,98	-9,0

Quelle: Rücklagengebarung

24.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 32 Kunst und Kultur

Vollständigkeitserklärung

Der Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport als haushaltsleitendes Organ⁴³ der UG 32 Kunst und Kultur übermittelte am 28. April 2020 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 32 Kunst und Kultur auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 32 Kunst und Kultur die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁴³ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministerienengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

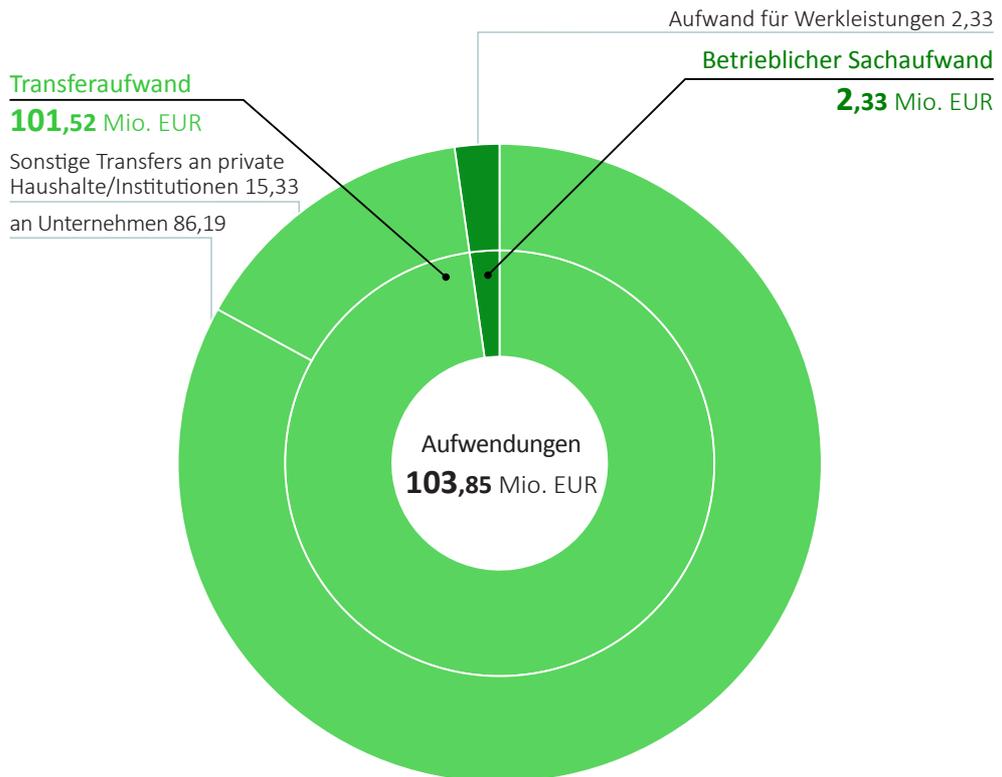
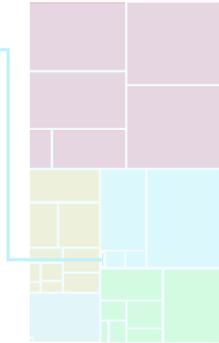
25 UG 33 Wirtschaft (Forschung)

25.1 Überblick

Abbildung 25.1–1: UG 33 Wirtschaft (Forschung), Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 33

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 25.1–1: Überblick UG 33 Wirtschaft (Forschung)

UG 33 Wirtschaft (Forschung)			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck (bis 3. Juni 2019) Mag. Elisabeth Udolf-Strobl (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	33.01 Wirtschaft (Forschung)	103,85 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (50 %-Anteil der UG 33)	9,41 Mio. EUR	-0,00 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort finanzierte aus der UG 33 Wirtschaft (Forschung) Maßnahmen im Bereich der angewandten Forschung, der Technologie und Innovation. Dies umfasste in erster Linie die Dotierung verschiedener Förderprogramme, deren Abwicklungskosten sowie weitere Fördermaßnahmen und begleitende Aktivitäten.

Aufwendungen

Die Aufwendungen der UG 33 Wirtschaft (Forschung) bestanden – mit Ausnahme eines geringen Anteils an betrieblichem Sachaufwand und Finanzaufwand – aus Transferaufwendungen für Forschungsförderungsprogramme, die vor allem die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH und die Austria Wirtschaftservice GmbH abwickelten. In der UG 33 Wirtschaft (Forschung) wurden unter anderem die Transfers an die Christian Doppler Forschungsgesellschaft zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und an das Austrian Cooperative Research Netzwerk von Forschungsinstituten verrechnet.

Der Personalaufwand der UG 33 Wirtschaft (Forschung) wurde bei der UG 40 Wirtschaft verrechnet.



25.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 25.2–1: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	9,49	58,58	+49,09	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	7,77	58,15	+50,38
A	Langfristiges Vermögen	9,41	9,41	-0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	10,80	56,59	+45,79
A.IV	Beteiligungen	9,41	9,41	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-114,02	-97,44	+16,58
A.V	Langfristige Forderungen	0,00	0,00	-0,00	C.V	Bundesfinanzierung	110,99	99,01	-11,99
B	Kurzfristiges Vermögen	0,08	49,17	+49,09	D + E	Fremdmittel	1,72	0,42	-1,29
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,08	49,17	+49,09	D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	1,72	0,42	-1,29
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,72	0,42	-1,29
	Summe Aktiva	9,49	58,58	+49,09		Summe Passiva	9,49	58,58	+49,09

Quelle: HIS

Tabelle 25.2–2: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-2,24	+4,08	+6,33	-281,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	6,41	+6,41	–
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	2,24	2,33	+0,09	+3,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-110,21	-101,52	+8,70	-7,9
B.II	Transferaufwand	110,21	101,52	-8,70	-7,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-112,46	-97,44	+15,02	-13,4
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-1,56	-0,00	+1,56	-99,8
D.II	Finanzaufwand	1,56	0,00	-1,56	-99,8
E	Nettoergebnis (= C + D)	-114,02	-97,44	+16,58	-14,5

Quelle: HIS



Tabelle 25.2–3: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-2,19	+4,09	+6,28	-287,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	6,41	+6,41	–
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,19	2,32	+0,13	+6,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-108,81	-103,10	+5,71	-5,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	108,81	103,10	-5,71	-5,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-110,99	-99,01	+11,99	-10,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 33 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

25.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 25.3–1: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnishaushalt 2019

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,00	6,41	+6,41	–
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,00	6,41	+6,41	–
Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Aufwendungen	99,47	103,85	+4,38	+4,4
Transferaufwand	97,68	101,52	+3,84	+3,9
Betrieblicher Sachaufwand	1,79	2,33	+0,54	+30,2
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	–
Nettoergebnis	-99,47	-97,44	+2,03	

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 25.3–2: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2019

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,00	6,41	+6,41	–
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,00	6,41	+6,41	–
Auszahlungen	99,47	105,42	+5,95	+6,0
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,79	2,32	+0,53	+29,5
Auszahlungen aus Transfers	97,68	103,10	+5,42	+5,5
Nettofinanzierungssaldo	-99,47	-99,01	+0,46	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 33 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 33 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 25.3–3: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	8,99	0,00	0,00	0,00	+0,46	9,45	+0,46	+5,1
Gesamtsumme	8,99	0,00	0,00	0,00	+0,46	9,45	+0,46	+5,1

Quelle: Rücklagengebarung

25.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als haushaltsleitendes Organ der UG 33 Wirtschaft (Forschung) übermittelte am 30. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 33 Wirtschaft (Forschung) auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 33 Wirtschaft (Forschung) die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

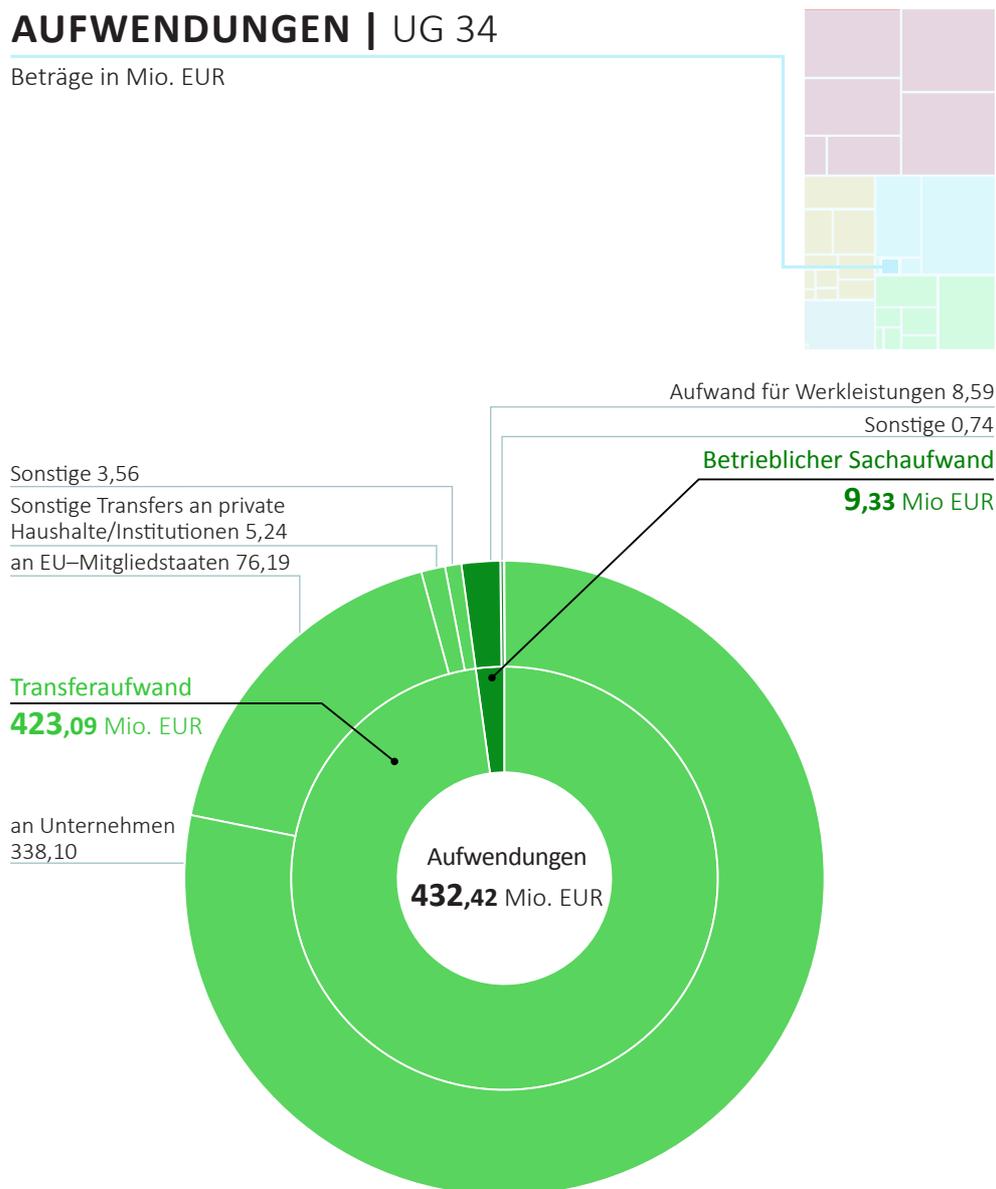
26 UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

26.1 Überblick

Abbildung 26.1-1: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung), Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 34

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 3

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 26.1–1: Überblick UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert Hofer (bis 22. Mai 2019) Dr. Valerie Hackl (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Andreas Reichhardt (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	34.01 Forschung, Technologie und Innovation	432,42 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) stellte die Mittel für die Förderung der wirtschaftlich–technischen Forschung zur Verfügung.

Aufwendungen

Die Aufwendungen der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) bestanden – mit Ausnahme eines geringen Anteils an betrieblichem Sachaufwand – aus Transferaufwendungen. Der Großteil dieser Transferaufwendungen ging an die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH⁴⁴ für die Förderung der Basisprogramme sowie für Förderungen im Bereich der Forschung, Technologie und Innovation. Weitere wesentliche Transfers erhielten die Austria Wirtschaftsservice GmbH, die ebenfalls Forschungsförderungsprogramme abwickelte und die AIT Austrian Institute of Technology GmbH.

In der UG 34 wurden auch die Aufwendungen für die Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen, wie etwa die Europäische Weltraumorganisation (European Space Agency – ESA) und die Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites – EUMETSAT), verrechnet.

Für die Dekommissionierung und Dekontamination von alten Anlagen sowie die Stilllegung und Entsorgung des Forschungsreaktors ASTRA war die Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH zuständig. Die UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) deckte diese Leistungen ab.

Der Personalaufwand der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) wurde bei der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie verrechnet.

⁴⁴ Für Förderungen im Bereich der Forschung, Technologie und Innovation erhielt die Forschungsförderungsgesellschaft mbH auch Mittel von anderen Bundesministerien.



26.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 26.2–1: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	8,07	93,99	+85,92	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-210,53	-111,56	+98,98
A	Langfristiges Vermögen	1,70	1,00	-0,70	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-222,02	-122,84	+99,18
A.V	Langfristige Forderungen	1,70	1,00	-0,70	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-425,40	-426,69	-1,28
B	Kurzfristiges Vermögen	6,36	92,99	+86,62	C.V	Bundesfinanzierung	436,89	437,97	+1,08
B.II	Kurzfristige Forderungen	6,36	92,99	+86,62	D + E	Fremdmittel	218,60	205,54	-13,05
					D	Langfristige Fremdmittel	216,73	204,84	-11,90
					D.III	Langfristige Rückstellungen	216,73	204,84	-11,90
					E	Kurzfristige Fremdmittel	1,87	0,71	-1,16
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,55	0,71	-0,84
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,32	0,00	-0,32
	Summe Aktiva	8,07	93,99	+85,92		Summe Passiva	8,07	93,99	+85,92

Quelle: HIS

Tabelle 26.2–2: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-3,95	-3,60	+0,36	-9,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5,96	5,73	-0,23	-3,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	9,92	9,33	-0,59	-5,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-421,48	-423,09	-1,61	+0,4
B.II	Transferaufwand	421,48	423,09	+1,61	+0,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-425,43	-426,69	-1,25	+0,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,03	+0,00	-0,03	-93,3
D.I	Finanzerträge	0,03	0,00	-0,03	-93,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-425,40	-426,69	-1,28	+0,3

Quelle: HIS



Tabelle 26.2–3: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-10,35	-9,31	+1,05	-10,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,02	0,03	+0,01	+82,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,37	9,34	-1,03	-10,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-426,67	-428,75	-2,08	+0,5
B.II	Auszahlungen aus Transfers	426,67	428,75	+2,08	+0,5
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,12	+0,10	-0,03	-22,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,12	0,10	-0,03	-22,1
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-436,90	-437,96	-1,06	+0,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 34 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

26.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 26.3–1: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnishaushalt 2019

UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,01	5,74	+5,73	–
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,00	5,73	+5,73	–
Finanzerträge	0,01	0,00	-0,00	-57,5
Aufwendungen	451,42	432,42	-19,00	-4,2
Transferaufwand	445,67	423,09	-22,58	-5,1
Betrieblicher Sachaufwand	5,75	9,33	+3,58	+62,3
Nettoergebnis	-451,42	-426,69	+24,73	

Quelle: HIS

Tabelle 26.3–2: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2019

UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	1,01	0,13	-0,88	-87,6
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,01	0,03	+0,02	+254,9
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,00	0,10	-0,90	-90,3
Auszahlungen	446,42	438,08	-8,34	-1,9
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,75	9,34	+4,59	+96,5
Auszahlungen aus Transfers	441,67	428,75	-12,93	-2,9
Nettofinanzierungssaldo	-445,42	-437,96	+7,46	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen (-19,00 Mio. EUR)

Die Abweichungen ergaben sich bei den über die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH abgewickelten Forschungs- und Entwicklungsprogrammen COMET, IKT der Zukunft, Frontrunner und dem nationalen Weltraumprogramm ASAP. Die Projektfortschritte und demnach die Aufwendungen für Fördermaßnahmen blieben hinter den ursprünglichen Plänen zurück.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 34 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 26.3–3: UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	333,54	0,00	-2,00	0,00	+7,46	339,00	+5,46	+1,6
Gesamtsumme	333,54	0,00	-2,00	0,00	+7,46	339,00	+5,46	+1,6

Quelle: Rücklagengebarung

26.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie⁴⁵ als haushaltsleitendes Organ der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) übermittelte am 28. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) auf www.rechnungshof.gv.at).

Der RH merkte an, dass das Ministerium eine von der Rechnungslegungsverordnung 2013 abweichende Formulierung für die Vollständigkeitserklärung verwendete.

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁴⁵ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020

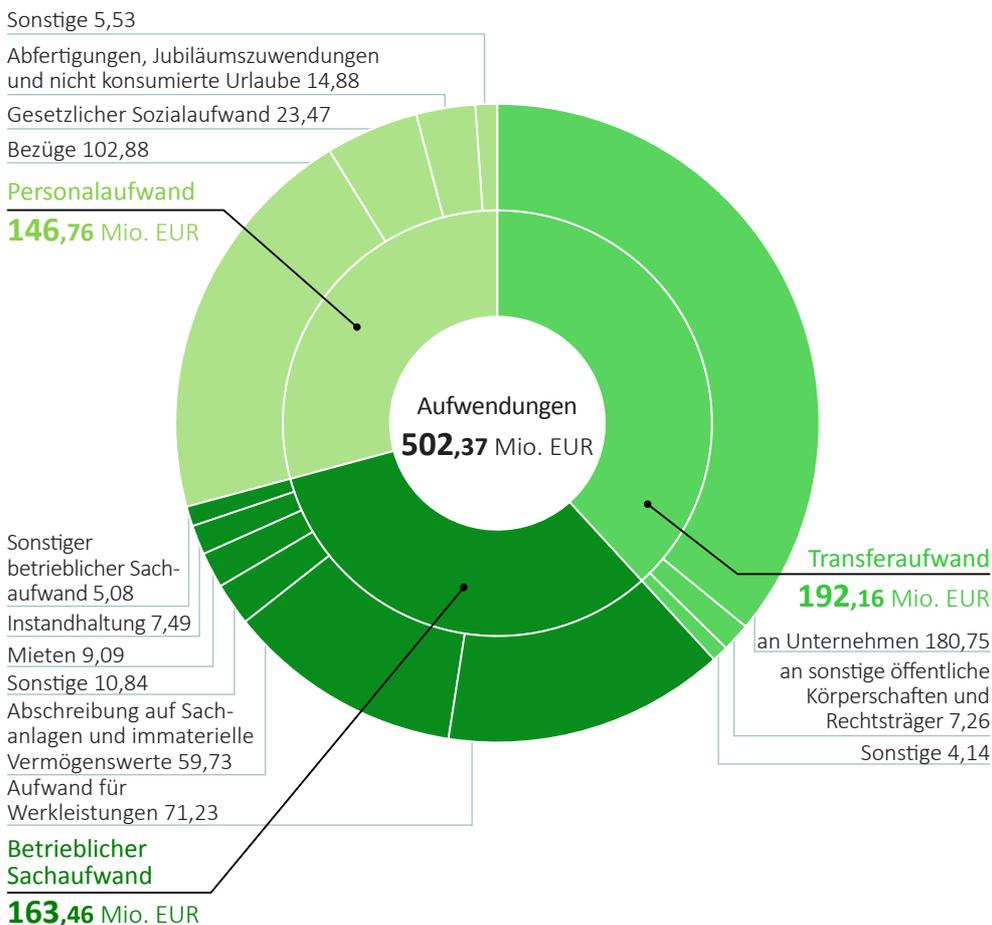
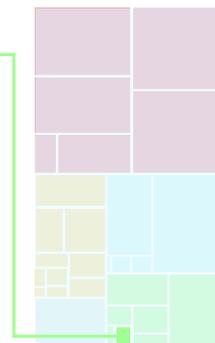
27 UG 40 Wirtschaft

27.1 Überblick

Abbildung 27.1–1: UG 40 Wirtschaft, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 40

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 4

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 27.1–1: Überblick UG 40 Wirtschaft

UG 40 Wirtschaft			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck (bis 3. Juni 2019) Mag. Elisabeth Udolf-Strobl (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	40.01 Steuerung und Services	81,84 Mio. EUR	
	40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	196,46 Mio. EUR	
	40.03 Eich- und Vermessungswesen	87,48 Mio. EUR	
	40.04 Historische Objekte	77,89 Mio. EUR	
	40.05 Digitalisierung	58,70 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	2.092
		durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.892
		Personalaufwand	146,76 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	ERP-Fonds	1.860,36 Mio. EUR	–
	Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	75,29 Mio. EUR	+8,19 Mio. EUR
	Austria Wirtschaftsservice GmbH (50 %-Anteil der UG 40)	70,67 Mio. EUR	–
	Schönbrunner Tiergarten-Gesellschaft m.b.H.	22,32 Mio. EUR	+2,98 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 40 Wirtschaft war dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zugeordnet. Mit den eingesetzten Mitteln sollten Chancen für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft aktiv genutzt und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Österreich erhöht werden. Die dem Ministerium ebenfalls zugeordnete Burghauptmannschaft bewirtschaftete die historischen Objekte im Besitz des Bundes (Gebäude und andere Bauwerke).

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwendungen der UG 40 Wirtschaft bestanden vor allem aus Transfers im Bereich der Wirtschaftsförderungen. Diese umfassten Förderaktivitäten der Austria Wirtschaftsservice GmbH, wie bspw. die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (**KMU**), jungen Unternehmen (Start-up), den Beschäftigungsbonus, die Investitionszuwachsprämie für KMU und Großunternehmen und die Internationalisierungsoffensive der Wirtschaftskammer. Im betrieblichen Sachaufwand war die Abschreibung für die historischen Objekte enthalten.



Im Bereich der Digitalisierung wurden im Jahr 2019 vor allem Aufwendungen für Digitalisierungsprojekte wie etwa oesterreich.gv.at, das Unternehmensserviceportal sowie für die IT-Umsetzung der Anwendung von E-Government-Services auf mobilen Endgeräten („Digitales Amt“), digitale Aktionspläne und ELAK neu getätigt.

Die Erträge der UG 40 Wirtschaft entstanden überwiegend aus Mieterträgen und Erträgen aus bundesinternen Leistungsabgeltungen der Burghauptmannschaft.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort nachgeordneter Dienststellen, deren Aufwendungen und Erträge in der UG 40 verrechnet wurden. Dies waren die Burghauptmannschaft, die Bundesmobilenverwaltung, die Bundeswettbewerbsbehörde, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Beschussämter.

27.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 27.2–1: UG 40 Wirtschaft – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	7.417,05	7.486,39	+69,34	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	7.077,61	7.133,18	+55,57
A	Langfristiges Vermögen	7.392,09	7.371,20	-20,88	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	7.015,15	7.052,01	+36,85
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	1,26	1,04	-0,22	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-441,94	-436,77	+5,17
A.II	Sachanlagen	5.366,06	5.335,71	-30,35	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	86,97	98,14	+11,17
A.IV	Beteiligungen	2.018,52	2.029,95	+11,43	C.V	Bundesfinanzierung	417,42	419,80	+2,38
A.V	Langfristige Forderungen	6,25	4,50	-1,74	D + E	Fremdmittel	339,45	353,22	+13,77
B	Kurzfristiges Vermögen	24,97	115,19	+90,22	D	Langfristige Fremdmittel	321,80	317,07	-4,72
B.II	Kurzfristige Forderungen	24,26	114,53	+90,27	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	+0,00
B.III	Vorräte	0,62	0,58	-0,04	D.III	Langfristige Rückstellungen	321,80	317,07	-4,73
B.IV	Liquide Mittel	0,09	0,08	-0,01	E	Kurzfristige Fremdmittel	17,65	36,14	+18,49
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	7,05	25,49	+18,44
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	10,60	10,65	+0,05
	Summe Aktiva	7.417,05	7.486,39	+69,34		Summe Passiva	7.417,05	7.486,39	+69,34

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 27.2–2: UG 40 Wirtschaft – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-230,93	-246,01	-15,08	+6,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57,19	61,46	+4,28	+7,5
A.III	Personalaufwand	135,17	147,09	+11,92	+8,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	152,94	160,39	+7,45	+4,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-212,26	-191,02	+21,24	-10,0
B.I	Erträge aus Transfers	1,03	1,13	+0,11	+10,4
B.II	Transferaufwand	213,29	192,16	-21,13	-9,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-443,19	-437,03	+6,16	-1,4
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+1,25	+0,27	-0,98	-78,7
D.I	Finanzerträge	1,25	0,27	-0,98	-78,6
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	+109,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-441,94	-436,77	+5,17	-1,2

Quelle: HIS

Tabelle 27.2–3: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-185,76	-187,19	-1,43	+0,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	50,37	44,29	-6,08	-12,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	236,13	231,49	-4,65	-2,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-202,93	-204,73	-1,80	+0,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1,05	1,12	+0,08	+7,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	203,98	205,86	+1,88	+0,9
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+2,08	+1,94	-0,15	-7,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,24	2,10	-0,14	-6,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,16	0,16	+0,00	+2,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-22,80	-29,24	-6,44	+28,3
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+0,00	+119,1
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,80	29,25	+6,44	+28,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-409,41	-419,23	-9,82	+2,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 40 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



27.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 27.3–1: UG 40 Wirtschaft – Ergebnishaushalt 2019

UG 40 Wirtschaft	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	48,41	65,60	+17,19	+35,5
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	48,39	65,34	+16,95	+35,0
Finanzerträge	0,02	0,27	+0,24	–
Aufwendungen	708,15	502,37	-205,78	-29,1
Personalaufwand	138,91	146,76	+7,85	+5,7
Transferaufwand	407,39	192,16	-215,23	-52,8
Betrieblicher Sachaufwand	161,86	163,46	+1,60	+1,0
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	–
Nettoergebnis	-659,74	-436,77	+222,97	

Quelle: HIS

Tabelle 27.3–2: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungshaushalt 2019

UG 40 Wirtschaft	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	44,15	50,24	+6,09	+13,8
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	43,43	48,14	+4,72	+10,9
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	-0,00	-74,4
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,72	2,10	+1,38	+192,0
Auszahlungen	660,92	469,48	-191,44	-29,0
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	233,61	234,21	+0,60	+0,3
Auszahlungen aus Transfers	407,39	205,86	-201,53	-49,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,52	29,25	+9,72	+49,8
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,40	0,16	-0,24	-59,8
Nettofinanzierungssaldo	-616,77	-419,23	+197,54	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-205,78 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-191,44 Mio. EUR)

Die Abweichungen sind insbesondere auf Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bei den Wirtschaftsförderungsprogrammen zurückzuführen. Da zahlreiche Unternehmen ihre Pläne zur Schaffung von förderfähigen Beschäftigungsverhältnissen im Zusammenhang mit dem „Beschäftigungsbonus“ nicht vollumfänglich umsetzten, konnten geplante Zahlungen an Unternehmen nicht im vorgesehenen Umfang durchgeführt werden. Aus denselben Gründen wurden bei der „Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen“ geringere Zahlungen an die für die Auszahlung zuständige Austria Wirtschaftsservice GmbH geleistet, als zum Zeitpunkt der Veranschlagung vorgesehen war.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 40 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 27.3–3: UG 40 Wirtschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 40 Wirtschaft	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	537,36	0,00	-21,24	0,00	+211,81	727,93	+190,57	+35,5
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,42	0,00	0,00	0,00	+0,00	0,42	+0,00	+1,2
Gesamtsumme	537,78	0,00	-21,24	0,00	+211,81	728,35	+190,58	+35,4

Quelle: Rücklagengebarung



27.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 40 Wirtschaft

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als haushaltsleitendes Organ der UG 40 Wirtschaft übermittelte am 30. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlen- teil, UG 40 Wirtschaft auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 40 Wirtschaft die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

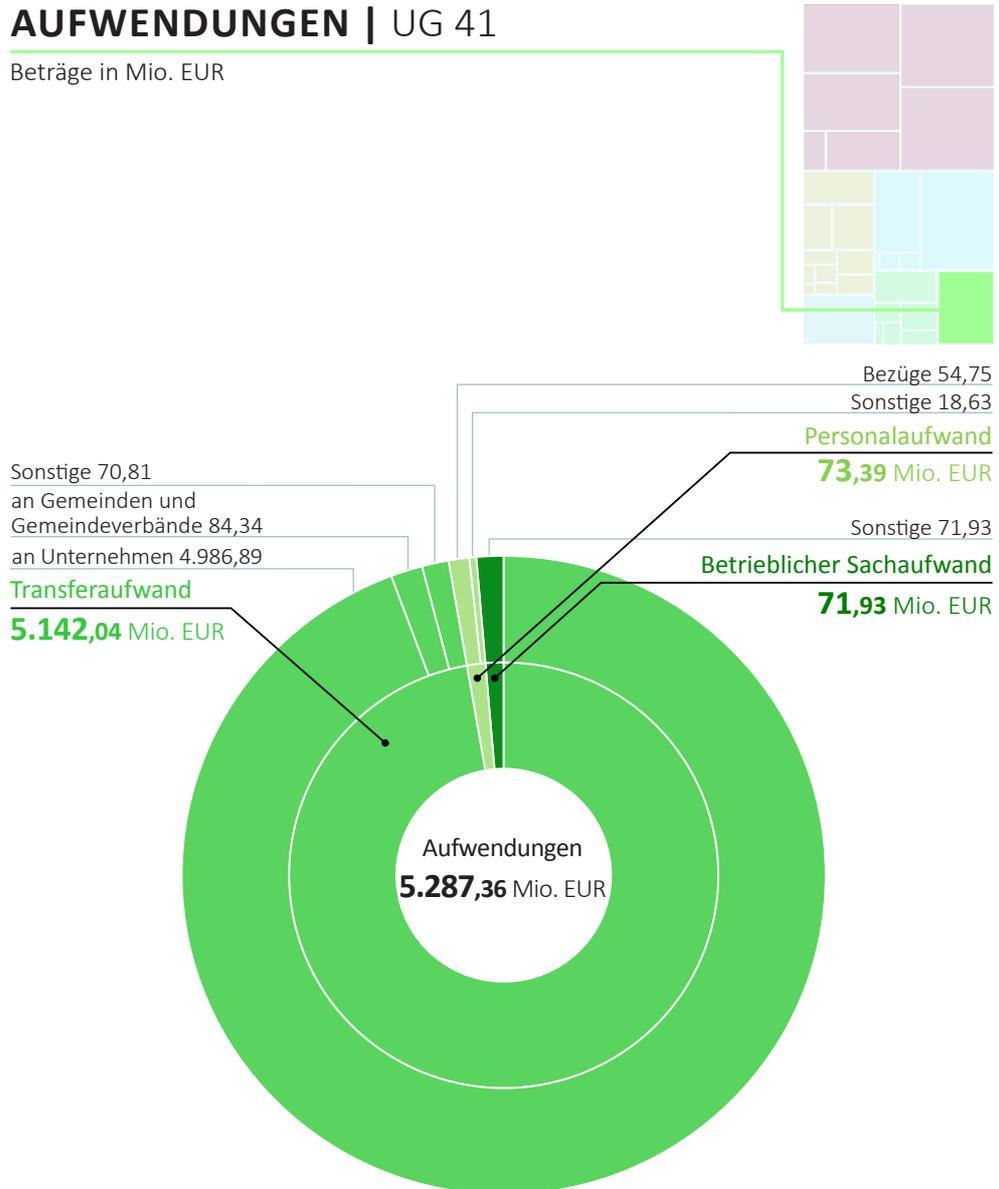
28 UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

28.1 Überblick

Abbildung 28.1–1: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 41

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 28.1–1: Überblick UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie				
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert Hofer (bis 22. Mai 2019) Dr. Valerie Hackl (22. Mai 2019 bis 3. Juni 2019) Mag. Andreas Reichhardt (ab 3. Juni 2019)			
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019	
	41.01 Steuerung und Services		123,57 Mio. EUR	
	41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen		5.163,79 Mio. EUR	
Personal und –aufwand	Planstellen		984	
	durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		902	
	Personalaufwand		73,39 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen			Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft		5.787,58 Mio. EUR	+641,71 Mio. EUR
	Österreichische Bundesbahnen-Holding AG		2.251,64 Mio. EUR	–
	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH		101,55 Mio. EUR	–
	Austro Control Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH		93,17 Mio. EUR	–
	Austria Wirtschaftsservice GmbH (50 %-Anteil der UG 41)		70,67 Mio. EUR	–
	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (50 %-Anteil der UG 41)		9,41 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie fanden sich die Aufwendungen für die Bereitstellung von Infrastruktur auf Schiene, Straße, Wasser und Luft bis hin zur Telekommunikation (Nachrichtenwesen) sowie die Technologieentwicklung. Dieses Aufgabenspektrum zeigte sich insbesondere in der Bezuschussung der Investitionsprogramme für die Schiene sowie der Finanzierung des Nahverkehrs über Verkehrsdienstverträge. Im Bereich Nachrichtenwesen stand die Förderung des Breitbandausbaus im Mittelpunkt.

Aufwendungen und Erträge

Die UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie wurde vom Transferaufwand an die Unternehmensgruppe der Österreichischen Bundesbahnen (**ÖBB**) dominiert. Ein wesentlicher Bereich dieser Aufwendungen war der jährliche Zuwachs an Rückzahlungsverpflichtungen des Bundes für bereits realisierte, von der ÖBB-Infrastruktur AG vorfinanzierte, Eisenbahninfrastrukturprojekte.

Weitere Transfers betrafen die Verkehrsdiensteverträge, die mit den Anbietern des öffentlichen Nahverkehrs abgeschlossen wurden. Da die Ticketerlöse im öffentlichen Nah- und Fernverkehr nicht kostendeckend waren, wurde der Großteil der Strecken durch den Bund und die Länder mitfinanziert. Verkehrsdiensteverträge legten fest, welche Leistungen die Eisenbahnunternehmen für die Fahrgäste erbringen müssen und welchen Finanzierungsbeitrag sie dafür von der öffentlichen Hand erhalten.

Ebenfalls in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie wurde der Transferaufwand für den U-Bahn-Ausbau in Wien verrechnet. Da auch hier Ratenzahlungselemente vereinbart waren, entstand dem Bund eine entsprechende Verbindlichkeit für die Resttranchen.

Bedeutende Erträge stammten aus der Dividende der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, aus der Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen sowie aus dem Katastrophenfonds, wobei es sich bei letzterem um eine zweckgebundene Gebarung handelt und diesen Erträgen Aufwendungen für Hochwasserschutzmaßnahmen gegenüberstehen.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erbringung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie⁴⁶ der Funk- und Fernmeldebehörden, des Patentamts, der Schifffahrtssaufsicht und der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes.

Aktuelle Entwicklungen

Das Bauprogramm der ÖBB-Infrastruktur AG (inkl. Brenner-Basistunnel) wird jährlich in einem sechsjährigen Rahmenplan von der Bundesregierung beschlossen. Der Bund leistet gemäß § 42 Abs. 2 Bundesbahngesetz einen Zuschuss zur Instandhaltung, Planung und zum Bau der Eisenbahninfrastruktur.

Aus dem Zuschussvertrag ergeben sich Verbindlichkeiten auf Basis der realisierten Bauprojekte, deren Zahlungsprofil in einem sechsjährigen Zuschussvertrag zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und dem zuständigen Bundesministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen festgelegt war.

Da es in den Jahren 2017 bis 2019 nicht zum Abschluss eines neuen Zuschussvertrages mit der ÖBB-Infrastruktur AG kam, war im Finanzjahr 2019 weiterhin der Zuschussvertrag für die Periode 2016 bis 2021 gültig, der am 6. Juni 2017 abgeschlossen wurde. Darin wird die Zuschussquote mit 80 % der Investitionsausgaben festgelegt und auf 30-jährige Annuitäten⁴⁷ verteilt. Die Investitionen zum Brenner-Basistunnel werden auf 50-jährige Annuitäten verteilt. Damit zahlt der Bund jährlich ein Dreißigstel bzw. ein Fünzigstel der Investitionen des jeweiligen Finanzjahres

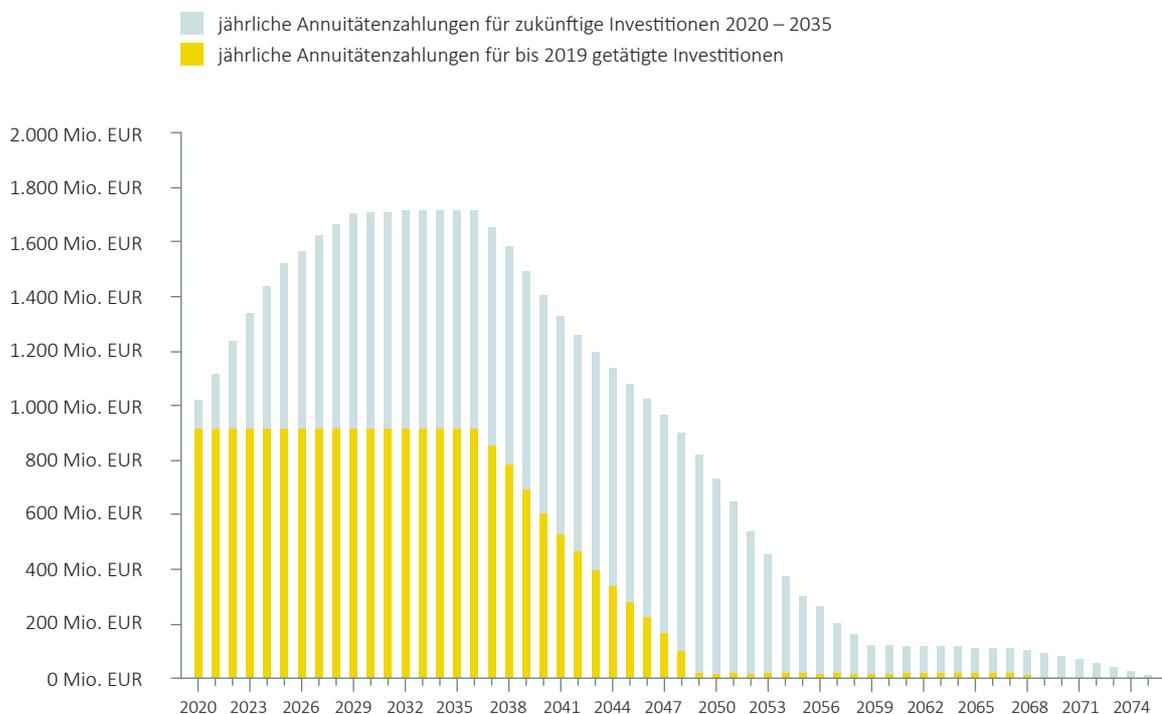
⁴⁶ Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle BGBl. I 8/2020

⁴⁷ regelmäßige jährliche Zahlung, die sich aus den Elementen Zinsen und Tilgung zusammensetzt

(zuzüglich Finanzierungskosten). Die Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur belaufen sich zum 31. Dezember 2019 auf 21,214 Mrd. EUR; die Tilgung erfolgt in Form von Annuitätenzahlungen des Bundes.

Die nachstehende Abbildung zeigt die zu zahlenden Annuitäten für bis 2019 getätigte Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur (gelb) in Höhe von insgesamt 21,214 Mrd. EUR und künftige, noch zu leistende Annuitätenzahlungen für Investitionen in den Jahren 2020 bis 2035 (grau) in Höhe von insgesamt 28,644 Mrd. EUR unter der Annahme, dass die im Rahmenplan enthaltenen Bauprojekte der Österreichischen Bundesbahnen vollständig gebaut werden.

Abbildung 28.1–2: Zahlungen des Bundes für Annuitäten aus Infrastrukturinvestitionen ab 2020



Quelle: Daten des BMVIT; Darstellung: RH

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 41

In der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie stieg die Position Geleistete Anzahlungen in der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019 auf 202,81 Mio. EUR (2018: 0,60 Mio. EUR). Dafür verantwortlich war eine Vorauszahlung an die Schieneninfrastruktur–Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. für das Finanzjahr 2020 von 100,00 Mio. EUR im Zusammenhang mit den Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB–Personenverkehr AG sowie die Erfassung von vorausbezahlten aber noch nicht abgerechneten Schienengüterverkehrsleistungen der Schieneninfrastruktur–Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. für das Finanzjahr 2019 in Höhe von 97,08 Mio. EUR.



28.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 28.2–1: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR						in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	9.227,81	10.267,58	+1.039,77	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-10.970,75	-11.254,91	-284,17
A	Langfristiges Vermögen	9.083,22	9.719,15	+635,93	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-12.841,39	-13.396,73	-555,34
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	5,14	5,37	+0,24	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.172,90	-4.632,36	-459,46
A.II	Sachanlagen	1.309,78	1.303,30	-6,48	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2.692,27	3.334,50	+642,23
A.IV	Beteiligungen	7.767,88	8.410,11	+642,23	C.V	Bundesfinanzierung	3.351,28	3.439,68	+88,40
A.V	Langfristige Forderungen	0,42	0,36	-0,06	D + E	Fremdmittel	20.198,56	21.522,49	+1.323,94
B	Kurzfristiges Vermögen	144,59	548,43	+403,84	D	Langfristige Fremdmittel	19.087,54	20.363,53	+1.275,99
B.II	Kurzfristige Forderungen	133,83	535,55	+401,72	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	19.022,00	20.302,60	+1.280,60
B.IV	Liquide Mittel	10,76	12,88	+2,12	D.III	Langfristige Rückstellungen	65,54	60,93	-4,61
					E	Kurzfristige Fremdmittel	1.111,01	1.158,97	+47,95
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.093,07	1.140,55	+47,48
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	17,94	18,41	+0,47
	Summe Aktiva	9.227,81	10.267,58	+1.039,77		Summe Passiva	9.227,81	10.267,58	+1.039,77

Quelle: HIS

Tabelle 28.2–2: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+9,43	+211,36	+201,92	–
A.I	Erträge aus Abgaben netto	4,13	5,05	+0,92	+22,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	157,40	354,95	+197,55	+125,5
A.III	Personalaufwand	76,74	76,62	-0,12	-0,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	75,36	72,02	-3,34	-4,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-4.351,99	-5.008,72	-656,72	+15,1
B.I	Erträge aus Transfers	138,13	133,32	-4,80	-3,5
B.II	Transferaufwand	4.490,12	5.142,04	+651,92	+14,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-4.342,56	-4.797,36	-454,80	+10,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+169,66	+165,00	-4,66	-2,7
D.I	Finanzerträge	170,00	165,00	-5,00	-2,9
D.II	Finanzaufwand	0,34	0,00	-0,34	-100,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.172,90	-4.632,36	-459,46	+11,0

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 28.2–3: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+181,21	+386,64	+205,43	+113,4
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	4,21	4,77	+0,56	+13,3
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	318,03	519,63	+201,60	+63,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	141,04	137,76	-3,27	-2,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-3.525,94	-3.822,40	-296,47	+8,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	137,97	133,26	-4,71	-3,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	3.663,91	3.955,66	+291,75	+8,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,06	+0,01	-0,05	-83,5
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,11	0,09	-0,01	-12,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,04	0,08	+0,04	+90,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-5,16	-2,12	+3,04	-58,9
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,06	+0,04	+297,6
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,18	2,18	-3,00	-57,9
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-3.349,83	-3.437,88	-88,05	+2,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 41 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



28.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 28.3–1: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Ergebnishaushalt 2019

UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	829,26	655,00	-174,26	-21,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	664,25	490,00	-174,25	-26,2
Finanzerträge	165,01	165,00	-0,01	-0,0
Aufwendungen	6.083,54	5.287,36	-796,18	-13,1
Personalaufwand	73,25	73,39	+0,14	+0,2
Transferaufwand	5.913,32	5.142,04	-771,28	-13,0
Betrieblicher Sachaufwand	96,96	71,93	-25,03	-25,8
Finanzaufwand	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Nettoergebnis	-5.254,28	-4.632,36	+621,92	

Quelle: HIS

Tabelle 28.3–2: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Finanzierungshaushalt 2019

UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	829,40	654,55	-174,84	-21,1
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	829,25	654,40	-174,85	-21,1
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,06	+0,04	+250,1
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,13	0,09	-0,04	-29,0
Auszahlungen	4.008,81	4.092,43	+83,62	+2,1
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	145,53	134,51	-11,02	-7,6
Auszahlungen aus Transfers	3.860,42	3.955,66	+95,24	+2,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,64	2,18	-0,46	-17,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,22	0,08	-0,14	-63,1
Nettofinanzierungssaldo	-3.179,42	-3.437,88	-258,46	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge	(-174,26 Mio. EUR)
Mindereinzahlungen	(-174,84 Mio. EUR)

Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag entstand vorwiegend durch die Verschiebung der Versteigerung der Funkfrequenz für 5G in das Jahr 2020, wobei Erträge/Einzahlungen aus der ebenfalls von 2018 auf 2019 verschobenen (kleineren) Versteigerung von Funkfrequenzen erzielt werden konnten. Reduziert wurden diese Mindererträge/Mindereinzahlungen durch Mehreinnahmen aus Strafgeldern und für Wunschkennzeichen.

Minderaufwendungen	(-796,18 Mio. EUR)
--------------------	--------------------

Die Aufwendungen für die ÖBB–Infrastruktur AG fielen aufgrund des Unterschieds zwischen dem der Budgetierung zugrundeliegenden und dem tatsächlichen Verbindlichkeitzuwachs, aufgrund des fehlenden Abschlusses des ÖBB–Zuschussvertrages für den Zeitraum 2018 bis 2023 und der Aufrechnung eines Annuitätenguthabens des Bundes aus Vorperioden geringer aus als veranschlagt.

Mehrauszahlungen	(+83,62 Mio. EUR)
------------------	-------------------

Zu Mehrauszahlungen führten Zahlungen im Zusammenhang mit den im Budgetjahr 2019 abgeschlossenen Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB–Personenverkehr AG, die als Vorauszahlung gebucht worden waren.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 41 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 28.3–3: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	1.595,21	0,00	-249,81	0,00	+43,42	1.388,82	-206,39	-12,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	262,35	0,00	-0,95	0,00	+15,92	277,32	+14,97	+5,7
Gesamtsumme	1.857,56	0,00	-250,76	0,00	+59,34	1.666,14	-191,42	-10,3

Quelle: Rücklagengebarung

Von den entnommenen Haushaltsrücklagen wurden 100,00 Mio. EUR für die Zahlung neu abgeschlossener Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB–Personenverkehr AG verwendet. Eine Entnahme von 145,00 Mio. EUR für den Breitbandausbau („Breitband Austria 2020“) war bereits budgetiert.

28.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie⁴⁸ als haushaltsleitendes Organ der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie übermittelte am 28. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie auf www.rechnungshof.gv.at).

Der RH merkte an, dass das Ministerium eine von der Rechnungslegungsverordnung 2013 abweichende Formulierung für die Vollständigkeitserklärung verwendete.

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁴⁸ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



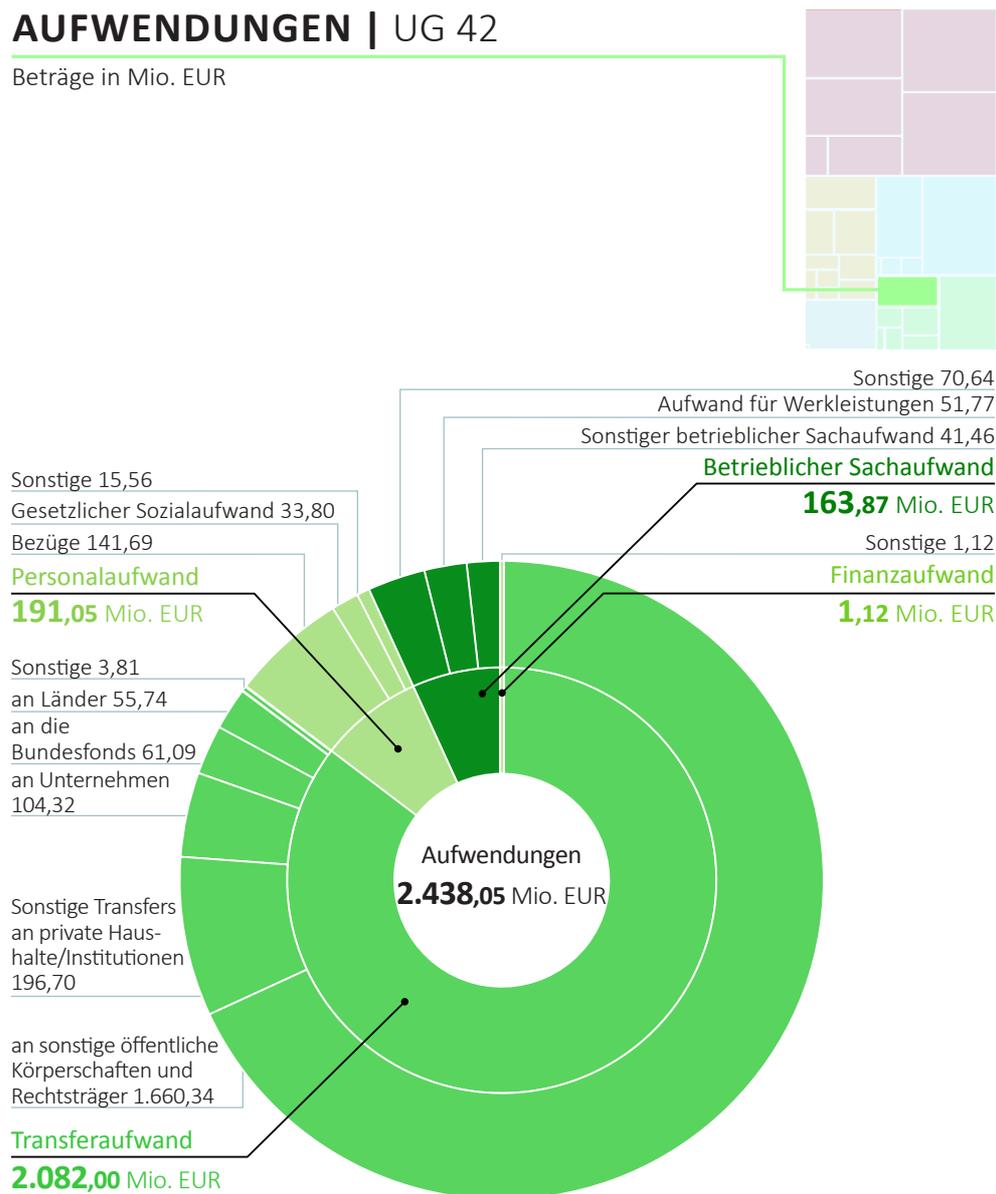
29 UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

29.1 Überblick

Abbildung 29.1–1: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 42

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 4

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 29.1–1: Überblick UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth Köstinger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Ing. Maria Patek, MBA (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	42.01 Steuerung und Services	194,77 Mio. EUR	
	42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	1.981,49 Mio. EUR	
	42.03 Forst–, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	261,79 Mio. EUR	
Personal und –aufwand	Planstellen	2.736	
	durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	2.578	
	Personalaufwand	191,05 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Österreichische Bundesforste AG	219,06 Mio. EUR	+20,84 Mio. EUR
	Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH	78,17 Mio. EUR	+2,01 Mio. EUR
	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (50 %-Anteil der UG 42)	21,32 Mio. EUR	+4,39 Mio. EUR
	Spanische Hofreitschule – Bundesgestüt Piber Ges. öff. Rechts	21,17 Mio. EUR	–
	Agrarmarkt Austria	6,07 Mio. EUR	-0,16 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus war geprägt von den Förderungen für die Gemeinsame Agrarpolitik im Rahmen der Europäischen Union und von den EU–Förderungen im Bereich der Regionalentwicklung.

Die EU–Zahlungen für die Landwirtschaft betrafen in erster Linie die Direktzahlungen (ausschließlich EU–finanziert) und die ländliche Entwicklung (Mittel der Europäischen Union und nationale Mittel). In der ländlichen Entwicklung waren die Agrarumweltmaßnahmen und die Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete (betriebsindividuelle Bewirtschaftungsschwernisse, bspw. Bergbauern) die Schwerpunkte. Dazu kamen Zahlungen für Investitionen und Bildungsmaßnahmen.

Die UG 42 enthielt auch die Tourismusförderung und die Aufwendungen für regionalpolitische Aufgaben.

Der Schutz vor Naturgefahren stellte einen weiteren Schwerpunkt dar. Dabei wurden Budgetmittel für die Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung von Schutzmaßnahmen im Rahmen der Wildbach– und Lawinenverbauungen sowie für Maßnahmen bei Flüssen und Schutzwäldern eingesetzt.

Aufwendungen und Erträge

Den höchsten Anteil an den Aufwendungen in der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus nahmen die Direktzahlungen (Transfers) und die Zahlungen im Rahmen der Ländlichen Entwicklung (Transfers an Landwirtinnen und Landwirte) ein. Diese Zahlungen wurden anhand bestimmter Kriterien (bewirtschaftete Fläche, Tier- und Umweltschutz, Junglandwirtinnen/Junglandwirte, Kleinerzeugerregelungen usw.) bemessen oder unterlagen Förderungsbedingungen auf der Basis von Sonderrichtlinien.

In der UG 42 wurden darüber hinaus die Transferzahlungen der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die Regionalprogramme der Förderperiode 2007 bis 2013 sowie die Transferzahlungen, Abwicklungs- und Prüfkosten für die Förderperiode 2014 bis 2020 erfasst.

Das höhere land- und forstwirtschaftliche Schulwesen wurde – anders als das übrige Schulwesen in Österreich – vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus⁴⁹ verwaltet und aus Mitteln der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus finanziert.

Im Bereich der Förderaktivitäten der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank wurden Zinszuschüsse zu Investitionskrediten von Tourismusbetrieben sowie Einmalzuschüsse gewährt. Der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein Österreich Werbung bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Wesentliche Aufwendungen und Erträge stammten aus dem Katastrophenfonds zur Beseitigung und zur Vorbeugung von Hochwasser- und Lawinenschäden und zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Mittel des Katastrophenfonds fließen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus aus der UG 44 Finanzausgleich zu und werden in der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren verausgabt.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus nachgeordnet waren der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, das Bundesamt für Weinbau, die Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Bundeslehr- und Forschungsanstalten, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, das Bundesamt für Wasserwirtschaft und die Bundeskellereiinspektion.

⁴⁹ Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle BGBl. I 8/2020



29.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 29.2–1: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	24.657,54	24.868,53	+210,99	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	24.551,77	24.735,57	+183,79
A	Langfristiges Vermögen	24.636,12	24.731,63	+95,51	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	24.532,00	24.689,46	+157,46
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,45	0,43	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.111,77	-2.208,96	-97,19
A.II	Sachanlagen	24.313,49	24.381,53	+68,04	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	13,84	39,16	+25,32
A.IV	Beteiligungen	321,76	348,92	+27,17	C.V	Bundesfinanzierung	2.117,71	2.215,91	+98,20
A.V	Langfristige Forderungen	0,42	0,74	+0,32	D + E	Fremdmittel	105,77	132,96	+27,20
B	Kurzfristiges Vermögen	21,42	136,90	+115,48	D	Langfristige Fremdmittel	55,57	73,04	+17,47
B.II	Kurzfristige Forderungen	19,05	134,06	+115,01	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	11,81	27,79	+15,98
B.III	Vorräte	2,28	2,75	+0,47	D.III	Langfristige Rückstellungen	43,75	45,25	+1,49
B.IV	Liquide Mittel	0,10	0,09	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	50,20	59,93	+9,73
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	35,57	45,39	+9,82
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	14,63	14,54	-0,09
	Summe Aktiva	24.657,54	24.868,53	+210,99		Summe Passiva	24.657,54	24.868,53	+210,99

Quelle: HIS

Tabelle 29.2–2: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-316,24	-316,55	-0,31	+0,1
A.I	Erträge aus Abgaben netto	0,00	0,13	+0,13	–
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56,81	58,61	+1,80	+3,2
A.III	Personalaufwand	209,07	211,08	+2,00	+1,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	163,98	164,22	+0,24	+0,1
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-1.808,72	-1.901,15	-92,43	+5,1
B.I	Erträge aus Transfers	172,14	180,85	+8,71	+5,1
B.II	Transferaufwand	1.980,86	2.082,00	+101,14	+5,1
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.124,96	-2.217,70	-92,74	+4,4
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+13,19	+8,74	-4,45	-33,7
D.I	Finanzerträge	13,71	9,86	-3,85	-28,1
D.II	Finanzaufwand	0,52	1,12	+0,60	+114,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.111,77	-2.208,96	-97,19	+4,6

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 29.2–3: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-295,55	-305,96	-10,41	+3,5
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	0,00	0,15	+0,15	–
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57,23	53,16	-4,07	-7,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	352,77	359,27	+6,49	+1,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-1.808,90	-1.899,43	-90,52	+5,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	172,12	180,87	+8,75	+5,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	1.981,02	2.080,30	+99,27	+5,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,09	+0,02	-0,07	-72,6
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,15	0,14	-0,00	-2,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	0,12	+0,06	+108,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-11,33	-16,85	-5,52	+48,7
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,18	0,23	+0,05	+28,9
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,51	17,08	+5,57	+48,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.115,69	-2.222,21	-106,52	+5,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 42 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

29.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 29.3–1: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Ergebnishaushalt 2019

UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	199,67	229,09	+29,42	+14,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	175,82	219,22	+43,40	+24,7
Finanzerträge	23,85	9,86	-13,98	-58,6
Aufwendungen	2.230,46	2.438,05	+207,59	+9,3
Personalaufwand	192,06	191,05	-1,01	-0,5
Transferaufwand	1.876,03	2.082,00	+205,97	+11,0
Betrieblicher Sachaufwand	156,20	163,87	+7,67	+4,9
Finanzaufwand	6,17	1,12	-5,04	-81,8
Nettoergebnis	-2.030,79	-2.208,96	-178,17	

Quelle: HIS

Tabelle 29.3–2: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Finanzierungshaushalt 2019

UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	184,16	214,22	+30,06	+16,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	183,96	213,86	+29,90	+16,3
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,07	0,23	+0,16	+218,6
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,13	0,13	+0,01	+5,7
Auszahlungen	2.221,47	2.436,43	+214,96	+9,7
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	331,49	338,95	+7,47	+2,3
Auszahlungen aus Transfers	1.876,03	2.080,30	+204,27	+10,9
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,91	17,08	+3,17	+22,8
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,10	+0,05	+113,5
Nettofinanzierungssaldo	-2.037,31	-2.222,21	-184,90	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+29,42 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+30,06 Mio. EUR)

Die Abweichungen entstanden vorwiegend durch die Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln aus dem Katastrophenfonds (UG 44) für Maßnahmen in der Wildbach- und Lawinerverbauung, die infolge der schweren lokalen Unwetterereignisse in der Zeit von März bis Ende November 2019 in vielen Regionen Österreichs benötigt wurden.

Mehraufwendungen	(+207,59 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+214,96 Mio. EUR)

Die Abweichungen waren insbesondere auf höhere Aufwendungen/Auszahlungen für die ländliche Entwicklung sowie für Marktordnungsmaßnahmen, die auf dem tatsächlichen Antrags- und Umsetzungsvolumen der förderungswerbenden landwirtschaftlichen Betriebe basierten, zurückzuführen. Weitere Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen waren auf die schweren Unwetterereignisse von März bis Ende November des Jahres 2019 zurückzuführen, aufgrund derer zusätzliche Bundesmittel bereit gestellt wurden.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 42 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 29.3–3: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	143,07	0,00	-29,10	0,00	+9,10	123,07	-20,00	-14,0
Variable Auszahlungsrücklagen	410,64	0,00	-146,35	0,00	+0,10	264,38	-146,25	-35,6
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	12,98	0,00	-1,59	0,00	+1,58	12,97	-0,01	-0,1
Gesamtsumme	566,69	0,00	-177,04	0,00	+10,78	400,42	-166,27	-29,3

Quelle: Rücklagengebarung

Von den entnommenen Haushaltsrücklagen wurden 174,10 Mio. EUR für die Erreichung der Förderziele im Bereich der Ländlichen Entwicklung verwendet.

29.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus⁵⁰ als haushaltsleitendes Organ der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus übermittelte am 29. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus auf www.rechnungshof.gv.at).

Der RH merkte an, dass das Ministerium eine von der Rechnungslegungsverordnung 2013 abweichende Formulierung für die Vollständigkeitserklärung verwendete.

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁵⁰ Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



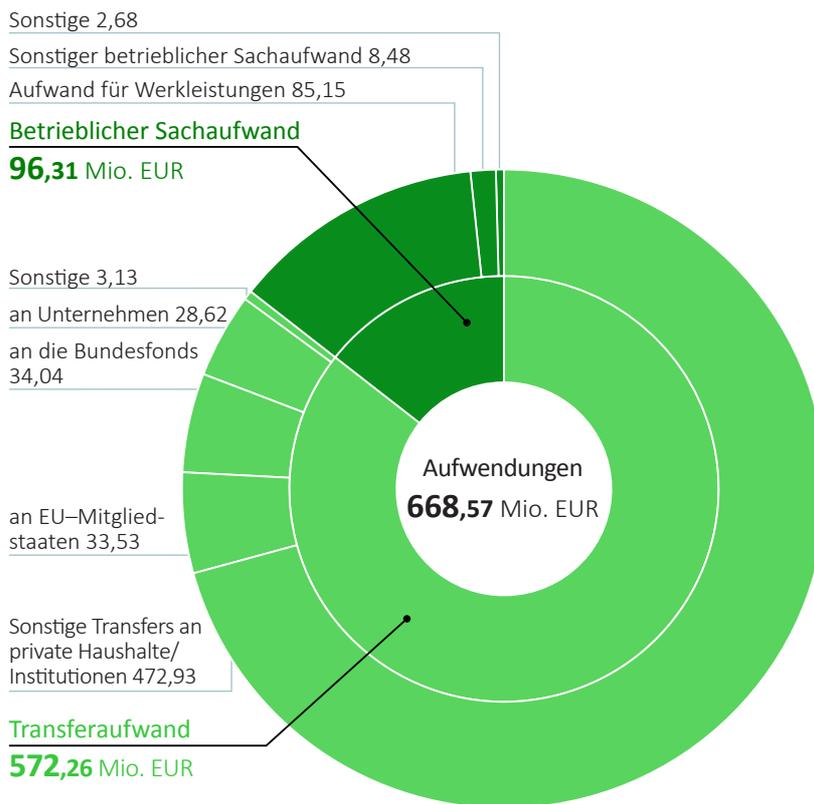
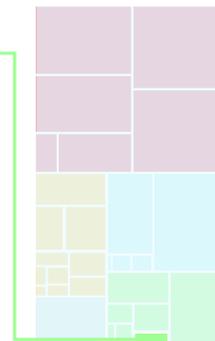
30 UG 43 Umwelt, Energie und Klima

30.1 Überblick

Abbildung 30.1–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 43

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 30.1–1: Überblick UG 43 Umwelt, Energie und Klima

UG 43 Umwelt, Energie und Klima			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth Köstinger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Ing. Maria Patek, MBA (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	43.01 Klima, Energie– und Umweltpolitik	243,49 Mio. EUR	
	43.02 Abfall– und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	425,08 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Umwelt– und Wasserwirtschaftsfonds	1.656,73 Mio. EUR	+171,76 Mio. EUR
	Umweltbundesamt GmbH	8,66 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 43 Umwelt, Energie und Klima stellte die Mittel für die Bereiche Klima– und Umweltschutz, Energie– und Rohstoffbereitstellung sowie Abfall– und Siedlungswasserwirtschaft zur Verfügung.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 43 Umwelt, Energie und Klima wurden die bedeutenden Transfers im Bereich Umwelt verrechnet. Den größten Anteil stellten die Förderungen für die Siedlungswasserwirtschaft (Abwasserentsorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen) und die Umweltförderungen (erneuerbare Energieträger, effizientere Energienutzung, Mobilitätsmaßnahmen) dar. Ferner deckte die UG 43 Umwelt, Energie und Klima auch die Aufwendungen des Umweltbundesamts und einen Teil der Tätigkeiten des Klima– und Energiefonds (KLI.EN)⁵¹ ab.

Der Personalaufwand der UG 43 Umwelt, Energie und Klima wurde über die UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus verrechnet.

Bedeutende Erträge der UG 43 Umwelt, Energie und Klima entstanden aus dem Handel mit Emissionszertifikaten, weitere Erträge stammten aus der Zuteilung der zweckgebundenen Steueranteile und den Überweisungen des Umwelt– und Wasserwirtschaftsfonds für die Siedlungswasserwirtschaft sowie aus der Verwertung öffentlicher Rechte im Bereich der Mineralrohstoffreserven (Förder–, Flächen–, Feld– und Speicherzinse).

⁵¹ Weitere Mittel stellte das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur Verfügung (Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020).

Aktuelle Entwicklungen

Die Republik Österreich unterliegt völkerrechtlichen und unionsrechtlichen Verpflichtungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Eine zentrale Maßnahme zur Einhaltung der unionsrechtlichen Verpflichtungen stellt das EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS) dar. Derzeit läuft die dritte Phase des EU-ETS von 2013 bis 2020 („Klima- und Energiepakt 2020“). Die Mehrzahl der EU-Emissionszertifikate seit 2013 wurde an Unternehmen versteigert, wobei die Versteigerungen auf einer gemeinsamen Auktionsplattform nach den Regeln der EU-Versteigerungs-Verordnung durchgeführt werden. Die Erlöse dieser Versteigerungen wurden in der UG 43 erfasst. Für die Sektoren, die nicht dem Emissionshandel unterliegen, gilt eine Verpflichtung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen gemäß der EU-internen Lastenaufteilung.

Der Buchwert der EU-Emissionszertifikate in der Vermögensrechnung des Bundes betrug zum 31. Dezember 2019 14,37 Mio. EUR; es handelte sich dabei um Zertifikate, die für die Periode 2008 bis 2012 angekauft, aber letztlich nicht benötigt wurden.

Im Jahr 2018 wurde das von der Europäischen Kommission vorgegebene Ziel von 48,9 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent überschritten, die Treibhausgasemissionen beliefen sich auf 50,5 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent und lagen damit um 1,6 Mio. Tonnen über dem Zielwert. Da aber in den vergangenen Jahren (2013 bis 2016) die Zielwerte unterschritten wurden, standen mit Ende 2018 noch „Guthaben“ in Höhe von 5,2 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent zur Verfügung. Eine bilanzielle Vorsorge für das Nichterreichen der Zielwerte der Europäischen Kommission für den im Jahr 2020 auslaufenden Zeitraum wurde vom zuständigen Ministerium aufgrund des noch vorhandenen „Guthabens“ aus Vorjahren für nicht notwendig erachtet.

30.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 30.2–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.539,09	1.749,14	+210,04	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.529,92	1.736,60	+206,67
A	Langfristiges Vermögen	1.514,90	1.687,28	+172,38	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	1.510,27	1.571,99	+61,72
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	15,95	14,37	-1,58	C.II	Jährliches Nettoergebnis	41,90	-51,29	-93,19
A.II	Sachanlagen	0,79	0,89	+0,09	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2,54	175,68	+173,14
A.IV	Beteiligungen	1.496,89	1.670,80	+173,91	C.V	Bundesfinanzierung	-24,80	40,21	+65,00
A.V	Langfristige Forderungen	1,26	1,22	-0,03	D + E	Fremdmittel	9,17	12,54	+3,37
B	Kurzfristiges Vermögen	24,20	61,86	+37,66	D	Langfristige Fremdmittel	5,19	10,64	+5,45
B.II	Kurzfristige Forderungen	24,20	61,86	+37,66	D.III	Langfristige Rückstellungen	5,19	10,64	+5,45
					E	Kurzfristige Fremdmittel	3,98	1,90	-2,08
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3,98	1,90	-2,08
	Summe Aktiva	1.539,09	1.749,14	+210,04		Summe Passiva	1.539,09	1.749,14	+210,04

Quelle: HIS

Tabelle 30.2–2: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+243,65	+172,27	-71,37	-29,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	345,12	268,58	-76,53	-22,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	101,47	96,31	-5,16	-5,1
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-201,89	-224,33	-22,44	+11,1
B.I	Erträge aus Transfers	348,25	347,93	-0,33	-0,1
B.II	Transferaufwand	550,15	572,26	+22,11	+4,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+41,75	-52,06	-93,81	-224,7
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,15	+0,77	+0,62	+406,0
D.I	Finanzerträge	0,15	0,77	+0,62	+406,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	+41,90	-51,29	-93,19	-222,4

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 30.2–3: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+226,70	+184,94	-41,76	-18,4
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	314,08	275,72	-38,36	-12,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	87,39	90,78	+3,40	+3,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-201,83	-224,89	-23,05	+11,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	348,24	347,46	-0,78	-0,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	550,07	572,35	+22,28	+4,1
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,05	-0,26	-0,21	+444,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,26	+0,21	+444,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+24,82	-40,21	-65,03	-262,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 43 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

30.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 30.3–1: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Ergebnishaushalt 2019

UG 43 Umwelt, Energie und Klima	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	624,59	617,28	-7,30	-1,2
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,58	616,51	-8,07	-1,3
Finanzerträge	0,00	0,77	+0,77	–
Aufwendungen	625,89	668,57	+42,68	+6,8
Transferaufwand	545,30	572,26	+26,96	+4,9
Betrieblicher Sachaufwand	80,59	96,31	+15,72	+19,5
Nettoergebnis	-1,30	-51,29	-49,99	

Quelle: HIS

Tabelle 30.3–2: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Finanzierungshaushalt 2019

UG 43 Umwelt, Energie und Klima	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	624,59	623,19	-1,40	-0,2	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,59	623,19	-1,40	-0,2	
Auszahlungen	623,22	663,39	+40,18	+6,4	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	77,73	90,78	+13,05	+16,8	
Auszahlungen aus Transfers	545,30	572,35	+27,05	+5,0	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,19	0,26	+0,08	+40,9	
Nettofinanzierungssaldo	+1,37	-40,21	-41,58		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen	(+42,68 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+40,18 Mio. EUR)

Zu den Abweichungen kam es durch Projektfortschritte in den Förderbereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Elektromobilität. Eine Beitragszahlung an den Green Climate Fund, die auf Basis der Vereinbarung von Kopenhagen von Österreich einmalig für 2019 zugesagt wurde, trug ebenfalls zu den Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bei.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 43 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 30.3–3: UG 43 Umwelt, Energie und Klima – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 43 Umwelt, Energie und Klima	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	386,47	0,00	-38,07	0,00	+11,30	359,70	-26,76	-6,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	295,84	0,00	-0,32	0,00	+6,97	302,50	+6,65	+2,2
Gesamtsumme	682,31	0,00	-38,39	0,00	+18,28	662,20	-20,11	-2,9

Quelle: Rücklagengebarung

30.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 43 Umwelt, Energie und Klima

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie⁵² als haushaltsleitendes Organ der UG 43 Umwelt, Energie und Klima übermittelte am 28. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 43 Umwelt, Energie und Klima auf www.rechnungshof.gv.at).

Der RH merkte an, dass das Ministerium eine von der Rechnungslegungsverordnung 2013 abweichende Formulierung für die Vollständigkeitserklärung verwendete.

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 43 Umwelt, Energie und Klima die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

⁵² Ressortbezeichnung seit 29. Jänner 2020 gemäß Bundesministeriengesetz–Novelle BGBl. I 8/2020



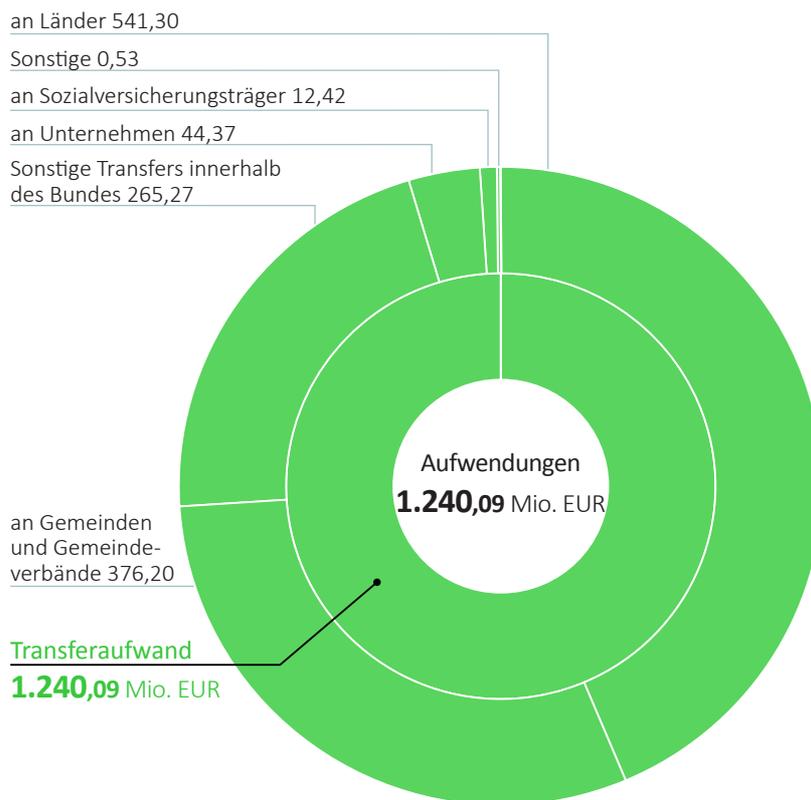
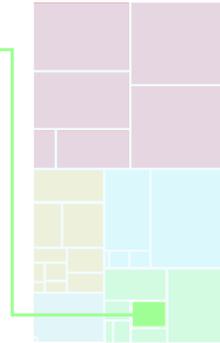
31 UG 44 Finanzausgleich

31.1 Überblick

Abbildung 31.1–1: UG 44 Finanzausgleich, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 44

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 31.1–1: Überblick UG 44 Finanzausgleich

UG 44 Finanzausgleich		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	838,76 Mio. EUR
	44.02 Katastrophenfonds	401,34 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 44 Finanzausgleich umfasste die vom Bundesministerium für Finanzen im Rahmen des Finanzausgleichs zu tätigen Aufwendungen an Länder und Gemeinden, soweit es sich nicht um Ertragsanteile handelte. Ein weiterer wichtiger Bereich war die Gebarung des Katastrophenfonds.

Aufwendungen und Erträge

Die Transfers an Länder und Gemeinden erfolgten in Form von Zweckzuschüssen (zweckgewidmet, bspw. für Krankenanstalten) und Finanzzuweisungen (ohne Zweckbindung, wie bspw. zur Finanzkraftstärkung) sowie Kostenübernahmen.

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben wurden in der UG 16 von den Bruttosteueereinnahmen abgesetzt, d.h. als Ab-Überweisungen verrechnet (siehe die Ausführungen zur UG 16 Öffentliche Abgaben).

Die Mittel des Katastrophenfonds dienten der Finanzierung vorbeugender Maßnahmen in anderen Untergliederungen (zum Großteil in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie sowie der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus), weiters der Mitfinanzierung der Beseitigung von Schäden nach Naturkatastrophen in den Ländern und Gemeinden sowie der Finanzierung von Einsatzgeräten der Feuerwehren. Die Dotierung des Katastrophenfonds erfolgte aus Anteilen an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Der Personalaufwand der UG 44 Finanzausgleich wurde über die UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.



Besonderheiten der Verrechnung in der UG 44

In der UG 44 wird nicht die gesamte Gebarung des Finanzausgleichs abgebildet. Die UG 44 enthält nur die vom Bundesministerium für Finanzen zu vollziehenden Transfers sowie die Gebarung des Katastrophenfonds. Wesentliche finanzausgleichsrechtliche Zahlungen, etwa die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden (UG 16 Öffentliche Abgaben) oder die Kostenersätze für Landeslehrer werden in anderen Untergliederungen (UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, UG 30 Bildung und UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus) abgebildet.

Die Dotierung des Katastrophenfonds aus Anteilen gemeinschaftlicher Bundesabgaben wird in der UG 44 Finanzausgleich in der Ergebnisrechnung in der Position „Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes“ dargestellt. Die Übertragung von Teilen der Mittel aus dem Katastrophenfonds an andere Untergliederungen (UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie und UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus) wird in der Position „Aufwand aus Transfers innerhalb des Bundes“ erfasst. Eine Konsolidierung der Abschlussrechnungen erfolgt nicht.

31.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 31.2–1: UG 44 Finanzausgleich – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,00	0,00	0,00	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-0,00	0,00	+0,00
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	0,00	-0,00	-0,00
B	Kurzfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-764,81	-573,83	+190,99
					C.V	Bundesfinanzierung	764,81	573,83	-190,98
					D + E	Fremdmittel	0,00	0,00	-0,00
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	0,00	0,00	-0,00
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	-0,00
	Summe Aktiva	0,00	0,00	0,00		Summe Passiva	0,00	0,00	0,00

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 31.2–2: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+87,90	+80,22	-7,68	-8,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	88,20	80,22	-7,98	-9,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	0,30	0,00	-0,30	-100,0
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-854,28	-654,05	+200,23	-23,4
B.I	Erträge aus Transfers	553,05	586,04	+33,00	+6,0
B.II	Transferaufwand	1.407,33	1.240,09	-167,23	-11,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-766,38	-573,83	+192,55	-25,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+1,56	0,00	-1,56	-100,0
D.I	Finanzerträge	1,56	0,00	-1,56	-100,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-764,81	-573,83	+190,99	-25,0

Quelle: HIS

Tabelle 31.2–3: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+89,46	+80,22	-9,24	-10,3
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	89,76	80,22	-9,54	-10,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,30	0,00	-0,30	-100,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-854,27	-654,05	+200,22	-23,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	553,05	586,04	+33,00	+6,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	1.407,32	1.240,10	-167,22	-11,9
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-764,81	-573,83	+190,98	-25,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 44 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

31.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 31.3–1: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnishaushalt 2019

UG 44 Finanzausgleich	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	654,56	666,27	+11,71	+1,8
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	654,55	666,27	+11,71	+1,8
Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Aufwendungen	1.318,61	1.240,09	-78,52	-6,0
Transferaufwand	1.318,61	1.240,09	-78,52	-6,0
Betrieblicher Sachaufwand	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Nettoergebnis	-664,05	-573,83	+90,22	

Quelle: HIS

Tabelle 31.3–2: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungshaushalt 2019

UG 44 Finanzausgleich	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	654,56	666,27	+11,71	+1,8
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	654,56	666,27	+11,71	+1,8
Auszahlungen	1.318,61	1.240,10	-78,51	-6,0
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Auszahlungen aus Transfers	1.318,61	1.240,10	-78,51	-6,0
Nettofinanzierungssaldo	-664,05	-573,83	+90,22	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+11,71 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+11,71 Mio. EUR)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus der Abfuhr von für den Katastrophenfonds zweckgebundenen Steueranteilen an den allgemeinen Bundeshaushalt. Übersteigt der Rücklagenstand des Katastrophenfonds den Betrag von 30,00 Mio. EUR, ist die Differenz gemäß Katastrophenfondsgesetz an den Bundeshaushalt abzuführen. Dem standen Mindererträge/Mindereinzahlungen aus einer geringer als veranschlagten Dotierung des Katastrophenfonds gegenüber. Die Dotierung ergibt sich aus den tatsächlichen Zahlungen des Fonds.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Minderaufwendungen	(-78,52 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-78,51 Mio. EUR)

Aufgrund niedrigerer Anforderungen durch die Gebietskörperschaften kam es zu geringeren Aufwendungen/Auszahlungen aus dem Katastrophenfonds für Vorbeugungsmaßnahmen gegen Hochwasser- und Lawinenschäden sowie für die Beseitigung von Schäden im Vermögen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 44 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 31.3–3: UG 44 Finanzausgleich – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 44 Finanzausgleich	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	18,17	0,00	-0,50	0,00	+0,25	17,92	-0,25	-1,4
Variable Auszahlungsrücklagen	1,74	0,00	0,00	0,00	0,00	1,74	0,00	0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	104,55	0,00	0,00	0,00	+8,69	113,24	+8,69	+8,3
Gesamtsumme	124,46	0,00	-0,50	0,00	+8,94	132,89	+8,43	+6,8

Quelle: Rücklagengebarung

31.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 44 Finanzausgleich

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 44 Finanzausgleich übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 44 Finanzausgleich auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 44 Finanzausgleich die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

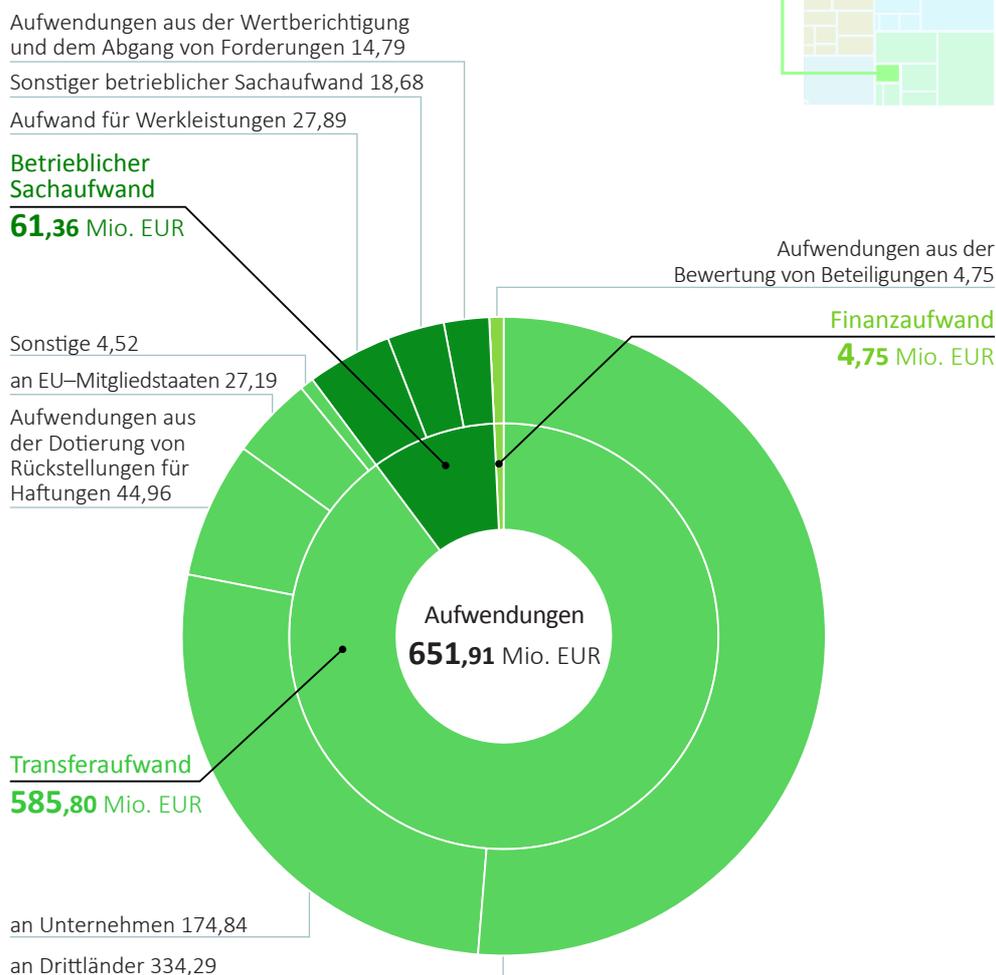
32 UG 45 Bundesvermögen

32.1 Überblick

Abbildung 32.1–1: UG 45 Bundesvermögen, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 45

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 4

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 32.1–1: Überblick UG 45 Bundesvermögen

UG 45 Bundesvermögen			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2019
	45.01 Haftungen des Bundes		230,82 Mio. EUR
	45.02 Bundesvermögensverwaltung		421,09 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	Oesterreichische Nationalbank	4.301,22 Mio. EUR	+14,00 Mio. EUR
	Österreichische Beteiligungs AG	3.340,81 Mio. EUR	+1.382,98 Mio. EUR
	European Stability Mechanism (ESM)	2.293,72 Mio. EUR	+14,64 Mio. EUR
	Europäische Investitionsbank	1.581,27 Mio. EUR	+51,86 Mio. EUR
	VERBUND AG	1.574,94 Mio. EUR	+241,55 Mio. EUR
	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (Übertragung an Österreichische Beteiligungs AG)	–	-1.302,68 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Finanzen bildet in der UG 45 einerseits die durch die Österreichische Kontrollbank AG abgewickelte staatliche Exportförderung und andererseits die von ihm verwalteten nationalen und internationalen Kapitalbeteiligungen ab.

Aufwendungen und Erträge

Dementsprechend fanden sich in dieser Untergliederung die Aufwendungen und Erträge aus der Beteiligungsverwaltung, wie etwa die Dividenden der Verbund AG, der Österreichischen Beteiligungs AG (vormals Österreichischen Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH) sowie die Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank. Unter den Aufwendungen waren auch Wertberichtigungen bei fehlender Werthaltigkeit einer Beteiligung verbucht. In der UG 45 Bundesvermögen waren ferner die finanziellen Beziehungen zu Internationalen Finanzinstitutionen (Mitgliedsbeiträge und Wiederauffüllung für Entwicklungsbanken und –fonds sowie Europäische Finanzmarktinstrumente) dargestellt.

Durch die Übertragung der Anteile der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der APK Pensionskasse von der UG 45 Bundesvermögen auf die Österreichische Beteiligungs AG kam es in dieser Untergliederung zur Realisierung der kumulierten Bewertungsgewinne⁵³ dieser Beteiligungen.

⁵³ Auflösung der Neubewertungsrücklage

Als Förderinstrumente für den Export (Ausfuhrförderung und Ausfuhrfinanzierungsförderung) kamen Haftungen zum Einsatz. Die bedeutendsten Aufwendungen und Erträge in diesem Bereich standen im Zusammenhang mit dem Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz. Die Inanspruchnahme von Haftungen bedingte Schadenszahlungen des Bundes. Diesen Aufwendungen standen allerdings Haftungsentgelte gegenüber. Aufwendungen entstanden auch aus der Abschreibung von Forderungen aus Haftungen.

Der Personalaufwand für die UG 45 Bundesvermögen wurde über die UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

Aktuelle Entwicklungen

Der Bund war alleiniger Anteilseigner der Österreichischen Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH (**ÖBIB**). Diese Gesellschaft war zum 31. Dezember 2018 in der UG 45 Bundesvermögen mit einem Beteiligungswert von 1.957,83 Mio. EUR ausgewiesen; dieser Stand entsprach dem Eigenkapital der ÖBIB zum 31. Dezember 2017.

Mit Wirkung vom 20. Februar 2019 wurde entsprechend dem mit 22. Dezember 2018 geänderten ÖIAG-Gesetz 2000⁵⁴ die ÖBIB in die Österreichische Beteiligungs AG umgewandelt.

Zeitgleich wurde aufgrund von § 9a ÖIAG-Gesetz 2000 die Anteilsverwaltung der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der APK Pensionskasse AG von der UG 45 Bundesvermögen auf die Österreichische Beteiligungs AG mit dem Bilanzwert vom 31. Dezember 2017 übertragen. Dadurch wurden diese zu einer mittelbaren Beteiligung des Bundes. Die Beteiligungswerte der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. in Höhe von 1.302,68 Mio. EUR und der APK Pensionskasse AG in Höhe von 0,23 Mio. EUR wurden aus der Vermögensrechnung des Bundes ausgebucht und in gleicher Höhe (1.302,91 Mio. EUR) als Wertzuwachs bei der Österreichischen Beteiligungs AG eingebucht. Die Neubewertungsrücklagen für die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und die APK Pensionskasse AG wurden dabei erfolgswirksam aufgelöst (587,29 Mio. EUR).

⁵⁴ BGBl. I 24/2000 i.d.F. BGBl. I 96/2018

Tabelle 32.1–2 zeigt die unmittelbaren Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2019.

Tabelle 32.1–2: Unmittelbare Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2019

Beteiligung	Stand der Angaben	Anteil am Eigenkapital	Eigenkapital	Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag
		in %	in Mio. EUR	
APK Pensionskasse Aktiengesellschaft	2018	32,5	53,83	2,74
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	2019	100,0	1.022,68	221,75
Casinos Austria AG	2018	33,2	478,83	78,88
FIMBAG Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes i. L.	2018	100,0	0,07	0,00
GKB–Bergbau GmbH	2018	100,0	25,38	-2,08
IMIB Immobilien– und Industriebeteiligungen GmbH	2018	100,0	2,05	-7,03
Oesterreichische Post Aktiengesellschaft	2019	52,9	736,20	151,88
OMV Aktiengesellschaft	2019	31,5	5.769,60	1.124,80
SCHOELLER–BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	2019	100,0	132,03	25,33
Telekom Austria Aktiengesellschaft	2019	28,4	5.975,94	438,34

Quellen: Firmenbuch, Jahresabschluss der Beteiligung; Darstellung: RH

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 45

Seit dem Finanzjahr 2019 erfolgte der Ausweis der Anzahlungen für Beteiligungen innerhalb der Position Beteiligungen in der Vermögensrechnung. Damit wurde der Empfehlung des RH entsprochen, die Anzahlungen für Beteiligungen nicht innerhalb der Position Sachanlagen darzustellen⁵⁵.

⁵⁵ siehe Bundesrechnungsabschluss 2018, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 12



32.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 32.2–1: UG 45 Bundesvermögen – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	17.493,99	17.985,19	+491,21	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	14.574,85	15.026,45	+451,60
A	Langfristiges Vermögen	16.394,22	16.833,40	+439,17	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	13.127,32	13.091,29	-36,03
A.II	Sachanlagen	56,28	0,00	-56,28	C.II	Jährliches Nettoergebnis	502,11	1.104,16	+602,06
A.IV	Beteiligungen	14.102,46	14.643,97	+541,52	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1.425,87	1.018,54	-407,33
A.V	Langfristige Forderungen	2.235,48	2.189,42	-46,06	C.IV	Fremdwährungsumrech- nungsrücklagen	67,81	70,56	+2,75
B	Kurzfristiges Vermögen	1.099,76	1.151,80	+52,03	C.V	Bundesfinanzierung	-548,25	-258,10	+290,15
B.II	Kurzfristige Forderungen	526,38	581,79	+55,41	D + E	Fremdmittel	2.919,14	2.958,74	+39,61
B.IV	Liquide Mittel	573,38	570,01	-3,37	D	Langfristige Fremdmittel	2.460,39	2.512,29	+51,90
					D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	1.180,67	1.211,69	+31,02
					D.III	Langfristige Rückstellungen	1.279,72	1.300,60	+20,88
					E	Kurzfristige Fremdmittel	458,75	446,45	-12,29
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	455,37	442,90	-12,47
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	3,38	3,55	+0,17
	Summe Aktiva	17.493,99	17.985,19	+491,21		Summe Passiva	17.493,99	17.985,19	+491,21

Quelle: HIS

Tabelle 32.2–2: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+346,16	+268,63	-77,53	-22,4
A.I	Erträge aus Abgaben netto	107,08	0,00	-107,08	-100,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	371,55	330,00	-41,55	-11,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	132,47	61,36	-71,10	-53,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-529,22	-557,58	-28,36	+5,4
B.I	Erträge aus Transfers	25,10	28,21	+3,11	+12,4
B.II	Transferaufwand	554,33	585,80	+31,47	+5,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-183,07	-288,95	-105,89	+57,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+685,17	+1.393,12	+707,95	+103,3
D.I	Finanzerträge	838,82	1.397,86	+559,04	+66,6
D.II	Finanzaufwand	153,65	4,75	-148,90	-96,9
E	Nettoergebnis (= C + D)	+502,11	+1.104,16	+602,06	+119,9

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 32.2–3: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+1.183,02	+983,25	-199,77	-16,9
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	107,08	0,00	-107,08	-100,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.141,45	1.032,42	-109,02	-9,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	65,51	49,18	-16,33	-24,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-487,85	-505,06	-17,21	+3,5
B.I	Einzahlungen aus Transfers	25,10	28,21	+3,11	+12,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	512,95	533,27	+20,32	+4,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-212,59	-147,67	+64,92	-30,5
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	44,72	49,84	+5,12	+11,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	257,32	197,51	-59,80	-23,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-7,34	-50,37	-43,03	+586,0
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	28,05	16,97	-11,09	-39,5
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35,40	67,34	+31,94	+90,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+475,23	+280,15	-195,08	-41,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 45 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

32.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 32.3–1: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnishaushalt 2019

UG 45 Bundesvermögen	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	1.070,57	1.756,07	+685,51	+64,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	387,93	358,21	-29,72	-7,7
Finanzerträge	682,64	1.397,86	+715,22	+104,8
Aufwendungen	579,31	651,91	+72,60	+12,5
Transferaufwand	430,10	585,80	+155,69	+36,2
Betrieblicher Sachaufwand	149,20	61,36	-87,84	-58,9
Finanzaufwand	0,00	4,75	+4,75	–
Nettoergebnis	+491,26	+1.104,16	+612,90	

Quelle: HIS



Tabelle 32.3–2: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungshaushalt 2019

UG 45 Bundesvermögen	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	1.239,21	1.127,45	-111,76	-9,0
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.119,13	1.060,64	-58,49	-5,2
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	34,31	16,97	-17,35	-50,5
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	85,77	49,84	-35,92	-41,9
Auszahlungen	726,96	847,30	+120,34	+16,6
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,20	49,18	+13,98	+39,7
Auszahlungen aus Transfers	420,63	533,27	+112,64	+26,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,12	67,34	+45,22	+204,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	249,02	197,51	-51,50	-20,7
Nettofinanzierungssaldo	+512,24	+280,15	-232,09	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge (+685,51 Mio. EUR)

Mehrerträge resultierten aus der Folgebewertung von Beteiligungen. Darunter fiel auch die ertragswirksame Auflösung der Neubewertungsrücklage der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (587,20 Mio. EUR) infolge der Übertragung der Anteile an dieser Gesellschaft auf die Österreichische Beteiligungs AG.

Diesen Mehrerträgen standen Mindererträge durch geringere Dividendenabfuhr von verbundenen Unternehmungen (insbesondere zurückzuführen auf die Österreichische Beteiligungs AG) in Höhe von 174,29 Mio. EUR gegenüber.

Mindereinzahlungen (-111,76 Mio. EUR)

Mindereinzahlungen ergaben sich vorwiegend durch geringere Dividendenabfuhr von verbundenen Unternehmungen (insbesondere zurückzuführen auf die Österreichische Beteiligungs AG).

Mehraufwendungen (+72,60 Mio. EUR)

Mehraufwendungen betrafen höhere Abrufe durch den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Zahlungen im Wege des Europäischen Stabilitätsmechanismus an Griechenland im Zusammenhang mit dem „Securities Markets Programm“ („SMP-Zuschüsse“) der Europäischen Zentralbank.

Weitere Mehraufwendungen fielen für die Dotierung von Rückstellungen für Haftungen im Ausfuhrförderungsverfahren und bei den Schadloshaltungszahlungen der Austria Wirtschaftsservice GmbH an. Dem standen Minderaufwendungen im Ausfuhrförderungsverfahren gegenüber, da die geplanten Wertberichtigungen von Forderungen nicht erforderlich waren.

Mehrauszahlungen (+120,34 Mio. EUR)

Mehrauszahlungen resultierten aus höheren Abrufen durch den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) sowie aus Zahlungen im Wege des Europäischen Stabilitätsmechanismus an Griechenland im Zusammenhang mit dem „Securities Markets Programm“ („SMP-Zuschüsse“) der Europäischen Zentralbank. Weitere Mehrauszahlungen entstanden durch die auf 2019 vorgezogene Leistung des österreichischen Beitrags zur Zeichnung zusätzlicher Kapitalanteile der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 45 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 32.3–3: UG 45 Bundesvermögen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 45 Bundesvermögen	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	2.887,33	0,00	-163,40	0,00	+43,25	2.767,19	-120,15	-4,2
Variable Auszahlungsrücklagen	18,70	0,00	0,00	0,00	+0,01	18,70	+0,01	+0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	762,17	0,00	0,00	0,00	+0,10	762,27	+0,10	+0,0
Gesamtsumme	3.668,20	0,00	-163,40	0,00	+43,36	3.548,16	-120,04	-3,3

Quelle: Rücklagengebarung

Von den entnommenen Rücklagen wurden 46,20 Mio. EUR für die Kapitalerhöhung der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, 37,08 Mio. EUR für Zahlungen der zweiten und dritten Tranche des Jahres 2019 für den elften Europäischen Entwicklungsfonds im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit internationalen Finanzinstitutionen und 25,18 Mio. EUR für Zahlungen im Wege des Europäischen Stabilitätsmechanismus an Griechenland im Zusammenhang mit dem „Securities Markets Programm“ („SMP-Zuschüsse“) der Europäischen Zentralbank verwendet.

32.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 45 Bundesvermögen

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 45 Bundesvermögen übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 45 Bundesvermögen auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 45 Bundesvermögen die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



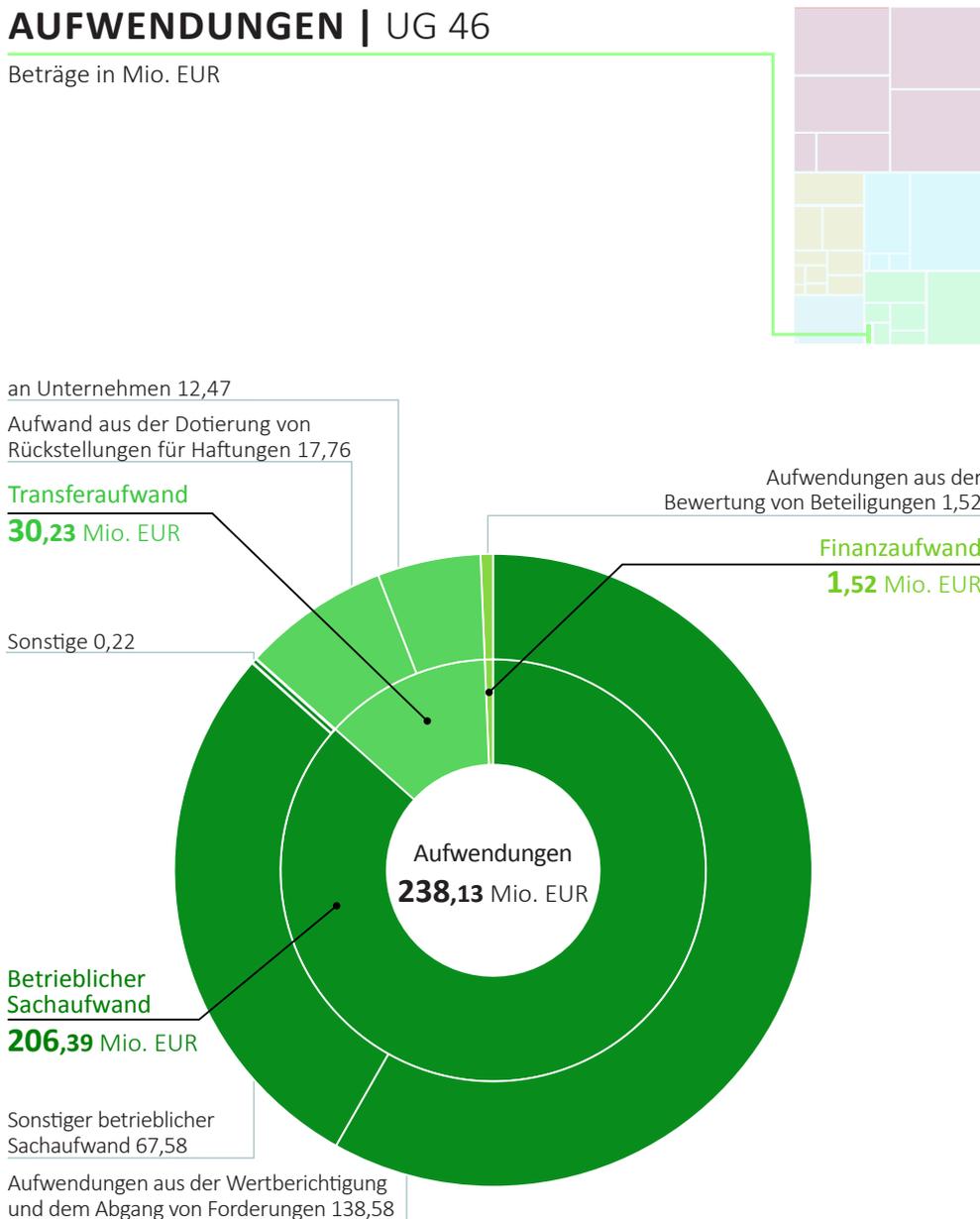
33 UG 46 Finanzmarktstabilität

33.1 Überblick

Abbildung 33.1–1: UG 46 Finanzmarktstabilität, Aufwendungen 2019

AUFWENDUNGEN | UG 46

Beträge in Mio. EUR



Rubrik 4

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 33.1–1: Überblick UG 46 Finanzmarktstabilität

UG 46 Finanzmarktstabilität			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019	
	46.01 Finanzmarktstabilität	238,13 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
	ABBAG–Abbaumanagementgesellschaft des Bundes	1.294,24 Mio. EUR	+1.292,71 Mio. EUR
	immigon portfolioabbau ag i.A.	329,82 Mio. EUR	-1,52 Mio. EUR
	Volksbank Wien AG	5,40 Mio. EUR	+1,76 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 46 Finanzmarktstabilität wurden die Maßnahmen zur Finanzmarktstabilität im Gefolge der Finanz- und Wirtschaftskrise abgewickelt. Diese umfassten das Management und die Finanzierung der „Bad Banks“ des Bundes (HETA Asset Resolution AG, KA Finanz AG, immigon portfolioabbau ag i.A.; letztere seit 1. Juli 2019 in Auflösung), deren Unternehmenszweck der vollständige Abbau ihres Portfolios und die anschließende Liquidation ist. Für die technische Abwicklung der Liquidation richtete die Bundesregierung die ABBAG – Abbaumanagementgesellschaft des Bundes ein.

Aufwendungen und Erträge

Zu den Maßnahmen gehörten die Einräumung von Haftungen, Darlehen (im Jahr 2018 an die ABBAG – Abbaumanagementgesellschaft des Bundes für die KA Finanz AG) und Gesellschafterzuschüssen. Damit verbunden waren Erträge aus Zinsen, Haftungsentgelten bzw. Ausschüttungen. Außerdem entstanden Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen von Vermögenswerten bzw. Auszahlungen aus Haftungsverhältnissen, wenn ein Schadensfall eingetreten und die Haftung eingelöst wurde. Dem standen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Zinsen für Darlehen und der Bewertung von Beteiligungen gegenüber.

Der Personalaufwand für die UG 46 Finanzmarktstabilität wurde über die UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

Aktuelle Entwicklungen

Die **ABBAG** – Abbaumanagementgesellschaft des Bundes war für die Verwaltung und Verwertung von Anteilen und Vermögensrechten des Bundes zuständig. Das zur Umstellung der Refinanzierung der **KA Finanz AG** gewährte Darlehen an die ABBAG in Höhe von insgesamt 2.512,00 Mio. EUR war in der Vermögensrechnung als lang-

fristige Forderung ausgewiesen. Das Bundesministerium für Finanzen erwartet die vollständige Darlehensrückzahlung im Jahr 2026, weshalb für das Finanzjahr 2019 keine Wertberichtigung bzw. Abschreibung des Darlehens erforderlich waren.

Im Finanzjahr 2017 erhielt die **ABBAG** einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von 1.282,00 Mio. EUR. Die ABBAG gewährte aus diesen Mitteln dem **Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds** ein nachrangiges Darlehen zur Teilfinanzierung des Anleiherückkaufprogramms landesbehäfteter HETA⁵⁶-Schuldtitel. Durch das gute Abbauergebnis der HETA und der dritten Zwischenverteilung der HETA im Dezember 2019 konnte der Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds das ihm gewährte nachrangige Darlehen an die ABBAG im Finanzjahr 2019 zur Gänze zurückzahlen. Durch die bereits im Finanzjahr 2018 vorhersehbare Rückzahlung des Darlehens erzielte die ABBAG im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 einen Gewinn in Höhe von rd. 1.292,27 Mio. EUR, der sich aus der Aufwertung der zuvor abgeschrieben Forderungen an den **Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds** ergab. Dieses Ergebnis spiegelte sich in der Bewertung der Beteiligung des Bundes an der ABBAG im Finanzjahr 2019 wider, die eine Aufwertung in derselben Höhe erfuhr. Die überschüssigen liquiden Mittel aus der Rückzahlung veranlagte die ABBAG beim Bund (Österreichische Bundesfinanzierungsagentur). Die Verrechnung erfolgte in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge in Form eines Darlehens. Im Jänner 2020 schüttete die ABBAG auf Beschluss der Generalversammlung den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2018 an den Bund aus (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 6).

Im Zuge eines **Generalvergleichs zwischen Österreich und dem Freistaat Bayern** im Jahr 2015 zahlte der Bund einen Ausgleichsbetrag in Höhe von 1,230 Mrd. EUR an Bayern. Diesen zahlte der Freistaat Bayern im Jänner 2019 – auf Basis der Zahlungen an die Bayrische Landesbank aus der Abwicklung der HETA – in voller Höhe an den Bund zurück. Die erfasste Forderung in der Vermögensrechnung des Bundes wurde damit beglichen.

Die **immigon portfolioabbau ag** beendete ihre Abbauaktivität mit Ende 2018. Am 15. Mai 2019 fasste die Hauptversammlung den Beschluss zur Auflösung der Gesellschaft, seit 1. Juli 2019 ist die immigon portfolioabbau ag in Auflösung (seither immigon portfolioabbau ag i.A.).

⁵⁶ HETA Asset Resolution AG



33.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 33.2–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	4.092,10	4.155,04	+62,94	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	2.742,95	2.746,10	+3,16
A	Langfristiges Vermögen	2.858,62	4.151,57	+1.292,95	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	2.729,03	2.740,93	+11,90
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	10,05	10,05	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-122,54	-68,51	+54,03
A.IV	Beteiligungen	336,58	1.629,53	+1.292,95	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	2,02	1.296,49	+1.294,47
A.V	Langfristige Forderungen	2.512,00	2.512,00	0,00	C.V	Bundesfinanzierung	134,43	-1.222,81	-1.357,24
B	Kurzfristiges Vermögen	1.233,48	3,47	-1.230,01	D + E	Fremdmittel	1.349,16	1.408,94	+59,78
B.II	Kurzfristige Forderungen	1.233,48	3,47	-1.230,01	D	Langfristige Fremdmittel	1.084,49	1.076,66	-7,82
					D.III	Langfristige Rückstellungen	1.084,49	1.076,66	-7,82
					E	Kurzfristige Fremdmittel	264,67	332,28	+67,61
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,37	0,54	+0,17
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	264,30	331,74	+67,44
	Summe Aktiva	4.092,10	4.155,04	+62,94		Summe Passiva	4.092,10	4.155,04	+62,94

Quelle: HIS

Tabelle 33.2–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-179,25	-112,75	+66,50	-37,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,02	93,64	-26,39	-22,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	299,27	206,39	-92,88	-31,0
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-23,47	-30,23	-6,75	+28,8
B.I	Erträge aus Transfers	0,00	0,00	-0,00	-5,5
B.II	Transferaufwand	23,47	30,23	+6,75	+28,8
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-202,72	-142,98	+59,74	-29,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+80,18	+74,47	-5,71	-7,1
D.I	Finanzerträge	196,18	75,99	-120,19	-61,3
D.II	Finanzaufwand	116,00	1,52	-114,48	-98,7
E	Nettoergebnis (= C + D)	-122,54	-68,51	+54,03	-44,1

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 33.2–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-6,31	+1.259,03	+1.265,34	–
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,66	1.259,11	+1.218,45	–
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	46,97	0,08	-46,89	-99,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-4,42	-12,47	-8,04	+181,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	4,42	12,47	+8,04	+181,9
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-123,70	-23,75	+99,95	-80,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,00	-0,05	-100,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	123,75	23,75	-100,00	-80,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-134,43	+1.222,81	+1.357,24	–

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 46 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

33.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 33.3–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnishaushalt 2019

UG 46 Finanzmarktstabilität	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	1.042,91	169,63	-873,29	-83,7
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	964,91	93,64	-871,28	-90,3
Finanzerträge	78,00	75,99	-2,01	-2,6
Aufwendungen	180,29	238,13	+57,85	+32,1
Transferaufwand	2,10	30,23	+28,13	–
Betrieblicher Sachaufwand	178,19	206,39	+28,20	+15,8
Finanzaufwand	0,00	1,52	+1,52	–
Nettoergebnis	+862,63	-68,51	-931,13	

Quelle: HIS

Tabelle 33.3–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungshaushalt 2019

UG 46 Finanzmarktstabilität	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	866,30	1.259,11	+392,81	+45,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	856,25	1.259,11	+402,86	+47,0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,05	0,00	-10,05	-100,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Auszahlungen	27,86	36,30	+8,44	+30,3
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,01	0,08	-1,93	-96,0
Auszahlungen aus Transfers	2,10	12,47	+10,37	+493,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-100,0
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	23,75	23,75	-0,00	-0,0
Nettofinanzierungssaldo	+838,44	+1.222,81	+384,37	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge (-873,29 Mio. EUR)

Mindererträge begründeten sich im Wesentlichen darin, dass die Rückzahlung durch den Freistaat Bayern an den Bund im Rahmen des 2015 abgeschlossenen Generalvergleichs mit der Republik Österreich sowohl im Finanzierungs- als auch im Ergebnishaushalt budgetiert waren, die Rückzahlung sich aber nur im Finanzierungshaushalt niederschlug. Die ursprüngliche Zahlung des Bundes wurde ausschließlich im Finanzierungshaushalt als Anzahlung dargestellt. Weitere Mindererträge entstanden, weil veranschlagte Auflösungen von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz nicht erfolgten.

Mehreinzahlungen (+392,81 Mio. EUR)

Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag entstand überwiegend aus einer früher als erwarteten Rückzahlung durch den Freistaat Bayern an die Republik Österreich im Zusammenhang mit einem Generalvergleich. Der Freistaat Bayern und die Republik Österreich schlossen am 7. Juli 2015 ein Memorandum of Understanding, mit dem der Rahmen zur Beendigung mehrerer Rechtsstreitigkeiten zwischen der Bayerischen Landesbank Anstalt öffentlichen Rechts, der HETA ASSET RESOLUTION AG (HETA), der Kärntner Landes- und Hypothekenbank Holding und der Republik Österreich festgelegt wurde.



Mehraufwendungen (+57,85 Mio. EUR)

Die Mehraufwendungen resultierten überwiegend aus einer nicht budgetierten Dotierung einer Prozesskostenrückstellung für Haftungen gemäß Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz. Diese Prozesskostenrückstellung musste aufgrund einer per 31. Dezember 2019 getroffenen Einschätzung der Finanzprokurator hinsichtlich der Verfahrensdauer und der zu erwartenden Kosten im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Infolge der derzeit negativen umlaufgewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) musste auch die Rückstellung für die HETA erhöht werden. Dem standen Minderaufwendungen aus einer nicht erforderlichen Wertberichtigung einer Regressforderung im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz gegenüber.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 46 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 33.3–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 46 Finanzmarktstabilität	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	413,81	0,00	-9,59	0,00	+1,18	405,41	-8,41	-2,0
Variable Auszahlungsrücklagen	176,58	0,00	-0,15	0,00	+0,13	176,55	-0,03	-0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	764,16	0,00	0,00	0,00	+2,58	766,74	+2,58	+0,3
Gesamtsumme	1.354,55	0,00	-9,74	0,00	+3,89	1.348,70	-5,85	-0,4

Quelle: Rücklagengebarung

33.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 46 Finanzmarktstabilität

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 46 Finanzmarktstabilität übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 46 Finanzmarktstabilität auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 46 Finanzmarktstabilität die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

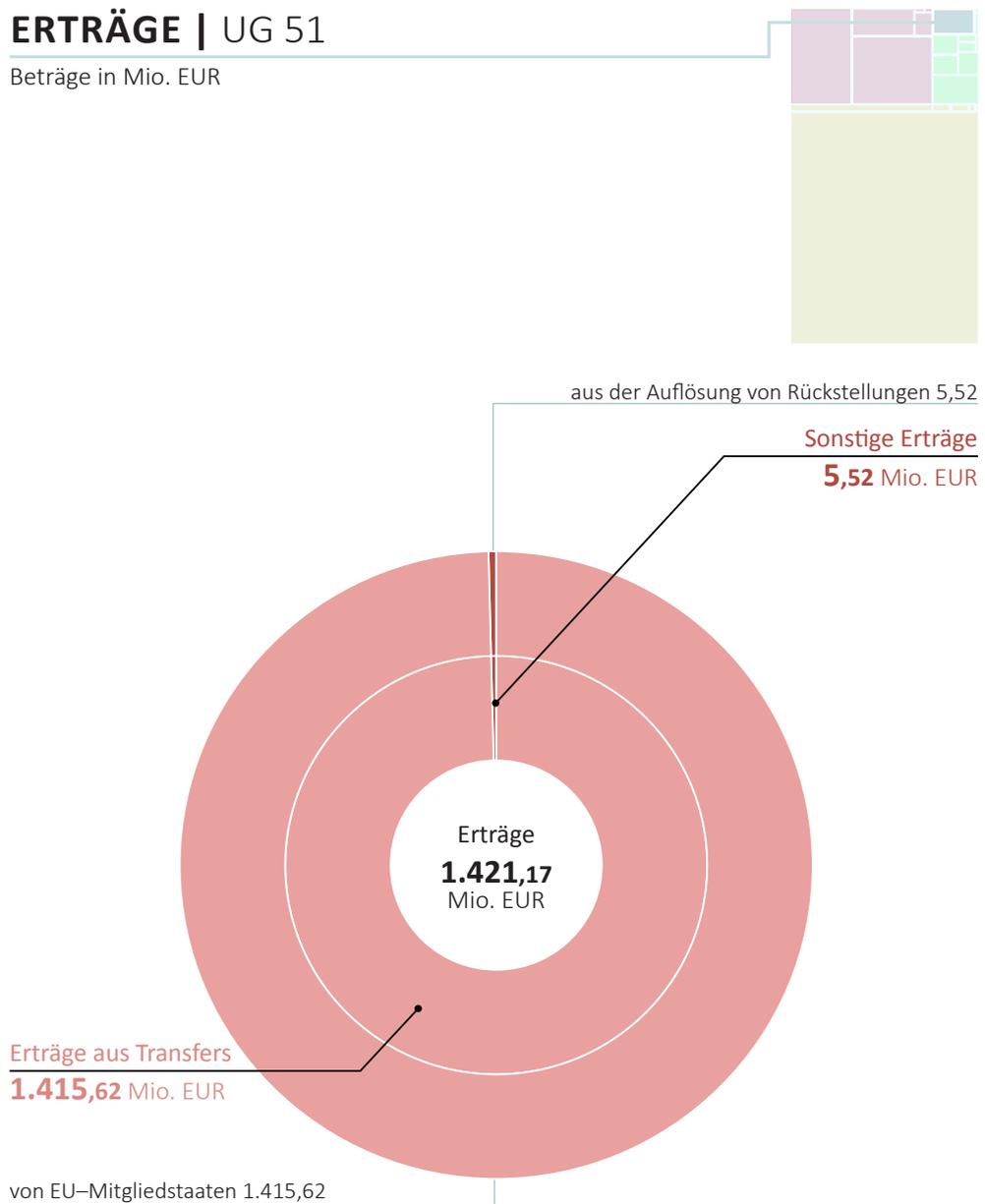
34 UG 51 Kassenverwaltung

34.1 Überblick

Abbildung 34.1–1: UG 51 Kassenverwaltung, Erträge 2019

ERTRÄGE | UG 51

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 34.1–1: Überblick UG 51 Kassenverwaltung

UG 51 Kassenverwaltung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Erträge 2019
	51.01 Kassenverwaltung	1.421,17 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 51 Kassenverwaltung vereinnahmt das Bundesministerium für Finanzen die Rückflüsse von der Europäischen Union. Ebenso bildet diese Untergliederung die Maßnahmen des Bundes zur Bereitstellung unterjähriger Liquidität (Kassenstärker) ab.

Aufwendungen und Erträge

Die UG 51 Kassenverwaltung diente als zentrale Stelle zur Vereinnahmung der Mittel der Europäischen Union, der sogenannten Rückflüsse (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, Europäischer Sozialfonds und Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Diese Erträge aus Transfers wurden auf Basis bereits realisierter und vom Bund vorfinanzierter Projekte verrechnet, dementsprechend konnten die Erträge auch aus mehreren Förderperioden stammen. Die entsprechenden Aufwendungen wurden in den jeweils fachzuständigen Untergliederungen (bspw. UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus) verrechnet.

Im Bundeshaushalt sind nur jene Rückflüsse dargestellt, die über den Bundeshaushalt laufen. Die gesamten Rückflüsse an Österreich sind im jährlichen Finanzbericht der Europäischen Kommission ersichtlich.

In der UG 51 Kassenverwaltung wurde auch das Liquiditätsmanagement des Bundes abgebildet. Daraus entstanden einerseits Finanzerträge (Zinsen aus Veranlagungen) und andererseits Finanzaufwendungen (Zinsen für Veranlagungen aufgrund des negativen Zinsniveaus am europäischen Geldmarkt).

Der Personalaufwand für die UG 51 Kassenverwaltung wurde bei der Zentralstelle des Bundesministeriums für Finanzen in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.



34.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 34.2–1: UG 51 Kassenverwaltung – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.931,70	1.413,91	-517,79	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.926,18	1.413,91	-512,27
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	1.859,12	1.926,18	+67,06
B	Kurzfristiges Vermögen	1.931,70	1.413,91	-517,79	C.II	Jährliches Nettoergebnis	1.342,41	1.407,75	+65,34
B.II	Kurzfristige Forderungen	47,87	33,01	-14,86	C.V	Bundesfinanzierung	-1.275,35	-1.920,02	-644,67
B.IV	Liquide Mittel	1.883,83	1.380,90	-502,93	D + E	Fremdmittel	5,52	0,00	-5,52
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	5,52	0,00	-5,52
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	5,52	0,00	-5,52
	Summe Aktiva	1.931,70	1.413,91	-517,79		Summe Passiva	1.931,70	1.413,91	-517,79

Quelle: HIS

Tabelle 34.2–2: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-1,82	+5,52	+7,34	-402,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	5,52	+5,52	–
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1,82	0,00	-1,82	-100,0
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	+1.356,24	+1.415,62	+59,38	+4,4
B.I	Erträge aus Transfers	1.356,24	1.415,62	+59,38	+4,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+1.354,42	+1.421,14	+66,72	+4,9
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-12,01	-13,39	-1,38	+11,5
D.I	Finanzerträge	0,89	0,03	-0,87	-96,8
D.II	Finanzaufwand	12,90	13,42	+0,52	+4,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	+1.342,41	+1.407,75	+65,34	+4,9

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 34.2–3: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-12,01	-13,39	-1,38	+11,5
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,89	0,03	-0,87	-96,8
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	12,90	13,42	+0,52	+4,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	+1.347,08	+1.430,48	+83,40	+6,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1.347,08	1.430,48	+83,40	+6,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+1.335,08	+1.417,09	+82,02	+6,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 51 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.



34.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 34.3–1: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnishaushalt 2019

UG 51 Kassenverwaltung	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	1.341,44	1.421,17	+79,73	+5,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.340,44	1.421,14	+80,71	+6,0
Finanzerträge	1,00	0,03	-0,97	-97,1
Aufwendungen	8,68	13,42	+4,74	+54,7
Finanzaufwand	8,68	13,42	+4,74	+54,7
Nettoergebnis	+1.332,76	+1.407,75	+74,99	

Quelle: HIS

Tabelle 34.3–2: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungshaushalt 2019

UG 51 Kassenverwaltung	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	1.341,44	1.430,51	+89,07	+6,6
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.341,44	1.430,51	+89,07	+6,6
Auszahlungen	8,68	13,42	+4,74	+54,7
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,68	13,42	+4,74	+54,7
Nettofinanzierungssaldo	+1.332,76	+1.417,09	+84,33	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+79,73 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+89,07 Mio. EUR)

Wesentliche Ursache für Mehrerträge und Mehreinzahlungen waren Einzahlungen aus den EU-Strukturfonds, die – nach dem schleppenden Anlaufen der Förderperiode 2014 – 2020 nunmehr bedingt durch einen verstärkten Aufholeffekt – höher waren, als veranschlagt. Auch bei den EU-Fördermitteln für die Landwirtschaft, deren Höhe von Auszahlungsmeldungen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus an die Europäische Kommission abhing, kam es zu höheren Erträgen bzw. Einzahlungen als ursprünglich angenommen. Zusätzlich wurden im Jahr 2019 Geldmittel für Schäden, die durch das Sturmtief „Vaia“ im Jahr 2018 verursacht worden waren, aus dem Europäischen Solidaritätsfonds überwiesen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 51 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 34.3–3: UG 51 Kassenverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 51 Kassenverwaltung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	255,57	0,00	-5,00	0,00	0,00	250,57	-5,00	-2,0
Rücklagen aus Mehreinzahlungen von der EU	163,26	0,00	0,00	0,00	+8,15	171,41	+8,15	+5,0
Gesamtsumme	418,83	0,00	-5,00	0,00	+8,15	421,98	+3,15	+0,8

Quelle: Rücklagengebarung

34.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 51 Kassenverwaltung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 51 Kassenverwaltung übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlenteil, UG 51 Kassenverwaltung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 51 Kassenverwaltung wurde keine Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die UG 51 Kassenverwaltung wurde im Rahmen der Vorprüfung „IT-unterstütztes Schuldenmanagement des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 4: Funktionsprüfung gemäß § 9 RHG) überprüft und das Interne Kontrollsystem bezüglich der Kassengebarung des Bundes vom RH als funktionierend beurteilt. Folglich wurde in dieser Untergliederung nur der Bestand zum Abschlussstichtag überprüft; eine Stichprobenprüfung erfolgte nicht.

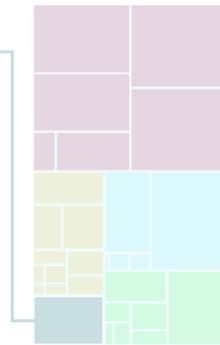
35 UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

35.1 Überblick

Abbildung 35.1-1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Aufwendungen 2019

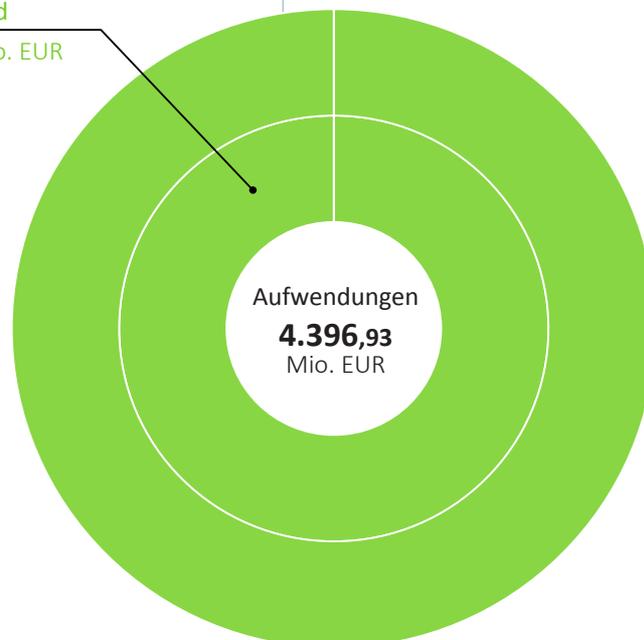
AUFWENDUNGEN | UG 58

Beträge in Mio. EUR



Zinsen einschließlich sonstiger
Finanzaufwendungen 4.396,93

Finanzaufwand
4.396,93 Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 35.1–1: Überblick UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Hartwig Löger (bis 3. Juni 2019) Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2019
	58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge	4.396,93 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge setzt sich aus der Allgemeinen Gebarung und dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit zusammen und bildet die Finanzierungstätigkeit des Bundes ab. Diese umfasst insbesondere die Aufnahme und Bedienung von Finanzierungen sowie den Abschluss von Währungstauschverträgen.

Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (**OeBFA**) ist aufgrund des Bundesfinanzierungsgesetzes mit der Verwaltung und Koordination der Finanzschulden und der sonstigen Bundesschulden beauftragt; sie handelt im Namen und auf Rechnung des Bundes. Aufgrund des Bundesfinanzierungsgesetzes hat der Bund die Aufwendungen der OeBFA in dem Ausmaß abzudecken als diese die Erträge übersteigen. Diese Zahlungen werden in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

Aufwendungen und Erträge

Die Finanzaufwendungen wurden netto ausgewiesen, d.h. Erträge aus Zinsen wurden mit den Zinsaufwendungen aus Ausleihungen gegengerechnet. Die Nettoaufwendungen in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – resultierend aus dem Nettozinsaufwand sowie dem sonstigen Aufwand bestehend aus Emissionsagien bzw. –disagien – waren abhängig vom Finanzierungsvolumen (Nettofinanzierungssaldo und Tilgungsvolumen) und vom Zinsniveau. Kurzfristige Finanzierungen waren in den letzten Jahren negativ verzinst, woraus ein Nettozinsertrag (negativer Aufwand) resultierte.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit bildet die Finanzschuldenaufnahmen und Finanzschuldentilgungen des jeweiligen Jahres ab. In der Vermögensrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge ist der Stand der Finanzschulden zum 31. Dezember 2019 ausgewiesen.



Aktuelle Entwicklungen

Der Bund tätigte seine Finanzierungen im Jahr 2019 mit einer durchschnittlichen Nominalverzinsung von 0,3 % bzw. einer durchschnittlichen Effektivverzinsung von -0,1 % und einer durchschnittlichen Laufzeit von 7,7 Jahren. Erstmals konnte sich der Bund mit einer durchschnittlichen negativen Effektivverzinsung finanzieren. Die Finanzschulden des Bundes sanken von 211,655 Mrd. EUR (2018) auf 208,768 Mrd. EUR (2019) und parallel dazu reduzierten sich auch die Finanzaufwendungen (Zinsaufwand und sonstige Finanzaufwendungen) von 4,794 Mrd. EUR auf 4,397 Mrd. EUR.

Für eine nähere Darstellung der Finanzschulden des Bundes siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 1: Bund, TZ 5.

35.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 35.2–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Vermögensrechnung 2019

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2018
		31.12.2018	31.12.2019				31.12.2018	31.12.2019	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	3.097,76	3.449,01	+351,25	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-219.828,59	-216.633,03	+3.195,56
A	Langfristiges Vermögen	0,05	0,00	-0,05	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-220.066,59	-219.828,58	+238,01
A.V	Langfristige Forderungen	0,05	0,00	-0,05	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.793,50	-4.396,93	+396,58
B	Kurzfristiges Vermögen	3.097,71	3.449,01	+351,30	C.V	Bundesfinanzierung	5.031,50	7.592,48	+2.560,98
B.II	Kurzfristige Forderungen	3.097,71	3.449,01	+351,30	D + E	Fremdmittel	222.926,35	220.082,03	-2.844,31
					D	Langfristige Fremdmittel	182.412,09	182.953,27	+541,18
					D.I	Langfristige Finanzschulden, netto	182.412,09	182.953,27	+541,18
					E	Kurzfristige Fremdmittel	40.514,26	37.128,77	-3.385,49
					E.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	29.243,80	25.815,02	-3.428,78
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.270,46	11.313,74	+43,29
	Summe Aktiva	3.097,76	3.449,01	+351,25		Summe Passiva	3.097,76	3.449,01	+351,25

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 35.2–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnisrechnung 2019

Ergebnisrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-4.793,50	-4.396,93	+396,58	-8,3
D.II	Finanzaufwand	4.793,50	4.396,93	-396,58	-8,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.793,50	-4.396,93	+396,58	-8,3

Quelle: HIS

Tabelle 35.2–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungsrechnung 2019

Finanzierungsrechnung		2018	2019	Veränderung 2018 : 2019	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-5.445,70	-4.704,94	+740,76	-13,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.445,70	4.704,94	-740,76	-13,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-5.445,70	-4.704,94	+740,76	-13,6
F	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (= F.I + F.II + F.III + F.IV + F.V)	+5.030,69	+7.592,53	+2.561,85	+50,9
F.IV	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	5.030,74	7.592,48	+2.561,74	+50,9
F.V	Sonstige Forderungen (nicht veranschlagt)	-0,05	0,05	+0,10	-200,0
G	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (= G.I – G.II)	+1.104,18	-1.486,77	-2.590,95	-234,7
G.I	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	57.254,39	57.995,51	+741,11	+1,3
G.II	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	56.150,21	59.482,27	+3.332,06	+5,9

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 58 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

35.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 35.3–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnishaushalt 2019

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2019	Erfolg 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Erfolg 2019	
	in Mio. EUR			in %
Aufwendungen	4.726,80	4.396,93	-329,88	-7,0
Finanzaufwand	4.726,80	4.396,93	-329,88	-7,0
Nettoergebnis	-4.726,80	-4.396,93	+329,88	

Quelle: HIS

Tabelle 35.3–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2019, Allgemeine Gebarung

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Auszahlungen	5.212,00	4.704,94	-507,06	-9,7
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.212,00	4.704,94	-507,06	-9,7
Nettofinanzierungssaldo	-5.212,00	-4.704,94	+507,06	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen – Allgemeine Gebarung

Minderaufwendungen (-329,88 Mio. EUR)

Die Abweichungen resultierten aus geringeren Refinanzierungskosten für die Neuaufnahme von Finanzschulden. Dabei ergaben sich Minderaufwendungen bei den Nettoaufwendungen für sonstige Finanzaufwendungen (das sind Erträge bzw. Aufwendungen aus Agien bzw. Disagien, Provisionen und Entgelte) aufgrund von höheren Emissionsagien aus Bundesanleihen–Auktionen.

Die Nettoaufwendungen für Zinsen (Zinsaufwendungen und Zinserträge für Finanzschulden und Währungstauschverträge) waren, bedingt durch die Aufstockung von Anleihen mit niedrigeren Nominalzinssätzen, geringer als geplant.

Minderauszahlungen (-507,06 Mio. EUR)

Die geringeren Nettoauszahlungen für Zinsen (das sind Zinsauszahlungen und –einzahlungen für Finanzschulden, Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung und



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

Währungstauschverträge) sowie für sonstige Finanzaufwendungen (das sind Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus Agien bzw. Disagien, Provisionen und Entgelte) waren auf das gesunkene Zinsniveau, das im Jahr 2019 ein niedrigeres Niveau aufwies als 2018, und das geänderte Emissionsverhalten zurückzuführen.

Im Wege der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank kam es 2019 zu einer Zinssenkung und dadurch bei der Aufstockung von Bundesanleihen zu höheren Emissionsagien. Aufgrund der sich laufend ändernden Nachfragestruktur am Kapitalmarkt wurden teilweise nicht nur andere als die geplanten Bundesanleihen, sondern auch vom Plan abweichende Nominale begeben.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 58 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Tabelle 35.3–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2019, Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2019	Zahlungen 2019	Abweichung Voranschlag 2019 : Zahlungen 2019	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	96.053,77	57.995,51	-38.058,26	-39,6
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.908,77	32.519,07	-8.389,70	-20,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	40.000,00	17.984,88	-22.015,12	-55,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,00	7.491,55	-7.653,45	-50,5
Auszahlungen	96.568,49	59.482,27	-37.086,21	-38,4
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	41.423,49	34.291,06	-7.132,43	-17,2
Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	40.000,00	18.007,99	-21.992,01	-55,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	15.145,00	7.183,22	-7.961,78	-52,6
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Bundesfinanzierung)	-514,72	-1.486,77	-972,05	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Mindereinzahlungen (-38.058,26 Mio. EUR)

Zu Mindereinzahlungen kam es vor allem dadurch, dass aufgrund des Aus- und Einzahlungsprofils des Bundes kurzfristige Kreditoperationen – sowohl ohne, als auch mit Währungstauschverträgen bzw. Devisentermingeschäften – in geringerem Umfang getätigt wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2019 Textteil Band 2: Untergliederungen

Außerdem ergaben sich Mindereinzahlungen durch einen verminderten Verkauf des Eigenbesitzes des Bundes infolge der geringeren Notwendigkeit, am Sekundärmarkt tätig zu werden.

Ein höher als geplanter Budgetüberschuss und weniger Aufnahmen von Finanzschulden–Austrian Treasury Bills (**ATB**) in fremder Währung mit Devisentermingeschäften führten ebenfalls zu Mindereinzahlungen.

Minderauszahlungen (-37.086,21 Mio. EUR)

Wie bei den Einzahlungen resultierten die Abweichungen vor allem aus geringeren kurzfristigen Mittelaufnahmen – sowohl ohne als auch mit Währungstauschverträgen bzw. Devisentermingeschäften – und einem dementsprechend niedrigeren Rückzahlungsbedarf.

Außerdem ergaben sich Minderauszahlungen durch den geringeren Erwerb von Bundstiteln infolge der geringeren Notwendigkeit, am Sekundärmarkt tätig zu werden, sowie bei der Tilgung von nach Voranschlagserstellung aufgenommenen Finanzschulden–ATB in fremder Währung und den damit verbundenen Devisentermingeschäften.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2019 zur UG 58 (Tabelle I.2.9.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 35.3–4: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2019

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2018 : 2019	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	3.916,09	0,00	0,00	0,00	+507,06	4.423,14	+507,06	+12,9
Gesamtsumme	3.916,09	0,00	0,00	0,00	+507,06	4.423,14	+507,06	+12,9

Quelle: Rücklagengebarung

35.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge übermittelte am 16. April 2020 eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Zahlen- teil, UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurde keine Ordnungsmä- ßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die Verrechnungsdaten in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurden in der IT-Anwendung SAP Treasury, einem Vorsystem zum Haushaltsver- rechnungssystem HV-SAP, erfasst. Die Daten wurden in aggregierter Form – ohne die zugehörige Beleggrundlage – in das Haushaltsverrechnungssystem HV-SAP übergeleitet. Eine allgemeine Belegprüfung konnte daher nicht erfolgen.

Die Verrechnung in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurde jedoch im Rahmen der Vorprüfung „IT-unterstütztes Schuldenmanagement des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 4: Funktionsprüfung gemäß § 9 RHG) schwerpunktmäßig überprüft und das Interne Kontrollsystem bezüglich der Finanzschuldengearbung des Bundes vom RH als funktionierend beurteilt.

Die Finanzschuldengearbung wird zudem im Rahmen der Gegenzeichnung der Schuldurkunden des Bundes durch die Präsidentin des RH (§ 10 RHG 1948) laufend vom RH überwacht.



**Rechnungshof
Österreich**

Wien, im Juni 2020

Die Präsidentin:

Dr. Margit Kraker

Abkürzungsverzeichnis

ABBAG	Abbaumanagementgesellschaft des Bundes
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AIT	Austrian Institute of Technology GmbH
ALSAG	Altlastensanierungsgesetz
AMA	Agrarmarkt Austria
AMS	Arbeitsmarktservice
APK	APK Pensionskasse AG
ARE	Austrian Real Estate GmbH
Art.	Artikel
ASAP	Austrian Space Applications Programme
ASFINAG	Autobahnen– und Schnellstraßen–Finanzierungs–AG
ASTRA	Forschungsreaktor Seibersdorf
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
ATB	Austrian Treasury Bills
B–VG	Bundes–Verfassungsgesetz
BAO	Bundesabgabenordnung
BAWAG P.S.K.	Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BHOG	Bundshaftungsobergrenzenengesetz
BHV 2013	Bundeshaushaltsverordnung 2013
BIFIE	Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft mbH
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMG	Bundesministeriengesetz 1986
BMG–Novelle	Bundesministeriengesetz–Novelle 2017 bzw. 2020
BRA	Bundesrechnungsabschluss
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CERN	Europäische Organisation für Kernforschung
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
COFOG	Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates
COMET	Competence Centers for Excellent Technologies



COVID–19	corona virus disease 2019
DB	Detailbudget
d.h.	das heißt
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFRE	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung
EFSF	European Financial Stability Facility
eGen	eingetragene Genossenschaft
ELAK	elektronischer Akt
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
EMTN	auf dem Euromarkt innerhalb eines Programms emittierte mittelfristige Schuldverschreibungen
ERP–Fonds	European Recovery Program
ESA	European Space Agency
ESM	Europäischer Stabilitätsmechanismus
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU–ETS	EU–Emissionshandelssystem
EUR	Euro
EUMETSAT	European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites
EUROFIMA	Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Union
exkl.	exklusive
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FIMBAG	Finanzmarkteteiligung Aktiengesellschaft des Bundes
GB	Globalbudget
GKB	Graz–Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH–Gesetz
GSBG	Gesundheits– und Sozialbereichsbeihilfengesetz
GSpG	Glücksspielgesetz
GZ	Geschäftszahl



Bundesrechnungsabschluss 2019
Textteil Band 2: Untergliederungen

HETA	HETA Asset Resolution AG
HIS	Haushaltsinformationssystem des Bundes
HOG–	
Vereinbarung	Vereinbarung gemäß Art. 15a B–VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden
i.A.	in Auflösung
i.d.F.	in der Fassung
i.d.g.F.	in der geltenden Fassung
i.L.	in Liquidation
IAKW AG	Internationale Amtssitz– und Konferenzzentrum Wien Aktiengesellschaft
IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IFIs	Internationale Finanzinstitutionen
IKS	Internes Kontrollsystem
IKT	Informations– und Kommunikationstechnik
IMIB	Immobilien und Industriebeteiligungen
inkl.	inklusive
IPSAS	International Public Sector Accounting Standards
IQS	Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
ISSAI	Internationale Normen und Richtlinien für die staatliche Finanzhilfe
IT	Informations–Technologie
i.V.m.	in Verbindung mit
KA	Kommunalkredit Austria
KLI.EN	Klima– und Energiefonds
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
lit.	litera
m.b.H.	mit beschränkter Haftung
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MVAG	Mittelverwendungs– und –aufbringungsgruppe/n
MVÜ	Mittelverwendungsüberschreitung
Nr.	Nummer
NR	Nationalrat



ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
ÖBAG	Österreichische Beteiligungs AG
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ÖBIB	Österreichische Bundes– und Industriebeteiligungen GmbH
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖIAG	Österreichische Industrieholding AG
OMV	OMV Aktiengesellschaft, früher: Österreichische Mineralölverwaltung
ÖPUL	Österreichisches Agrar–Umweltprogramm
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
PISA	Programme for International Student Assessment
PM–SAP	Personalmanagement–Software
PTV	Post– und Telegraphenverwaltung
PVA	Pensionsversicherungsanstalt
rd.	rund
RH	Rechnungshof
RHG	Rechnungshofgesetz 1948
RLV 2013	Rechnungslegungsverordnung 2013
S.	Seite
SAP	„Systemanalyse Programmentwicklung“ – Software
SMP	Securities Markets Programme
SV	Sozialversicherung
TZ	Textzahl
u.a.	unter anderem
UDRB	umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen
UG	Untergliederung
ULSG	Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz
usw.	und so weiter
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WTV	Währungstauschverträge



Z Ziffer
z.B. zum Beispiel

R I H



